# Miesbadener Tagblatt.

Berlag Lauggaffe 21 "Tagblatt-haus". Shalter-halle geöffnet von 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

200

Gegründet 1852.

Frentspracher-Buf: "Tagbiett-hand" Kr. 6650-68. Bon 8 Uhr mergend dis 8 Uhr abends, anger Countage.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: W Big. monatlich. ER. 2.— vierteljährlich burch den Berlag Langarfie M. obne Bringerlahn. M. 3.— vierteljährlich burch alle beutichen Tolkenfiallen, ausöchließlich Behrligelb. — Bezugs- Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Weldbaben die Inreigheste Bismarkfring D, lowie die 118 Ausgabestellen in allen Frien ber Glabt; in Bereiche bis beringen 28 Ausgabestellen und in den benachbarten Landorien und im Aheingam die betreffenden Tagbleit-Tedger.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big, für lofale Angeigen im "Arbeitsmarth" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sanjern: 20 Big, in davon abweichender Sahaussührung, sowie für alle übrigen lofalen Angeigen: 30 Big für alle aussialrigen Angeigen: 1 Art. für lofale Artlannen. Eugen 2 Mt. für anstoderige Verkamen. Cong. delto, dettoil und dierret Geiten, dordfaufend delton deinacherer Bezeigung.— Dei wiederhosser Aufnahme unveränderter Angeigen in Inrzen Jwischenzaumen entwechender Rabatt.

Mugeigen-Annahme: Bur bie Abenb-Anngabe bis 12 Uhr mittags; für bie Worgen-Anngabe bis 5 Uhr nachmittags.

Bur die Anfnahme von Angeiger an vorgeichriebenen Tagen und Blaben wird feine Geroade übernammen.

Mr. 205.

dupie

in ben

Trancr.

r. 13,

6554.

25.

onn und

nbteilen

nlimfte,

do nod

eit!

t, weit

1, 3229,

diginal. lig. Die

d leine 5t. tvat " a St. 35 % ig.

Greme 1. 3 MI. dof- u. Albers, Rachens

liftätter

Micgi

Billie,

Sane F 160

an bis

Mittwoch, 3. Mai 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen = Ausgabe.

### Wie das Kinderschutgelet verlagt.

In dem soeben erschienenen Jahresbericht der preußischen Regierungs- und Gewerberäte für das Jahr 1910 find auch diesmal wieder, wie schon in den letten Jahren, bestimmte Einzelfragen ausführlicher behandelt worden, am eingehendsten die noch den 28:20 fungen des Kinderschutzeiches vom 20. März 1903, wcbei in dankenswerter Weife gugleich die Mittel erortert werden, wie ben auf diesem Gebiet bestehenden Digftanden abzuhelfen fei. Ubereinstimmung herricht in tämtlichen Berichten darüber, daß folche Misstande noch in großem Umfang besteben, daß es mit der Ausführung des Geseges, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben noch ftarf bapert. Co befont ber Bericht für Berlin, dog lid, die Beifäftigung der Ainder zu einem großen, wenn nicht gar zum größten Teile jeder Kontrolle entzieht. Der Bericht für den Reglerungsbezirk Botsdam stellt fest, daß 41 Broz. der trems den Rinder ohne Arbeitsfarte beschöftigt und bei 51 Brozent der Rinder sonstige Berftoge festgestellt wurden. Bur die Stadt Dangig find, wie die Gewerbeaufficht ermittelt hat, 351 fremde Minder als gewerblich beschät-tigt angegeben, während nur 76 Arbeitskarten ausgeftellt wurden; ferner war die Balfte der fremden und ein Drittel ber eigenen Rinder gesegwidrig beschäftigt, im Infpettionsbegirt Elbing fogar gwei Drittel. Bur den Regierungsbezirk Coin wurden bei einer Beschäftigung von 762 fremden Rindern 514 Zuwiderhand-lungen sestgestellt, und der Bericht für Marienwerder stellt fest: "Aus den jest eingegangenen Rachveisungen ber Bebrer hat sich ergeben, das den Bolizeibehörden bie Beschäftigung der Kinder jum großen Teil und die Bumiderbandlungen gegen bas Schutgefet fait gang ent-gangen find." Wir haben bier nur die bemerfensmerteften Augerungen weiteraegeben, aber mehr ober weniger fommen alle Gewerbeauffichtsbeamten zu dem Bagit bes Berichtes für Berlin: "Bon einer auch nur einigermaßen zulänglichen Durchführung des Kinder-schutzesetes kann also auch jeht noch nicht die Rede

Eine Besserung bersprechen sich freilich die meisten Berichte bon der gewissenhaften Durchtührung des Ministerialerlasses bom 5, August 1910, denzusolge die schon disber in den Schulen zu führenden Berzeichnisse der gewerblich beschäftigten Rinder einmal auf die eigenen Kinder auszusdehnen und ferner unter Angabe der Arkeitgeber und

der Art der Beschäftigung durch Bermittelung des Areisschulinspektors dem Gewerbeinspektor in halbfahrlichen Broifchenraumen zu überfenden find. Bericht für Berlin weist jedoch auf einen Mangel bei diefer Magnahme bin, daß nämlich in dem bon den Schulen aufgestellten Bergeichnis feine Angaben fiber bas Alter ber Ainder und die Dauer ihrer Beichäftigung gemacht werden. Bemerkenswert ift auch eine in Frankfurt a. M. getroffene Mahregel, wonach alle An-träge auf Ausstellung bon Arbeits-karten dem Gewerbeinspektor zur gutachtlichen Außerung vorgelegt werden, und der Bericht für Arnsberg feilt mit, daß die Bolizeiverwaltung einer größeren Stadt des Auflichtsbegirfes verfügt habe, die Ar-beitstarte folle erft dann ausgestellt werben, wenn ber Schulvorfteher eine folche Beichäftigung bes Rindes für unbedenklich erklärt hat. Roch einen Schritt weiter ist man in Brandenburg a. S. gegangen, two ebenfalls fämtliche Anträge auf Ausstellung einer Arbeitslarte gunächst dem Schulleiter zur Augerung durüber zu-geben, ob das Kind in seiner geistigen und körperlichen Entwicklung so weit fortgeschritten ist, daß ihm ohne Schädigung gestattet merben fann, gewerbliche Arbeit au berrichten, wo aber bor Angabe diefer Erflärung noch der zuständige Schularzt gehört wird. Die lettere Magnahme wird in dem Bericht für Berlin besonders empfohlen, und gwar aus gwei Grunden, nämlich einmal, weil die Lehrer vielfuch aus Rudficht auf die mehr-fach hervorgetretene Berichlechterung der Beziehungen au den Eftern ein rigoroies Borgeben gegen bie gefebwidrige Rinderbeschäftigung scheuen, und weil ferner ber Argt felbstveritandlich ein beffeces Urteil über die aefundheitlichen Folgen ber Kinderbeschäftigung hat. Sat boch ein Berliner Schularat festgestellt bag 13 Brogent der beschäftigten Rinder frank oder doch leidend maren.

Wit Recht beiont auch der Berickt für den Regierungsbezirk Liegnit, daß "eine große Schwierigkeit für die Durchführung des Kinderschutzgesebes dessen Unver ständlichte it" bildet, und zur Erläuterung der mehrsach betonten Tatsache, wie wenig selbst die zuständigen Behörden noch mit den Bestimmungen des Gesebes vertraut sind, teilt der Berickt für Minden unt, daß in einer kleinen Stadt des Bezirks sogar der Bolizeidiener seine noch nicht 12 Jahre alte Tochter entgegen der Borickrift im § 17 Beitungen austragen ließ. Berschiedentlich wird deshalb von den Gewerdeinspektoren vorgeschlagen, daß den Arbeitsfarten Werfeldigt werden, und die Berickte sür Berlin. Mersetung, Arnsberg und Gumbinnen-Allenstein appellieren bei diese erforderlichen Aufflärungsarbeit noch ganz besonders an die

Presse. In den Berichten für Berlin, Botsdam, Bressen, Merseburg und Schleswig wird als wirksamstes Mittel einer besseren Durchsührung des Kinderschutzgesehes eine energischere Sandhabung der strafgesehlichen Bestimmungen bezeichnet, und endlich weist der Bericht für Magdeburg noch auf die don dem Geseh disher leider nicht erfaste Seite dieser Frage, nämlich die häufig beslagte "übermäßige Heranziehung der Schulfinder zu landwirtsichen Arbeiten", hin. "der die Behörden mangels einer gesehlichen Handhabe machtlos gegenübersiehen".

### Politische Überficht. Sozialdemokratische Anerbietungen.

Um die Berbeiführung eines Grogblod's im babt. ichen Ginne für das Reich bemühen fich merfivurdigerweise am eifrigften und ausdauernoften Sozialdemofraten des radikalen Flügels, wie Mehring und Kautsky. Allerdings wird das Wort "Groeblod" änglilich bermieden. Aber der Boricilag daß Cogialdemofratie, Fortichritliche Bolfspartei und nationalliberale Bartei bei den Stichwahlen gegen den ichwarzblauen Blod zusammengehen sollen, ist doch inhaltlich genau dasselbe wie der badiiche Großblod. Wehring hatte die-sen Borschlag in der "Neuen Zeit" begründet. Ties trug ihm eine Entgegnung der gleichfalls radifalen "Beibs. Bolfsatg." ein, die nur von einem einzigen Schlachtruse wissen viell: "Für die Arbeiterklassel" An Stelle des erkrankten Wehring antwortet dem Leipaiger Blatte jett Kantska. Er steht genau auf dem
Standpunkt Mehrings. Vemerkenswert ist, daß er als
Besürworter des Großblods die längst verstorbenen "Altmeister" des Sozialismus, Karl Marx und Friedrich Engels, zitiert. "Beim Narx und Engels sich stets (?) so energisch gegen das Wort von der reaktionären Masse wendeten, so geschah es, weil sie fürd teten, es werde bem Studium und ber Ausnutung ber Intereffen-gegenfate innerhalb ber burgerlichen Gesellschaft entgegenwirken." Es ift allerdings richtig, daß Marx und Engels die jederzeitige Unterstüßung der Temokratie und der Freihandelspartei empfahlen, weil sie in ihnen Etappen zum Sozialismus saben. Aber das ist doch etwas gang anderes als der Großblod. Anzuerkennen ift, daß Kautsky sachlich und innerhalb der parlamentarischen Formen bleibt, währens Mehring seinen Bundnisontrag an die Liberalen mit großen Ungepogenheiten gegen die Eingelabenen berband; eine Manier, die die eigenste Eigentümlichkeit des Serrn Mehring bildet. Aber auch Kautskn macht kein Hell, daraus, daß bei dem Bilndnisse die Liberalen von den

# Fenilleton. Neuenahr.

Bon Projeffor Otto Beffe.

Unter ben beutichen Commerfrischen und Babeorten nimmt Renenahr eine besonders beborgugte Stelle ein. eur Ornue mie vie armere Beilguellen bon Nachen, Baben-Baben, Ems, Biesbaben u. a., aund bennoch ift ber Ruf feiner Sprubel und ihrer heifwirfungen nicht nur in beutschen Sanben fo befannt, daß fich allfonmerlich eine ftattliche, auch internationale Gefellichaft um feine Quellen fammelt, beren frafternenernbe Birfungen auszunüben. Ibhlifch liegt ber reigende Ort am Ausgange ber Gifel, ba, wo bas Gebirge in die Münbungsebene bes Abrflügdens nach bem Rhein bin ibergeht; und diese gludliche Lage allein schon wurde auch ohne feine Beilquellen Renenahr als Commeraufenthalt icon ericheinen laffen. Ift es boch landichafilich bevorzugt, wie bie iconfien Babeorte Deutschlands. Rach ber einen Geite umrechnit bon Bergen und herrlichen Balbungen, gleht fich bas Städtchen mit feinen breiten Strafen, fchonen Billen und bornehmen Gafthaufern in bem Talteffel babin, weit gemig abfeits bon ben großen Bollerftragen bes Rheines, auf benen ben gangen Commer hindurch Zaufenbe bon Menschen aneinander vorüberhaften, und boch wieder nahe genng an jenen großen Berfehrelinien bes Frembenftromes; um feinen Sommergaften bie bequeme Möglichkeit ju geben, fich nach Belieben auch in bas bunte Treiben bes sommerlichen Rheinlebens zu mischen, bas im benachbarten Remagen, Rolandsed und Ronigswinter pulfiert.

Balb jährt sich der Tag, an dem dieser herrliche Erdssted, jenes liebliche Seitental unseres Rheinfromes, das uns in zahlreichen romantischen Windungen durch das zerklistete Felsgestein dinauf in die Eisel, zur Hohen Acht hin, kihrt, durch eine schwere Wetterkatastrophe heimgesucht wurde. Bange andauernde Regenzeit hatte die soust so harmlose rasch dabinströmende Ahr zu einem ansewlichen Flusse auchtwellen lassen. Die zahlreichen Krippen, welche eine vorsotzliche Berwaltung in seinem Unterlause zum

Schube und gur Erhaltung ber weithin befannten Forellenjucht in ben Fluß bauen ließ, bamit bei fommerfichem Waffermangel immer noch binreichenbe Bafferlachen vorbanben feien, in benen biefe Gifche ihr Dafeln über bie Belt ber Rot himmegreiten tonnen, lagen tief unter bem Bafferfpiegel. Da entlud fich jum Entjegen ber Eifelbewohner an einem Maientage bes berfloffenen Jahres im Quellgebiete ber Mbr, in der Umgebung bes Rreisstädtdens Abenan, ein ichweres Unwetter. Bolfenbruche warfen ihre Baffermaffen in furzefter Grift auf bas engbegrenzte Berggebiet um die Sobe Acht, die fich bann mit elementarer Gewalt und Geschwindigfeit in bas ichmale Fluftal ergoffen, alles mit fich fortreißend und vernichtend, was nicht burch höbere Lage geschütt war. In wenigen Stunden glich bas nange Zal bis nach Reuenahr bin einer icaumenben Gee, bie fast einen gangen Tag lang alles unter ihren reißenben Bellen begrub, ein Schreden auch für bie Taufende bon Fremben, bie fich in Reuenahr gur Rur aufhielten. Biele arme Ahrwinger berforen Sab und Gut; auch Menschenleben enbeten gablreich in ben Muten.

Diefe Bilber trafen mir wieber in bie Erinnerung, als ich bei berrlichem Frühlingewetter bie Sabrt nach bem alten Rhein und von ihm hinauf ins schöne Ahrtal unternahm. Sente feine Spur mehr bon bem Schreden jener Tage. Wie alle Jahre gur beginnenben Frühlingegeit liegt bie Reuenahrer Talebene morgenicon im Sonnenichein ba, ber Ort felbst "frischgewaschen" wie bas Landhaus eines hollanbifden Benfionars am Sonntagmorgen. Reuenahr bereitet fich bor, feine Sommergafte gu empfangen. Darum reges Beben überall. Die fcmuden Saufer, beren Genfterlaben mabrend bes Bintere feft geichloffen maren, fteben weit offen. In ihre Fenfter und Turen ftromt frifche Fruhfingeluft und heller Sonnenichein. Dienftfertige Sange icheuern und puten überall, und pflanzen neue Blumen beete in ben Borgarten ber Billen an, und am grünen Ufer ber Abr lagern bochaufgestapelt bie Aluren- und Treppenläufer ber Frembenhenfionen, ihrer Reinigung harrenb. Renes Beben überall im Stabteben, beffen Bewohner in langem Binterichlafe binreichend Mühe hatten, fich bon ben Strapagen gu erholen, die ihnen ber Frembenfirom bes Borjahres gebracht batte.

Wer in Rheinlands iconer Mufenftabt feine atabemifche Jugend verledte, fennt Reuenahr und bas Ahrtal schon von jener Beit ber. Dehr als einmal ift er als frober Stubent am hellen Sountagmorgen von Remagen aus, "wo bas Siebengebirge herüber grifft, die Ahr dem Rheine entgegen-fließt", hineingewandert ins Ahrtal und hat zum ersten Male in Renenahr Station gemacht. Seit die Ahrtasbahn fährt, wird der Fremde, der aus dem "Reiche" kommt und Reuenahr besuchen will, biefe Babn benupen. Auf ben großen Bahnstraßen ober auf einem Schonen Rheinbampfer war er von Coln ober von Cobleng ber in Remagen angekommen und besteigt hier den neuen Bug, der ihn in 20 Minuten, an der mächtigen "Landekron" mit ihren Rebengelanden borüber und am weltberühmten "Apollinaris-brunnen" borbei, nach bem Babeorte bringt. Um Unterfunft braucht er auch bann nicht zu forgen, wenn er nicht schon borber fein Quartier bestellt hatte. Breiswerte Bobming bieten ihm Privathäufer, gablreiche Frembenbenfionen und große Gafthofe; auch in ben Billen, Die ben Sobengug bis jum Balbesranbe binauf umrabmen, findet ber mobl baffenbe Unterfunft, bem es im Orte felbft nicht behagen mill.

Den Sauptzugug verbanft Renenahr natürlich feinen weithin befammten Beilquellen. Schon lange hat es ihretwegen mit bollem Rechte ben Ramen "Dentiches Rarlebab"; benn wirflich finden bier biele, die im Getriebe ber Großfiadt und in der haft des Berufelebens nervos geworden find, bei benen fich infolgebeffen auch icon Stormgen ernfter Art im organischen Leben eingesiellt haben, während ber Frühlinge- und Commermonate eine unvergleichlich fcone Rur- und Erholungszeit. Die bis gu 550 Meter auffteigenbe, meilemweit mit Laub- und Rabelholzwalbungen bebedte Berglandichaft ift burchzogen von wohlgepflegien Spagiergangen, auf benen man bei fumbenlangen Banberungen im fühlen Schatten ber hochragenben Giden und Buchen bas haften und Treiben bes Alltagslebens gern vergeffen mag. Gin ftilles Giland inmitten ber rubelofen Welt. . . . Wer aber ben Zusammenhang mit bem geselligen Leben boch nicht gang miffen will, bem bietet fich binreichenb Gelegenheit jur Unterhaltung burch tägliche Promenaben-Congerte im iconen Aurpart, burch ein gutes Sommer-

Sozialdemofraten gründlichft "ausgenutt" follen. Diefe liebenswirdige Absidt haben wir langit erfannt, und insbesondere werde von uns ichen darauf hingewiesen, doß die Sozialdemokrotie auf mindestens 40 Stichwahlfiege infolge von Unterfilitung durch die Liberalen rechnet, mabrent diese burch die fogialdemofratische Silfe nur eine meit beicheibe-nere gabt von Mandaren gewinnen würden Weber die Mehringichen Sottisen noch Somtetos Geständnis ber Ausnutungsabsicht fonnen auf die Liberalen sonderlich verlodend mirten.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

### Professuren und Schiffahrtsabgaben.

Es wird ichon wahr fein, was vor einigen Monaten ein Leipziger Blatt und jest wieder, unteirrt durch offiziöfe Bestreitungen, die "Boffische Zeitung" melbet, nämlich daß Wagner und Schmoller in abschbarer Beit gurudtreten werden, und daß für fie (fur beide jugleich) ein Erfat bereits in der Perfon des Bonner Ordinarius Schumacher bestimmt let. Solche Dinge stehen in der Regel außerhalb des Bereichs unsicherer Gerüchte: eine Reibe von Personen in Amtern und Stellungen weiß davon, benn es handelt fich ja um eine Tatfache, und dann fidert die Geschichte durch, bis jemand, der ein verfönliches oder sachliches Interesse daran hat, sie in die Zeitung bringt. Es ist and diesmal fo, diefe Radfridt bon ber in Musficht genonumenen Erfehung der Professoren Wagner und Schmoller burch Schumacher in Bonn ftammt erfichtlich ons bestens unterrichteten afademischen Kreisen, viel-leicht so gar von einem der beiden Berliner Ordinarten, die über Bernhard nicht vollig haben fiegen fonnen und Die fest der jüngeren Kroft ihres Gollegen Schumacher weichen follen. Aber es ist gleichgüllig, wer die Mitteilung in die Öffentlichkeit gebracht bat. da fie jedenfalls gutrifft. Richt mit gleicher Sicherheit wird fich etwas darüber aussagen laffen, ob auch die Deutung richtig ist, wonach Profesior Schumacher mit der Berliner Brofeffur belohnt werden foll, weil er auf dem Mannheimer Rongreg bes Bereins für Cogialpolitit den Standpunkt der breufischen Regierung in Sachen ber Schiffahrt Sabgaben in einer auffehenerregenden Rede verteidigt hat. Die Behauptung eines Bufammenhangs gwijchen diefer Robe und ber beab-fichtigten Berufung nach Berlin fieht außerhalb einer gwingenden Beweisbarfeit; man tonn in diefer Sinficit glauben oder nicht glauben, je nochdem man mehr Sanguinismus oder mehr Stepfis in fich hat. 3nbeffen ift es einigermaßen fatal für Brofeffor Coumacher, daß die Behauptung eines folden Zusammenbanas nun einmal aufgestellt worden ift. Auch wenn fie falich ift, wird nicht zu verhindern fein, daß man fie immer wieder au hören befommt. Befanftigend frei-lich fonnte es ichlieflich wirfen, daß jede Bemühung für das Schiffahrtsabgabengeset ja doch umfonst ift. Diese Borloge wird flanglos verschinden.

### Deutsches Reich.

A Roufervative Logif. Der Landesverband beiber Medlenburg bes Reichsberbanbes gegen bie Sogialbemofratie beschloft in feiner lepten Tagung, Diejenigen Randibaten einer burgerlichen Bariel, Die fich nicht bon born-berein und unser allen Umftanben gegen bie Sozialbentofratie erflären, ebenso ju befampfen wie die Randibaten ber Sogialbemorratie. Die "Deutsche Tagesztg." finbet biesen Beschätg "berftändig und selbstverftanblich". Wir finden ibn untogiich und toricht. Die herren, die bie Be-tampfung ber Soglalbemofratie als ihr einziges und werftes Biel anerfennen, werben fich felbft untreu, wenn fie nun ploplich bie Sozialbemofratie unterftupen, weil ambere Leute fich gur Sogialbemofratie anbers ftellen wie fie felbft. Enmveber ift bie Sozialbemofratie bie politifche und moralifche Ausgeburt, als bie fie bon bem Reichsber-

band hingestellt wird - bann muß fie fiets und unter allen Umftanben befauchft werben, gleichviel wie andere Barteien fich gut ihr fiellen; ober aber bie fogialbemorratifche Gefahr ift nicht fo groß, bann foll man fie aber auch nicht immer an die Wand malen. Zwischen beiben Eventuali-täten nuffen fich die medlemburgischen Reichsberbanbler irgendwie entscheiben. Die Gozialbemofratie für ein Un-heil zu halten und sie boch gleichzeitig indirett zu unterftuten, bas ift eine Logit, Die nur ben "Bolititern ber Bosbeit" berftanblich fein wirb.

über bas Spruchtollegium im Falle Jatho außert fich mit anerfennenswerter Deuflichfeit ber Bfarrer Bic. Burbellen wie folgt: "Im Spruchfollegium - ich taun es nicht anders ameben - bat ber Unglaube in ber ebangelischen Kirche Sefialt gewonnen. Die neue Ginrichtung ift ein Fremdförper in der Rirche bes Glaubens, ber entweber ausgeschieben werben nuß ober ihren Berfall herbeigwingen wirb. Der Broteftantismus ift eben feine "Rirche" im eigentlichen, b. b. im tatbolifden Ginne, feine göttliche Rechtsanfialt, fonbern es ift eine notbürftig in Die Formen lanbicaftlich abgegrengter Organisationen eingefaßte religiöfe, geiftige, fulturelle Lebensbewogung und nichts ift an biefen Rirchengemeinschaften beifig, nichts unveräußerlich und unveränderlich als ber Glaube, und ber ift Gottesjache."

× Ausbildungsreform für ben höheren Ronfulats bienft. Bei ber guftanbigen Behörbe ift feit langerem eine Bertiefung ber fachwiffenschaftlichen Ausbitbung ber Auwarter, Die für ben boberen Ronfutatebienft in Frage fommen, gepfant. Demnachft follen nun Rurfe eingerichtet werden, die eine Erweiterung ber theoretischen Borbifdung ber Anwärter für ben praftischen Dienft bezweden. Der Befuch ber Rurie tommt für bie Amwarter in Frage, wenn fie im Auswartigen Amt beschäftigt find. Die Borlefungen follen bon einer Angahl bon Braftifern und Theoretifern abgehalten werben, die fich besonbers bierfür eignen.

+ Bernftein über bie Bubgetverweigerung. Das trabitionelle, fo gar feine Denkanstrengungen toftende, geiftig und parteipolitifch bequeme Rein" bei ber Ablebnung bes Gemeinbehaushalts burch bie Cogialbemofratie wird von Chuard Bernfiein in den "Sogialiftischen Monaisheften" einer febr netten, icharfen Kritif unterjogen. Der fogialiftifche Outfiber behauptet mit Recht, bag ber Gebanke ber pringipiellen Ablehnung fich keinestwegs mur auf ben Gefamtetat, fonbern auch auf bie Gingeletate begieben nitigte, und er fabrt wie folgt fort: "Denn nicht in ber Gefamtfumme ber Ctats, fonbern in bem, was bie einzelnen Gtate bergen, manifestiert fich bas befantofte Berwaltungspringip. Folgerichtiges Denten würde uns baber notigen, icon bei ben Einzeletats unter allen Umftanden Rein ju fagen, fo lange bie jogialbemofratifchen Grundfabe nicht bis aufe Tipfelden burchgeführt finb. Wohin bas in ber Braris führen würde, braucht hier nicht ausge-malt zu werben; benn nirgenbs ift bie Forberung, fo gu hanbeln, ernithaft aufgestellt worben. Rann ich aber als fogialbemofratifcher Stabiverordneter für ben Schuletat ftimmen, ber boch fo vieles bedt, was ich grundfaplich befampfe, fann ich für Steuern ftimmen, burch bie bie Mittel fitr Ausgaben aufgebracht werben, von benen ein Zell ber Sogialbemofratie in tioffter Geele verhaft ift, welchen Sinn bat es bann, für bie Cougabstimmung bas Reln als unantafibares Gebot vorzuschreiben? Bas würde man im normalen Loben von bem halten, ber zu einem fagte: Du darfft zu A, zu B, zu C, zu D, furz, bas ganze Alphabet hirburch zu allen Buchftaben Ja sagen; aber so bu dich je einnal untersteben solltost, zum Alphabet selbst Ja zu fagen, gehörst bu babin, wo ba ift Seulen und Babneflappern. 3ch fürchte, wer fo reben wollte, befame febr balb ein braftifches Berliner Berechen gu boren. Und boch batte er mir bie Logit bes "Bormarte" befolgt." Bernftein bezeichnet ichliefglich bas unter allen Umftanben einzubaltenbe Gebot bes Rein für eine bie Bewegung labmenbe Bleifingel am Bein und in seiner Wirfung auf die Gegner als einen lofdmapiernen Dold, beffen Schwingen nur Lächeln bervorrufen fann. - Alles, was bier Bernftein in fo braftifcher Form vorbringt, ift beweisfraftig naturlich

auch für bie Stantebaushalte. Auch hier ift bie grundfähliche Ablehnung ein Berfahren, bas ebenfo wenig innere Logif in fich trägt, wie es imponierend wirkt.

Mittwoch, 3. Mai 1911.

D Muf bem Gebicte bes taufmannifchen Unterrichts. wesens entwidelt sich — als eine neue Form von taufmannifden Unterrichtsanftalten neben ber faufmannifden Fortbifbungefdule - bie Sanbelevoricule, b. h. die Anglieberung einer Sandelstlaffe an eine allgemein bildende Anstalt, wie 3. B. die Mittelschule. Allerdings sind die Bersuche, die bisher, 3. B. in Mainz, Aachen, Frankfurt a. M., mit solchen sogenannten Handelsklassen an höheren Schulen gemacht find, wenig gunftig ansge-fallen. Der "Berband Deutscher Waren- und Kaufhaufer" bat, wie er uns mittelle und wie auch in seinem kirzlich er-Schienenen Jahresbericht bes Raberen ausgeführt ift, auf eine Anfrage bes Leipziger Sundlungogehilfen Berbandes erflärt, daß auch f. E. die Handelsvorschulen nicht imstande feten, bem Lehrling bie umfaffenbe, vielfeitige Ausbilbung gu bermitteln, bie er für feinen Beruf nötig habe, weil Diefer Schule Die notwerdige Berbinbung mit ber Bragis fehle. Die Borichule tann baber nicht an bie Stelle ber heutigen, Die braftifche Lehre begleitenben und ergangenben faufmannifden Fortbilbungeichulen treten, fonbern fann nur als Borbereitung für Die Bragis und ben Befuch ber taufmannifchen Fortbilbungefchule gelten. Falls eine genügende Anzahl bon Lehrlingen mit folder Borfduibilbung borhanden ift, tonnte in ber Fortbildungsfaule auf fie Rudficht genommen werben, damit sie nicht alles bas noch einmal langfam mit burchunchmen haben, was ihnen in ber Boridiele bereits beigebracht ift.

Dentiche Bolonien.

über eine Straferpebition nach bem Marfhamgebiet (Rou-Guinea) berichtet Begirteamtmann Berghaufen bon Friedrich Wilhelms hafen nach einer Beröffentlichung bes "Deutschen Rolonialblattes": Auf einer Reife nach bem Hilongolf erfuhr ich am 25. Januar in dem Ramalaborf Bussama, untveit Samoahafen, daß der Paradiesbogeljager Richard im Januar im Sinterland bes Bergoggebirges bon Eingeborenen erschlagen worben. Richard war mit neum Jungen bei Steinmepfpige in bas Bergoggebirge eingebrungen. Rach mehreren Zagemarichen war er auf zahlreiche Eingeborene gestoßen, mit benen er freundliche Beziehungen anfnitpfte. Die Eingeborenen beißen Buang. Nach turgem Aufenthalt ging Richard, unter Burudiaffung feines Gepads und bon acht Jungen, nur bon einem Jungen und zwei Buang-Gingeborenen begleitet, welter in nordweftlicher Richtung vor. Er ftieß bier auf bie gaffreichen Bamba-Gingeborenen, die mit ben Buang-Eingeborenen in Feindichaft leben. Die letteren batten Richard auch bor einem Betreten bes Gebiets ber Bambaleute gewarnt. Richard wurde bann von ben Wambaleuten trot Gegenwehr erichlagen, mit ihm ber ihn begleitenbe Arbeiter und ein Buang-Gingeborener. Der überlebenbe Buang-Gingeborene brachte b'e Runbe gu feinem Blage, worauf die Richarbichen Arbeiter bie Sabe bes Getoteten mit Silfe ber Eingeborenen gur Rufte nach Buffama brachten. Die erneute Ermordung eines Beigen und die Rudficht auf die Ruftenbewohner, die gerabe in der Gegend bes Martham in ftanbiger Furcht bor ben Aberfällen ber Sinierlandbewohner lebien, machten ein energifches Durchgreifen gegen bie Wambaleute nouvenbig. Bon Morobe, wohin ich gur Erledigung anderer Geschäfte mit "Gabriel" fuhr, nahm ich ben Boligeimeifter Rraus mit 25 Solbaten gur Berftärfung mit und marichierte am 28. Januar mit ihm und 48 Solbaten bei Steinmegfpihe ins Bergoggebirge, Diefes wurde in feinen verschiedenen höhenzügen burchquert, wobet hoben von zweifellos fiber 1200 Meter (Moosbegetation) überschritten werben mußten. Mm 31. Januar gelangten wir zu ben Buangfeuten, mit benen wir gleichfalls freunbichaftliche Begiebungen anfmipften. Am 1. Februar wurde bann unter Burfidiaffung familichen Gepad's gegen bie Bambaleute borgegangen, Wir waren bon über 400 mit Speeren, Pfeil und Bogen, holifchwertern und Schilben bewaffneten Buangleufen begleitet. Mis wir in bem Gebiet ber Wantba antamen, fammelten fich Scharen bon Gingeborenen in ben Dorfern

theater im neuerbauten flatilichen Rofofobau, butch ein obulent ausgestattetes Lejegimmer und burch afferlei anbere Berftrenungen, wie fie ein mobernes Babeleben eben mit

fich bringt. Die gange Wegend um Reuenahr ift, wie bie Gifel überhaupt, an Mineralquellen, die hier und bort mehr ober eveniger reichlich fliegen, nicht arm. Mis nächfter reichfliegenber Sauerling nach ber Rheinebene bin tommt bie einer englischen Gesellschaft geborige "Apollinarisquelle" ans ben Bergen, beren toblenfaures Baffer als erfrischenbes Zaselgetrant in ber gangen Belt befannt ift. Die Thermalquellen von Renemahr erichlof im Amfang ber 50er Jahre bes porigen Jahrhunderts ber Bonner Geologe Brofeffor Bifchof. Mus einer Tiefe von 90 Meter legte er bie beutige Sauptquelle, ben "Großen Sprubet" mit feinem 40 Brab C. warmen Baffer frei, bem fich neben mehreren fleineren Quellen im Jahre 1906 noch ein zweiter weit fiarferer Sprubel jugejellt bat. Gie bilben bie eigentlichen Beilquellen bon Reuenahr und find im wefentlichen Thermen, Die reidhaltiges Ratrompaffer liefern, und als Beilmittel gegen Gallenftein- und Dlabetesleiben in Anwendung tom-Die Wirfung biefer Quelfwaffer ift milblofenb, be-Tebenb und ftarfenb; fie wird burch bie fohlenfaurereichen Beber, bie mannigfachen Duichen, Die Bellen- und In-jeftioneborrichtungen febr gwedmäßig verftartt. Auch bas Rlima Reuenahre begunftigt in berborragenbem Dage bie ausgezeichneten Aurerfolge, Das hier bon Beften nach Often laufenbe, gofüht gelegene Abrial empfängt bie erften Strablen ber aufgebenben und bie letten Strablen ber untergebenben Conne, Daburch ift eine gleichmäßige Tenmeratur bedingt, Die im Laufe bes Tages nur febr geringen Schwantungen unterliegt. Gie gefiattet es auch empfindlichen, leicht empfänglichen und ichmachen Raturen beinahr ben gangen langen Frühlings. und Sommertag über bie frifche, fiartenbe, ogonreiche Luft ber bewalbeten Soben gu geniehen, ohne bas Zimmer auffuchen gu muffen. Rebel werben mabrend ber Commermonate gar nicht beob-

actet, fo bag auch Bruftleibende fich bier wohl fühlen. Rein Bunber, bag bie Babl ber Rurgafte und Commerfrifchler von Jahr zu Jahr erheblich gunimmt. Im Kriegs-jahr 1870 woren 1597 Frembe in Neuenahr; im nächsten Jahrgehnt hatte fich ihre Babl bereits verdoppelt, und !

wiederunt ein Jahrgehnt fpater vervierfacht. Das Jahr 1900 fab faft 15 000, und wieber ein Jabrgebnt batte auch Diefe Bahl fich verdoppelt. Wer in beutichen ganben bie Sorgen bes Alltagslebens auf einige Wochen binter fich werfen barf, wer fich turge Beit in eine Sommerfrische gu-rückziehen tann, wer endlich seine zerriebenen Nerven er-holen nuß, ber ziehe nach Nenenahr; er wird auf feine Roften tommen. Schon mancher jog hoffnungelos bort ein und fehrte froben herzens ju ben Seinen gurud. Blüht ihm bei ber Ankunft ein berrlicher Banbertag, wie unlängft mir, ober hat er bom Bahnhof aus die Some in majefiatifchem Untergang hinter ben Bergen bon Ahrweiler verschwinden feben, bann wird ichon balb wieber die Soffmung in fein berg einziehen. Die Macht bes Gemutes aber ift immer ber treuefte Gehilfe bes Argtes gemefen.

### Aus Runft und Teben.

\* Gine moberne Induftriehalle. Gin merflourbiges Bauwert, bas jur Borführung ber Errungenichaften ber modernen Berfehrstechnit bienen foll, wird in Rem Port enfieben, und bas erforberliche Bautapital von 8 Millionen Mart ift bereits gefichert. Das Bamvert ift bagu bestimmt, Flugmafdinen, Motorboote, Automobile in ber Fahrt gu zeigen, auf bem Dache ift eine große Lanbungaftelle und eine Anlaufeflache für Thigmafdinen vorgefeben, im Innern bes Baues wird ein 42 Meter langes und 20 Meter breites Bafferbaffin gur Borführung von Motorbooten bienen, und win bie Flugmafdinen und Boote gu trangportieren, wird ein mächtiger Aufzug gebaut, ber 81/2 Meter lang und ebenfo breit ift und 300 Berfonen auf einmal gu ben oberen Stagen ober auf bas Dach führen fann. In Unterbau b'efes Inbuftriepalaftes wirb ein machtiger "Ratofeller" eingerichtet, ber 6000 Gaften Raum bieten foll. Das hauptgefcheft wird Laden enthalten, aber Die fieben boberen Eingen bienen ausschliehlich Ausstellungezwerfen. Gine intereffante architettonliche Reuerung ift ber bowegliche Boben bes großen mittleren Sofes. Durch einen fompligierien Medanismus fann ber gange Boben je nach Bebarf gehoben eber gojentt werben, fo bag man 3. B. int mittleren Sofe in ber Dobe bes 9. Stochwerts eine Mus-

fiellung beranftaltet und bas 10. und 11. Stochvert bann als Logen und Galerien benutt. Das merfwfirbige Bauwerf foll in ben Mabifons Garbens erfieben. Die fertigen Plane find gegenwärtig bem Stadtbaurat von Rem Port gur Genehmigung eingereicht.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. In Botsbam ift ein Freiluittheater auf bem Braubausberg gegründet worben, welches bas heimatfpiel "Der eiferne beiland" an jebem regenfreien Sonntag jur Aufführung bringt. Der Ruiconerraum faßt 1600 Berfonen. - Rarl Burrian, ber fontraftbriichige Dresbener Rammerfanger, erbieli, wie mir in ber "Frantf. 3tg." lefen, ein Angebot ber foiferlichen Oper in Betereburg, Die befanntlich bie hochften Glagen in Europa gablt. Bei monatlich fünfmaligem Auftreten foll er in acht Monaten insgesamt 100 000 M. erhalten. Auch Die Metropolitan Opera fucht ibn ju gewinnen. -Geigers Joseph Joa dim Freunde, Berehrer und Schüler baben beichloffen, biefem ein Dentmal gu errichten, bas in einer Rifche in ber großen Salle ber Sochichule fur Mufit in Berlin aufgestellt werben foll. Die Austührung bes Dentmals hat Professor M. v. hilbebrand in München übernommen. - Brofeffor Chantemeife in Paris erffarte fich von Mahlers allgemeinem Buffanb außerorbentlich befriedigt und hofft, die ernfte Wefahr endgultig befeitigt gu baben.

Bilbenbe Runft und Mufit. In Breslau erzielte Being Le win & Operette "Morgen wieder luftit" als Eröffnungenorstellung bes bortigen Sommertheaters einen

vollen Erfolg Biffenfchaft und Tedmif. Der Berein Raturidun. part gu Stuttgart beabfichtigt, in ber Gifel einen Rainrpart anzulegen, und zwar auf bem hoben Benn, das in feiner eigenartigen Geftaltung, mit feiner Tier- und Bllangenwelt erhalten werben foll. - In ber beutichen mediginifchen Wochenschrift findet fich ein hochft intereffanter Auffat bes biefigen befannten Chirurgen Canitatirat Dr. Sadenbruch fiber ben torperqueren Bauchbedenfcnfit bei Blindbarmoperationen. Die bort empfohlene Methode burfte fich zweifellos balb überall einführen,

bolle ! beren hatten, nach ş Angab begr find at

melbei

fdaws

gegent

921

und fi

hohen

bort

Langer

birett

Giefect,

triebe

nomm

40 To

fecht 4

fampf.

Gegne

Barid famibe Bie n graphi Schieb терибр mation gewiffe gegenii projett De

Staate Diefe Shu: Delegie fuchen er ben ber Sto Chinefe

bou be

baß fic

hoj erl

benen

wb Moler der er Blieger gem H eine G halbe Babahe Sabshe aber a einer S tourbe nungsI triimm

witid) zettg ab

Da Ctobt I etiva h nach be Tes 1800 baben 9 bilbeten ftd, baj in 407 und Ro Binnfel Stupfer-, folge ft maren 100 29t bergleid unb 594 maren 1 4 Einze

In meun in bic auf (Mauer ber Mic

Beidied

nb-

jen

ein

设革

en

cr#

CTH

m

NA.

cll

ble

ciā

ale.

nit

nit

ent

ift

D.M.

mt

ar

100

lb=

щ

ye.

(fb)

est

er.

111

m

i

und führten bort Kriegstänze auf. Bir rudten bis zu einer boben Bergluppe bei bem größten ber Bambabörfer vor; bort gingen bann bie Wambaleute bon gwei Seifen in langen Reihen, hinter ihren mannshohen Schilben gebedt, bireft jum Augriff gegen uns über. In faft breiftunbigem Gesecht wurden sie gurungeschlagen und auseinanderge-trieben. Das große Wambadorf wurde unter Feuer genommen und eingeafchert. Die Bambaleute hatten etwa 40 Tote. Die befreundeten Buangleute griffen in bas Befecht ein. Stellenweise tam es ju einem erbitterten Rabfampf. Die Soldafen, anfänglich burch bie Menge ber Gegner und ben Ginflug ber aufgeregten Buangleute unrubig gemacht, bielten fich nachher fehr tapfer. Bolizeimeifter Kraus verbient für fein rufiges, tapferes Borgeben bolle Anerfennung. Rach insgesamt 11 Stunden, mabrend beren wir außer etwas wilbem Zuder nichts genoffen hatten, gelangten wir wieber in Buang an und erreichten nach zwei Gewaltmärschen am 3. Februar bie Rifte. Rach Angabe der Buangleute ift Richard von ben Wambaleuten begraben und nur bie beiben ermorbeten Schwarzen find aufgefreffen worben.

Mittwoch, 3. Mai 1911.

### Ansland.

Mufiland.

Die Anzahl ber Juben in Warschau. Aus Barschut melbet man ber "A. J. A.": Bie die "Sazetta Barschawska" auf Grued amslicher Zissen mitteilt, beläuft sich gegenwärtig d'e Zahl der jüdischen Bevölserung von Barschau auf 306 061 Secien, gleich 37 Prozent der Gestantbevölserung.

Vereinigte Stanten.

Zum englisch-amerisonischen Schiedsgerichisvertrag. Wie man der "Morning Bost" aus Bashington telegraphiert, seien die irländischen und deutschen Elemente in den Vereinigten Staaten dem englisch-amerikantschen Schiedsgerichisdertrag seindlich gesunt. Ein bekannter republisanischer Senator erklärte, daß er direct Insormationen habe, wonach namentlich die deutschen Kreise auf gewisse Senatoren, die dem Präsidenten Tast unsreundlich gegenübersiehen, einwirfen, unt dieses Schiedsgerichtsprojett zu Falle zu bringen.

Das Bundesreservat an Wäsbern. Der oberste Gerichtshos erklärte, das Bundesreservat an Wäsbern in verschledenen Teisen des Landes ohne die Zustimmung des Staates, in dem die Wäsber liegen, für versassungsmäßig. Diese Entscheidung sichert der von Roosevelt eingeseiteten Schuppoliteit ihre Gültigkeit.

### China.

Die Bestsonserenz. Der Regent empfing 27 fremde Delegierte, einen dinessischen Delegierten sowie einen dinessischen Komunisser sür die Bestsonserenz in Audienz, wodei er den Erschienenen seinen Dank aussprach jür die Arbeit der Konserenz, die der ganzen Welt zum Segen gereiche. Bemerkenswert war die äußere Form dieser ersten Chinesen und Fremden gleichzeitig erteilten Audienz, da von den chinesischen Teilnehmern nicht verlangt wurde, daß sie vor dem Regenien in ieten.

### Luftschiffe und Aeroplane.

Abstury eines Militärfliegers

wb. Mühlhausen im Elsaß, 2. Mai, Cterleutnant Moser vom 15. Feldartillerie-Wegiment in Saarturg, der erst vor wenigen Tagen sein Führereramen als Flieger abgelegt hat, stieg heute morgen bei ptäcktigem Wetter auf seinem Aweideder auf, in der Absichtigem Wetter auf seinem Aweideder auf, in der Absicht, eine Stunde lang zu sliegen. Plackdem er bereits eine halbe Stunde geslogen war und zweimal das Dort Habbe einem Gobsheimen flogen hatte, wollte er gerade über dem Habsheimer Bahnhof eine Kurve nehmen; er nahm sie aber anscheinend zu scharf, denn er stürzte plössich aus einer Höhe von etwa 60 Meter berab. Der Offizier wurde bewustloß ausgehoben; sein Lustand sceint hotzenungslos zu sein. Der Apparat ist vollständig zeinkünnmert.

wh. Sewaftopol, 1. Mai. Der Militärflieger Matewitich und fein Bruder fturgien mit einem Bleriot-Flugzeng ab und wurden getotet.

# Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Hadrichten.

Wiesbaben vor 100 Jahren. Bon Th. Schüler.

Das Refultat ber letten Bollsgablung in unferer Ctabt logt bie Frage nahe, wie fah es in Bicobaben bor etwa bunbert Jahren aus? Die Gebieteberanberungen nach bem Lineviller Frieden gaben im August bes Jahres 1903 ber fürfilich naffau-ufingischen Regierung gu Biesbaben Beranlaffung, Die Bebolferungegiffer in bem neugebilbeten Giaat fefifiellen gu laffen. Bei ber Bablung ergab fich, daß zu Wiesbaben, der Sauptstadt bes Fürstentums, in 407 Wohnhausern, 2 herrichaftlichen Bofen (Schlophof und Roppenfteiner Sof) und 11 Erbleihmiblen (Gerrn-Fiinfel-, Pfaffen-, Juntern-, Blet-, Reu-, Rumpel-, Stein-, Rupfer-, Bellrip- und Dietenmuble — in Diefer Reibenfolge find fie aufgeführt) 2294 Berfonen wohnten. maren driftlichen Glaubens: 416 Chepaare, 38 Bitmer, 100 Winven, 29 Einzellebende mamfichen Geichlechts, 64 bergleichen weiblichen Geschliechte, 572 Rinber mannlichen und 594 Rinder weiblichen Geschlechte; jitbifchen Glaubens waren vorhanden: 11 Chepaare, 1 Bitwer, 4 Bitwen, 4 Einzellebenbe, 18 Rinder mannlichen und 16 weiblichen Beidiechts.

Imerhalb ber berfallenden Stadtumwehrung bildeten, wenn wir beim Mainzer ober unteren Stadttor beginnen, die äußerste Straßengrenze: die Frosch- ober Dreckgasse (Mauergasse), das Schulgäschen, der Saumartt (Hochkatte), der Michelsberg, der Gemeindebadreul, die Lang-, Weber-

und Saalgasse bis zum Kömerbad, die Badgasse (Kochbrunnenplas), der Kranz, die Spiegel und Weiße Kreuzgasse, die Barme Bachgasse (spätere Kreine Burgstraße), die Stallgasse (Wichls und untere Goldgasse), die Meygergasse und die Marktstraße die wieder zum Nainzer Tor. Von der Barmen Bachgasse, die erst um 1815 als Straße ausgebaut und durch den Kontrollhosgarten nach dem Markt weitergesührt wurde, komte man auch an der Hermntible dorbei durch den Schloshos und Koppensteiner Sos den Ausgangspunkt am Tor erreichen. Der Graben, die spätere Grabenstraße, diente den Bewohnern der Meygergasse als Zusabrt zu ihren Chonomiegebänden; noch 1811 wurden die Gesuche von 6 Einwohnern, sich im Graben ans

bauen zu bitrfen, abichlägig beschieben. Der Charafter bes Oris war ein burchaus ländlicher ober boch fleinstädtischer. Wenn nicht schon für fich fprache, baß zu ben 420 Säufern, Sofen und Michlen 197 Icheunen und 244 Staffungen gehörten, und an Zugwich 148 Bferbe und 71 Ochfen gehalten murben, fo liegen es bie mancherlei Bolizeiberordnungen jener Zeit ertennen, Die bas herumfaufenlaffen bon Schweinen und Feberbieh auf ben Stragen, bas Jagen der Pferbe jur Trante, bas Auswaschen und Aufhangen ber Gelle burch bie Gerber an ben offen burd, die Stadt fliegenden Bachen, bas Trochen bon Bofde bor ben Genfiern und auf ben Stadtmanern, bas hinauswerfen bon Unrat und Ausgiegen bon Bafchvaffer auf die Stragen, bas Reinigen bon Ruchengeraten und Buten bon Gringeng am Marftbrumen, bas Ctanbalieren beim Bafferfchöpfen aus bem offenen Rochbrunnen und noch manches andere mit Strafe bedrobten. Befanntmachungen ber Gemeinde besorgte ber Ortsbiener mit ber Schelle, ber beispielsweise am 26. Marg 1821 ausschellte, bag bie Stiafenführung bon ber Barmen Bachgaffe und von bem Durchbruch ber mittlerweile angelegten Bilhelmftrage nach bein Martt ben Romen Burgftrage (weil fie an ben Reften ber ehemaligen Burg vorüberführte) erhalten habe. Anbere Reutofeiten und Borgange erfuhren bie Gintvohner burch bas wöchentlich einmal in einem, gwei ober zuweilen auch vier Quartblattern ericeinenbe "Bochenblatt", bas 1807 312 einheimliche und auswärtige Monehmer hatte. Rufer bem Marfibrunnen fpenbeten 5 Brunnenausläufe bas Trinfwaffer für bie gange Stadt. 20 mit OI gespeifte Stragenlaternen maren feit 1804 bestimmt, bas nächtliche Duntel berfelben zu erhellen.

Rach 1808 trat jeboch bas Babestähtchen aus feinem alträterlichen Rahmen beraus. Fürft Friedrich August ließ junachft gur Unterbringung feines bermehrten Beautenpersonals vier neue Saufer vor bem Mainger Tor errichten, die nachmaligen Gerichtsgebäude, bon benen eins ber Polizeidirektion gegenüber in ber Markiftrage noch beute fteht. Die immet merflicher hervoriretenbe Wohmingonot su befeitigen, genugten fie bei bem fich mehrenben Bugug und ben Beranberungen in ben Beborben nach Bereinigung ber naffauifchen Fürftentumer gu einem herzogtum im Jahre 1806 natürlich nicht. Der Lanbesherr entschloß fich beobalb gur Anlage einer bon ben neuen Saufern noch ber Demnihle bingiebenden "Reuftadt". Durch Bewilligung freier Bauplage und finangielle Unterftugungen regte er bie Bauluft in ber Burgerichaft fo machtig an, bag fur bie Minderbemittelten bor ber entgegengefesten Stadtfette, hinter bem hofpital, eine zweite Baulinie eröffnet werben mußte. Aber auch dabei blieb es nicht. Man fab fich bald gezwungen, die "Reuffabt" weftwarts gu verlangern, die bann am 1. Marg 1811 ben Ramen "Friedrichftrage" erbielt Die nachfte Folge war die Ablegung bes Rentors im Jahre 1811, bes Mainger Tors im Jahre 1813 und bes Ritchtore im Jahre 1815, fowie bie Berlangernug ber Reu-

und ber Rirchgaffe bis jur Friedrichftrage. Unterbeffen hatte bie Erbauung eines Aurgefellichaftsbaufes hinter bem Biefenbrunnen und bie Berrichtung ber basfelbe umgebenben Anlagen in ben Jahren 1807 bis 1812 auch auf ber Offeite ber Stabt mancherlei Renerungen gebracht. Der Trodenlegung bes Warmen Beibers in ben Sabren 1805 bis 1807 war 1810 bie Anlage einer Alleeftrage über ben Barmen Damm gefolgt, beren Musbau als Bilbelmftrage raiche Fortichritte machte, nachbem ber Ber-30g bort 1813 bas "Reue Palais" (jepige Mufeum) hatte erbauen laffen. Der Berfehr nach bem Rurgefellichaftshaus brachte es mit fich, bag 1810 bas Sonnenberger Tor am "Ritter" in ber unteren Bebergaffe als Gelbpforie gefofoffen und, namentlich jum Austreiben bes Biebs, bie Saalgaffe nach bem Sonnenberger Beg geöffnet wurbe. Auch bie bor bem Connenberger Tor gelegenen Biegeleien und Safnereien wurden 1811 abgebrochen und nach ber Sofpitalftrage (Reroftrage) und "hinter ben Baren" (Bafnergaffe) verwiefen. Der Abbruch bes Sonnenberger Tore, bie Erbreiterung bes Sonnenberger Bege ju einer Sahrftrage und ber Durchbruch ber Bilbelmftrage nach bem Martt bin (Burgftrage) fand im Jahre 1812 flatt. (Ein Schluftartifel folgt.)

- Die Stadtverordneten find auf Freitag, ben 5. Dai I. J., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes gur Sigung eingelaben. Tagesorbnung: 1. Anttag auf Bewilligung bon 1000 D. für bie Berglafung des Berbinbungsganges swiften ber Banbelhalle bes Roch-brunnens und ber herrentoilette. Ber. Bau-A. Festfehung eines Fluchtlintenplane für bie Rrimbilbenftrage. Ber. Ban-A. 3. Abanberung bes Fluchtlinienplans für ben Diftrift "Bierftabter Berg". Ber. Bau-A. 4. Antrag auf Ausgablung bes für Befeitigung bes Riveaufibergangs ber Staatebabn in Erbenbeim bewilligten Buichuffes bon 22 000 M. Ber. Win A. 5. Desgleichen auf Bewilligung bon 500 Dt. für die Ausführung von Reparaturarbeiten an einer Angahl Bilber ber Gemalbe- und ber heinhmannichen Sammlung. Ber. Fin. M. 6. Bewilligung bes im Saushaltsplan für 1911 nicht vorgesehenen Differengbetrage von 300 MR. ffir einen Mittelfcullebrer. Ber. Fin. A. 7. Desgleichen bes im Saushaltsplan für 1911 nicht vorgefebenen Zeilbeirage bes Bitwengelbes für bie Bitwe bes Lebrers Philipp Sopp. Ber. Fin. Al. 8. Unentgeltliche Rudibertragung einer an bie Stadigemeinbe abgetretenen, aber nicht mehr erforberlichen Straffenflache (Schumannftrage). Ber. Fin.-Al. 9. Antrag auf Abertragung eines Refffrebite bon 500 Mt. bes fabtifden Rrantenhaufes bon 1910 auf bas Rechnungsjahr

1911. Ber. Fin.-A. 10. Magiftratsborlage, betreffend ben Umbau ber Bilbelmftraße. Ber. Bau.A. 11. Ansfauf von Biefengrund ftüden im "Rabengrund".
12. Berfauf einer pabtifchen Grundfläche an ber Goebenstraße. 13. Desgleichen einer städtischen Grundfläche an ber Platter Straße.

Die frangofifche Frembenlegion tit bor furgem Gegenstand ber parlamentarifchen Berbanblung gewefen infolge eines Urteils bes Rriegeminifiers b. heeringen über diese abenteuerliche Truppe unserer französischen Nochbarn, ju ber fich leiber foviele Deutsche immer noch anwerben faffen. Das Intereffe baran war ein recht lebhaftes und biefes lagt erwarten, bag ein Borfrag eigenet Erlebniffe in ber frangofifchen Frembenlegion bon gewiniche tem Erfolg fein wird. Der Bortragenbe ift berr Bifch of. bon bem wir neulich ichon ein intereffantes Lebeffsbilb veröffentlicht haben. Er avar, wie nochmals erwähnt fei, ber Anführer ber im September 1908 in Afrifa bei ber frangöfischen Frembenlegion besertierten Legionare. In ichlichten Worten fcilbert er feine Erlebniffe bei biefer Mucht. herr Bifchof, beffen Bruft neben anberen Chrenzeichen für bie Rettung einer Stanbarte und eines Generals in Tonting bas Rreug ber Ehrenfegion fcmuidt, ging mit 16 Jahren gur Gee. In Tamaira auf Mabagastar fiel er ben Werbern ber Frembenlegion jum Opfer. Bei ben Defertion hat er schwere Berwundungen am rechten Arm, bessen Hand vollständig gebrauchsunfähig ist, sowie am rechten Guft und am Sinterfopf babongetragen. Geine einfachen Ergahlungen tragen ben Stempel ber Babrbeit. Er ift gezwungen, fich auf diese Weife feinen Lebensunterhalt gu berbienen, und icon beshalb mare ein gabireicher Besuch seines Bortrags recht sehr zu wünschen. Der Bortrag findet am nächsten Freitagabend, 81/2 Uhr, im "Bartburgfaal", Schwalbacher Strafe 51, fiatt.

Unfere gefieberten Ganger find wieber aus bem Guben gurudgelehrt. Run munbert fich mancher, bag in feinem Garten fich feine von ihnen niebergelaffen haben trop iconer, dichter Bufche und fonftiger Rifigelegenheiten, Die Urfache ift dem erfahrenen Bogelfreund bekannt. Unfere Ganger lieben faft alle ben Aufenthalt in ber Rabe ber Bache ober ber Gemaffer im allgemeinen. Gang bofonders unfere Nachtigall halt fich meiftens an Quellen ober Teichen auf. Beilaufig fuchen fie biefe nicht allein auf, um den Durft gu fillen, fonbern, weil fie febr reinlich find, bor allen Dingen, um ju baben. Schreiber biefes tonnte öfter beobachten, wie fich fleine Bogel mitten im Binter gwischen bem Gis im fliegenden Waffer mit bem größten Gifer und Bergnugen tunmielten. Darum, lieber Bogels freund, gib ihnen in beinem Garten Gelegenheit, gu baben. Es genügt, eine flache Schuffel an einer offenen Stelle in ber Erbe einzusehen und öfter, wenn es lange nicht gerege net hat, mit Waffer ju fullen. Du wirft bann bas Bergnisgen haben, ju feben, wie bie Rleinen fo reichlich Gebrauch bon bem Bab maden und, nicht gu beinem Schaben, fich auch in beinem Garten bauslich nieberloffen. Gs ift um fo notwendiger, auf die angegebene Beife ben Bogeln Babegelegenheit gu fchaffen, als Biesbaben leiber nur "einen einzigen" laufenben Brumen besitt - ben Löwen-Dr. Sr.

— Der Postbericht für Wiesbaden, gültig vom 1. Mat ab, ist erschienen und durch den Verlag Aud. Bechield u. Ko. hierselbst zu beziehen. Er verzeichnet die abgehenden und ankommenden Bosten und gibt Anskunst über die Schalterdiensstinnden, die Annahme von Telegrammen, den Beginn der Orisbestellung und andere wissenstwerte Punste im Post- und Telegraphenversehr.

— Wer ist der Finder? Eine Frau Thureta, Schwalbacher Strafe 71, verlor gestern mittag auf dem Michelsberg über 200 M. Sie ift teineswegs mit Glüdsgütern gesegnet und muß den hoben Betrag erseben, salls der Finder unehrlich ist.

— Zum Fall Ofterchrift. Die bei bem befannten Attentat erheblich verletzt gewesene Fran Oft erchrift ift als geheilt aus bem hiefigen Krankenhaus wieber entlaffen worben.

— Meistertitel. Dersenige, welcher nicht burch die sidergangsbestimmungen den Titel zu führen derechtigt ist, hat die staatliche Meisterdrüfung zu machen. Es dürste ader wenig besannt sein, daß am 1. April 1913 die sogenannte Karrenzzeit versirichen ist. Obwohl beute schon die Brüsungen einen ernsten Sharatter haben, ist immer noch eine gewisse Wilde angedracht, was aber nach dem 1. April 1913 nicht mehr möglich ist. Es sollen also die Meister oder solche Handwerker, die es werden wollen, darans aufmertsam gemacht werden, den oden genannten Termin nicht zu übersehen und womöglich seht schon die Meisterprüfung

- Neichsgerichtliche Grundfage für Weinprozeffe. Nach gwei Richtungen bin ift ein eben gefälltes Reichsgerichtsurteil für Binger und Beinhandler, auch für Juriften intereffant. Einmal bat bas Reichsgericht ber Rige eines bor ber Coblenger Straftammer berurteilien Bingere fiatigegeben, wonoch ber Cachverständige, auf beffen Gutachten bin bie Berurteifung erfolgte, nicht richtig bereibigt gewefen ift, ba ibm ber Gib nur fummarifch für alle feine Aussagen abgenommen wurde. Er hatte aber nach Anfcanung bes Reichsgerichts fein fpezielles Gutachten unter besonberer Berufung auf feinen ein für allemal geseifteten Gib gu erstatten gehabt. - Beiter wurde bie Auschanung bes Landgerichts über die Zuderung, die fich mit ber Auficht ber Sachberftanbigen bedte, als unrichtig erfannt. Das Landgericht nahm au, wenn tein Abermag an Sanre, nur Mangel an Buder, begiv. Mitohol, feftftebt, teine fluffige Buderlofung jugefest werben burfe, fondern bie Erodenguderung angumenben fei. Das Reichsgericht ermart, wenn nur bie gesetsliche Grenze ber Buderung eingehalten wird, bitrie auch Buderwaffer jugefeht werben. Da ber Bein bes Angeflagten feinen hoberen Budergehalt hatte, als bie Beine ber enifprechenben guten Jahrgange, mar bie Buderungsgrenge nicht überschritten und bas Gefet nicht berleht, weshalb Freisprechung ju erfolgen batte. Das Landgericht batte Beinfalichung angenommen und auf 10 Mr. Gelbitrafe erfannt.

— Eine für Gaftwirte wichtige Gutscheidung hat das Kammergericht getroffen. Auf Grund einer Oberpräsibialverordnung aus dem Jahre 1896 verboten die Bolizeibes

Die "fontmandierende Generalstochter". Die ftanbesamtlichen Rachrichten, namentlich bie Aufgebote, bitben häufig eine Quelle beiterer Titelftubien. Die lette Husgabe ber franbesamtlichen Rachrichten in Jena zeigt eine besouders gewagte Jusanmenstellung. Unter ben Aufge-botenen befindet fich ba ein Universitätsproseffor mit einer "fommanbierenben Generalstochter".

— Gerichts-Berfonalien. Der Altuar Strud meier bon Langenschwalbach ist an bas Antsgericht in St. Goarshaufen berfeht. — Der Justiganwärter Lange von Langenschwalbach ist dem Amisgericht dortfelbst als Bureaubilfsarbeiter über-

wiesen.
— Schul-Rachrichten. Lebrer Ludwig Sanner in Ried ist zum Hauptlebrer erwannt worden. — Anstellungen: Lebrer Start Mattbaet in Weidendausen, Johann Febland in Anel, Sermann Geismar in Bermbach, Eduard Wilbelm in Burgscoolbach, Friedrich Saase in Burg. Deinrich Schop in Rittersbausen, August Kuntler in Randerredach, Eduard Seilschaften, August Kuntler in Randerredach, Eduard Sermann kaltwasser in Kiederriefendach. Angust Lordeer in Roth, Iranz Kipp in Golzbausen d. M., Adolf Belten den micht. Friedrich Kurit in Dechsenken, Wilkelm Schnik Kau-deiner in Mörlen, Kari Stephan in Stodum, Alois Bode in Wernborn, Kriedrich Kurit in Dechsenken, Ablind Kau-deiner in Mörlen, Kari Stephan in Stodum, Alois Bode in Wernborn, Kriederich Friedrich Otte in Schlöhent, Anton Schnik in Beilsbeim, Friedrich Otte in Schlöhern, Joseph Sart mann in Beildach, Indian Sari de in Riaffenwiesbach, Wilhelm Sofmann in Hoenau, Felix Sart mann in Erbach, Heinrich Orte in Schok, Karl Wenz in Koefental, Lebrerin Raria Helmers in Antersbausen. Anna Kaul in Eigendorf. — Bersehungen: Lebrer Barl de Id den Bergnaffau nach Seiner waria de Imers in Antersbausen. Anna Kaul in Eigendorf. — Bersehungen: Lebrer Barl de Id den Schneider in Richernbalh, Johann Burt hard t von Lindenbolg-Vusen nach Keependau, Johann Burt hard t von Lindenbolg-Vusen nach Keependau, Johann Burt hard t von Lindenbolg-Vusen nach Keependau, Johann Burt hard t von Lindenbolg-Vusen nach Keependaus, Ketur Berger von Bergebertsbed nach Berganfau, Johann Burt hard t von Lindenbolg-Vusen nach Keependaus, Ketur Berger von Bergebertsbed nach Keependaus, Kaut. Der Gen Wain-Weier des Schul-Radrichten. Lebrer Lubwig Canner in Rith

Riedertiefendach nach Bergdain.

— Eine bebeniende laufmäunische Tegung sindet nächten Somitag in Frankfurt a. M. hatt. Der Gan Main-Weser des Deutschnationalen Handlungsgehisten - Berbandes, der am Samstag, den 6. Wat, seinen 14. ordentlichen Gantag in Frankfurt a. M. abhält, ladet alle handlungsgehissen dantag in Frankfurt a. M. abhält, ladet alle handlungsgehissen dan Hind hand in Frankfurt a. M. abhält, ladet alle handlungsgehissen dan Hind nuch hespelag auf Samtag, den 7. Mai, nachmittags Ilhr, in den Sandlungsgehisendag ein. Aus Anlah diese Tagung it am Somitag, den 7. Mai, mitags 12 Udr., der dem Bismard-Denkmal in Frankfurt eine große nationale Kundgebung unter Rithvirtung der gesamben Musikapelle des Infanterie-Regiments Kaifer Wilhelm II. aus Glegen geplant. derr Alfred Roth (Handlungsgehissen und Verendert des Deutschnationalen Handlungsgehissendes zu Ehren der ausbaritgen Gäste am Abend des 7. Rai im Soulden eine Feitseier mit Ball. Rithvirsende find unter u. a. die Giebene Infanterie-kapelle, der Frankfurter Männergesangberein, herr Opernsänger Brinsmann, Fraulein Urban dom Schauspieldaus, Braulein Kidder und herr Alfred Roth. Das genaue Brogramm und die Ginladung zu dieser Beranstatung find in der Geschäftsstelle des D. H. Wiesbaden, helenenstraße 1. au daben.

Die Bentral-Aranssen, und Sterhessesse der Tischer und baben.

Die Bentral-Rranfen- und Sterbefaffe ber Tifchler und — Die Zentral-Franken und Sterverane der Lindisc unto anderer gewerblicher Arbeiter berjendet üben Jahresbericht. Darnach beträgt die Sinnahme 2006 663.51 M., die Ausgabe 1998 845.08 M., das gesamte Bermögen 1795 788.85 M. Der gesehliche Arsetveraude ilt überschritten. Die Mitgliederzahl beträgt 78243. Die Jahl der neuen Mitglieder betrug 19000. Die Kasse int eine Juschuffasse und das 640 Berwastungsstellen, so auch eine in Biesbaden, Es sinden nicht nur Tischer, sondern jeder gewerbliche Arbeiter Aufmahme. Die Geschäftsbelle ist dies Sermannstraße. felle ift bier Bermannftrage 4.

### Theater, Runft, Bortrage.

Drgelfongert in ber Martifirde. Das Mittwochstongert amm mit Text ift für 10 Bf. an ber Rirchentur er-

### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

e Bierkadt, 1. Mai. Die brei Blutatfäulen in ber Soulgasse, dermannstraße und auf der Jöhe werden gurgeit mifgestellt. Das Benuhungsrecht derfelben ist auf mehrere Jahre an eine Wiesbadener Firma pachtweise übertragen worden. Das Besteben der Säuser mit Ressamzetteln wird von iebt ab stringe bestraft werden.

den Das Bestatt verden.

elt ab frenge bestraft verden.

el. Bierstadt, L. Wai. Gestern abend bielt im Gastdaus.

gum Kebstadt der biesige Bürgerverd verden seine dieseladige Generalversammlung ab. Der Borisbende Fabrisdischer Vilkelin Albel erlichtete den Jadresbericht. Wenn auch nach Eröffnung der elektrisden Badu, um deren Ban sich der Bürgerverein große Gerdenste arnorden dat, für den Kerein eine enbigere Zeit gesommen ist, so sommen wir dem Jahresbericht des Koriskenden doch entnedmen, wie er dauernd und eisen des Koriskenden doch entnedmen, wie er dauernd und eisen Sossigenden doch entnedmen, wie er dauernd und eisen Sossigenden doch entnedmen, wie er dauernd und eisen Sossigenden des Koriskenden, das sie wirtschaft in diesen Tagen erfolgte Austiellung von dere Plastatischen auf Anzegung des Bereins geschehen. An der Handen auf Anzegung des Bereins geschehen, An der Handelichen Berdaltnisse unseres Deies im Bergleich zu den anderen Grien des Landsteiles recht gute sind. Trobben die Sinfommenitzuer von 100 auf 125 Broz. im Laufe der Jahre erhöbt werden ausste, sieht Bierstadt mit diesem Krozentsad noch weit hinter anderen Borarten zurück. Ebenso dat Bierstadt im Laufe des sehrten Jahres an Berdelferung wesenschied augenommen, während 36 der Orie des Landsteiles abgenommen, während 36 der Orie des Landsteiles abgenommen, während 36 der Breibert, deste Brojest int der Pau einer Einstadts von größer Bedeutung sein wirtschielt der Ausschaft der Bare keiner Konischen Gebeild, in einzelberer Rosie Gekeiner Konische das konst Gerein Scheid, in einzelberer Plant (das Brojest ist bereits auf Beranlassung des Bürgervereins von Einen Eisenbarkechnister Lösie Gekeiner konischendensten aus Gesche er
Bürgervereins von einen Eisenbaktechniser zusgearbeitet) er-

läuterie der Redner die Linienführung, welche dem Badnhof Erbendeim ausgehend das Wiesental überschreitet, der Straße Erbendeim-Bierstadt ziemlich parallel läuft, das Dorf auf der Oftseite umgeht und in die Sonnenberger Straße einmündet. Die ganze Strecke dat eine Länge don 4.1 Kilometer. Die größte Steigung ist 1.50, die geringste 1.70. Der Bau bieter also laum besondere Schwierigfeiten. Die Gesantsoften werden auf rund 350 000 R. geschäft. Redner berbehlt sich jedoch nicht daß Bierstadt allein an die Aussübrung dieses Brojests nicht berantreten kann. Ran rechnet dor allen Dingen auf die Rachbardorfer Moppenheim, Sonnenberg, Kannbach, Gestloch und der allen Dingen auf den öftlichen Stadtieil Wiesbadens.
§§ Erbenheim, 1. Wai. Gestern fand eine Gemeinde-

Machbardorfer Moppenheim. Sommenberg, Rambach, Sehlod und bor allen Dingen auf den dillichen Stadtieil Biesbadens.

§ Erbenbeim, I. Wai. Gestern fand eine Gemeindes.

§§ Erbenbeim, I. Wai. Gestern fand eine Gemeindes.

§§ Erbenbeim, I. Wai. Gestern fand eine Gemeindes der tretersibung in steinemer Wilwe, welche in die projektierse Ungehungsstraße fallen, genedmigt wurde. Der Kaufpreis für die Kule ist auf 125 Be, seigesteht. — Es liegt ein Gesuch der Geschwister Vorit, Besterinnen der ebematigen Wühlsteinsabrif, vor. in dem um Anschluch an die elektrische Lichianlage ersucht wird. Da die Süddentsche Gestenbakungeselschaft eine Führung der Leitungsdräte auf den Rassen der elektrischen Bahn nicht gestattet und eizerne zu tener sind, so sollen Solamasten derviendet werden. Ein Gesuch des Wittelsdeutschen Arbeitsbandweis-Berdandss in Frankfurt (Wain) um Beitritt und Benuhung dieser Errkandes in Frankfurt (Wain) um Beitritt und Benuhung dieser Errkandes in Frankfurt (Wain) um Beitritt und Benuhung dieser Errkandes in Frankfurt (Bain) um Beitritt und Benuhung dieser Errkandes in Frankfurt (Bain) um Beitritt und Benuhung dieser Errkandes in Frankfurt (Bain) um Beitritt und Benuhung dieser Errkandes in Frankfurt (Bain) um Beitritt und Benuhung dieser Errkandes in Frankfurt (Bain) der Wittelsder und Benenselles Abluma der O. M. erfolgt der Anschluch der Errkang der Obsthämme berbleibt der Gemeinde. — Gegen eine einmalige Rablumg der Obsthämme der Beneinde eine Beihlise kassenet. — Dem "Männergefangberein", welcher im Juni d. A. seindert, Herner werden Straucher und Känne zur Schmückung der Oriskraßen aus dem Beneindesde unentgestlich abgesechen. Kach Schuh der Tageschbnung erfolgt eine Besprechung über die Ansage der neuen Bahn do ihre Beihlist den Erperdung über die Ansage der neuen Bahn do ihr as der Derprechung ihrer der Behängem genobener Sirage nur S Weter ber Annight, das ihre Beitrage nicht abniedeln fann. Dierauf erflärte Würzermitter Werten der Mehrenbertreter der Annight, das lich der gemeinbe angeschaften Upp

### Maffanifche Nachrichten.

Il Niederwalluf i. Abg., 1. Mai. Der biefige Winger-berein ift in Liquidation getreten. Zu Liquidatoren find die Gerren Jean Müller, Martin Roos, Abam Kirchner und Joseph Sobenstein bestellt worden.

Joseph Sobenstein bestellt worden — Aus dem Mbeingau, 30. Aucil. Sonntag, den 28. Mai, sindet der nächte Bertrectrigt des Kreis-Wingerderbaundes Rheingau in Bresderg statt.

!! Aldesdeim a. Ab. 1. Mai. Die Allgemeine Orts-Iranfenfammlung ab. Kach dem Kosenbericht stellten sich im Jahra 1910 die Ginnabmen auf 7d 160.61 M., die Ausgaben auf 68 065.95 M. Am Jahresaufung gehörten der Kasse 1592 männliche und 282 weibliche Witglieder an. Durch die am 1. Just v. J. erfolgten Aufnahmen der land- und forswirtschaftlichen Arbeiter bat sich die Witgliederzahl erheblich geneigert.

n. Bom Main, 1. Mai. Das rasche Andrachen des Kreises Höch st macht sich auch auf dem Gebiete des Schultwese ens bemerklich. Während vor 25 Jahren 72 Schulklassen mit 5157 Schülern vordanden waren, bat man beute 221 Massen mit 12715 Kindern. Durchschattlich kamen dei der Gründung des Kreises auf eine Klasse rund 72 Schüler, beute beträgt die Durchschnittszisser S. Tür das Kortbildungsschulen, die Durchschulen gesorgt; man dat in den 21 Gemeinden des Kreises zu gewerbliche und b kandliche Hortbingsschulen, die der Kreisbeihssen keinerling gesörhert werben. Keinerdings bat man and eine Daue haltungsschulen, die gemeinder und beite der das gewerblichen Die Gemeinde Unterlings kein man and eine Daue haltungsschulen für den Hauftschulen gerüsser Anleitung erdalten. Die Gemeinde Unterlieder der das doct isch das Kerdienst erworden.

Br. Aumenau (Lohn), 1. Mai. Den Tag seines 25-

Br. Aumenan (Lahn), 1. Mai. Den Tag seines 25jährigen Bestehens beging beute der Landwirtichaftliche Kanfunderein, E. G. m. u. d. zur Aumenan a. L. mit einer Feitzier anlählich seiner diesssährigen arbentlichen Generalbersammlung. Die Genestenschaft wurde 1886 durch Landessölanomierat Müller (Darmitadi) gegründet und dat ein segensteiches Wirfen für die Landwirte der Obeser Geelbach, Aumenan. Vallendach und Arfurt zu berzeichnen. Dolbssiber Rafziger (Gladbach) leitzte die Feier, während Bürgermeister Sepp (Geelbach) die Festrede hielt. Die Gläck-wünsche des Kedniunsverbandes überbrachte Aerbandsdirester Beitzigan (Wiesbaben) wit längerer Ausbrache, die anfein Good auf die genossenschaftliche Arbeit und den Judilar aus-klang. Aussichten und Vortand batten zur Veier als Festrunf einige Kah Rünchener Hoftwar gektiset und die rühm-licht bekonnte Kapelle Kröner (Gräberres) trug mit ibren bollendeten Borträgen zu einem volken Gelingen der Beran-kaltung bei, welche den berfammelten Genosienschaftlern noch lange in angenehmer Erimmerung bleiben wird.

### Ans Bädern und Anrorten.

= Langenschwelbach, 28. April. Die Vorbereitungen für die Ismmende Saifon sind beendet. Unter ihnen nimmt bener die wickigste Stelle die Neufassung der Thanvanrequelle, eines Seitentriebes des Weindrung der Thanvanrequelle, eines Seitentriebes des Weindrung und die gleichzeitige Herstellung eines neuen Wineralwasserreferdoirs am Weindrungen wird die Menge und die Qualität des für unsere nastelichen Kodlensäurehäder zur Berfügung stedenden Mineralwassers noch wesentlich verwehrt und derbestert. — Sportfreunden wird ist lieb sein au hören, daß die Kurverwaltung, die die Unterdassung und Verwaltung des Golfflung und Verwaltung des Golfflung und Verwaltung des Golfflung und Verwaltung des Golfflung und Verwaltung des Spielblades durchessistet dat. Die Leitung des Spiels dehöhlt übrigens nach wie vor der Golfflud. Gäste sonnen den Pilab benühen, ohne Mitglieder zu werden.

— Ems, 30. April. Die erste Kurliste berzeichnet 200

— Ems, 30. April. Die erste Kurliste berzeichnet 200 Frembe, 96 Aurgaste und 104 Bassanten. Am Montag be-ginnen wieder die Konzerte des Kurorchesters. Das Kurtheater

nabm am 27. April feine Borftellungen auf.

### Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we Unerlaubter Wettbewerb. Der Schiffer Grnft Bopb bon Ahmannshaufen fanb am 5. Dat b. 3. am Rhein bor feinem Boot, auf Fahrgafte wartend, als fich eine Relfegesellichaft bor ibm prafentierte, und, einen Gabrplan ber Riebermalbbabnen in ber Sand, an ihn ble Frage richtete, ob bas bas Boot ber Dieberwaldbahngefellichaft fet, welches 7 Uhr 35 Min. nach Riebesbeim fabre. Bopb beantwortete, um fich bas Fahrgeld zu fichern, wahrheitswibrig die Frage mit Ja. Bon ber beshalb gegen ibn erhobenen Anflage wegen unfauteren Betibewerbs wurde er freigesprochen. Das Reichsgericht jeboch wies bie Sache sur wiederholten Berhandlung in die Borinftang gurud. Gelegentlich ber neuerlichen Berhandlung wurde ber Mann baraufbin gu 5 D. Gelbftrafe verurteilt.

Mittwoch, 3. Mai 1911.

wo. Richt feine Frau. Die Arbeiterin Sophie Chriftens bon Btebrich batte zeitweilig einen Arbeiter namens R. aus Wiesbaben bei fich wohnen, welcher im September 1903 zu einer Referveübung eingezogen wurde. Während R. noch bei biefer Ubung war, berichaffte fich Frau Chr. feine heiratburfunde, prafentierte fich als Frau R. auf ber Biesbabener Stabtfaffe und erhob bie bei berartigen Abungen gezahlte Unterftutjung mit 12 M. 48 Pf. Bor ber Straftammer gab bie Frau an, bie rudftanbige Diete bes Monnes mit dem Geld bezahlt zu haben; dem jedoch ist nicht fo, fie wurde wegen Betrugs und Urfundenfällchung gu 1 Monat Gefüngnis verurteilt.

Aus auswärtigen Greichtsfälen.

\* Rechtoftreit zwifchen ber Gemeinde Griesheim und ber Stadt Frantfurt a. DR. Unter gewiffen Borausfehungent fonnen nach § 53 bes Rommunalabgabengefepes Gemeinben bon Rachbargemeinben, in benen ein Betrieb bon Berg., Sutten oder Galgiverten, Fabrifen ober Gifenbahnen ftattfindet, einen Bufchuft ju ben ihnen hierburch verursachten Mehrausgaben für bas öffentliche Bollsichulwefen, die Armenpflege und polizeiliche Zwede verlaugen. Diefe Boraussenungen bielt bie Gemeinde Griesheim für gegeben und forbette für bas Rechnungsjahr 1907 einen solchen Zuschuß in bobe bon etwa 17000 M. von Frankfurt. Der Bezirksansschuß entsprach, wie seinerzeit berichtet, bem Antrag in Sobe bon 8245 M. Das Oberbermaltungsgericht wies die Berufung Frankfurts wegen Frift-berfaumnis jurud und hob auf Berufung Griesbeims bin bie Borenticheidung auf. Der Bezirksausichuft habe ben Begriff bes urfachlichen Bufammenbangs gu eng aufgefaßt. Der Gerichtshof verwies bie Cache an bie Borinftang quriid, die min nach ben Gefichtspunften ber neneften Rechtfprechung bes Oberverwaltungsgerichts zu prüfen baben wird, ob die Voraussehungen bes § 53 gegeben find.

### Aleine Chronik.

Sommerboien. Der Anfang bes Bonnemonds bat uns wieder eine gange Angabl von Elfenbabnfursbüchern auf ben Redaltionstifch geworfen. Als "paffenben Gebrauchegegenstand" nehmen wir uns bavon ben fleinen Biesbabener Tagblattfahrplan mit beim, mit dem man ichon recht weit in der Welt herumfommen tann, und die fleinere Ausgabe bon Bendichels Telegraph (Frantfurt a. D.), mit beffen Silfe man fich in gang Deutschland, Ofterreich und ber Schweig gurechtfindet und ebenjo weiß, wie man nach Baris, Rom ober St. Betersburg ufto. fommt. Gin troffliches, mustergültiges Gifenbahnfursbuch.

Soziale Stiftung. Der verftorbene Rentier Bilhelm Menbe vermachte fein ganges Bermögen von fiber einer halben Million Mart ber Stadt Dortmund für bie 3wede der Jugend-, Taubstummen- und Blinden-Pflege.

Schieg-Unfug. In Domfen berlette ein Knabe beim Spielen nit einem Revolber feinen breigebnjahrigen Spiele tameraben lebensgefährlich. — Beim Sochzeitsichießen in Balbenhofen bei Rempien im Algan wurden bent Cobn bes Ctonomen Rirdmann infolge vorzeitigen Losgebens bes Schuffes bie rechte Sand weggeriffen.

Durch hochwaffer wurden große Lager Ballenholz, bie an ben Ufern bes Giag und feiner Rebenfluffe (Ruglanb) aufgefpeichert waren, in ben Labogafes geschwemmt. Bange Dorfer find überichtvemmt und biele Bruden fortgeriffen worden. Die Schleusenbamme bes Tichwintanals wurben beidabigt. Der Schaben ift febr groß, anhaltenber Regen berichlimmert bie Lage.

### Penticher Reichstag.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagbfatts".

# Berlin, 2. Mai.

Am Bunbesratstifch: Steatsfefretar Dr. Delbrud. Prafibent Graf Schwerin Lowit eröffnet die Sigung um 2 Uhr 15 Minuten.

Der Prafident beißt bie Mitglieber berglich willfommen und hofft, bag alle, gut erholt, mit frifden Rraften an bie gefetgeberifchen Aufgaben beranireten werben.

Bor Eintritt in die Tagesordnung macht ber Profibent Mitteilung von dem Ableben bes Fürsten gu Schaumburg-Lippe. Die Abgeordneien ethoben fich ju Chren bes Berftorbenen bon ben Blagen.

Auf ber Tagesorbnung fieht

bie erfte Lefung eines Ginführungsgefages gur Reichs. versiderungsordnung

und eines Gefebes gur Aufhebung bes Silfstaffengefebes. Staatsfefretar Dr. Delbrud: Der Entwurf eines Ginführungogefebes gur Berficherungsordnung bat weber eine herborragende, noch politische Beventung. Es muffen möglichft einfache und leichte Wege gefunden werben, ber Schwierigfeiten herr ju werben, Die ber Bechiel ber Rechtszustände naturgemäß für Beborben und Berficherzo mit fich bringt. Namentlich find bie Termine für bas Infrafitreten ber Reichsberficherungsordnung nicht barin enthalten. Die Sinferbliebenenversicherung tann 1912 nur bann in Rraft treten, wenn bie Reichsversicherungsorbnung erheblich früher berabichiebet wirb, benn umfaffenbe Borbereitungen find für bie hinterbliebenenberficherung notwendig. Im allgemeinen follen bie gunftigeren Beffinmungen Blat greifen. Go follen die nouen Beffimmungen, foweit fie gunftiger find als bie alten, auch für Unfälle angewenbet werben, wenn bie Unfalle por bem Intraftfreten ber Reichsberficherungsordnung geschehen find. Abnlich liegt es bei der Invalidenversicherung. hier follen die gunftigeren Beftimmungen für Die erften 10 3abre ben Berficherten gugebilligt werben. Abg. Trimborn (Bentr.): Diefes Gefet greift tief in

bie Berhaltniffe und Intereffen weiter Rreife ber Berficberten ein. Es ift Rommiffioneberatung notwenbig unb es follte die Materie an die Kommiffion verwiefen werben, bie bie Reicheberficherungsorbnung beraten bat. Wohlerworbene Rechte ber Raffenbeamten burfen nicht angetaftet werben. Richt einverftanben tonnen wir uns mit ber in ben Schlugbestimmungen enthaltenen Blantovollmacht

für bi boridy nötig. tag m Hinno Bureo merbe ber R Sămbe: nämfie lrgenb

92

9th 981 20 Mi Di pring Boules. 200 bereits.

gegen 1 ntiffion treten privileg rechtero ble Off Mi erfter 2 infolge für bie ber Me

ungeror

lellidrafi

Billigfe

ich remette

billigt t

meifter,

ju riitte

Giefett

Mefi Sohens Bringeff 61/6 libr केसारकी के Bu ber wb.

peroffen

Chren 1

Fürfte

des bish

die Offi trauer nehmen dem S forumani Leutnan Biide Beife am Frei firme an minmit 8

Bespredn

Fremphid und Den Gren any Embetrach Manbieil fchen Ilri Anhanglie finbet, be baß bie n Zeithunft einiger 3 zeigt bab Bieberau furgem be ben Aust feifend be Leaber" f beffert, wi Feinbielig gu entivaf ringem (St ber Aufri Bengen wi

Baris Republiqu fliegenbe f perfolgen. bes Sult weit bie matichi Sache

Titel.

lann

tens

5 R.

nber

remb

Chr.

igent ber

Des

6 tft

ming

minp

hun-

(Se

non

fen-

urch

fpul-

gen.

für

men

ant-

rich-

val-

riff.

bin

ben

aßt.

THE

ectob-

theu

una

वर्धा कंड-

rons veit

abe

ber

ris,

beš,

mls

iner

ecde

riel-

in

obn

end

nb) mae

Ten

ben

ger

grin

nen

cett

rent

HB4

tne

ber

der

ric

nt=

THE

ung

DT

roblin:

en,

an-

ten

lide

bte

er=

in

er-

din

en. tht-

ge-

tdþt

Gette 5.

Mbg. Schiffert (tom.): Nicht alle Raffenbeamten ftimmen mit der Protesifundgebung ber sozialbemofratischen Bureauangestellten überein. Auf Die Beamten, wie auch auf die Berficherten foll jebe mögliche Rudficht genommen

Abg. Soch-Hanan (Sog.): Hier hambelt es fich bezüglich ber Raffenbeamten um Magnahmen, wie fie in kultivierten Sambern nur gu revolutionaten Beiten borgenommen find, nämlich um bie Entziehung wohlerworbener Rechte ohne irgenbiveldje Entichabigung.

### Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhans.

Gigener Draftbericht bes "Biesbadener Zagblatts".

\$ Berlin, 2. Mai.

Mm Miniftertifch: Minifter bes Innern v. Daliwif. Braftbent Rrocher eröffnet bie Gigung um 11 ltbr 20 Minuten.

Der Prafibent erhalt bie Ermachtigung, bem Rronpringen gu feinem Geburtstag bie Glidwinsche bes houses bargubringen.

Das Saus ehrt bas Anbenfen ber berftorbenen Abgg. Borgmann (Cog.) und b. Regelein (tonf.) in ber Bliden Beife burch Erheben von ben Blagen.

Mis erfter Gegenstand fieht auf ber Tagesorbnung ber vereits vom Herrenhaus augenommene

Gefehentwurf, betreffend bie Abanberung ber Gemeinbe ordnung für bie Rheinproving.

Mbg. Ling (Bentr.): Wir haben erhebliche Bebeufen gegen die Borlage. haffentlich gewinnt fie in ber Kommiffion eine folche Geftalt, daß fie annehmbar erscheint. Wir treten insbesondere für die Beschränfung ber Industrieprivnegien in ber Gemeindevertretung und für die Aufrechterbaltung ber Gelbfiverwaltung ber Gemeinden und Die Offentlichkeit ber Gemeinberatofipungen ein.

Minifter v. Dallmit: Der Gesehentwurf berfolgt in erfter Linie ben Bwed, Ungnträglichfeiten gu befeitigen, Die infolge ber Ginführung einer befonderen Gebaubeft uer für bie Indufirien auf bem Bande bei ben Infittutionen ber Meiftbegüterten entftanben ift. Mit Rudficht auf bie mferordentlichen Leiftungen ber rheinischen Erwerbageleffichaften jugunften ber Gemeinben entfpricht es ber Billigfeit, wenn auch ben juriftischen Beisonen in beichränktem Umfang bas Stimmrecht und Wahlrecht jugebilligt wird. An ber Stellung ber rheinischen Sandburgermeifier, bie fich in ber Praris außerorbentlich bewährten, ju rutteln, ift nicht wünschenswert.

### Tehte Hadyrichten.

Das Raiferpaar auf ber Beimreife.

Meffina, 2. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Sobengoffern" mit bem Raifer, der Raiferin und der Bringeffin Biftoria Luife an Bord paffierte beute frub 61/2 Uhr die Meerenge von Meffing und fette die Fahrt durch das Torrhenische Micer fort.

Bu bem Ableben bes Gurften gu Conumburg-Libbe. wb. Berlin, 2. Mai. Tas "Armeeverordnungsblatt" veröffentlicht eine Kabinettsorder, nach welcher zu Ehren des verenvigten Generals der Kaballerie, des Kürften Georg ju Schaumburg-Lippe, des bisherigen Chefs des Bestfälischen Jägerlataillons, die Offiziere des Standorts Bildeburg fich ber Landestrauer anschließen. An den Trauerseierlichkeiten nehmen das Westfälische Jägerbatnillon Rr. 7, von dem Leibgarde-Sufarenregiment der Regimentstommandeur, ein Rittmeifter, ein Oberleutnant und ein

Budeburg, 2. Mai. (Eigener Trahtbericht.) Beisehung des berftorbenen Firften Georg findet am Freitag, 5. Mai, vormittags 11 Uhr, in der Stadtfirche au Budeburg fatt. In Bertretung Des Raifers nimmit Bring Gitel Friedrich daran teil.

### Die englisch-beutschen Beziehungen.

w. London, 2. Dail, "Daily Grabbic" faat in feiner Besprechung ber Bersammlung ber englisch-beutschen Frembichaftsgesellichaft: Die Bieberbenfellung ber alten frembichaftlichen Beziehungen gwischen Grofbritannien und Deutschland wird bagu beitragen, ben bon Taft und Gren angestrebten angelfachlischen Frieben gu feitigen in Unbetracht beffen, bag ein febr großer einflugreicher Beftenbieil ber Bevolferung ber Bereinigten Staaten bentiden Uribrungs ift und eine febr natürliche, angemeffene Anhanglichfeit an ben Intereffen bes großen Reichs empfindet, bem er enisproffen ift. Das Blatt ift ber Anficht, baß bie neue Gefellichaft ihre Arbeiten gu einem gunftigen Beithunkt beginnt, ba bie Tätigkeit ber Unbeiffrifter feit einiger Zeit wifffommene Merkmale bes Rachlaffens gegeigt haben. Gine vielversprechenbe Grunblage fur ben Wiederaufbau ber englisch beutschen Freundschaft ift bor furgem burch bie Annahme bes britifchen Borichlags fiber ben Austaufch bon Mitteilungen über bie Flotienbauten feitens bes beutichen Reichstanglers geboten. "Morning Leaber" fagt: Die Situation bat fich augenscheinfich gebeffert, wir hoffen, bag bie einzige Regierung, welche bie Weinbieligkeit und bas Migirauen ber irifchen Amerifaner gu entwoffnen bermocht, im Laufe ber Beiten mit nicht geringem Erfolg bie Deutschen bon Chicago ober Berlin bon ber Aufrichtigfeit unferer friedlichen Beftrebungen fiberlengen wirb.

Die Frangojen in Marolfo.

Baris, 2. Mai. (Gigener Drabtbericht.) "Beitt Republique" fchreibt auscheinend offigios: Die fliegende frangofische Kolonne wird ihr ursprüngliches giel berfolgen. Geg gu entfegen und bie Autoritat bes Sultans zu befestigen. Die Frage ift nur bie, wieweit bie Rolonne geben wirb. Wird fie in Ges einmarichieren ober wird fie eima 30 Rilonwier bor ber

Stadt fieben bleiben? Bisber ift noch leineriet Enticheibung getroffen worben. Alles wird von ben Greigniffen abhangen. Entsprechenb ben eingegangenen Berpflichtungen bezwecht die frangoffiche Regierung nur bie Beeftigung ber Antoritat bes Gultans. Sie wirb biefe Saltung fpater ben Erforberniffen ber Lage entfprechend einrichten, welche in ihren Einzelheiten niemand voraussehen tann. Deshalb ware es auch verfrüht, eine Antwort auf die Rote ber "Rordbeutschen Allgemeinen Zeitung" icon jest zu erteilen.

Baris, 2. Mai. (Eigener Drahtbericht.) "Baris Journal" beröffentlicht ein Interview mit einem hoben Beamten bes Minifteriums bes Aufern, welcher u. a. fagie: Ob Major Bremond mit feiner Mahalla nach Fez gurudgefehrt ift ober nicht, bas anbert burchaus nichts an unferen Bestimmungen, und es anbert auch nichts an ber Lage, Die in Fog eingeschloffenen Europäer haben noch immer gefahrliche Ereigniffe gu befürchten. Man behauptet, bag Feg mit Lebensmitteln überfüllt fei. Der jüngft veröffentlichte Bericht bes beutichen Ronfuls Baffel, - bie Deutschen baben fich in biefer Angelegenheit immer optimiftifch gezeigt -, beweift nur, wie unrichtig biefe Bebauptung ift. Man muß bem Gulfan bie hilfe bringen, welche er erwartet und verlangt bat. Sobalb bie Silfsfolonne in Jeg eingetroffen ift, wird man feben, mas bie Umftanbe erforbern. Das find bie Befehle, welche General Meunier felegraphiert worben find.

### Die Unruhen in ber Türfei.

wb. Conftantinopet, 2. Mai. Aus bem albanischen Aufftandegebiet wirb gemelbet: Am 28. April griffen bie Aufftandischen Tuzi und die Festung Schipzanit an, wurben aber gurudgetrieben; ebenso wurde ber Angriff auf bas Lager ber Kolonne Deubibbin bei Raftrati gurudgewiesen. Am 29. April griffen bie Aufftanbischen bie Poften bei Semaja, Detschilch und Biteja an, am 30. April bie Malifforen und die Montenegriner bas Blodhaus Lifchig bet Beraue, jedoch in beiben Fällen erfolglos.

wb Galonifi, 2. Mai. Die Tätigfeit ber Banben in Rord-Roffowo macht fich immer fühlbarer. StarfeArnautenbanben umgingelten bei Bartowe eine türfifche Militarabteilung Die Solbaten trieben bie Gegner auseinanber. Gie hatten brei Tote und zwei Bermunbete; bie Arnauten berloren feche Mann. Bei einem zweiten Treffen gerieten bie türkischen Golbaten in einen hinterbalt. Ein Leut-nant und vier Mann wurden getotet, die übrigen ent-floben. hier läuft bas Geriicht, die Auffländischen hatten Tugi vollftänbig niebergebrannt.

### Die Revolution in Megifo.

wb. New York, 2. Mai. Rach einem Telegramm aus Mexiko nahmen die Nebellen die Städte Turango, Lopolobampo, Mayatlan und San Antonio ein. Die Belagerung bon Djinaga mufiten fie jedoch aufgeben; fie wurden in Unordnung nach Mulato zuruckgeworfen.

### Der Aufruhr in China.

wb. Songfong, 2. Mai. Nachrichten aus Ranton aufolge stellte die britische Landesakteilung, welche das Fremdenviertel bewacht, Geschübe am Kanal vor Schamien auf. In der Nacht vom Sonntag auf Montag unternahmen die Aufftandifchen einen erfolglojen Berfuch, die Bolizeiftation auf dem anderen Ufer des Ranals gegenüber Schamien in Befit ju nehmen,

Hongkong, 2. Mai. (Gigener Drahtbericht.) Die Auffrandischen brannten in Tatidin bier Damen nieder.

Folgen ber Mnifeier.

Flensburg, 2. Mai. (Eigener Drahibericht.) Da am Mai ungefähr 1100 Arbeiter ber Flensburger Schiffswerften feierten, wurde ihnen befamt gegeben, bag fie bis gum 5. Mai ausgesperrt wurben.

Braunichweig, 2. Mai. (Gigener Drabtbericht.) Die Banbeszeitung" melbet: Reun Maschinenfabriten fperrten 3000 Arbeiter für eine Woche aus, weil fie trot borgeriger Befanntmadjung ber Fabriffeitung am 1. Dat bon ber Arbeit fernblieben.

### Die Beilegung bes Mannheimer hafenarbeiterftreits.

\*\* Mannheim-Ludwigshafen, 2. Mai, Dtabtbericht.) Die Ginigungeberhandlungen im Safenarbeiterfireit find jum Abichluß gelangt; burch gegenseitiga Bugeftanbniffe wurde eine Bafis gefunden, auf ber eine eilegung bes nunmehr breimochigen Rampfes erfolgen fann, Seute vormittag fant eine Berfammlung ber gesamten ausgesperrten Arbeiter fatt, bie bie gegenseitigen Bedingungen angenommen bat; Die Arbeiten werben morgen auf allen Betrieben wieder aufgenommen,

Gin Felsfturg am Rhein. Andernach, 2. Mat. (Gigener Draftbericht.) Am fog. Rranenberge auf bem linten Rheimifer loften fich

riefige Felsmaffen und fturgten bas Tal binab bis gum Stjenbabnbamm. Beitere Geloftlitge werben befürchtet. Gin Teil bes Abhanges befinbet fich in Bewegung.

### Lebenbig berbraunt.

wb. Brüffel, 2. Mai. In der bergangenen Nacht brach in einer Farberei in der Brüffeler Borftadt Chaerbeed eine Feuersbrunft aus, wobei eine Fran und zwei Rinder lebendig verbrannten,

Königsberg, 2. Mai. (Eigener Drabtbericht.) In einer gablreich befuchten Berfammlung oftereußischer gewerblicher Rreife wurde ein Brobingialverband Offerengen bes Sanfabunbes gegründet.

Sofia, 2. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Die Blütter "Folja" und "Clas" veröffentlichen Interviews mit Benigelos. Dieser sagte, die Griechen und Busgaren find für ben Frieden auf bem Baffan unter ber Bedingung ber Gleichberechtigung ihrer Stammesbrüber und ber Turfen. Wir find Freunde ber Turfei, wir hoffen auf ihre Biebergeburt und wünschen bie freundschaftlichen Begiehungen. Die Balfanvöller muffen fich berftanbigen und Araft finden, ihre Rulturentwicklung ohne Silfe ber Machte

Betereburg, 2. Mai. (Gigener Drahtbericht.) Es berlautet, bag in bem Befinden bes Miniftere bes Musmartigen eine merfliche Befferung eingetreten fei. In ber letten Woche war die Temperaur normal, bie

herztätigfelt gut. Der Prozes in ber Lunge ift in ber Aufloftung begriffen. Sfafonow tritt einen langen Urlaub bis gu feiner Bieberherftellung an und fehrt auf feinen Boften gurud, felbst weim eine berhaltnismäßig lange ärziliche Behandlung nötig ist. Irgendwelche Personalveranderungen find borläufig im Auswärtigen Amt nicht beabsichtigt.

Mergen-Musgabe, 1. Bfatt.

wb. Stuttgart, 2. Mai. Der Projeffor bes Bafferbaus an ber Technischen Sochichule, Dr. Lubeger, ift im Alter bon 68 Jahren geftorben.

\* Beiersburg, 2. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Bu bem toblichen Unfall ber beiben Briiber Matjewicz, zweier russischer Militärflieger wird noch gemelbet: Die beiben Britber unternahmen auf einem Bleriot-Apparat, ber eigentlich nur für einen Flieger bestimmt war, einen Anseftieg zu einem Aberlandflug. Bei einer Wendung fippte ber Apparat plöglich um und fturgte jur Erbe. Wie es ichien, hatte fich ein Fligel aus feiner Berbinbung geloft, Die beiben Abiatifer wurden toblich verlett unter ben Trümmern bervorgezogen, bent alteren war die Bruft eingebrucht und ber Schabel gertrummert, ber zweite hatte ichwere Berlehungen am Unterfeib erlitten, Beibe ftarben nach Einlieferung in bas Krankenhaus.

Berlin, 2. Mai. (Sigener Druhtbericht.) Seit bers gangenen Samstag ist der das Seminar zu Köpenich besuchende 19jährige Werdermann berichwunden. Man befürchtet, daß er sich einer Liebesangelegenheit wegen das

befürchtet, daß er sich einer Liebesangelegenheit wegen das Reben genommen hat.

Weißense, L. Wai. (Eigener Drahlbericht.) Bon mehreren jungen Leuten, die an der Ede der Reizer- und Lothringer Straße miteinander in Streit genaten vorren, seuerte einer auf die Umstehenden, welche den Streit schlichen wollten, der Schülfe ab. Ein Schuhmachermeister wurde am Kopf gesirossen und schwer verleht.

Treptow, L. Wai. (Gigener Deahtbericht.) Heute morgen wurden am Spreitminel die Leichen zweier Rädchen oder Krauen gelandet, die sich um schlungen bielten. Ihre Versonalien sind dieber noch nicht seitzestellt.

Annedend, L. Wai. (Eigener Drahlbericht.) Der Krinfmann Franz Bader ist gestern an der Kralebitterssamm beim Prim einfungen abgeltürzt.

### Lebte Sandelanadrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 2. Mai. (Gigener Drahtbericht.) Obwohl gunftige Momente nicht vorlagen, eröffnete bie Borfe boch in fester Saltung. Doch nicht lange fonnte biefe vorhalten und ber fefte Grundton mußte roich einer Abichmachung Blat machen. Rur Eleftrigitätswerte, für bie, unter Gubrung von Schuckert und Siemens und halbte, fich reges Intereffe erhielt, blieben auch weiterbin fest. Um Montanmartie waren Gisenwerte ziemlich seit. Bon Schissabrts-attien waren hansa erbolt. Anbere Berte bieses Gebietes lagen schwach. Heimische Banken still. Am Martt für Transportiverte erhielt fich bas Interesse für Warschaus Biener, die weiter gebeffert waren. Schantung lagen feft, Industriewerte giemlich feft. Ameritaner vernachtaffigt. heimifche Fonds lagen meift luftlos. 3prozentige Reichs-ameihe ichmacher. Frembe Renten fast unveranbert. Tagfiches Gelb ca. 4 Prozent, Privatbistont 3 Brogent.

### Tentiche Reichebant. Ausweis vom 29. April.

	Atti	ba	(i	n S	m.	10	00	).		1911*) gegen bie Bormoche:
The state of the s	Meiall-Bestand barunter Go Reichs-Rassen-Sch Roten anderer B Bechielbestand Lombard Darlebe Effekten-Bestand Southige Alkiva	ant	e en						 	 1 184 679 — 40 641 818 106 — 40 978 68 558 — 2 247 10 480 — 28 312 1 014 707 + 74 653 112 039 + 55 601 2 384 — 6 571 193 704 + 5 589
	Baffi Grund-Kapital . Referve-Jonds . Roten-Umlauf Deposition . Sonstige Bussiva					10	00	)	 	 180 000 (unper.) 64 814 (unper.) 1 659 032 + 99 154 602 785 - 41 371 24 855 + 0 284

Dei den Abrechnungskellen wurden im April abgerechnet 5 039 059 200 M. Die Deutsche Meichsbant verfügt über eine steuerfreie Kotenreserve von 99 820 000 M. gegen eine folche von 269 974 000 M. am 23. April und gegen eine steuerfreie Kotenreserve von 29 739 000 M. am 30. April 1910.

\*) Notenkontingent ab 1. Januar 1911 550 Mill. M., an den Cuartaldschlüssen 750 Mill. M., borber gleichmäßig 472.83 Mill. M.

### Geschäftliches.



-Kinder- Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

### Warum, mein Lieber, bist du verschannst?



Mir fann so was gar nicht passieren. Ersens bab ich ein brillanies Vorbengungsmitel, und zweitens weig ich mir schnell zu helsen, wenn sich doch mal io eine Erställung einnisten will: ich nehme stets Faps echte Sobener Mineral-Bastillen. Soweit ein Schnupsen den Hals und die Bronchien in Milleidenschaft ziezt, soweit werden meine Sodener anch schnell und sicher mit ihm fertig. Drum solge meinem Natz Rauf dir in der Aposdese oder Drogerie eine Schachtel Sobener sür ib Pfg., gib aber acht, daß du keine Nachahmungen erbältst.

### Nehmen Sie

F550

täglich ein Likörgläschen Er. Wommels Hasma-togen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die körperlichen Kräfte werden gehoben. Warnung! Man verlange ausdrücklich den Names Er. Mommel.

Die Morgen-Anogabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Leitung: IB. Coulte vom Brit.

Berantworflicher Nebafteur für Bofielt a fambel: A. begerborft, Gebenbeimer höbe: für Benilleten: M. Schulte nom Beibel. Svonenberg, für Wiesthabener Kaderichten: G. Abiservit; für Anfauste Kaderichten, fins ber Umarbeng nab Gereinstellen: D. Diefenbach; für Kennichten, Speet und Bereinstellen: G. Bosader; für bie Angeigen n. Neftamen: O. Dornauf; dienfich in westhorn. Brud und Berlag der E. Schulten bergieben feb. Buchtunderei im Wiedbaden.

D

Katalog Luerbac Men gu berleit

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. v Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

		oll.	10	100		*			100	de	1,70
		Gold					40			1.80	3,20
		el, altr		red	it-1	Rul	bel		8		2.16
		0 + +	3190	143	200	20	14	4.	46	*	4
13	Doll	ar.	336			6		80	870		4.20
7	II. s	üddeu	tsch	e W	Zhi	12.	-	10			12
- 1	Mk.	Bko		40.	4	50	40		4	12	1,50

Staats - Papiere	e.	Zf.	In No.
2L a) Deutsche.	In m.	3. Egypt, gerantierte ff	97.90
DRAnl. unk. 1918 48 b. D. RSchatt-Anw. 1949 D. Reichs-Anleihe 1949 D. Reichs-Anleihe 1949 D. Reichs-Anweis. 1949 Preuss. Consols	93.75 83.80 105.50 100.30 93.75	4th Japan, Anl. S. II 4. do. v. 1905 S. 12-19.46 5. Mex. 2005 S. 12-19.46 5. Mex. 200. 1.19 Pea. 5. cons. 200. 991f. 8 4. Oeld v. 190 ardr. 4 5. cons. lini. 5000 Pea. 5. 1250r 5. Tamanl. (25] mex.Z.) 5 5. Sao Panlo v. 051. G. 4	91,80 98,30 100. 92,80 64,55
Bad. Anleihe 08 Bad. A.v. 1901 uk. 09	101.50	5 Sao Panio v. OS I. Ci. E. S do. EB. in Gold .	100.30
L. Bad. A. v. 1901 uk. 09 »	97.50		-
	93,90	Provinzial-11. Com	
No * Anl. v. 1886 abg. * 1873 * 1892 u. 04 * 1975 * v. 1900 kb. 05 *	91.20 52.90	zs. Obligationen	
P/2 * > v. 1900 kb. 05 * P/2 * A.1902 uk.b.1910 *	91.50	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4 3Ve do. 22 u. 23 s	99,30
Un = > 1904 > > 1912 >	91.40	34/s do. 30 . 3 31/4/do.10,12-16,19,24-27,29	95.
L. Bayr. AblRente s. fl.	99,90	31/21 do. Auss. 10 utr. 00 *	91.20
* EBA.uk.b.06.4	101.16	31/2 do. + 28uk.b.1910 + 31/2 do. + 18 + 3. do. + 9, 11 u. 14 +	51.20 88.30
DA DE-B. u. A. A	91.75	3. do. + 9, 11 u. 14 » 4. Frkf.a. M. v. 06 u. 14 »	86.
E.BAnleine » Pialz, E.B. Prioritäten L. Elians-Lothr, Rente « L. Hamb.StA. 1000u.09 » StRente « Pia » StA. amrs. 1887 »	82.10	4 do.1907untigb.b.18 *	101.30
L. Hamb.StA.1000u.00 s	31.90	46 v 00 1905 HH 1000 0 10 F	101.40
Dis StRente s		37/2 do. Lit. R (abg.) *	94.
11/2 * * 91,93,99,04 *	02,30	37/2 do T : 1091 .	94.
91,93,99,04 s	102.60	31/2 do. + V + 1896 +	97.60
1908, 1909	100.80	31/2 do. W v. 95 u.08 *	95,10
11/2 = a (abg.) =	81.50	Jon do. Lit. Nu. Q(abg.) » Jon do. Lit. R (abg.) » Jon do. Lit. R (abg.) » Jon do. » 5 v. 1886 » Jon do. » T » 1890 » Jon do. » U » 1890 » Jon do. » V » 1896 » Jon do. » V » 1890 » Jon do. » V » 1890 » Jon do. » v. 1901 Abt. i » Jon do. » v. 1901 Abt. i » Jon do. » A. H. III »	93.
	81,50	31/a do. * 1906 A. L.II *	92.40
Sächsische Rente Waldeck-Pyrm, abg. Württendb, unk. 1915	83,30	Pris Go. v. Bockenbeim »	93,
Wirttemb. unk. 1915 . W v. 1875-80, abg. *	101.90	Fig Berlin von 1886/92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 *	=
1/2 * * 1881-83 * >	98,40	4. do. + 07 + + 12 +	-
1/2 * *1885 u.87 * * 1/2 * *1888 u. 1880 *	92.80	31/2 do. v. 05 akb. 1910 .	-
A/2 * *1893 * 1/2 * *1894 *	91.00	31/2 do 1895	100.40
Na > > 1895 -	92.70	4. , , v. 09 st. 10 s 31/2 do. abg. v. 79 s 31/2 do. v. 1688 u. 1804 a	10040
N/E * *1903 *	91.40	31/a do. v. 1688 u. 1894 a	91.10
.J * *1896 *	84,60	31/2 do. + 1897 +	91.10
b) Ausländisch		3/n do. conv.v. 01 L.H. = 3/n do. = 1897 = 3/n do. = 1897 = 3/n do. = v. 02mm.sh 67 = 3/n do. = v. 02mm.sh 67 = 3/n do. = v. 02m.sh 07 = 3/n do. = v. 030 = v. 1914 = 3/n do. = v. 1900 = v. 1900	91,10
I. Europäische.		4 Otessen v.1907u.1917 +	89.70
. Belgische Rente Pr.	22.50	31/s do. v. 1890 >	99.55
Belgische Rente Fr. Bern. StAnl.v.1895 » Boan. u. Herzeg, 98 Kr.	85.90	3½ do. v. 1890 » 3½ do. v. 1893 » 3½ do. v. 1890 kb.ab01 «	-
* u. Herzegowina *	99.80	31/a do. = 1897 - + 02 +	T. (1)
/s Soan, u. Fierzeg, 98 M.  » u. Herzegowina  » u. Herzegowina  » u. Herzegowina  » Bulg, Tabak v. 1902 A  Pramzōs, Renie  Fr.  Galiz, Land - A. stfr. Kr.  » Propination » ö. II.  «» Corliech, EB. stfr. 90 Fr.  » MedOriech, EB. stfr. 90 Fr.  » Med Miller and S. S.	101.80	3½ do. = 1897 - + 02 + 3½ do. = 03 nk: h. 08 = 3½ do. = 05 nk: h. 1916 = 4. Hanau von 1909 n. 20 =	
. Galiz. Land A.stfr. Kr.	97.50 95.30	4. altrendesberg von 1901 v	99.70
WoOriech, EB. attr.90 Fr.	54.10	4. do. v.1907u.1913 + 310 do. s 1894 s	99,70
4 87 2500r >	51.30	31/3 do. 1894 s 31/3 do. 1993 s 31/3 do. v.05uk.b.1911s	90.60
Holland, Ant. v. 96h.ff.	88.50		05
Holland, Ant. v. 96h.ff. - Ital. amort.59, S.3 v. 4 Le - Kirchgüt.Obl.abg. v. v. cons. sifr. Rie. i. O.	101.30	4. Côlt von 1900	100.20
V4 coms. affr. Rie. i. O. V4 10000/20000 Le	101.50	4. do. * 1908 uk, cq.	100,30
80 × × 100-4000 ×	102.00	4. Coln von 1900 4. do. 1906 s 4. do. 1906 uk. co 307 Limburg (shg.) 2 4. Maura v. 60 kb.ah 1904	100,30

314 + EB. u. A. A. +	91.75	3. do. + 9, 11 u. 14 +	86.
# e EBAnleine	POTO	4: Prat. a. M., V. Dott. 14. *	101.30
4. Piūlz, E. B. Prioritātem 3. Elians-Lothr. Rente s 4. Hamb.StA.1900u.09 s	100.50	4. do.1907untlgb.b.18 » 4. do.1905unkdb.b.18 »	101.40
4. Hamb.StA.1900u.09.	31,00	31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) +	98.
31/2 * St. Mente *	-	3/3 00. Litt. (c (ang.) *	84.
31/2 * StA. amrt. 1887 *		3½ do 5 v. 1886 »	94.
31/2 * * 91,93,99,04 * 3. * * * * 86,97,02 *	92,30	31/2 do. a U a 03, 99 a	94.
4 Ur. Piess, 1899 a	102.00	302 do. * V * 1896 * 302 do. W v. 95 u. 08 * 304 do. StrR. * 1899 *	97.60
4 1900 +	100.80	31/2 do. Wv.954.08 *	93,30
31/3 = 4 (abg.) +	101.10	1 200 do. v. 1001 Xht. Ca.	1 93.
31/2 2 2 2 4	91.50	1 300 00 > > William >	92.50
J	80.	3/1 do. > 1900 A. I. II >	92,40
3. Süchsische Rente »	83,30	31/1 do. v. Bockenbeim v	93,
31/2 Waldeck-Pyrm. abg. * 3. Wilrttemb. unk, 1915 *	102.	30/2 Berlin von 1886/92 *	-
31/2 . v. 1875-80, abg	95.40	4. Bingen v. 01 uk. b. 00 +	-
31/2 * *1881-83 * 5 31/2 * *1885-u.87 * *	95,40	4. do. + 07 + + 12 + 31/1 do + 1898 +	1070
	91.	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	
30/2 • 1893 • 1894 •	92.80	31/2 60. * 1895 *	-
31/2 • 1893 • 11/2 • 1894 •	92.70	4 Darmstadt v. 07 u. 14 »	100.40
3/4 > > 1995 -	93,	30's do. abg. v. 79 s	10040
310 9 11000	91.40	31/2 do. v. 1558 u. 1801 a	91.10
3/2 > 1895 = 3/2 = 1900 3/2 = 1900 3/2 = 1900 3/2 = 1900 3/2 = 1900 3/2 = 1896 3/2 = 189	91.40	31/1 do. conv.v. 91 L.M. s	91.10
The state of the s	1 030,00	31/2 do. + 1897 +	01.10
b) Ausländisch		3/2 do. v.02mm.ab67 > 3/2 do. v.03 * ab1910 *	91.10
I. Europäinche.		30s do. v.65 * ab1910 * 4. • Olessen v.1907u.1917 *	91.10
		[ 4' 7] COP DA RY 3A14 9	99.55
3. Belgische Rente Pr. 3. Bern. St-Anl.v.1895 »	85.90	37/3] do, v, 1890 >	-
41/2 Boam, u. Herren, us Kr.	00.00	302 do. v. 1893 > 302 do. v. 1890 kb.ab 01 +	1000000
403 Soan, u. Herzeg, 98 Kr. 403 s. u. Herzegowina s. 5. Bulg, Tabak v. 1902 A 3. Französ, Renie Fr.	99.80	31/a do. + 1897 - + 62 +	1
4 + u. Herzegowina +	91.60	3/1 00 + 03 DEL D. 08 +	140
3. Francis Regie Fr	97.50	3 va o do. * 05 uk.b. 1916 * 4. Hanau von 1999 n. 20 *	-00
Mr. of Johnson Street, and St.	97.50	4 Heidelberg von 1001 v	99.70
f   > Propination + 0. H.	92,50	4. do. v.1907u.1913 *	99,70
19to Oriech, EB. atfr. 90 Fr.	54.10	31/11 do. > 1894 >	90,40
ave   MonAni. v. 87   87 2500r >	52.30	31/3, do. > 1993 ».	90.60
3 Holland, Ant. v. 96h.ff.	88.50	The down think he think	45
4 Ital. amort 80 S.3n ALC	101.30	31/2 Cassel (abg.) *	100.20
d > Kirchgüt.Obl.abg. *	-	4. Côlu von 1900 4. do. 1906 4. do. 1908 uk. co.	100.20
SN4 coms. stfr. Rte. i. G. 3N4 10000/20000 Le	101.50	4. do. * 1908 uk. 09 *	100,30
25m × × 100-1000 ×	- Table	30r Limburg (ahg.) * 4 Maus v.99 kb.ah 1904 *	91.
» Rente i. O. »	103,90	4 do; v. 1900 uk.b.1910 s	100,30
31/2 Luxemb. Anl. v. 94 Fr. 31/2 Norw. Anl. v 1894 A	58.70	4 do. R. 1007 ak. 1016 a	100.00
3 CV V. 18811		31/2 do. (abg.)1878 u. 83 × 31/2 do. × L. J. v. 1854 × 31/2 do. von 1886 u. 88 ×	91.40
B a Cv. » v. 1888 . Sta Ost. Papierrente ö. fl.	96.50	30/2 do. + L.J. v. 1854 +	91.40
4 Goldrente d. fl. G.	98,70	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 a	91.40
Siberrente 5.fl.	86,40	31/1 do, von 1894 »	91.40
einheitl. Rie., ev. Kr.	92,70	31/2 do. von 1894 * 31/2 do. * 05 uk.b.1915 *	91.40
Real & Staats-Rentw2000c a	- 40	4 Mannh. v. 1901 uk. 06 a	1.00
THE RESERVE AS A SECOND OF THE RESERVE AS A SECO	93.90	4. do. +1900 mk.11 + 4. do. +1907 mk.12 + 4. do. 1908 m. 1913 + 11/1 do. +1888 + 31/2 do. +1895 k.03 + 11/2 do. +1501/05 + 11/2 do. +1501/05 + 11/2 do. +1501/05 +	
1/2 Portng. TabAni	00.40	4. do. 1998 u. 1913 v	
	82,40	31/1 do. > 1888 +	
3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	66.80	31/3 do. # 1800 b 03 w	-
3 do S. III (Spec.) .	7.0	31/2 do. 4 1901/05 a	
S. Rum, amort, Rte.v.03 .	101.	A A STAN SECTION OF STAN STAN STAN STAN STAN STAN STAN STAN	340
f v. 1890 »	95,70	41/4 do. 1979 » 4. do. v. 1900 k. 1900 »	-
6. a a 1801 a 1	92,50	30 do v. 1801/65abe. a	200
9 a lnm, Rho, (1/9 100) w	-	3/2 do. v. 1891/92abg. s 3/2 do. von 1890 s	
4 s šinsa Rie. (Va89) »	92.50	3/2 do. v. 1900 H. 1908 P	-
s amort v. 1504 .4	02,00	3/2 do. v. 1905 u. 1915 * 4Stattgart v.1895 k.a.05 *	200.50
d   > > 1895 .	92,10	4 do. + 1906 n. 13 +	100.60
4 * * * * 1905 *	91.70	4. do. 1906 n.13 * 3½ do. 1902 n.08 * 3½ do. 1908 n.12 *	31.80
6 1900 -	92.20	31cr do. + 1904 u. 12 + 4 Trier v. 1901 uk. b.06 >	91.60
41/2 Russ Stantaan Latfr. 05 »	100.40	310 do. + 1899	99.50
<ol> <li>do, Cons. Ant. v. 1680 »</li> </ol>	91,50		100.20
6. do. C. E.B. S.Ju. II 80 - do. C. E.B. S.Ju. II 80 - do. do. S.JII stf. v. 90 -	94,50	4. de. v. 1903 il. 1916 4. de. v. 1903 S. IV ii.12 5 4. de. v. 1903 S. IV ii.12 5 4. de. 1903 S. II. ii.1916 5 3.03 de. (abg.) 3.04 de. v. 1903 S. II. ii.1916 5 3.04 de. v. 1903 S. II. ii.1916 5 3.04 de. v. 1903 S. II. ii.1 4. Worms v. 1901 ii.67 5 4. de. 1903 vii. 1013 5 4. de. 1903 vii. 1013 5	100.80
do. do. S.Illett.v.90 .	59.75	4. do. 1008 S. Le 1037	100.80
E. Ma Chyld, A. Pincilly on a	87,50	4. do. 1908, S.H. u. 1910 .	101.00
6. do. * iliv.90 * 6. do. * ilv.90 * 6. do. * ilv.90 * 6. do. * Viv.94 * 6. * StP. v.94 & K. Rbi. * 1907 stir. # Mv - Conv. A. v. 98 stir. *	93.	31/2 do. (abg.) a	-
6. do VIv of .	93.50	31/1 do. v. 1887, 90, 98, 02 +	
f StR.v. 94a.K. Rbl.	93.50	4, Worms v. 1901 n. 67	92,
1902 stir. A	91.00	4. do. 1908 u. 1913 .	99,70
No a Colden	59,	4. do. 1909 uh. 1914 »	WWW. W. C.
1	85.20	3½ do. * 1837/89 * 3½ do. * 1896k,1901 *	90.60
12. Schwed, v. 80 (abv.) a. 1	95,40	34s do. * 1903k,1914 *	0.30
1/3 × × 1880 ×	92,70	101 do. • 1637.69 • 33/2 do. • 1637.60 • 33/2 do. • 1603k.1914 • 34/2 do. • 1905 u.1910 •	(2)
11/2 3 3 1890 3	80.50		-
No Schweiz, Eidg, unk.	80.50	Pa Amsterdam h.ff.	98.20
1911 FF. 1	96.	41/2 Bok. v. 1888 (conv.) .6	98.20
N/s Serb. stir. Gold .#	91.80	41/2 do. > 1895 4050r > 41/2 do. > 1898 >	+100
span, v. 1882(abg.) Pes.	86.25	4. Christiania von 1894 .	99.80
Dr. Tujele Forund Tele	91.	4. Christiania von 1894 » 4. Kopening. v. 01 u. 11 »	-
* CONS. > V. 1890 .6	95.	3. do . 1888 *	-
* (Administr., 1903 * (Dagdad) 5. 4 * con.u.v.1903,06Fr.	87,50	4. Lissabon + 1885 #	80,50
(Lugded) S. I a	80,60	4 Moskau Ser. 30-33 Rbt.	80,20
. al # Alli. TOR 1905 a. 6 1	86.40	10 do. von 1856 - 5. do. = 1595 - 4. Listabon = 1856 - 4. Moskan Ser. 30-33 Rb.). Pin Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1850 - 46 5. Wien Com. (Gold) = 5. do. = (Pap.) o. ft. 6. do. v. 1892 u. o. S. Kr.	100.
1908 .	88.40	5. Wien Com (Cold)	96.30
Ung. Gold-R. 2025r	95,80	5. do. + (l'an.) o.t.	-
s 10/2,50r s	94.40	4. do. v. 1898 u. 08 Kr.	90.40
Mar a possible Kr.	91,55	4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 4. do. Invest, Ani. 4 32r Zürich von 1889 Pr.	86.70
1012,50r s Staats-Rente Kr. 10,000r s SL-R.v.1897stf. s	80.60	5/r Zürich von 1889 Pr. 6. St. BuenAir. 1892 Pe.	96,70
* Eis. Tor Gold *	77.50	5. do. 1909 i. G. (409) .#	100.30
* Urundu. v.99 +0.fl.	02.00	41/2 do. v. 88 i. O. I	-
• Grundtl. v.89 • 6.fl. 5000v • • 500r • •	93,50	-	
	00,00	Div. Vollbez. Bank-Ak	tien.
		ARTHUR MANAGEMENT AND AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

4. Ung. Gold-R. 2025r > 85.80 1012,50r 96.40 96.40 91,55 87 10,000r > 8. 10,000r > 80.60 10,000r > 90.60 10,000r > 90.	5. do. (Pap.) 6.ft. 4. do. v. 1895 u. 08 Kr. 4. do. Ivest. Ant. 4 30:r Zérich von 1889 Pr. 96.70 6. St. Baen. Air. 1892 Pc. 5. do. 1990 i. G. (409) 41/2ido. v. 88 t. G. 2	44, 16, 3 Gritan, Darl. 3 44, 10, 3 Karisraher * 1 12/2 12/2 * Manuram-R. 4 24, 24, 4 Morens 3, 4 , 3 Morens 12, 12, 5 Schn, Frankenth, 5 25, 16, 5 Witten, St. 5 0, 4 , Mehl-u, Br. Haus. 3 10, 11, MetaliGeb, Bing, N. 3 8, 816 Ollab. Ver, D. 3
## Ausserauropäische.  ### Ausserauropäische.  ### Arg.i.OA.v.1887 Pee ### 2	Div. Vollbez. Bank-Aktien.  Vort. Lizz.  64/2 61/4 A. Elsäss. Bankges. 127.90  53/8 61/2 Barlische Bask R. 133.50  3. 3. 8.f. ind. U.S. A-D. 4 200.  f. Handelu.Ind. 70  4. 4 BodGA., W. 125.10  85, 80 Handelsbanks.B. 150.  13. U.J. Hyp. u.Wechs. 288.  74/2 64/2 Barmer Hank-V. 124  6. 6. Berg. u. Metall Bk. & 123.28  84/3 87/4 Berg. Mark. Bank * 162.00  9. 9. Berf. Handelsg. 167.63  6. 6. Bergaloner DBk. 109.40  6. 6. Comes u. DiscB. 3 127.50  6. 6. Fresloner DBk. 109.40  6. 6. Comes u. DiscB. 3 127.50  6. 6. Comes u. DiscB. 3 127.50  6. 6. Comes u. DiscB. 3 127.50  6. 6. Sold Darwshalter Bk. 8B.  6/2 6/47 Deutsche B. S. I.X. 3 263.80  8/2 B. Asiah B.Tacis 146.40  5. 5/40 * Eff. u. W. Tat. 119.	20. 3 . Prz. Stg. Weisel  10. 10 . Pressh, Spird, abg. 8  8. 8. Pulverl, Pl., Stl. 1  10. 10 . Schuff, Vr. Frank. 1  10. 10 . Schuff, Vr. Frank. 1  7. 17. do, Frankl, Herz 2  7. 17. do, Frankl, Herz 2  5. dilud. (Wolf) 1  15. 14. Glasied. Siemens  178 Tol. Schind. (Wolf) 1  8. 5  Westh, June 1  12. 12. Westh, June 1  15. 15. Zelist-Fabr. Waldh. 2  Div. Bergwerks-Aktien  Vorl.Ltrl  12. 12. Boch. 8b. s. O. 42  2. 19. Bederus Eisers 3  6. 11. Conc. Bergb. G. si

	and the same of th	=
Market and the same of the same of	THE RESIDENCE IN COLUMN 25	
Vorl. List. In th.	Vort. Ltst. In ***	
Y T. Dontest How D The 140.	10.  11.   Doutsch-Luxemb. ,4 199.	
9. 9 Ubersrebank . 174.50	C. C. C. British modified Barrette v. 12 D.C.	IJ
9. 9. • Uberssehank 176.50 6. 0. • Ver.Bank & 128.60 9tr 10. Diskonto-Ces. • 188.50 Size Side Describers Park 187.55	3. 3. Friedrichsh. Brgb. > 140.50	
Big 8/2 Dresdener Bank > 189.50	S. 7. Harvener Bergh . 182-60	ij
8 9 3 Eisenhahn-RBk, . 170.70	8 8 /2 Hibernia Bergw 171	
9. 9 Frankfurter Bank . 204.50	10. 9. Kaliw, Ascherid, 170.46	31
8. W # Elsenbahn-RBk 170,70 9. 9 Frankfurfer Bank . 204,50 90; 90; do. HBk 212,50 8. 3. do. Hyp.CV 165,70 8. 90 Costbook J. W. 175,	3. 3. Priedrichsh, Brgb. 140.56 9. 10. Gelsenktrchen 209.25 8. 7. Harpener Bergh. 187.66 8. 8th Hibernia Bergw. 171 10. 9. Kaliw. Ascherii. 170.46 10. 10. do. Westerg. 211.46 10. 42 44a do. do. P.A. 104.56	ij
8. 8. do. Hyp.CV. 165.70 8. 19. Gothaer GCB.Thl. 175		
I SAM BAR Minela Balle of a 100-00	0 0 Oberschl. Eisin 00.40	2
6. 61/2 do. CrBank * 121. 61/2 7. Natible f. Dischl. * 127.40	0. 0. Oberschl. Eisin. > 90.40 9. 15. Phömix Bergban > 263,30 12. 12. Riebeck. Montan > 197.	1
11 11 Natible f. Dischi. 3 127.50	4. 4. V. Kön -q. LH Tidy, 174,88	Н
511 61 Oest. Ungar, Bk. Kr. 138,50	4. 4. V.Könu.LH Titr. 174.88 18. 19. Our. Alp. M. 5. B 175.87	1
11. 11. Nirnb.Vereinshk = 287.20 501 60 Oest. Ungar, tik, Kr. 138.50 605 7. Oest. Linderb. = 133.50	ACCUMULATION APPLICATION OF THE PARTY OF THE	1
10. 10. do. CredA. 8. fl. 204. 5. 5 o Pillz Bank # 106.50 0. 9. do. Hypotfik * 187.50	Kuxe.	Л
0. 9. do Hypot Rk a 187,50	(ohne Zinsber.) per St. in A	ч
8. 8. Preus BCB. Thi. 168. 5% 6. do. HypAB. 4125.50 58 66 Reichsbank 142.50	-   -   Gew. Rossleben #   -	Л
5% 6. do. Hyp. A.B. ,4 125.50	Aktion v Transport Apatalt	1
7 7 Phair Credit 5 12875	Aktien v. Transport-Anstalt.	1
7. 7. Rhein, CreditB. > 138.75 9. 9. do. HypotBk. > 204.50	Vorl. Lizi. In 66.	1
I for the a light will went I have at his a lightly so the	8 80 Lübeck-Büchen .4 190.	1
The 71th Comments Combines a 199 RD	8. So's Libeck Biches # 190. 6. 7. Allg. D. Kleinb. # 138,70 8. 8. do. Lok. # Str. S. 162,30 81/8 St/1 Setliner gr. Str. B. * 193,80	2
6. 6. Südd Bk., Mannh. * 118 8. 8. do Bodenkr. B. * 178. 5th Son Schwarth, Hyp. B. * 114.70 7th 7th Warner Bank-V. * 137. 7. 7. Warting Bankanst. * 149.10	8. 8. do. Lok. u.Str. B. 169.30	31
542 502 Schwarth HynB . 114.70	the the Case or Str.B	1
75'z 75's Wiener Bank-V 137.	### Ovi Datzig ## StrB.   134,20 51/4 6. D. Eta. BetrOes   134,20 63/4 6. Schamt.EBAkt.   136,80	
7. 7. Würting Bankanst. > 149.10	51/1 6. D. EisBetrGes. • 113.60	Н
5. 6. do Notemb s # 117.60	54: 6. Sodd. Eisenb. Ges. 125.	1
7 7. do. Vereinshk, ff. 148.80	6. 8. HambAm, Pack 135.40	П
Manager (ATTACK STREET, AND ST	6. 8. HambAm, Pack. > 135.40 0. 1. Nordd, Lloyd > 98.10	ч
Div. Nicht vollbezahlte		1
Vort.Ltst. Bank-Aktien. in %.	b) Ausländische.	1
9 9. Banque Ottomane Fr. 141.	6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. ö. ii.   14.	1
	5. 5. do. StA	.1
Aktien u. Obligat. Deutscher	100 70 Buschfehr, Lit. A	1
Divid. Keloniai-Ges.	10% 10% do. Lit. B	
TOTAL STATE OF STATE	5. 5. do. PrA.(i.O.) > -	
11. 10. Otaviminen Pr Ostair. EisenbGes.	5. 5. Funtkirchen-Bares	
(Berl.) Ant, gar, A	5% 5% OstUng. StB. fr. 161. 0. 0. do. Sb. (Lomb.) > 18.75	ı
5., 7/2 South West Air.C. : 163	4. 4 Prag-Dux PrA.o.ff.	
	4. 6 Prag-Dux PrA.5.fl. — 5. 5. do. StAct. • — 0. 1/4 RaabOdEbenfurt • 25.60	ال
Aktien industrieller Unter-	0. Ve RaabOd, Ebenfurt + 25.60	1
Divid. nehmungen.	7. 61/2 Gotthardbahn Fr.	
Vorl. Little In the	5. 5. Stubliw, R. Grz	
12. 14. Alum Neuh (50%) Fr. 256,50	6 6 Baltim, u. Ohio Doll. 105.63	I
8 8 3 Masch -Pan - 140 50	6 6 Pennsylv. R. R 122.50	Я
10. 10. Ascirling Bustpap 4 187.80 8. 8. 9 Masch Pap 160.60 10/9 129 Bad Zett Wagh ff. 189. 5. 3. BargSüdd.160°SE W 26.	0 5 . Anatol. En. B 121.78	
5- 3- BangSudd.1.60 VE .W 26.	10., 10., Orarer Transway of 102.75	, 1
15.   15.	Property of Lawrence	I
8. 9. Duisburger + 220.	PrObligat. v. TranspAnst.	1
6. 6 Eichbeum . 115.90	Zf. s) Deutsche. In 4.	1
7 7 7 * MennisserFeld > 138,10		1
7. 7 PrAut 138.	3. Allg. D. Kleinb. abg. # 101.90	М
9. 0. > Herkules Cassel 172.	4 4 End. AO. L. Schill. *   4 90.00	и
A T A D A A B A S A S A S A S A S A S A S A S A	4. Casseler Strassenbalts = PB SU	
3. 0 * Lowenbe, Shr. * 67.80	4. D. Eisenb. O. Serie I 95.30	ч
9. 0. * Mainzer AB. * 208. 8. * Mannh. Act. *	4. D Eisenb. O. Serie I . 95,30 41/2 do. (Pt.) S. Hu. IV . 102,40	
S. S Mannh. Act	4 do. Serie I u. III + -	1
9. 9. s Numberg 180. 5. 5. Parkbranereien 96.	41/1/Nordd, Lloyd ux, b. 00 .	н
6. 6 * Rememmayer * 114.80	4. do. 08 sk. 1913	П
5. 0.   > Rhein. (M.) Vz. >	31/2 Sadd. Eisenbahn . 89.00	ч
0. 0. > Stantm-A		
		1
5. 5 Soune, Sprier. > - 25. 50	b) Avaländische.	
5. 5. Sonne, Sprier. 84,50 10. 10. Stern, Oberrad 198,50	All the state of the state of the state of	
5. 5. 8 Sonne, Speier. 84.50 10. 10. Stern, Oberrad 198.50 2. 3. Storch, Speier 72.	4 Böhm. Nord stl. l. G# , 97.80	
5. 5. 5. Sonne, Speier. 84.50 10. 10. Stern, Oberrad 198.50 2. 3. Sicreh, Speier 72. 14. 14. Tucher 270.50	4. Böhm. Nord stl. i. G4 97.80	
5. 5. Sonne, Speier. 84,50 10. 10. Strm, Oberrad 198,50 2. 3. Siorch, Speier 72, 14. 14. Tuchtr 970,50 602,602 Union (Trier) 112.	4. Böhm. Nord stl. i. G# 97.80 4. do. Wath, stlr.i.S. ö. ll. 4. do. do. • in G# —	
5. 5. Sonne, Speier. 84,50 10. 10. Stern, Oberrad 198,50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970,50 10/2 6/2 Union (Trier) 112. 4. 3. Werger 74.	4. Böhm. Nord stl. i. G4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. in G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Domau-Dampf. 82stf. G4 95.50	
5. 5. Sonne, Speier. 86,50 10. 10. Stern, Observad 198,50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970,50 10/2 6/2 * Union (Trier) * 112. 4. 3. Werner 74.  Worms, Obrige 8.	4. Böhm. Nord stl. i. G4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. sin G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Domau-Dampf. S2stf. G4 4. do. do. 86 st. G. 9 5.50 95.50	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Observad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 97.2 14. 14. Tucher 970.50 012.012. 12. Werger 970.50 4. 3. Werger 74. 6. 8. Sronze, Schigal 139.50 10. 8. Cem. Heidelb. 180.50 8. 5. F. Karld	4. Böhm. Nord stl. i. G4 4. do. Watb. stlr.i.S. ö. fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Doman-Dampt. 22stf. G4 4. do. do. 55 · i. G9 4. Elisabethb. stpll. i. G9 58.80	
5. 5. Sonne, Speier. 86,50 10. 10. Stern, Observad. 138,50 2. 3. Siorch, Speier 72. 14. Tucher 970,50 10/2 0/2 * Union (Trier) * 112. 4. 3. Werne 74.  Worms, Gerige. 74.  Worms, Gerige. 139,50 10. 8. Gem. Heidelb. 160,50 8. 5. F. Karlst. 130,50 0. 5. Lohr Metz. 190,00	4. Böhm. Nord stl. i. G4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donau-Dampf. 82stf. G4 4. do. do. 55 * i. G. 9 5. do. stfr. in Gold * 6. pr. los. B. in Silb. 6. fl. 95.20	
5. 5. Sonne, Speier. 84,50 10. 10. Stern, Observad 198,50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970,50 012 6/2 Union (Trier) 112, 6. 3. Werger 74. 8. Seronzef, Schienk 139,50 10. 8. Cem. Heidelb. 180,50 8. 5. F. Karlst. 120,50 0. 5. Lothr, Metr. 129,50	4. Böhm. Nord stl. i. G4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. sin G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Domau-Dampf. S2stf. G4 4. do. do. 85 st. G. st. 4. Elisabethb. stpfl. i. G. st. 6. do. stfr. in Gold st. 7. Fra. jisabethb. Stpfl. i. G. st. 8 pg. stfr. in Gold st. 98.70 98.70 98.70	
5. 5. Sonne, Speier. 84,50 10. 10. Stern, Observad 198,50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970,50 012 6/2 Union (Trier) 112, 6. 3. Werger 74. 8. Seronzef, Schienk 139,50 10. 8. Cem. Heidelb. 180,50 8. 5. F. Karlst. 120,50 0. 5. Lothr, Metr. 129,50	4. Böhm. Nord stl. i. G4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. sö s. i. G. 4. do. do. sö s. i. G. 5. Elisabetho stpfl. i. G. 6. do. stfr. in Gold s 7. Flinsbirch. Barca stf. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S. 6. Gar, K. L. B. 90 stf. i. S.	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Oberrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 97.2 14. 14. Tucher 970.50 012 012 112 Werger 74. 4. 1. Werger 74. 6. 8. Sronze, Schienk 139.50 10. 8. Cem. Heidelb. 180.50 8. 5. F Karlst. 139. 0. 5. Lothr. Mctz 129.30 8. 8. Cham, u.Th. W.A. 151 012 77 Chem. A.C. Gunno 121. 24. 25. Bad. A. u. Sodaf. 480. 0. 0. Riss Stih Brank 122.00	4. Böhm. Nord all, i. G4 4. do. Watb. atfr.i.S. & fl. 4. do. do. at G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Domau-Dampf. 82stf. G4 4. do. do. 86 * i. G. * 4. Elisabethb. stpfl. i. G. * 6. do. stfr. in Gold * 7. Flankierch. Barca atf. S. * 7. Flankierch. Barca atf. S. * 7. Gat. K. L. B. 90 atf. i. S. * 7. Grav. Kofl. v. 1902 Kr. 7. Kack. O. 89 atf. i. S. & 61 7. S. Committee Research S. & 62 7. Sect. O. 89 atf. i. S. & 61 7. Sect. O. 80 atf. i. S. & 61 7. Sect. O	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Oberrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 97.2 14. 14. Tucher 970.50 012 012 112 Werger 74. 4. 1. Werger 74. 6. 8. Sronze, Schienk 139.50 10. 8. Cem. Heidelb. 180.50 8. 5. F Karlst. 139. 0. 5. Lothr. Mctz 129.30 8. 8. Cham, u.Th. W.A. 151 012 77 Chem. A.C. Gunno 121. 24. 25. Bad. A. u. Sodaf. 480. 0. 0. Riss Stih Brank 122.00	4. Böhm. Nord all, i. G4 4. do. Watb. atfr.i.S. & fl. 4. do. do. at G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Domau-Dampf. 82stf. G4 4. do. do. 86 * i. G. * 4. Elisabethb. stpfl. i. G. * 6. do. stfr. in Gold * 7. Flankierch. Barca atf. S. * 7. Flankierch. Barca atf. S. * 7. Gat. K. L. B. 90 atf. i. S. * 7. Grav. Kofl. v. 1902 Kr. 7. Kack. O. 89 atf. i. S. & 61 7. S. Committee Research S. & 62 7. Sect. O. 89 atf. i. S. & 61 7. Sect. O. 80 atf. i. S. & 61 7. Sect. O	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Oberrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 97.2 14. 14. Tucher 970.50 012 012 112 Werger 74. 4. 1. Werger 74. 6. 8. Sronze, Schienk 139.50 10. 8. Cem. Heidelb. 180.50 8. 5. F Karlst. 139. 0. 5. Lothr. Mctz 129.30 8. 8. Cham, u.Th. W.A. 151 012 77 Chem. A.C. Gunno 121. 24. 25. Bad. A. u. Sodaf. 480. 0. 0. Riss Stih Brank 122.00	4. Böhm. Nord stl. i. Q4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. sin G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Doman-Dampf. 283t i. Q6 4. do. do. 85 s.i.Q. s 4. Elisabethb. stpfl. i. Q. s 4. Elisabethb. stpfl. i. Q. s 6. do. atfr. in Gold s 7. Funfisirch. Barca stf. S. s 6. Graz. Köll. v. 1902 Kr. 6. Ksch. Q. 99 stf. i. S. s 6. Graz. Köll. v. 1902 Kr. 6. Ksch. Q. 99 stf. i. S. s 6. do. v. 89 s.i. Q. s	
5. 5. 8. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Oberrad. 138.50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Tucher 970.50 10. 10. Worms, Oerige. 8. Senze, Schicak. 139.50 10. 8. Senze, Schicak. 139.50 10. 8. Cem. Heidelb. 160.50 8. 5. F. Karlst. 130.50 10. 8. Cem. Heidelb. 150.50 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 6017 77. Chem.AC. Gunno. 121. 24. 24. Bled. A. u.Sodaf. 480. 0. 0. Blee, Sith. Braub. 134.20 33. 34. 7D. Gold. St. Schi. 643. 12. 12. Fabr. Goldbg. 217. 14. 14. Senze, Hischil. 267. 27. 27. Farbw. Hischil. 514.50	4. Böhm. Nord stl. i. Q4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. sin G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Doman-Dampf. 283t i. Q6 4. do. do. 85 s.i.Q. s 4. Elisabethb. stpfl. i. Q. s 4. Elisabethb. stpfl. i. Q. s 6. do. atfr. in Gold s 7. Funfisirch. Barca stf. S. s 6. Graz. Köll. v. 1902 Kr. 6. Ksch. Q. 99 stf. i. S. s 6. Graz. Köll. v. 1902 Kr. 6. Ksch. Q. 99 stf. i. S. s 6. do. v. 89 s.i. Q. s	
5. 5. Sonne, Speier. 86,50 10. 10. Stern, Obserrad 188,50 2. 3. Slorch, Speier 72. 14. Tucher 970,50 10. 0/2 Linion (Trier) 112. 4. J. Werne, Cerige 6. 8. Granzel, Schienk 1130,50 10. 8. Gem. Heidelb 160,50 8. 5. F. Karlst 130, 160,50 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 6/17 7/2 Chem.AC. Gunto 121. 24. 24. 24. 34. 640, 0. 0. 8 Biet Saih Braub. 134,20 33. 36. D. Gold, StSch. 643, 17. 12. 2. Fabr. Goldby 217 14. 14. Grienk El. 267, 217 17. 27. 27. Farbw. Höchst 514,50 0. 0. Mathleim 82,75	4. Böhm. Nord stl. i. G# 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. v. in G# 5. Domau-Dampi. 22stf. G# 6. do. 55 \ i. G# 6. do. stfr. in Gold .# 6. Fr. Jos. B. in Silb. ö. fl. 6. Filmbirch. Barcs stf. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 6. do. v. 59 .* i. G# 6. do. v. 59 .* i. G# 6. do. v. 59 .* i. G# 6. do. v. 51 .* i. G# 6. do. do. stfr.i. S# 7.20	
5. 5. Sonne, Speier. 86,50 10. 10. Sterry, Observad. 138,50 2. 3. Slorch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970,50 10. 0/2 Linion (Trier) 112. 4. 3. Werger 74.  Werger 74.  Werger 112.  Werger 123,50 10. 8. Gem. Heidelb. 180,50 8. 5. F. Karlst. 130,50 10. 8. Gem. Heidelb. 180,50 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 6/17 7/1 Chem.A. C. Gunto. 121. 24. 24. 24. 24. 25. 133. 36. D.Gold, StSch. 643, 122. 24. 14. 14. D.Gold, StSch. 643, 122. 27. 27. 27. Farbw. Höchst 124,50 0. 0. Mabhleim 82,75 0. 0. Mabhleim 82,75 20. 10. 7 Farbw. Höchst 121,51	4. Böhm. Nord stl. i. G# 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. v. in G# 5. Domau-Dampi. 22stf. G# 6. do. 55 \ i. G# 6. do. stfr. in Gold .# 6. Fr. Jos. B. in Silb. ö. fl. 6. Filmbirch. Barcs stf. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 6. do. v. 59 .* i. G# 6. do. v. 59 .* i. G# 6. do. v. 59 .* i. G# 6. do. v. 51 .* i. G# 6. do. do. stfr.i. S# 7.20	
5. 5. Sonne, Speier. 184.50 10. 10. Stern, Oberrad. 188.50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Storch, Speier 970.50 10. 10. Werger 970.50 10. 10. Werger 970.50 10. Werger 970.50 10. S. Gem. Heidelb 180.50 8. S. F Karlst, 139.50 10. S. Cem. Heidelb 180.50 8. S. F Karlst, 130.50 10. S. Cem. Heidelb 180.50 8. S. J. Lothr, Mctz 129.30 8. S. Lothr, Mctz 129.30 10. S. Bad, A. Sodaf, 400. 10. Blee, Selfs, Braub, 134.20 10. 0. Blee, Selfs, Braub, 134.20 10. 0. Milhheim 12.77 11. S. Farbw, Höchst 12.77 11. S. Farbw, Höchst 12.75 11. 12. Werker-deer 928. 12. 12. Werker-deer 928. 12. 12. Werker-deer 928.	4. Böhm. Nord ill, i. G4 4. do. Watb. stfr.i.S. & fl. 4. do. do. sin G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. do. 1895 Kr. 4. do. do. 85 k. G. 4. do. do. 85 k. G. 5. Elisabetho stpfl. i. G. s 6. do. atfr. in Gold s 7. Flankierch Barca stf. S. s 6. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar-Köll. v. 1902 Kr. 6. do. v. 93 s. i. G4 6. do. stfr. i. S. s 6. Mähr. Grb. von 95 Kr. 6. Ost. Lokb. stf. i. G6 6. do. schles. Ceutr. s 6. Ost. Lokb. stf. i. G6 6. do. do. stfr. i. G6	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Oberrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Tucher 970.50 10. 10. Werger 974. 4. 1. Werger 974. 6. 8. Sronze, Schiegh 112. 6. 1. Werger 974. 6. 8. Sronze, Schiegh 112. 6. 8. Gem. Heidelb 160.50 8. 5. F. Karlst 129.30 8. 8. Cam. Heidelb 160.50 8. 8. Cam. Heidelb 129.30 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 6017 77 Chem. AC. Gunno 121. 24. 24. Blee Sth. Braub. 134.20 24. 25. Fabr. Goldber 927. 27. 27. Farbw. Hidehal 927. 27. 27. Farbw. Hidehal 927. 20. 10. 11. Weiler-ter-Meer 928. 32. 32. Weiler-ter-Meer 928. 32. 32. Werke Albert 490.50 10. 11. Holrewkobigs 92.12.55	4. Böhm. Nord all, i. G4 4. do. Watb. atfr.i.S. & fl. 4. do. do. a. in G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. do. 25 i. G4 4. do. do. 86 i. G6 4. do. do. str. in Gold .9 4. Elisabethb. stpfl. i. G9 4. Elisabethb. stpfl. i. G9 5. do. atfr. in Gold .9 7. Jos. B. in Silb. 6. fl. 7. Flankierch. Baren atf. S9 6. Grar. Köll. v. 1992 Kr. 6. do. v. 69 . i. G4 6. do. v. 69 . i. G4 6. do. v. 69 . i. G4 6. do. do. atfr. i. S9 6. Mähr. Grb. von 95 Kr. 6. do. Schles. Centr9 6. do. do. stfr. i. G6 6. do. do. stfr. i. G6 6. do. do. stfr. i. G8 6. do. do. stfr. i. G8 6. do. do. stfr. i. G8 6. do. do. ottr. i. G8 6. do. do. conv. v. 72 .8 7.80	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Oberrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Tucher 970.50 10. 10. Werger 974. 4. 1. Werger 974. 6. 8. Sronze, Schiegh 112. 6. 1. Werger 974. 6. 8. Sronze, Schiegh 112. 6. 8. Gem. Heidelb 160.50 8. 5. F. Karlst 129.30 8. 8. Cam. Heidelb 160.50 8. 8. Cam. Heidelb 129.30 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 6017 77 Chem. AC. Gunno 121. 24. 24. Blee Sth. Braub. 134.20 24. 25. Fabr. Goldber 927. 27. 27. Farbw. Hidehal 927. 27. 27. Farbw. Hidehal 927. 20. 10. 11. Weiler-ter-Meer 928. 32. 32. Weiler-ter-Meer 928. 32. 32. Werke Albert 490.50 10. 11. Holrewkobigs 92.12.55	4. Böhm. Nord til, i. Q4 4. do. Watb. stfr.i.S. & R. 4. do. do. sin G6 4. do. do. sin G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Domau-Dampi Szstf. Q4 4. do. do. 85 s.i.Q. s 5. Elisabethb. stpfl. i. Q. s 6. do. stfr. in Gold s 7. Funkicch. Barra stf. S. s 6. Graz. Kzfl. v. 1902 Kr. 6. Ksch. Q. 89 stf. i. S. s 6. Graz. Kzfl. v. 1902 Kr. 6. Ksch. Q. 89 stf. i. S. s 6. do. v. 89 s i. Q. s 6. do. do. stfr.i. S. s 6. do. do. do. stfr.i. S. s 6. do. do. do. stfr.i. S. s 6. do. do. stfr.i. G. s 6. do. Nwb.stf.i. Q. v.74 s 7 do. do. conv. v. 72 s 7 do. do. v. ov. v. 72 s 7 do. do. v. ov. v. 72 s 7 do. do. v. ov. v. 73 s 7 do. do. v. ov. v. 74 s 7 do. do. v. ov. v. 74 s 7 do. do. v. ov. v. 74 s 7 do. do. v. v. v. 74 s	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Oberrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Tucher 970.50 102. 012. 1. Tucher 970.50 103. 012. 1. Werger 974. 6. 8. Sronzel, Schienk 112. 6. 8. Sronzel, Schienk 1139.50 10. 8. Cem. Heidelb. 160.50 8. 5. F. Karlst. 129.30 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 10. 10. Blee, Sih. Braub. 121. 24. 24. 48. Blee, Sih. Braub. 124.20 24. 25. Blee, Sih. Braub. 124.20 25. 10. 0. Blee, Sih. Braub. 124.20 26. 12. 12. Fabr. Goldby 217. 27. 27. Farbw. Hochst 12.7 27. 27. Farbw. Hochst 12.7 27. 27. Weiberter-Meer. 22.7 28. 12. Werke Albert 12.8 29. 10. 11. Holverhobigs 291.25 10. 10. Ult-Fabr Ver. 126.80 206. 5. Fl. Accum. Beriin 266.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii. Go. 4. do. do. stfr.ii. Go. 5. Elisabethb. stpfl. i. G. str. 6. do. atfr. ii. Gold stfr.ii. S. str. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. str. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. str. 6. do. v. 89 stf. i. S. str. 6. do. v. 89 stf. i. G. str. 6. do. v. 81 i. G. str. 6. do. do. stfr. i. G. str. 6. do. do. stfr. i. G. str. 6. do. do. stfr. i. G. str. 6. do. do. conv. v. 74 str. 7 do. do. do. conv. v. 74 str. do.	
10.   10.   Source, Speier.   10.   10.   Stern, Observad.   198.50	4. Böhm. Nord ill, I. G4 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. sin G6 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. so s.i.O. s 4. Elisabetho stpfl. i. G. s 4. Elisabetho stpfl. i. G. s 5. do. stfr. in Gold s 6. Fr. Jos. B. in Silb. ö. fl. 5. Flankierch. Barez stf. S. s 6. Gas. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. Köll. v. 1902 Kr. 6. do. v. 69 s. i. G4 6. do. do. stfr. i. S. s 6. Mähr. Grb. von 95 Kr. 6. do. Schles. Centr. s 6. Ost. Lokb. stf. i. G4 6. do. do. stfr. i. G4 6. do. do. stfr. i. G8 6. do. do. stfr. i. G8 6. do. do. v. 1903 Lit. C. s 5. do. Nwb.sf. i. O. v. 74 s 301 do. do. conv. v. 78 5. do. Oo. conv. L. A. Kr. 5. do. Conv. L. A. Kr. 5. do. Conv. L. A. Kr. 6. B. 3.40	
5.   5.   Sonne, Speier.   86.50	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii.G. # 5. do. stfr. ii. Gold stf. 6. do. stfr. ii. Gold stf. 6. pr. jon. B. ii Sib. 6. fl. 6. do. v. stfr.ii S. stf. 6. do. v. stfr.ii S. stf. 6. do. do. stfr.ii S. stf. 6. do. do. stfr.ii G. stf. 6. do. do. v. 1903 Lit. C. stf. 6. do. do. do. v. 1903 Lit. C. stf. 6. do. do. do. v. 1903 Lit. C. stf. 6. do. do. do. k. b. stfr.s. S. fl. 6. do. do. do. k. b. stfr.s. S. fl. 6. do. do. do. L. b. stfr.s. S. fl. 6. do. do. do. b. b. stfr.s. S. fl. 6. do. do. do. L. b. stfr.s. S. fl. 6. do. do. do. b. b. stfr.s. S. fl. 6. do. do. do. b. b. stfr.s. S. fl. 6. do. do. do. b. b. stfr.s. S. fl.	
5. 5. 8 Sern, Oberrad. 188.50 2. 3. Stern, Oberrad. 188.50 2. 4. Werger. 74. 2. Worms, Oerige. 6 2. Stern, Count. 180.50 2. Stern, Heidelb. 180.50 2. Ste	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. do. St.I. G. 4. do. do. St.I. G. 4. do. do. St.I. G. 4. Elisabetho stpll, I. G. 4. Elisabetho stpll, I. G. 4. Fr. Jos. B. it Silb. 6. fl. 5. Flankierch. Barca stf. S. 4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. 4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. 4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. 4. do. do. v. Sp. i. G. 4. do. v. Sp. i. G. 4. do. v. Sp. i. G. 4. do. do. stfr. i. S. 5. do. Nwb. sfi. i. G. # 6. do. do. co. v. 78 s 30 do. do. v. 1903 L. L. 5. do. do. v. 1903 L. L. 5. do. do. do. v. 1903 L. A. 5. do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 30 do. do. costv. L. A. Kr. 30 do. do. costv. L. B. Kr. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n. 31 do. do. do. L. B. stfr. S. 6. n.	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Obserrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970.50 10. 10. Werger 74.  5. Worms, Oerige. 6. S. Sens, Storch, Speier 970.50 10. S. Werger 74.  6. S. Sens, Union (Trier) 112.  74. Worms, Oerige. 6. S. Sens, Storch, Schick 129.50 10. S. Cem. Heidelb. 180.50 2. S. Lothr, Mct. 129.80 2. Sens, W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W.	4. Böhm. Nord ill, i. G. if 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. so in G. if 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. so in G. if 5. Domau-Dampt. 82stf. G. if 6. do. do. von 1895 Kr. 6. Domau-Dampt. 82stf. G. if 7. Elisabethb. stpfl. i. G. so 8. do. stfr. in Gold so 8. Fr. JosB. in Sibb. ö. fl. 8. Fr. JosB. in Sibb. ö. fl. 8. Fr. JosB. in Sibb. ö. fl. 8. Graz. K. I. B. 90 stf. i. S. s. 93.30 4. do. v. 89 stf. i. S. s. fl. 4. do. v. 89 stf. i. S. s. fl. 4. do. v. 89 stf. i. S. s. fl. 6. do. do. stfr. i. S. s. 6. do. Nwb. sfi. i. G. s. 6. do. do. v. 1903 Lit. C. s. 83.40 60. do. v. 1903 Lit. C. s. 85. do. do. conv. v. 72 s. 85. do. do. do. conv. L. B. Kr. 85. do. do. do. conv. L. B. Kr. 85. do. do. do. conv. L. B. Kr. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S. 85. do. do. do. v. 1903 L. B. S.	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Obserrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970.50 10. 10. Werger 74.  5. Worms, Oerige. 6. S. Sens, Storch, Speier 970.50 10. S. Werger 74.  6. S. Sens, Union (Trier) 112.  74. Worms, Oerige. 6. S. Sens, Storch, Schick 129.50 10. S. Cem. Heidelb. 180.50 2. S. Lothr, Mct. 129.80 2. Sens, W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W. The W. A. 151 2. Sens, W. The W.	4. Böhm. Nord ill, i. G# 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. in G# 4. do. do. in G# 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Domau-Dampt. 22stf. G# 4. do. do. So i. G# 5. do. atfr. in Gold .# 6. Fr. JosB. in Sib., ö. fl. 6. Fr. JosB. in Sib., ö. fl. 7 Flatfeirch. Barca atf. S# 6 Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 6 Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 7 do. v. 59 stf. i. S# 7 do. v. 59 stf. i. S# 8 do. v. 91 stf. i. G# 8 do. v. 91 stf. i. G# 93. do. stfr.i. S# 93. do. stfr.i. G# 93. do. do. conv. v. 72 str. 93. do. do. v. 1903 Li. C# 93. do. do. v. 1903 Li. C# 93. do. do. v. 1903 Li. S# 93. do. do. conv. v. 72 str. 93. do. do. do. v. 1903 Li. S# 93. do. do. do. v. 1903 Li. S# 93. do. do. do. v. 1903 Li. S# 94. do. do. v. 1903 Li. S# 95. do. Stfr.i. S# 95. do. Stfr.i. S# 98. 88. 89. 89. 80	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Obserrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970.50 10. 10. Werger 74.  5. Worms, Oerige. 6. S. France, Schienk. 112.  6. S. France, Schienk. 129.50 10. S. Cem. Heidelb. 180.50 8. S. F. Karlst. 180.50 8. S. F. Karlst. 180.50 8. S. Lother Met. 129.80 8. S. Chass, u.ThW.A. 151 8. S. Chass, u.ThW.A. 151 8. S. Chass, u.ThW.A. 151 8. S. Chass, u.ThW.A. 161 121. 24. S. Beegm. A. C. Guano. 121. 24. S. Beegm. A. C. Guano. 121. 25. The Chass. 124.50 26. D. S. Loth, Math. 129.80 27. 77. Farbw. Höchst. 124.50 28. Pahr, V.Mannh. 324.75 29. 12. Weiberter-Meer. 227. 27. 27. Farbw. Höchst. 514.50 10. 11. Hoirverkobigs. 291.25 10. 10. Ult-Pahr Ver. 194.80 10. 10. Lief. Ges. Berl. 275.75 18. 12. Bergu. Werke 4 14. 10. 10. Lief. Ges. Berl. 196. 19. 7. Schuckert 179.20 19. 19. 19. 19. 196.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & R. 4. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. St. I. G. # 7. Bisabethb. stpll, I. G. * 8. do. do. stfr. in Gold * 8. Flisabethb. stpll, I. G. * 8. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. V. 91 * I. G. * 4. do. v. 92 * I. G. * 4. do. v. 93 * I. G. * 93.30 Go. v. 190 stf. I. S. * 93.30 Go. do. stfr.i. S. * 93.30 Go. do. v. 1903 L. S. * 93.40 Go. do. v. 1903 L. C. * 93.40 Go. do. v. 1903 L. S. * 94.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 98.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80	
5. 5. Sonne, Speier. 86.50 10. 10. Stern, Obserrad. 198.50 2. 3. Storch, Speier 72. 14. 14. Tucher 970.50 10. 10. Werger 74.  5. Worms, Oerige. 6. S. France, Schienk. 112.  6. S. France, Schienk. 129.50 10. S. Cem. Heidelb. 180.50 8. S. F. Karlst. 180.50 8. S. F. Karlst. 180.50 8. S. Lother Met. 129.80 8. S. Chass, u.ThW.A. 151 8. S. Chass, u.ThW.A. 151 8. S. Chass, u.ThW.A. 151 8. S. Chass, u.ThW.A. 161 121. 24. S. Beegm. A. C. Guano. 121. 24. S. Beegm. A. C. Guano. 121. 25. The Chass. 124.50 26. D. S. Loth, Math. 129.80 27. 77. Farbw. Höchst. 124.50 28. Pahr, V.Mannh. 324.75 29. 12. Weiberter-Meer. 227. 27. 27. Farbw. Höchst. 514.50 10. 11. Hoirverkobigs. 291.25 10. 10. Ult-Pahr Ver. 194.80 10. 10. Lief. Ges. Berl. 275.75 18. 12. Bergu. Werke 4 14. 10. 10. Lief. Ges. Berl. 196. 19. 7. Schuckert 179.20 19. 19. 19. 19. 196.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & R. 4. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. St. I. G. # 7. Bisabethb. stpll, I. G. * 8. do. do. stfr. in Gold * 8. Flisabethb. stpll, I. G. * 8. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 93.30 Gar. V. 91 * I. G. * 4. do. v. 92 * I. G. * 4. do. v. 93 * I. G. * 93.30 Go. v. 190 stf. I. S. * 93.30 Go. do. stfr.i. S. * 93.30 Go. do. v. 1903 L. S. * 93.40 Go. do. v. 1903 L. C. * 93.40 Go. do. v. 1903 L. S. * 94.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 98.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80 Sb. do. do. v. 1903 L. S. * 99.80	
5. 5. 5. Sonne, Speier. 86,50 10. 10. Stern, Oberrad. 198,50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Tucher 970,50 10. 10. Werger 974. 6. 15. Werger 974. 6. 8. Franzel, Schienk 112. 6. 1. Werger 974. 6. 8. Franzel, Schienk 1139,50 10. 5. Cem. Heidelb. 160,50 8. 5. F. Karlst. 129,30 8. 6. Cem. Heidelb. 160,50 8. 5. F. Karlst. 129,30 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 6017 77 Chem. AC. Guano. 121. 24. 24. Pad. A. u.Sodaf. 480, 0. 0. Biel, Sith, Braub. 134,20 33, 36. D. Gold, S. Sch. 663 12. 12. Fabr. Goldber. 217. 14. 14. Solienk, El. 207. 27. 27. Farbw. Hidehal 227. 14. 14. Solienk, El. 207. 27. 27. Farbw. Hidehal 227. 28. Werke Albert 490,50 10. 11. Horverkobigs. 291,25 10. 11. Werke Albert 490,50 10. 11. Horverkobigs. 291,25 10. 11. Golds. Sch. 663 11. 14. Oc. Alig, Berl. 275,75 18. 12. Bergin, Werke 263,50 11. 14. Oc. Alig, Berl. 275,75 18. 12. Bergin, Werke 263,50 11. 10. Jo. Lief, Ges, Berl. 166, 7. Schuckert 179,20 12. 12. Sieman, Hals. 248,50 0. 674 Sieman, Berl. 133. 7. 70. TelO. Detch. A. 130,30	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & fl. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. do. do. do. vor 1895 Kr. 4. do. do. do. stfr.i. G. # 5. do. stfr. in Gold stfr.i. Go. * 6. do. stfr. in Gold stfr.i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf.i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf.i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf.i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf.i. S. * 6. do. v. S9 stf.i. S. * 6. do. v. S9 stf.i. S. * 7. do. stfr.ii Gold stfr.ii	
5. 5. 5. Sonne, Speier. 86,50 10. 10. Stern, Oberrad. 198,50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Tucher 970,50 10. 10. Werger 970,50 10. 10. Werger 974.  6. 8. Franzel, Schienk   139,50 10. 8. Cem. Heidelb. 160,50 8. 5. F. Karlst. 139,50 10. 5. F. Karlst. 130,50 8. 5. F. Karlst. 130,50 8. 60 F. Market 129,30 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 10. 10. Blee, Sih. Braub. 134,20 24. 24. Blee, A. G. Guano. 121. 24. 25. Blee, Sih. Braub. 134,20 33. 36. D. Gold, S. Sch. 663 12. 12. Fabr. Goldby 217. 14. 14. Solids, S. 12. 267. 27. 27. Farbw. Hochst 82,75 20. 10. 1. Molthelm 82,75 20. 10. 1. Molthelm 82,75 21. 12. Werke Albert 499,50 10. 11. Moltverkobigs, 291,25 10. 11. Moltverkobigs, 291,25 10. 12. Werke Albert 499,50 11. 16. Oc. Ally Berd. 275,75 18. 12. Bergin, Werke 263,50 4. Whomb.v.d. H. 565 5. Lahuever 124,125 4. 4. Whomb.v.d. H. 565 5. Lahuever 179,20 10. 10. Lief. Ges. Berd. 186, 677, 70 12. 12. Stemme, Bett. 133, 77,70 10. 11. Flitaberik Fulds. 180,265 10. 646 Stemme, Bett. 133, 180,25 10. 11. Flitaberik Fulds. 180,250 10. 11. Flitaberik Fulds. 180,250	4. Böhm. Nord ill, i. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. Domau-Dampt. 82stf. G. # 4. do. do. so i. G. # 4. do. do. so ii. G. # 5. do. stfr. ii. Gold so ii. G. # 6. pr. jos. B. ii. Sib. ö. fl. 6. do. v. 89 stf. i. S. s. 6. do. v. 89 stf. i. S. s. 6. do. v. 89 stf. i. S. s. 6. do. v. stfr. i. S. s. 6. do. v. stfr. i. G. s. 6. do. v. stfr. i. G. s. 6. do. who. stf. i. G. s. 6. do. ov. v. 1903 Lis. c. 85. do. do. conv. v. 72 s. 87. do. do. conv. v. 72 s. 87. do. do. v. 1903 Lis. c. 85. do. do. conv. v. 73 s. 85. do. do. conv. L. B. Kr. 85. do. Sidd(tsn.) stf. i. G. # 86. do. do. v. 1903 Lis. s. 86. do. do. v. 1903 Lis. s. 87. do. Sidd(tsn.) stf. i. G. # 88. do. do. v. 1903 Lis. s. 88. do. do. stfr. i. G. # 88. do. do. stfr. i. G	
5. 5. 5. Sonne, Speier. 86,50 10. 10. Stern, Oberrad. 138,50 2. 3. Storch, Speier 972. 14. 14. Tucher 970,50 10. 10. Werger 974. 6. 8. Stern, Cherner 112. 6. 1. Werger 974. 6. 8. Stern, Schienk 1139,50 10. 8. Cem. Heidelb. 160,50 8. 5. F. Karlst. 130,50 10. 8. Cem. Heidelb. 160,50 8. 5. Lothr, Mctz. 129,80 8. 8. Cham, u.ThW.A. 151 6017 77 Chem. A. C. Gunno. 121. 24. 24. Bled A. n.Sodaf. 480, 0. 0. Bled, Sith Brands. 134,20 33, 34. D. Gold, S. Sch. 643. 12. 12. Fabr. Goldbg. 217. 14. 14. Orienk, El. 267. 27. 27. Farbw. Hichalt 267. 27. 27. Farbw. Hichalt 314,50 0. 0. Mablheim 82,75 28. 12. Werke Albert 490,50 10. 11. Hoirverkoligs. 201,25 10. 10. Werke Albert 490,50 10. 10. Werke Albert 490,50 10. 10. Werke Albert 490,50 10. 10. Schackert 179,20 12. 12. Bergin. Werke 490,50 13. 14. Ocs. Alig Bril. 275,75 14. 15. 2. Bergin. Werke 118,50 7. 70. Lahtseyer 118,50 7. 70. Schackert 179,20 2. 9. Feirmechanik (j.) 150,25 10. 10. Gasges, Frankurt 123.	4. Böhm. Nord stl. i. G# 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. do. do. str. ii. G# 4. do. do. str. iii. Gold str. iii. S. str. iii. Gold str. iii. iii. Gold str. iii. iii. Gold str. iii. iii. iii. iii. iii. iii. iii. i	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & R. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. do. St. I. G. 4. do. do. St. I. G. 4. do. do. St. I. G. 5. do. stfr. in Gold str. John J. St. John J. John J. St. John J. Jo	
5. 5. 8. Sonne, Speier. 188.50  2. 3. Stern, Oberrad. 188.50  4. 1. Werger. 72.  6. 8. Sronzel, Speier. 112.  6. 8. Sronzel, Schenk 112.  6. 8. Sronzel, Schenk 112.  8. S. Cem. Heidelb. 160.50  8. 5. F. Karlst. 129.30  8. 8. Cham, u.ThW.A. 151  6017 77 Chem. AC. Guano. 121.  24. 24. Bad. A. Sodaf. 480.  90. 10. Seles, Sith. Braub. 134.20  24. 25. Bad. A. Sodaf. 480.  90. 10. Seles, Sith. Braub. 134.20  24. 25. Bad. A. Sodaf. 480.  90. 10. Seles, Sith. Braub. 134.20  90. Seles, Braub. 136.30  90. Seles, Braub. 1	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & R. 4. do. do. wat Br.i.S. & R. 4. do. do. wat Br.i.S. & R. 4. do. do. wat Br.i.S. & R. 4. do. do. str. in Gold & B. & Gold & Go.	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G4 4. do. Watb. sifr.i.S. ö. fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. so s. i. G6 4. do. do. so s. i. G8 5. do. sifr. in Gold .9 6. F. Jos. B. in Silb. ö. fl. 5. Flankleich. Barca stf. S9 6. Grar-Köll. v. 1902 Kr. 6. do. v. S9 . i. G4 6. do. sifr. i. S8 6. do. Schles. Ceutr 6. Ost. Lokb. sff. i. G6 6. do. do. sifr. i. S6 7. do. do. v. 1903 L.t. C9 7. do. do. v. 1903 L.t. C9 7. do. do. conv. L. B. Kr. 7. do. do. v. 1903 L.t. C9 7. do. do. do. v. 1903 L.t. C9 7. do. do. conv. L. B. Kr. 7. do. do. do. v. 1903 L.t. C9 7. do. do. Sib. v. 38 stf. i. G9 7. do. Sib. v. 38 stf. i. G9 7. do. Sib. v. 38 stf. i. G9 7. do. IX. Em. stf.	
10.   10.	4. Böhm. Nord stl. i. G# 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. vin G# 4. do. do. vin 1395 Kr. 4. do. do. do. vin 1395 Kr. 4. do. do. str. ii# 4. do. do. str. ii. Gold st. 4. Elisabethb. stpll. i. G. st. 4. do. do. str. ii. Gold st. 5. Flintkirch. Barcs stf. S. st. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. st. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. st. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. st. 6. do. v. S9 stf. i. S. st. 6. do. v. S9 stf. i. S. st. 6. do. do. stfr. i. G. st. 6. do. do. stfr. i. G. st. 6. do. Nwb. stf. i. G. st. 6. do. Nwb. stf. i. G. st. 6. do. Nwb. stf. i. G. st. 6. do. do. stfr. i. G. st. 6. do. do. v. ivitil L. G. st. 6. do. do. v. ivitil L. G. st. 6. do. do. v. ivitil L. G. st. 6. do. do. L. B. stfr. S. ö. fl. 6. do. do. do. Fr. 6. do. do. do. Fr. 6. do. Siddisse i. st. i. G. st. 6. do. do. do. Fr. 6. do. Siddisse i. st. i. G. st. 6. do. do. v. ivitil L. G. st. 6. do. do. do. Fr. 6. do. Siddisse i. st. i. G. st. 6. do. Siddisse i. st. i. G. st. 6. do. V. ivitil L. G. st. 6. do. V. ivitil L. G. st. 6. do. Siddisse i. st. i. G. st. 6. do. V. ivitil L. G. st. 6. do. Siddisse i. st. i. G. st. 6. do. IX. Em. stf. i. G. st. 6. do. V. ivitil L. G. st. 6. do. V. ivitil L. G. st. 6. do. V. ivitil L. G. st. 6. do. IX. Em. stf. i. G. st. 6. do. V. ivitil L. G. st. 6. do. do. do. v. ivitil L. G. st. 6. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & B. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. stfr.i.G. # 5. do. do. St.I.G. * 6. do. 60. \$5 \ I. G. * 6. do. stfr. in Gold * 6. Filsabethb. stpll, I. G. * 6. do. stfr. in Gold * 6. Fr. Jon. B. in Silb. 6. fl. 6. Filsabethb. stpll, I. G. * 6. Gar, K. L. B. 90 stfr.i.S. * 6. Gar, K. L. B. 90 stfr.i.S. * 6. Gar, K. L. B. 90 stfr.i.S. * 6. do. v. \$9 \ I. G. * 6. do. v. \$9 \ I. G. * 6. do. v. \$1 \ I. G. * 6. do. do. stfr.i.S. * 7. do. Schles. Centr. * 6. do. do. stfr.i.S. * 7. do. Schles. Centr. * 6. do. do. v. 1902 Kr. 6. do. do. v. 1903 L. R. 7. do. do. v. 1903 L. G. * 7. do. do. v. 1903 L. G. * 7. do. do. v. 1903 L. G. * 7. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. do. v. 1903 L. A. * 7. do. do. v. 1903 L.	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii Gold 4. do. do. stfr.ii Gold 5. Elisabethb. stpfl. I. G. str. 6. do. stfr. ii Gold 6. Fr. Jon. B. in Silb. ö. fl. 6. Flinsbirch. Barca stf. S. str. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. str. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. str. 6. do. v. 89 stf. i. S. str. 6. do. v. 89 stf. i. S. str. 6. do. v. 89 stf. i. S. str. 6. do. do. stfr. i. G. str. 6. do. do. v. 1903 Li. C. str. 6. do. do. t. I. S. str. 85. do. Silb (str.) stf. i. G. str. 85. do. do. L. S. stfr. S. str. 85. do. do. do. stfr. i. G. str. 86. do. do. v. 1903 Li. C. str. 87. do. do. do. stfr. i. G. str. 88. do. do. do. stfr. str. 88. do. do. do. str. 88. do. d	
5. 5. 8. Sonne, Speier. 188.50  2. 3. Stern, Oberrad. 188.50  2. 4. Hinton (Trier) 112.  2. Worms, Oerige. 112.  2. Worms, Oerige. 180.50  3. Stern, Eddelb. 180.50  3. Stern, Heidelb. 180.50  3. Stern, Order, Heidelb. 180.50  3. Stern, Heidelb. 1	4. Böhm. Nord stl. i. G. st. do. Watb. stfr. i. S. ö. fl. do. do. watb. stfr. i. S. ö. fl. do. do. do. in G. st. do. do. do. vor 1895 Kr. do. do. do. so i. G. st. do. do. do. str. in Gold st. Fr. jos. B. in Sib. 5. fl. S. g. Gar. K. L. B. 90 stl. i. S. st. do. stfr. in Gold st. Fr. jos. B. in Sib. 5. fl. S. g. Gar. K. L. B. 90 stl. i. S. st. do. v. 89 stl. i. S. st. do. v. 89 stl. i. S. st. do. v. st. jos. i. G. st. do. v. st. jos. i. G. st. do. v. st. jos. jos. jos. do. do. stfr. i. G. st. do. watb. i. G. st. do. st. jos. jos. jos. jos. do. st. jos. jos. jos. jos. do. st. jos. jos. jos. jos. jos. jos. jos. jos	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii. G. # 5. do. atfr. ii. Gold stfr.ii. G. * 6. do. stfr. ii. Gold stfr.ii. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 7. Ksch. O. 89 stf. i. S. * 8. do. v. 91 str. i. S. * 8. do. do. stfr. i. G. * 8. do. do. conv. v. 72 str. do. Novb. sfi. i. Q x 11 do. do. conv. L. B. Kr. 12 do. do. conv. L. B. Kr. 13 do. do. conv. L. B. Kr. 14 do. do. do. fr. 15 do. Sisb. v. 33 stf. i. Q x 16 do. do. v. 1903 Li. G. * 16 do. V. ISSS stf. i. Q x 17 do. v. 1835 stf. i. Q x 18 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 10 do. v. 1835 stf. i. Q x 11 do. v. v. 181 i. G x 12 do. v. v. 181 i. G x 13 do. v. v. 181 i. G x 14 do. v. v. 181 i. G x 15 do. v. v. 181 i. G x 16 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 17 do. do. v. v. 181 i. G x 18 do. v. v. v. 181 i. G x 19 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 28 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 29 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 d	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii. G. # 5. do. atfr. ii. Gold stfr.ii. G. * 6. do. stfr. ii. Gold stfr.ii. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 7. Ksch. O. 89 stf. i. S. * 8. do. v. 91 str. i. S. * 8. do. do. stfr. i. G. * 8. do. do. conv. v. 72 str. do. Novb. sfi. i. Q x 11 do. do. conv. L. B. Kr. 12 do. do. conv. L. B. Kr. 13 do. do. conv. L. B. Kr. 14 do. do. do. fr. 15 do. Sisb. v. 33 stf. i. Q x 16 do. do. v. 1903 Li. G. * 16 do. V. ISSS stf. i. Q x 17 do. v. 1835 stf. i. Q x 18 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 10 do. v. 1835 stf. i. Q x 11 do. v. v. 181 i. G x 12 do. v. v. 181 i. G x 13 do. v. v. 181 i. G x 14 do. v. v. 181 i. G x 15 do. v. v. 181 i. G x 16 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 17 do. do. v. v. 181 i. G x 18 do. v. v. v. 181 i. G x 19 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 28 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 29 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 d	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii. G. # 5. do. atfr. ii. Gold stfr.ii. G. * 6. do. stfr. ii. Gold stfr.ii. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 7. Ksch. O. 89 stf. i. S. * 8. do. v. 91 str. i. S. * 8. do. do. stfr. i. G. * 8. do. do. conv. v. 72 str. do. Novb. sfi. i. Q x 11 do. do. conv. L. B. Kr. 12 do. do. conv. L. B. Kr. 13 do. do. conv. L. B. Kr. 14 do. do. do. fr. 15 do. Sisb. v. 33 stf. i. Q x 16 do. do. v. 1903 Li. G. * 16 do. V. ISSS stf. i. Q x 17 do. v. 1835 stf. i. Q x 18 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 10 do. v. 1835 stf. i. Q x 11 do. v. v. 181 i. G x 12 do. v. v. 181 i. G x 13 do. v. v. 181 i. G x 14 do. v. v. 181 i. G x 15 do. v. v. 181 i. G x 16 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 17 do. do. v. v. 181 i. G x 18 do. v. v. v. 181 i. G x 19 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 28 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 29 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 d	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. vor. 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii. G. # 5. do. atfr. ii. Gold stfr.ii. G. * 6. do. stfr. ii. Gold stfr.ii. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 7. Ksch. O. 89 stf. i. S. * 8. do. v. 91 str. i. S. * 8. do. do. stfr. i. G. * 8. do. do. conv. v. 72 str. do. Novb. sfi. i. Q x 11 do. do. conv. L. B. Kr. 12 do. do. conv. L. B. Kr. 13 do. do. conv. L. B. Kr. 14 do. do. do. fr. 15 do. Sisb. v. 33 stf. i. Q x 16 do. do. v. 1903 Li. G. * 16 do. V. ISSS stf. i. Q x 17 do. v. 1835 stf. i. Q x 18 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 19 do. v. 1835 stf. i. Q x 10 do. v. 1835 stf. i. Q x 11 do. v. v. 181 i. G x 12 do. v. v. 181 i. G x 13 do. v. v. 181 i. G x 14 do. v. v. 181 i. G x 15 do. v. v. 181 i. G x 16 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 17 do. do. v. v. 181 i. G x 18 do. v. v. v. 181 i. G x 19 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 28 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 29 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 20 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 21 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 22 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 23 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 24 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 25 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 26 do. v. v. v. 78 ii. i. G x 27 d	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & B. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. Domau-Dampt. 82stf. G. # 4. do. do. so in G. # 5. Elisabetho stpll, I. G. * 6. do. stfr. in Gold * 6. Fr. Jon. B. in Sib. 6. fl. 5 6. Ph. Jon. B. in Sib. 6. fl. 5 6. Ph. Jon. B. in Sib. 6. fl. 5 6. Graz. K. I. B. 90 stf. I. S. * 6. Graz. K. I. B. 90 stf. I. S. * 6. Graz. K. II. B. 90 stf. I. S. * 6. do. v. 89 stf. I. S. & B. 6. do. v. 89 stf. I. S. & B. 6. do. do. stfr. i. G. * 6. do. do. stfr. i. G. * 6. do. Nob. stf. i. G. * 6. do. Nob. stf. i. G. * 6. do. Nob. stf. i. G. * 70 do. do. v. 1903 Lt. C. * 71 do. do. v. 1903 Lt. C. * 71 do. do. v. 1903 Lt. C. * 72 do. do. v. 1903 Lt. C. * 73 do. do. conv. v. 7 s * 73 do. do. conv. L. B. Kr. 73 do. do. v. 1903 Lt. C. * 74 do. Sisb 13774 stf. G. * 75 do. Sisb 13774 stf. G. * 76 do. R. T. Stf. I. G. * 77 do. do. V. 185 stf. I. G. * 78 do. V. 97 stf. I. G. * 78 do. v. 98 stf. I. G. * 78 do. v. 97 stf. I	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & B. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii . 6 . 6 5. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii . 6 . 9 5. Elisabethb. stpll, I. G 9 6. do. stfr. ii Gold . 9 7. Fr. Jon. B. in Silb. 6. fl. 5. Flintkirch. Barca stf. S 8 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S 9 6. do. v. 1902 Kr. 6. Ksch. O. 69 stf. i. S. & 6 6. do. v. 59 . i. G 4 6. do. v. 59 . i. G 4 6. do. v. 59 . i. G 4 6. do. v. 89 stf. i. S. & 6 6. do. v. 81 i. G 8 6. do. do. stfr. i. G 8 6. do. do. stfr. i. G 8 6. do. do. stfr. i. G 8 6. do. do. conv. v. 72 str. do. do. v. 1903 Lr. 131/1 do. do. conv. L. B. Kr. 131/2 do. do. conv. L. B. Kr. 131/3 do. do. v. 1903 L. G. 8 6. do. Br. R. 12 st. J. G. 3 6. do. LVIII. Ematl. G. Fr. 1 do. V. 1885 stf. i. G. 3 6. do. V. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do. do. v. 1975 stf. i. G. 3 7 do	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & fl. 4. do. do. win G. # 4. do. do. win 1895 Kr. 4. do. do. str. in Gold 4. do. do. str. in Gold 5. Elisabethb. stpfl. I. G. * 6. do. stfr. in Gold 6. Fr. Jon. B. in Silb. 6. fl. 6. Filabethb. stpfl. I. S. & fl. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 91 stf. i. G. & gr. 6. do. who. stf. i. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 8. do. v. 1903 Li. G. & gr. 8. do. v. 1903 Li. G. & gr. 8. do. v. 1903 Li. G. & gr. 9. do. v. 1903 Li. G	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & fl. 4. do. do. win G. # 4. do. do. win 1895 Kr. 4. do. do. str. in Gold 4. do. do. str. in Gold 5. Elisabethb. stpfl. I. G. * 6. do. stfr. in Gold 6. Fr. Jon. B. in Silb. 6. fl. 6. Filabethb. stpfl. I. S. & fl. 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 90 stf. i. S. & gr. 6. do. v. 91 stf. i. G. & gr. 6. do. who. stf. i. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 6. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 7. do. do. v. 1903 Li. G. & gr. 8. do. v. 1903 Li. G. & gr. 8. do. v. 1903 Li. G. & gr. 8. do. v. 1903 Li. G. & gr. 9. do. v. 1903 Li. G	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G# 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. win G# 4. do. do. win 1895 Kr. 4. do. do. str. in Gold .# 5. Elisabethb. stpfl. I. G# 6. do. stfr. in Gold .# 6. Fr. Jon. B. in Silb. ö. fl. 5. Flinsbirch. Barca stf. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S# 6. do. v. 90 stf. i. S# 7. Ksch. O. 60 stf. i. S# 7. do. do. stfr. i. G# 7. do. do. conv. v. 72 str. do. Novb. fl. i. G# 7. do. do. conv. v. 72 str. do. do. do. conv. v. 73 str. do. do. do. conv. v. 74 str. do. do. do. v. 1903 L. G# 7. do. do. do. v. 1903 L. G# 7. do. do. conv. v. 74 str. do. do. do. v. 1903 L. G# 7. do. v. 1905 stf. i. G# 7	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G# 4. do. Watb. stfr.is. 8. 8. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. Domau-Dampt. 22stf. G# 4. do. do. 60. 86 s. I. G# 4. do. do. stfr. in Gold .# 5. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. 6. Ga. K. L. B. 90 stf. I. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S# 6. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S# 6. do. v. 89 s. I. G# 6. do. v. Stfr. is. S# 6. do. do. stfr. is. S# 6. do. Nwb. stf. i. G# 6. do. do. v. 1903 L. R# 70. do. do. v. 1903 L. R# 70. do. do. v. 1903 L. R# 70. do. do. v. 1903 L. B# 70. do. do. v. 1903 L. B# 70. do. Sibb. 73374 stf. I. G# 71. do. IX. Eur. stf. I. G# 71. do. IX. Eur. stf. I. G# 71. do. IX. Eur. stf. I. G# 71. do. V. 1851 Stf. I. G# 71. do. IX. Eur. stf. I. G# 71. do. IX. Eur. stf. I. G# 71. do. V. 1851 Stf. I. G# 71. do. IX. Eur. stf. I. G	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. van 1895 Kr. 4. do. do. do. van 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii Gold 5. Elisabethb. stpfl. i. G. * 6. do. stfr. ii Gold 6. Fr. Jon. B. in Ssib. ö. fl. 5. Flankirch. Barca stf. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. S9 » i. G# 6. do. v. Stf. i. G# 6. do. do. stfr. i. G* 6. do. Nob. stf. i. G# 6. do. Nob. stf. i. G# 6. do. Nob. stf. i. G# 6. do. do. v. 1931 Lit. G# 6. do. do. v. 1931 Lit. G# 6. do. do. v. 1831 Lit. G# 6. do. Stsb. v.3743 stf. G# 6. do. Stsb. v.3743 stf. i. G# 6. do. Stsb. v.3743 stf. i. G# 6. do. Stsb. v.3743 stf. i. G# 6. do. V. 1895 stf. i. G# 6. do. v. 1895 stf. i. G# 6. do. v. 1895 stf. i. G# 6. do. v. v. stf. i. G# 6. do. v. stf. i. G# 6. d	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & B. 4. do. do. wat 1895 Kr. 4. do. do. van 1895 Kr. 4. do. do. so il. G. # 4. Domau-Dampi. 22stf. G. # 5. do. atfr. in Gold so get of	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. win G. # 4. do. do. win 1895 Kr. 4. do. do. str. in Gold 4. do. do. str. in Gold 5. Elisabethb. stpfl. I. G. * 6. do. stfr. in Gold 6. Fr. Jon. B. in Silb. ö. fl. 6. Flinsheirch. Bares stf. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 90 stf. i. S. * 7. Ksch. O. 80 stf. i. S. * 7. do. do. stfr. i. G. * 8. Lensb. Carn J. stpfl. S. ö. fl. 8. do. do. stfr. i. G. * 8. do. Schles. Centr. * 8. do. Schles. Centr. * 8. do. w. 19 stf. i. G. * 8. do. do. stfr. i. G. * 8. do. do. stfr. i. G. * 8. do. do. conv. v. 72 str. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. do. v. 1903 Li. G. * 8. do. v. 1835 stf. i. G 8. do. v. 1835 stf. i.	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G # 4. do. Watb. stfr.is. & fl. 4. do. do. win G # 4. do. do. win 1395 Kr. 4. Domau-Dampt. 82stf. G # 4. do. do. & fl. G # 5. Elisabethb. stpfl. I. G \$ 6. do. stfr. in Gold . \$ 7. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. \$ 8. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. \$ 95. Flantkirch. Barca stf. S \$ 92. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S \$ 92. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S \$ 93. do. v. 89 stf. I. S \$ 93. do. do. v. fl. i. G \$ 94. do. v. 99 stf. I. S \$ 93. do. do. stfr. i. G \$ 94. do. y. 91 str. i. G \$ 95. do. Nobe. stf. i. G \$ 96. do. Nobe. stf. i. G \$ 97. do. do. conv. v. 72 str. i. Gold of the conv. I. B. Kr. ii do. do. v. 1903 Lt. C. \$ 96. do. do. conv. L. B. Kr. ii do. do. do. v. 1903 Lt. S. \$ 97. do. do. conv. L. B. Kr. ii do. do. v. 1903 Lt. G. \$ 98. do. do. conv. L. B. Kr. ii do. do. \$ 98. do. Sibb. 73774 stf. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1878 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G \$ 98. do. do. v. 1888 stf. I. G.	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & B. 4. do. do. win G. # 4. do. do. win 1895 Kr. 4. Domau-Dampt. 82stf. G. # 4. do. do. 86 * L. G. * 5. Elisabethb. stpfl. I. G. * 6. do. stfr. in Gold * 6. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. 7 Flantkirch. Barca stf. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 7 do. v. 89 * I. G. * 8 do. v. 99 * I. G. * 8 do. do. v. 1903 Lr. S. * 93. do. do. v. 1903 Lr. S. * 93. do. do. tonv. v. 72 * 93. do. do. v. 1903 L. B. * 93. do. do. v. 1903 L. G. * 93. do. do. v. 1903 L. B. * 93. do. do. v. 1903 L. G. * 93. do. do. v	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & B. 4. do. do. win G. # 4. do. do. win 1895 Kr. 4. Domau-Dampt. 82stf. G. # 4. do. do. 86 * L. G. * 5. Elisabethb. stpfl. I. G. * 6. do. stfr. in Gold * 6. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. 7 Flantkirch. Barca stf. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 7 do. v. 89 * I. G. * 8 do. v. 99 * I. G. * 8 do. do. v. 1903 Lr. S. * 93. do. do. v. 1903 Lr. S. * 93. do. do. tonv. v. 72 * 93. do. do. v. 1903 L. B. * 93. do. do. v. 1903 L. G. * 93. do. do. v. 1903 L. B. * 93. do. do. v. 1903 L. G. * 93. do. do. v	
10.   10.	4. Böhm. Nord stl. I. G# 4. do. Watb. stlr.i.S. ö. fl. 4. do. do. win G# 4. do. do. win 1895 Kr. 4. do. do. do. vin 1895 Kr. 4. do. do. st. I. G# 4. do. do. stlr. in Gold stl. in	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.is. & 8. 8. 4. do. do. vor 1895 Kr. 4. Domau-Dampt. 22stf. G. # 4. do. do. 60. 86 * I. G. * 6. do. stfr. in Gold * 6. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. 7 Flatfeirch. Barca stf. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6 Gar. K. I. B. 90 stf. I. S. * 7 Gar. K. I. B. 90 stf. I. S. * 8 Graz. K. B. 90 stf. I. S. * 8 do. v. 89 * I. G. * 8 do. v. 99 * I. G. * 8 do. do. v. 1903 Lr. S. * 93. do. do. v. 1903 Lr. S. * 93. do. do. v. 1903 Lr. G. * 94. do. do. v. 1903 Lr. G. * 94. do. do. v. 1903 Lr. G. * 95. do. Sibb. 7374 d. G. * 95. do. Sibb. 7374 d. G. * 96. do. V. 195 stf. I. G. * 98. 80 85. do. Sibb. 7374 d. G. * 98. 80 85. do. Sibb. 7374 d. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. do. V. 185 stf. I. G. * 98. 80 85. 90 98. 80 86. V. 190 stf. I. G. * 98. 80 86. V. 190 stf. I. G. * 98. 80 87. 90 98. 80 88. 90 98. 80 88. 90 98. 80 89. 90 98. 80 80. 90 98. 80 80. 90 98. 80 80. 90 98. 80 80. 90 98. 80 81. 90 98. 80 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90 98. 90	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. & B. 4. do. do. wat 1895 Kr. 4. do. do. van 1895 Kr. 4. do. do. van 1895 Kr. 4. do. do. stfr.ii Gold 4. do. do. stfr.ii Gold 5. Elisabethb. stpll, I. G. * 6. do. stfr.ii Gold 6. Fr. Jan. B. in Silb. 6. fl. 6. Flinsheirch. Barca stf. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6. do. v. St J. G. * 6. do. do. stfr.ii G. * 6. do. do. stfr.ii G. * 7. do. do. conv. V. 74 str. do. do. v. 1903 Lic. G. * 8. do. do. conv. V. 74 str. do. do. do. conv. V. 74 str. do. do. do. conv. V. 74 str. do. do. do. conv. L. R. Kr. 3tr. do. do. do. L. R. stfr. S. 6. fl. 3tr. do. do. do. fr. 3tr. do. do. v. 1903 Lic. G. * 8 do. Sisb. 7374 st. G. * 8 do. Sisb. 7374 st. G. * 8 do. v. 19 stf. i. G. * 9 do. v. 1955 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1961 i. G. * 9 do. do. v. 1961 i. G. * 9 do. v. 1975 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 9 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 10 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 10 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 11 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 12 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 13 do. do. v. 1985 stf. i. G. * 14 do. do. k. 1915 stfr. G. * 15 do. do. v. 1985 stfr. g. * 16 do. do. v. 1985 stfr. g. * 17 do. do. v. 1985 stfr. g. * 18 do. do. v. 1985 stfr. g. * 19 do. do. v. 1985 stfr. g. * 10 do. do. v. 1985 stfr. g. * 11 do. do. do. v. 1985 stfr. g. * 12 do. do. do. v. 1985 stfr. g. * 13 do. do. do. v. 1	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. vat rist fl. i. G. # 4. do. do. str. i. G. # 4. do. do. str. i. G. # 5. Elisabethb. stpfl. i. G. * 6. do. stfr. ii Gold * 6. Fr. Joa. B. ii Sib. ö. fl. 6. Ga. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 99 * i. G # 6. do. v. 99 * i. G # 6. do. v. 91 * j. G # 6. do. v. str. i. S. * 7. do. v. fl. i. G # 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Nob. stf. i. G * 7. do. Nob. stf. i. G * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. conv. v. 72 * 7. do. do. conv. L. B. Kr. 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. Sisb. v. 33 stf. i. G * 7. do. do. Sisb. v. 33 stf. i. G * 7. do. J. Br. i. G * 7. do. v. 185 stf. i. G * 7. do. v. 97 stf. i. G * 7. do. v. 97 stf. i. G * 7. do. v. 185 stf. i. G * 7. do. v. 18	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. vat rist fl. i. G. # 4. do. do. str. i. G. # 4. do. do. str. i. G. # 5. Elisabethb. stpfl. i. G. * 6. do. stfr. ii Gold * 6. Fr. Joa. B. ii Sib. ö. fl. 6. Ga. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 99 * i. G # 6. do. v. 99 * i. G # 6. do. v. 91 * j. G # 6. do. v. str. i. S. * 7. do. v. fl. i. G # 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Nob. stf. i. G * 7. do. Nob. stf. i. G * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. conv. v. 72 * 7. do. do. conv. L. B. Kr. 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. Sisb. v. 33 stf. i. G * 7. do. do. Sisb. v. 33 stf. i. G * 7. do. J. Br. i. G * 7. do. v. 185 stf. i. G * 7. do. v. 97 stf. i. G * 7. do. v. 97 stf. i. G * 7. do. v. 185 stf. i. G * 7. do. v. 18	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G. # 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. wat fl. i. G. # 4. do. do. vat rist fl. i. G. # 4. do. do. str. i. G. # 4. do. do. str. i. G. # 5. Elisabethb. stpfl. i. G. * 6. do. stfr. ii Gold * 6. Fr. Joa. B. ii Sib. ö. fl. 6. Ga. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. Gar. K. L. B. 90 stf. i. S. * 6. do. v. 99 * i. G # 6. do. v. 99 * i. G # 6. do. v. 91 * j. G # 6. do. v. str. i. S. * 7. do. v. fl. i. G # 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Schles. Coutr. * 7. do. Nob. stf. i. G * 7. do. Nob. stf. i. G * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. conv. v. 72 * 7. do. do. conv. L. B. Kr. 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. do. v. 1903 L. L * 7. do. do. Sisb. v. 33 stf. i. G * 7. do. do. Sisb. v. 33 stf. i. G * 7. do. J. Br. i. G * 7. do. v. 185 stf. i. G * 7. do. v.	
10.   10.	4. Böhm. Nord ill, I. G# 4. do. Watb. stfr.is. 8. fl. 4. do. do. win G# 4. do. do. win 1395 Kr. 4. Domau-Dampt. 82stf. G# 4. do. do. stor. 1395 Kr. 4. Domau-Dampt. 82stf. G# 4. do. do. stfr. in Gold str. 4. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. 5. Fliatbethb. stpfl. i. G. str. 4. Ga. K. L. B. 90 stf. i. S. str. 4. Ga. K. L. B. 90 stf. i. S. str. 4. do. v. 89 stf. i. S. str. 4. do. v. 89 stf. i. S. str. 4. do. v. 89 stf. i. G. str. 4. do. v. 89 stf. i. G. str. 4. do. v. str. i. S. str. 4. do. v. str. i. S. str. 4. do. do. stfr. i. G. str. 5. do. Nobe. stf. i. G. str. 6. do. Nobe. stf. i. G. str. 6. do. do. conv. v. 72 str. 70 do. do. conv. v. 73 str. 70 do. do. conv. L. B. Kr. 71 do. do. conv. L. B. Kr. 71 do. do. stfr. i. G. str. 72 do. do. v. 1871 i. G. str. 73 do. do. v. 1871 i. G. str. 74 do. Sisb. 73774stf. G. str. 75 do. v. 1871 i. G. str. 76 do. V. 1871 i. G. str. 77 do. i. do. v. 1871 i. G. str. 78 do. v. 1871 i. G. str. 78 do. v. 1871 i. G. str. 79 do. d	

10//2		a comment of which	140.50	0 5
	1213	Bad, Zckt, Wagh, fl. BangSüdd, Loove E. A	180.	44/4 5/
200	3	BangSudd.Loover	86.	
15	15.	Bleist, Paber Nbg	318.50	1010.
0	0.0	Branerei Binding *	101.	D- 01
6	9	Duisburger .	220.	Pr01
12.	6 12	* Eiche, Kiet *	115.90	21.
7	7.	. MenningerFrkf	138.	A 1411-
7	7	* PrAlt. *	138.	3. Allg
9	0	a Herkules Cassels	172.	4v. Bad.
Lin	3		-	4 7 500
5.	6	* Kensolf *	123.75	45% TO 1
3.0	0	* Lowenhe, Sht. *	57.80	4. Cass 4½ D. I 4. D. E
9.4	0	* Mainzer AB. +	208.	41/vi do
8.4	8	* Mannh. Act. *	III THE	41/2 do
9.4	9. 1	* Numberg *	180.	#1/3/2W01/
5.4	5	*Parkbranerelen *	96.	45%
6.	6	* Rettemmayer *	114.80	4
5	0. 4	» Rhein. (M.) Vz. »		31/2 Stide
0, .	0, .	s Stamm-A. s	-	-
0	0.,	» Schöfferhof »	111,20	bodin leis
10,.	5	* Stern, Oberrad *	84.50	SHILLING
2.	10, -	* Storen, Speier *	198.50	4 Böh:
	3	* Tucher	970.50	4. do.
01/2	6/2	+ Union (Trier) >	112,	4., do.
6	3.,	» Werger »	74.	4 do.
0.000	200	* Worms, Oerige *	2.00	4. Don
6	Bi.	Bronzel, Schlenk >	139.50	4. de
10,	Ser	Cem. Heidelb.	160.50	4. Ellisa
Bar	5	* F. Karlst, *	130.	A
0	5.4	* Lothr Mets *	129.50	4. Fr.
	800	Churn, u. ThW.A. v	151	5. Funi
<b>6</b> /11	71/2	Chem.A. C. Guanos » Bad. A. n. Sodaf. »	191.	4 Qat.
24	200	* Bad. A. n. Sodaf. *	490.	4. Grad
24	0	w Black Sight Brights w	134.20	4. Ksel
33245	10	* D.Gold - St Sch	843	4 do
12	2	* Patr. Lichning, *	217.	d. do
Agent I	(A)	* > Orienta, El. +	267.	4. Lein
0	Sec. in	* Farbw. Hochst *	514.50	4. Mair
20	MIC.	> Mublicim + Fabr., V. Mannh. +	82.75	4. do.
7	9	* Fabr., V.Mannh. *	341.75	4. Ost.
32	12.	* Weiler-ter-Meer *	926.	4. do.
10 1	100		490.50	5. do.
10	0	» Hoirverkobigs. » » Ult-Fabr Ver. »	201.25	31/2 00.
19/2/05/1	1500	El. Accum. Berlin .	268,	31/y do.
9493	0	. Deut. Uebersee .	184.75	5, do.
13/6/3	800	+ Ocs. Aller Serl. e	184.75	300 00
16 1	2.	+ Ocs. Alig. Berl. + + Bergm. Werke +	248.50	31/2 do.
des	44.4		SERVICE STREET	5. do.
0.0	5	* Lahubeyer *	119.50	31/2 do.
Test	7.0	- French to Mealt a	141.	31/2 do.
6	Dia.	» LiefGes., Berl. »	196.	5. do.
0.	740	* Schuckert *	179.20	4 do.
TZ-crit	(Reco	* Siem.n. Hals. *	248.50	21/10 do. 21/10 do.
0	71/2	* Siemens, Betr. *	133.	5. do.
7.0	Int	» TelG. Desch. A. »	130.30	5. do.
200	200	Feinmechanik (J.) +	150.25	
10	4	Filefabrik Fulda	186.50	4. do.
D.	0	trasges.Frankfort >	214.	3. do.
4	200	Gasges.Frankjurt » Gummif.BerlFrkf »		1. do.
0.	0	Heddernh, Kupf. • Gelsk, Guffst. • Kalk Rh, Westl. •	122.50	3 00.
9. 1	0	Valle Dis West!	200	3. do.
8.4	6	Pennie Bart 19 States . T.	103.	4. Piles
12 1		Kumphandel Prick a		
	RECOU	Kunntseidel, Frkt.	201	3. Prag
7172	71/2	Lederf, N. Sp	201.	3. Prag 3. R. C
10 1	74/2	Kunstseidel, Frkt. * Lederf. N. Sp. * * Rothe, Kreurn. * Ludwigsh, WM. *	119.50	3. · do
71/2 101 253	74/2	Kunstseidel., Frkt. * Lederf. N. Sp. * * Rothe, Kreurn. * Ludwigsh. WM. * March. A., Klever *	201. 119.50 163.	3. Prag 3. R. C 3. do 3. do
7172 101 252	74/a 00.0 51/a	Lederf. N. Sp. *  * Rothe, Kreuzn. * Ludwigsh. WM. * Mapth. A., Kleyer *  * Armal Hilloret *	201. 119.50 163.	3. do 3. do 4. Reid
		Lederf. N. Sp. *  * Rothe, Kreuzn. * Ludwigsh. WM. * Mapth. A., Kleyer *  * Armal Hilloret *	201. 119.50 163. 479,75	3. do 3. do 4. Reid 4. Rud
23 2	57.	Lederf. N. Sp Rothe, Kreuzn Ludwigsh. WM March. A., Kleyer Armal. Hilpert Badenia, Wh Bielefeld D., Bielefeld D.,	901. 119.50 163. 479.75 90. 914. 485.	3. do 3. do 4. Reid 4. Rude 4. do
23 2	57.	Lederf, N. Sp Rothe, Kreurn Ludwigsh, WM	901, 119,50 163, 479,75 99, 914, 485, 148,	3. do 3. do 4. Reid 4. Rod 4. do 5. Une
23 2	7.0	Ledert N. Sp. *  Rothe, Krewrn, *  Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Rieyer *  Armal, Hilpert*  Badeusia, Wh. *  Bielefeld D., *  Faber u. Schl. *  Gaum. Deute *	901, 119,50 163, 479,75 99, 914, 485, 148,	3. do 3. do 4. Reid 4. Rud 4. do 5. Ung 4. Vors
23 2	7.0	Ledert N. Sp.   Rothe, Kreurn,  Ludwigsh, WM.  Mapch, A., Kleyer    Armal, Hilpert    Badeuia, Wh.   Bielefeld D.   Faber u. Schl.   Gaum, Deutz   Grizen, Dant.	301. 119.50 163. 479.75 99. 914. 485. 148. 141.	3. do 4. Reic 4. Rod 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital
23 2	7.0	Ledert N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. Mapch, A., Rieyer    Armal, Hilperts  Badeuia, Wh.   Bielefeld D.,   Faber u. Schi.   Gaum. Deute   Gritten, Dart.   Karbursher	301, 119.50 163, 479,75 99, 914, 485, 148, 141, 975,50 186,	3. do 4. Reic 4. Rod 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do
23. 2 7 5 44 1 14 1 1292 1	7	Ledert N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. Mapch, A., Rieyer    Armal, Hilperts  Badeuia, Wh.   Bielefeld D.,   Faber u. Schi.   Gaum. Deute   Gritten, Dart.   Karbursher	201. 119.50 163. 479.75 90. 314. 485. 148. 141. 275.50 186. 210.60	3. do 3. do 4. Reid 4. Rod 5. Ung 6. Vors 20m Ital 4. do 24mLivo
23 2 7 5 44 1 14 1 1292 1 24 2	7. 71/2	Ledert N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. Mapch, A., Rieyer    Armal, Hilperts  Badeuia, Wh.   Bielefeld D.,   Faber u. Schi.   Gaum. Deute   Gritten, Dart.   Karbursher	301. 119.50 163. 479.75 99. 314. 485. 141. 975.50 186. 210.60	3. do 4. Reid 4. Rud 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do 24mLivo 4. Sard 4. siell
23 2 7 5 44 1 14 1 1292 1 24 2	7 71/2 6 21/2 4 4	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  Armal, Hilport *  Badeusia, Wh. *  Belefeld D., *  Faber v. Schi. *  Gaun. Deute *  Gritzu, Dart. *  ManuramR. *  ManuramR. *  Moemus *  Moet Oberurs, *	301. 119.50 163. 479.75 99. 314. 485. 148. 141. 275.50 186. 210.60 388.50	3. do 4. Reid 4. Rud 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do 24mLivo 4. Sard 4. siell
23 2 7 5 14 1 1295 1 24 2 3 12 1	71/2	Ledert N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.   Mapch, A., Rieyer    Armal, Hilperts  Badeouia, Wh.   Beleteld D.,   Faber n. Schi.   Gritzn, Dart.   Kar harsher   Moenns   Mee, Obernes,   Scho, Frankenth,	201. 1193. 479.75 99. 214. 485. 148. 141. 275.50 186. 210.80 288.50 115.40	3. do 4. Reid 4. Rud 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do 24mLivo 4. Sard 4. siell
23 2 7 5 14 1 1295 1 24 2 3 12 1	71/2	Ledert N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.   Mapch, A., Rieyer    Armal, Hilperts  Badeouia, Wh.   Beleteld D.,   Faber n. Schi.   Gritzn, Dart.   Kar harsher   Moenns   Mee, Obernes,   Scho, Frankenth,	301. 119.50 163. 479.75 99. 914. 485. 148. 148. 148. 121.60 288.50 115.40 284.50	3. do 4. Reid 4. Rud 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do 24mLivo 4. Sard 4. siell
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201. 119.50 163. 479.75 934. 816. 1485. 148. 141. 275.50 186. 210.60 256. 289.50 115.40	3. do 4. Reid 4. Rud 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do 24mLivo 4. Sard 4. siell
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201. 112.50 163. 479.75 99. 914. 485. 141. 141. 975.50 186. 210.60 282.50 115.40 956. 289.50	3. do 3. do 4. Reid 4. Rod 4. do 5. Ung 4. Vors 20n Ital 4. do 20nt.ivo 4. Sard 4. Sicil 20rSid. 4. Toto 5. Wes 5.
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201. 119.50 163. 479.75 99. 914. 485. 148. 978.50 186. 9210.80 288.50 115.40 254. 289.50 116.	3. do 3. do 4. Reid 4. Rud 4. do 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do 20mLivo 4. Sard 4. Sicili 20mS 5. Wes 5. Wes 5. Gott
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201. 112.50 163. 479.75 99. 914. 485. 141. 141. 975.50 186. 210.60 282.50 115.40 956. 289.50	3. do 4. Reic 4. Rad 4. Reic 5. Ung 4. Vors 20m Ital 4. do 20m Ital 4. Sicil 20m Sard 6. Sicil 30m Sard 6. Sicil 30m Sard 6. Sicil
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201. 119.50 163. 479.75 99. 914. 485. 148. 978.50 186. 9210.80 288.50 115.40 254. 289.50 116.	3. do 3. do 4. Reic 4. Rod 4. do 5. Ung 6. Vors 20 Ital 4. do 20 Ital 6. Stell 20 Ste
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201, 112,50 163, 479,75 99, 314, 485, 141, 141, 210,60 282,50 115,40 254, 269,50 1163, 98,	3. do 3. do 4. Reic 4. Rod 4. do 5. Ung 6. Vors 20 Ital 4. do 20 Ital 6. Stell 20 Ste
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201,	3. do 3. do 4. Reic 4. Rod 4. do 5. Ung 6. Vors 20 Ital 4. do 20 Ital 6. Stell 20 Ste
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201. 119.50 163. 479.75 89. 914. 485. 148. 141. 275.50 1186. 210.80 254. 228.50 115.40 116. 286. 116. 286.	3. do 3. do 4. Reic 4. Rod 4. do 5. Ung 6. Vors 20 Ital 4. do 20 Ital 6. Stell 20 Ste
23. 2 7 5 44. 1 14. 1 1202 1 24. 2 3 12 1 25 1	71/2	Ledert N. Sp. *  Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM. *  Mapch, A., Kleyer *  - Armal, Hilpert*  - Badeouia, Wh. >  - Beleteld D., *  - Faber n. Schi. *  - Gritzn, Dart. *  - Mannram-R. *  - Moenns *  - Mee, Cherurs, *  - Schn, Frankenth. *  - Witten, St. *  Mehl-u. Br. Haus. *	201. 112.50 163. 479.75 99. 314. 485. 141. 210.60 282.50 115.40 254. 289.50 1163. 98. 136.50 1165.	3. do 3. do 4. Reid 4. Reid 5. Ung 4. Vora 20 Ital 4. Sard 6. Scill 20 Surd 6. Scill 20 Surd 6. Tose 5. West 5. West 5. West 6. Sord 6. Serd 6. Sord 6. Sor
23. 2 7 5 14 1 14 1 24 2 3 12 1 20 1 8 1 9 1 9 1	77	Ledert, N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, W. M.   Mapch, A., Rieyer    Armal, Hilperts   Badeusia, Wh.   Bielefeld D.   Faber u. Schl.   Gasin. Deute   Griten, Durt.   Karlarisher   Moenus   Moet Oberurs,   Schn Frankenth.   Witten, St.   Met-1-u. Br. Haus,  Met-1-u. Br. Haus,  Met-1-u. Br. Haus,  Met-1-u. Br. Haus,   Met-1-u. Br. Haus,   Met-1-u. Br. Haus,   Met-1-u. Br. Haus,   Met-1-u. Br. Haus,   Schuhf, Vr. Fränk,   Schuhf, Vr. Schuhs,   Seilind, (Wolff)   Olland Siewens   Siemens   Siemens	201. 112.50 163. 479.75 92. 479.75 92. 485. 141. 142. 141. 280.50 115.40 254. 280.50 115.40 254. 280.50 163. 98. 163.	3. do 3. do 4. Reid 4. Reid 5. Ung 4. Vora 20 Ital 4. Sard 6. Scill 20 Surd 6. Scill 20 Surd 6. Tose 5. West 5. West 5. West 6. Sord 6. Serd 6. Sord 6. Sor
213. 2 7 5 14 1 1292 1 24 2 3 12 1 20 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20	57	Ledert, N. Sp	201. 112.50 163. 479.75 92. 479.75 92. 485. 141. 142. 141. 280.50 115.40 254. 280.50 115.40 254. 280.50 163. 98. 163.	3. do 3. do 4. Reid 4. Reid 5. Ung 4. Vora 20 Ital 4. Sard 6. Scill 20 Surd 6. Scill 20 Surd 6. Tose 5. West 5. West 5. West 6. Sord 6. Serd 6. Sord 6. Sor
213. 2 7 5 14 1 1292 1 24 2 3 12 1 20 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20 1 3 10 1 20	57	Ledert, N. Sp	201. 112.50 163. 479.75 99. 214. 485. 141. 210.60 282.50 115.40 254. 289.50 1163. 289.50 1163. 289.50 1165. 1169. 122.50 138.	3. do 3. do 4. Reid 4. Reid 5. Ung 4. Vora 20 Ital 4. Sard 6. Scill 20 Surd 6. Scill 20 Surd 6. Tose 5. West 5. West 5. West 6. Sord 6. Serd 6. Sord 6. Sor
213. 2 7. 5. 1 14. 1 12. 1 24. 2 3. 1 12. 1 25. 1 0. 1 10. 1 1	77. 771/2 6, 0 0 20/2 4, 0 4 6, 0 6 7, 0 771/2 4, 0 771/2 771/2 771/2 771/2 771/2	Ledert, N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.  Masch, A., Kleyer    Armal, Hilperth   Badeosia, Wh.   Badeosia, Wh.   Bleicfeld D.,   Faber n. Schl.   Gritzen, Dart.   Kar harsher   Mennermark   Mennermark   Mennermark   Mennermark   Mennermark   Methologian    Methologian    Methologian    Methologian    Methologian    Methologian    Methologian    Methologian     Methologian     Methologian	201. 119.50 163. 479.75 99. 314. 485. 148. 210.80 254. 210.80 254. 2285.50 115.40 206. 163. 98. 138.50 165. 122.50 138.	3. do 3. do 3. do 4. Reic 4. Rad 4. Rad 4. Rad 5. Ung 4. Vorr 20m Ital 4. do 5. Ves 5. Wes 5. Wes 5. Wes 5. Wes 6. Schw 6. Schw 6. Schw 6. Go 6. do 6.
23. 2 7	77. 771/2 6, 0 0 20/2 44. 6 6, 6 6, 6 77. 771/2 4 10/2 77. 771/2 771/2 771/2 771/2	Ledert, N. Sp	201, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201,	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radd 4. Radd 6. Lorg 4. Vors 20m Ital 6. do 20m Ital 6. Jon 20m
213. 2 7. 5. 1 14. 1 12. 1 24. 2 3. 1 12. 1 25. 1 0. 1 10. 1 1	77. 771/2 6, 0 0 20/2 44. 6 6, 6 6, 6 77. 771/2 4 10/2 77. 771/2 771/2 771/2 771/2	Ledert, N. Sp	201. 119.50 163. 479.75 99. 314. 485. 148. 210.80 254. 210.80 254. 2285.50 115.40 116. 163. 98. 138.50 165. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118. 128.50 118	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radd 4. Radd 6. Lorg 4. Vors 20m Ital 6. do 20m Ital 6. Jon 20m
23. 2 7	77. 771/2 6, 0 0 20/2 44. 6 6, 6 6, 6 77. 771/2 4 10/2 77. 771/2 771/2 771/2 771/2	Ledert, N. Sp	201, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201,	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radd 4. Radd 6. Lung 4. Vorn 20m Ital 6. do 5. Urg 6. Sard 6. Sch 6. Soch 6. Soch 6. Tosc 5. West 5. West 6. Sch 6. Co 6. do 6
23. 2 7	77.1/2 60.00.00 20/2 44.00 60.00 77.1/2 60.00 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2	Ledert, N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.  Masch, A. Kleyer    Armal, Hilporth   Badeula, Wh.   Bater u. Schi.    Kar harsher   Mamram R.   Moenus   Moenus   Metall Obberurs,   Schn Frankenth,   Witten, St.   Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,      Mehl-u. Br. Haus,       Mehl-u. Br. Haus,          Mehl-u. Br. Haus,	201. 112.50 163. 479.75 99. 314. 485. 141. 210.60 388.50 115.40 254. 269.50 115.40 254. 163. 289.50 114. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163	3. do 3. do 3. do 4. Reic 4. Rad 4. Rad 5. Ung 4. Vors 20m jual 6. do 5. Ung 4. Vors 20m jual 6. Sard 6. Kurs 6. Kurs 6. Kurs 6. do 6. d
23. 2 7	77.1/2 60.00.00 20/2 44.00 60.00 77.1/2 60.00 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2 77.1/2	Ledert, N. Sp	201. 112.50 163. 479.75 89. 314. 485. 141. 142. 148. 141. 210.60 282.50 115.40 282.50 115.40 283.50 163. 188	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radd 4. Radd 5. Ung 4. Vorsa 20m Lived 6. Sicil 22m Sicil 6. Toto 5. West 5. West 5. West 6. Toto 6. Sicil 24m Sicil 6. Toto 6. Go 6. do 6
23. 2 7	77	Ledert, N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.  Masch, A., Kieyer    Armal, Hilperts   Badeosia, Wh.   Badeosia, Wh.   Bielefeld D.   Faber n. Schi.   Graun, Deutr   Gritzn, Dart.   Karlarsher   Moenns   Moenns   Moenns   Moenns   MetallOch, Bing, N.  Ollab. Ver. D.   Prassin, Spirit, abg.  Pressin, Spirit, abg.  Pressin, Spirit, abg.  Pressin, Spirit, abg.   Pressin, Spirit, abg.   Pressin, Spirit, abg.   Glaind, (Wolfi)   Glaind, Semens   Schuhf, Vr. Frank.   Schuhf, Vr. Frank.    Westh, June    O Verlags Anst.   Waggon Fochs   Zelba-Fabr, Waldh.   Gergwerks-Aktie	201. 112.50 163. 479.75 92. 479.75 92. 141. 142. 141. 282.50 115.40 254. 282.50 115.40 254. 280.50 115.40 254. 163. 98. 163. 98. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radd 4. Radd 5. Ung 4. Vorsa 20m Lived 6. Sicil 22m Sicil 6. Toto 5. West 5. West 5. West 6. Toto 6. Sicil 24m Sicil 6. Toto 6. Go 6. do 6
23. 2 7	77	Ledert, N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.  Masch, A., Kieyer    Armal, Hilperts   Badeosia, Wh.   Badeosia, Wh.   Bielefeld D.   Faber n. Schi.   Graun, Deutr   Gritzn, Dart.   Karlarsher   Moenns   Moenns   Moenns   Moenns   MetallOch, Bing, N.  Ollab. Ver. D.   Prassin, Spirit, abg.  Pressin, Spirit, abg.  Pressin, Spirit, abg.  Pressin, Spirit, abg.   Pressin, Spirit, abg.   Pressin, Spirit, abg.   Glaind, (Wolfi)   Glaind, Semens   Schuhf, Vr. Frank.   Schuhf, Vr. Frank.    Westh, June    O Verlags Anst.   Waggon Fochs   Zelba-Fabr, Waldh.   Gergwerks-Aktie	201. 112.50 163. 479.75 92. 479.75 92. 141. 142. 141. 282.50 115.40 254. 282.50 115.40 254. 280.50 115.40 254. 163. 98. 163. 98. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radi 4. Radi 4. Radi 6. Ung 4. Verra 13. de 5. Ung 6. Sard 6. Scill 124753d 6. Tosc 5. West 5. West 5. West 6. Scill 124753d 6. Tosc 6. Scill 147 ivan 6. Scill 148 do 6. do 6. do 6. do 6. Ryss 6. do 6. Rys
23. 2 7	85	Ledert, N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.  Masch, A., Kleyer   Armal, Hilports   Badeula, Wh.   Gaun. Deult   Mannram,   Mannram,   Mannram,   Mannram,   Mach. Oberurs,   Mehl. U. Br. Haus.   Mehl. U. Frank.   Schuhst. V. Funk.    Schuhst.    Schuhst. V. Funk.    Schuhst.    Schuhst.    Schuhst.    Schuhst.    Schu	201. 112.50 163. 479.75 92. 479.75 92. 141. 142. 141. 282.50 115.40 254. 282.50 115.40 254. 280.50 115.40 254. 163. 98. 163. 98. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radd 4. Radd 6. Lorg 4. Vors 20m Lind 6. do 20mLive 4. Sard 6. Sicil 20v53d 6. Tose 5. Wes 5. Wes 5. Wes 6. Jorg
23. 2 7	85	Ledert, N. Sp.   Rothe, Kreurn, Ludwigsh, WM.  Masch, A. Kleyer    Armal, Hilporth   Badeula, Wh.   Bater u. Schi.    Kar harsher   Mamram R.   Moenus   Moenus   Metall Obberurs,   Schn Frankenth,   Witten, St.   Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,    Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,     Mehl-u. Br. Haus,      Mehl-u. Br. Haus,       Mehl-u. Br. Haus,          Mehl-u. Br. Haus,	201. 112.50 163. 479.75 92. 479.75 92. 141. 142. 141. 282.50 115.40 254. 282.50 115.40 254. 280.50 115.40 254. 163. 98. 163. 98. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163	3. do 3. do 3. do 4. Reici 4. Radi 4. Radi 4. Radi 6. Ung 4. Verra 13. de 5. Ung 6. Sard 6. Scill 124753d 6. Tosc 5. West 5. West 5. West 6. Scill 124753d 6. Tosc 6. Scill 147 ivan 6. Scill 148 do 6. do 6. do 6. do 6. Ryss 6. do 6. Rys

9. 10. Geisenkirchen  8. 7. Harpemer Bergh. 8. 8/n Hibernia Bergw. 10. 9. Kaliw. Aschera. 10. 10. do. Westereg. 10. 402 do. do. P.A.  Massener Bergban	187.60	5. Anatolische 1. 4½ Port. EB. v.: 3. Saloniki-Monr
10. 10. do. Westereg. 4 41/2 41/2 do. do. PA.	211,40	Pfandbr. u. S
I D. J. H. J. Obernehl, Eis. In. v.	DEAD	v. Hypothe
9. 15. Phönix Bergban » 12. 12. Riebeck, Montan » 4. 4. V.Könu.LH Titlr 18. 19. Ostr. Alp. M. 6. 0	197. 174.88	3/2 Bay, Ver-B. M. 4. do. HB. S.
Kuxe.		31/2 do. do. Ser. 4. do. Hyp u
(ohne Zinsber.) pe —   —   Gew. Rossleben #	r St. ur 4	4. do. do. Ser. 4. do. Hypa. 6. do. do. do. 31/2 do. do. 31/2 do. do. 4. do. BdCA
Aktien v. Transport-A	nstalt	4. do. do. S. do. do. S. l
Divid. a) Deutsche. Vorl.Ltzt. 8. 80 Libeck-Büchen A	In 44.	4. do. do. S. 4. do. do. S. 14. do. do. S. 301 do. do. S. 301 do. do. kd
8 809 Libeck-Büchen A 6 7 Allg. D. Kleinb. 5 8 8 do. Loku.StrB. 600 800 Bertiner gr. StrB. 6	188.70	4. Nürnb.V -8., 4. do. S. 22, 4. do. S. 29-3
6/11 6/11 Cass. gr. StrB. + 6/11 6. D. EisBetrGes. + 6/11 6. Schaff, EBAkt. + 6/11 6. Schaff, Escab. Ges. + 6/11 6.	134.20	4. do. S. 29-3 3k2 do 4. Berl. Hypb. a
51/1 6. D. EssBetrGes. + 41/4 6. Schant.EBAkt. + 51/2 6. Südd, EisenbGes. >	136.80	4. D. GrCr. Go
5\1 6. Sidd. EisenbGes. s 6. S. HambAm, Pack. s 0. 1. Nordd. Lloyd s	135.40	4. do. Ser 4. do. 4. do. S.10,10 4. do. S.12,12
b) Ausländische.		4. J do S 18 m
5. 5. do. St.A. *  10/4171/10 Buschfehr, L.H. A. *  10/410/40 do. Lit. B. *	16.	4. do. 5. 14 4. do. 5. 16 3½ do. Ser. 3
14 m 11 m Crakath-Acram .	Ξ	3/1 do. 3 8,
5. 5. do. PrA.(t.O.) > 5. 5. Funfidrehen-Bares - 610 640 OstUng. StB. Fr. O. 0. do. Sb. (Loub.) >	161.	4. D. Hyp. B. Re 4. do. S. 14, 1 4. do. S. 15, 1 4. do. S. 18, 1 4. do. S. 20, 1 30, do. Hand 4. do. Rand 4. do. Rand 5, 20, 1 30, 1
0. 0. do. Sb. (Lomb.) > 4. 4 Prag-Dux PrA.ö.fl. 5. 5. do. StAct. • 0. 14 Raab OdEbenfurt •	18.75	4. do 5.18m. 4. do 5.20u
		302 do, 13u.1 302 do, kûnde 4. Frkf. Hyp. B.
5. 5. Stuhlw. R. Grz. • 7. 61/2 Gotthardbahn Fr. 5. 61/2 Orient FBBetr. G 6. 6. Baltim. u. Ohio Doll		4. do. do. 5.2 4. do. do. Ser 4. do. do. 5.1
6 6 Pennsylv. R. R	122.50	4. do. do. S. I 4. do. do. S. I 31/2 do. do. Ser 31/2 do. do. S. I
6 5. Anatol. EmB. A 40. 50. Prince Benri Fr 10 10 Oraxer Tramway off	102.75	31/1 do. do. \$.11 31/1 do. do. \$e.
PrObligat. v. Transp		3/4 do. do. Se 3/4 do. KOb. S. 4. do. Hyp. Kr. 21-27, 31, 3 4. do. do. S.4 6. do. do. S.4
ZI. a) Deutsche.  3. Allg. D. Kleinb. abg. of 4. Allg. Loc. u.StrB.v.95 =	In 4v.	4. do. do. S.4 4. do. do. S.4
	100 00	4. do. do. S. d 4. do. do. S. d 4. do. do. S. d 4. do. do. S. d 4. do. do. S. d 10. do. do. S. d
4. Casseler Strassenbahn » 4. Casseler Strassenbahn » 4. D. EB. Bett-G. S. II » 4. D. EisenbG. Serie I » 4. do. (Pt.) S. II » 4. do. Serie I u. III 4. do. Serie I u. III	95.30	31/2 do. do. S. 6 31/2 do. do. S. 2 31/2 do. do. S.
4. do. Serie I u. III + 4/a Nordd. Lloyd uk. b. 06 + 4/a do. 08 nk. 1913 + 4. do. v. 02 + 07 +	=	4. Hambg, H. B. 4. do. 5.401 4 4. do. 471/346
4 do. v.02 > 07 > 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Südd. Eisenbahn >	89.00	4 do. 541/610
b) Avaländlache.		3/2 do. S. I-1 3/2 do. 311-33 4. Mein. HypB. 4. do. do. 5.8
4. Böhm. Nord stl. i. G# 4. do. Watb. stfr.i.S. ö. fl.	97.50	4. do. do. S. 4. do. do. S.
4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donau-Dampf 82stf.Q. 4	95.50	4. do. do. S. 4. do. do. S. 4. do. do. S.
4. do. do. 86 * i.Q * 4. Elisabethb. stpfl. i. Q. * do. atfr. in Gold *	95. 98,80 98,70	31/1 do. Ser. 10
4. Fr. Jos. B. in Silb. ö. fl. 5. Fünfkirch Barcs atf.S. * 4. Gai. K. L. B. 90 atf. i. S. *	95,20	do. Ser. do. unk. l
4. Graz-Köll, v. 1962 Kr.	92.60	37s do. do. 67s Pr.BCrAct. 4. do. do. 5:17
4. do. v. 01 > 1. O. s	87.20	4, do. do. 5, 21 4, do. do. 5, 21 4, do. do. 5, 22
4. do. do. stfr.i.S 4. Mähr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr.	93,	4. do. do. 5.74 4. do. do. 5.25
4. do. do. stir. i. G. a	=	4. do. do. 5.27
31/2 do. do. conv. v. 74 *	85.00	34 do. do. S.23 3/2 do. do. S.3 4, Pr. CentrB.4
5. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl.	83,40 85,	4. do. do. v. 18 4. do. do. v. 19 4. do. do. v. 19
31/2 do. 60. v.1903L. A. * 5. do. do. L.B. stfr.S.ö. h. 21/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1993L.B. *	103.	4. do do v. 19
5. do. Süd(tsee)sf. i.O. # 4. do. do.	85, 99.80 81.90	4. do. do. v. 19 1/2/do. do. v. 19 1/2/do. do. v. 19
	56.	31/2 do. do. v. 15 31/2 do. do. v. 15
28/12 do. do. Fr. 28/12 do. E. v. 1871 L. G. 3 5. do. Stsb. 73/74/sl. G. 4 5. do. Br. R. 72 st. i. G. Tal. 4. do. Stsb. v.83 stf. i. G. 4	104.20	4, .do. do. Com
<ol> <li>do. L-VIII. Em. atf. G. Fr.</li> <li>do. IX. Em. atf. i. Q. &gt;</li> <li>do. v. 1885 atf. i. Q. &gt;</li> </ol>	79.30	31/2/do. do. do. 31/2/do. do. do. 31/2/do. do. do.
3. do. (Eg. N.) stf. t. Q 3. do. v. 1875 stf. t. Q 4. pilsen-Priesen st. 1.5. ö. ft.	80. 77.10 78.40	30 ado, HypAct 28/wdo, do. d
3. Prag-Dux1896ettr. i. Q. *	78.40	41/3 do. do. Sr. 1 4. do. do. 31/2 do. do.
3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. ReichenbPard.sf.S. ö.fl.	76.	4. do. do. v.04 4. do. do. v.05 4. do. do. v.6
	98,25 99. 103.60	4. do. do. v. 0
4. Kndolfb. stf. i. S do. Salzkg. stf. i. O	-	4 do. do. v. 0 4 do. HypVO 3-/2 do. do. do.
4 do. Mitielm. stf. LO 24nLivorno Lit,C,D v. D/2 . 4 Sardin. Sec. stf. g. lu. II Le	74.60	4. do. PfbrBk.l. 4. do do. E. 2 4. do do. E. 2
4. Sicilian, v. 89 stf. I. G. a	72.10	4. do. do. E. 2 4. do. do. E. 2
5. Westsizilian v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le	114.30	3Ve do. do. E. 2
30r Gotthardbahn Fr. 30r Jura-Simplen v. 94 gar. • 4. Schweiz-Centr. v. 1880 •	102,	34/1 do. do. E. 17 34/1 do. do. E. 17
41/2 IwangDombr. stf. g. 44. KurskKiew.stfr.gar >	92.10	3½ do, Kleinb.E. 3½ do, Kom.S.3 4, do, Landsch.(
4 Mosk. Jar. A . 97 atf. g	98,	4. Rhein HypI
4. Mosk, Jar. A 97 att, g. = 416 Mosk, Kasan EB. 1909 a 4. do. uk. 1915 attr. U. = 4. do. uk. 1915 attr. U. = 4. do. do. v. 98 attr. = 416 do. Word. Bbv. 97 = 4. do. do. v. 98 attr. = 416 do. Wor. ab1910 attr. = 416 do. do. Serie II	90,60	4. do
410 do, Wor. ab1910 stfr. > 411 do. do. Serie II = 4. do. do. v. 95 stf. g. > 3. Gr. Russ. EBQ. atf. >	98.10	31/2 do. > >
1. Ov. Russ. EBO. stf. s 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. s		Reichsbank-Die
4. Fluss, Sdo. v. 97 stf. g. a 4. do. Sadwest stfr. g. a 4. Ryasan-Uralsk stf. g. a 4. Ryasan-Uralsk stf. g. a 5. do. do. v. 97 stfr. a 6. WarschWien stfr. gar. >	00.78	Antw. Brüssel F Italien Lir
6. WarschWien stfr.gar. > 6. do, do. S IX stfr. = 6. do, S, X uk. 1911 -	90.30	Madrid . P. NVerkill T.S.11
		1

4. Washikawas sir. p. 100.50 4. Washikawas sir. p. 100.50 4. Washikawas sir. p. 100.50 4. John St. P. 100.80  Pfandbr. tt. Schulldverachr. 2. John St. P. 100.80 31/Alag. R.A., Shullg. s. 24. 22. 20 31/Alag. R.A., Shullg. s. 24. 22. 20 31/Alag. R.A., Shullg. s. 24. 20. 20. 20 4. do. do. Ser. 1 u. 15 92. 4. do. H. 3. Souk, 1912 93. 31/Alag. R.A., Shullg. s. 24. 20. 20. 20 4. do. do. Ser. 1 u. 15 92. 4. do. do. Ser. 1 u. 15 92. 4. do. H. 3. Souk, 1912 94. do. S. 20. 21 95. 31/Alag. do. do. S. 20. 22 95. 31/Alag. do. S.			-
## 190. **C ** 190. **C **C ** 190. **C **C ** 190. **C **C **C **C **C **C **C **C **C **			Zi.
## 190. **C ** 190. **C **C ** 190. **C **C ** 190. **C **C **C **C **C **C **C **C **C **	4 WarschW.S. XIak.11.6	1	4.
Pfandbr. tt. Schulldvernchr.  v. Hypotheken-Banken.  34. Bay. Ver. B. Minchen  4. do. H. 18. Souk. 1912  37. do. do. Ser. 1 tu. 15  32. do. do. do. (waver)  310. do. do. Ser. 1 tu. 15  32. do. do. (waver)  310. do. do. S. 22. 21  310. do. do. (waver)  310. do. do. S. 23. 21  310. do. do. S. 24. 21  311. do. do. S. 24. 21  312. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  314. do. S. 12. 1910  4. do. S. 12. 1910  4. do. S. 12. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 15. 1910  310. do. do. S. 20. 21  310. do. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 1910  4. do. do. S	4 Windingware stir, g. > 4 do. v. 1898-uk. 09 >	90.70	4
Pfandbr. tt. Schulldvernchr.  v. Hypotheken-Banken.  34. Bay. Ver. B. Minchen  4. do. H. 18. Souk. 1912  37. do. do. Ser. 1 tu. 15  32. do. do. do. (waver)  310. do. do. Ser. 1 tu. 15  32. do. do. (waver)  310. do. do. S. 22. 21  310. do. do. (waver)  310. do. do. S. 23. 21  310. do. do. S. 24. 21  311. do. do. S. 24. 21  312. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  314. do. S. 12. 1910  4. do. S. 12. 1910  4. do. S. 12. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 15. 1910  310. do. do. S. 20. 21  310. do. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 1910  4. do. do. S	5. Anatolische I. O.		1.4-
Pfandbr. tt. Schulldvernchr.  v. Hypotheken-Banken.  34. Bay. Ver. B. Minchen  4. do. H. 18. Souk. 1912  37. do. do. Ser. 1 tu. 15  32. do. do. do. (waver)  310. do. do. Ser. 1 tu. 15  32. do. do. (waver)  310. do. do. S. 22. 21  310. do. do. (waver)  310. do. do. S. 23. 21  310. do. do. S. 24. 21  311. do. do. S. 24. 21  312. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  313. do. do. S. 24. 21  314. do. S. 12. 1910  4. do. S. 12. 1910  4. do. S. 12. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 15. 1910  310. do. do. S. 20. 21  310. do. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 14. 1910  4. do. S. 13. 1910  4. do. S. 1910  4. do. do. S	4th Port. EB. v. 801, Rg. a	67.10	4.0
V. Hypotheken-Banken,  In 186, 4  33/2 Bay, Ver-B. Maintein 17  34/2 de. do. 18. South, 1912  35/2 de. do. 55 er-18/2   100,260  35/2 de. do. 60, 1914  4. do. 1915  35/2 de. do. 60, 1914  4. do. do. (unvert.)   20,260  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 52,21 and 19  4. do. 60, 52,21 and 19  35/2 do. do. S. 24,21 unk.18  35/2 do. s. 60, 50 en 19  35/2 do. do. S. 18, 19, 19  4. do. S. 18, 18, 19  4. do. do. S. 19, 19  50, 19  5	5 Tehuanteper rekr. 1914 »	100.80	31/
V. Hypotheken-Banken,  In 186, 4  33/2 Bay, Ver-B. Maintein 17  34/2 de. do. 18. South, 1912  35/2 de. do. 55 er-18/2   100,260  35/2 de. do. 60, 1914  4. do. 1915  35/2 de. do. 60, 1914  4. do. do. (unvert.)   20,260  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 50 en 19   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  35/2 do. do. (unvert.)   24,80  4. do. 60, 52,21 and 19  4. do. 60, 52,21 and 19  35/2 do. do. S. 24,21 unk.18  35/2 do. s. 60, 50 en 19  35/2 do. do. S. 18, 19, 19  4. do. S. 18, 18, 19  4. do. do. S. 19, 19  50, 19  5	Plandhr, v. Schuldve-	eache	4.
Zf.			4.5
37, Aligh R. A., South R. A., S	Zt.		31,0
4. do. HH.S. S. DIR. 1912   92, 37   40. do. HH.S. S. DIR. 1912   92, 40. do. HH. S. D. D. GO   40. do. HH. S. D. D. GO   40. do. G. S. P. L. B. S. D. S. B. S.	BygAtlg, RA., Stutig, ,#		310
37. do. do. Ser. 1 u. 15	4 1 do H. H. S. S. Still, 1912. v.		4.5
10	31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 .	92,	203
31/2 do. do. (unvert.)	4. do Hyp. u.wbx. *	100 60	
4. do. Bd.C.A., Wabba 4. do. do. S. 19. 12. 14 4. do. do. S. 19. 12. 14 4. do. do. S. 19. 12. 14 5. do. do. S. 19. 12. 14 7. do. do. S. 19. 12. 15 7. do. do. do. S. 19. 12. 15 7. do. do. do. S. 19. 12. 15 7. do. do. do. kdb. sb 07 6. do. S. 22. ank. 1912 6. do. S. 19. 1919 6. do. S. 19. 1919 6. do. S. 19. 1919 7. do. do. S. 1919 7. do. do. do	Otto da da	94.	4.
4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1913 4. do. S. 1908 4. do. S. 1908 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 14. 1915 4. do. S. 18. 1919 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1913 4. do. S. 19. 1914 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1	3 do Bd C.A. Wzbg. >		40
4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1913 4. do. S. 1908 4. do. S. 1908 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 14. 1915 4. do. S. 18. 1919 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1913 4. do. S. 19. 1914 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1	4. do. do. 5.9 u. 10 >	94.60	4
4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1913 4. do. S. 1908 4. do. S. 1908 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 14. 1915 4. do. S. 18. 1919 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1913 4. do. S. 19. 1914 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1	4. do. do. S. 21, 12, 16 *		31/2
4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1912 4. do. S. 29.32 unk. 1913 4. do. S. 1908 4. do. S. 1908 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1915 4. do. S. 14. 1915 4. do. S. 18. 1919 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1914 4. do. S. 19. 1913 4. do. S. 19. 1914 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 29. 1915 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1919 4. do. do. S. 19. 1	31/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 >	87.	304
303 do.	4. Numb. V - B., S. 13, 20, 21 .		4
303 do.	4. do. S. 22, unk. 1912 .		35/3
4. D. Gr. Cr. Cootha S. 0	31/31 do	97.60	31/2
4. D. GrCr. Gotha S. 0	4. Berl. Hypb. abg. 80% >	96,10	4
4. do. Set. 7   99,20   30 4. do. S. 10,100 mk.1913   99,60   30 4. do. S. 10,100 mk.1915   99,60   30 4. do. S. 13 mk.2915   99,20   30 4. do. S. 13 mk.2915   99,20   30 4. do. S. 15 mk.2915   99,20   30 4. do. S. 15 mk.2915   99,20   30 4. do. S. 15 mk.2915   99,20   30 4. do. S. 16 mk.1905   90,50   24 4. do. S. 16 mk.1905   90,50   24 4. do. S. 18 mk.1905   90,50   24 4. do. S. 18 mk.1905   90,50   44 4. do. S. 18 mk.1913   90,50   44 4. do. S. 20 m.21 mk.29   90,50   44 4. do. do. S. 18 mk.19   90,50   44 4. do. do. S. 40 mk.19	4. D. GrCr. Gotha S. 0 *		31/5
4. do. S. 12, 12a + 1914 4. do. S. 12, 12a + 1914 5. do. S. 12, 12a + 1915 6. do. S. 13 mik + 1915 7. do. S. 14 + 1916 7. do. S. 15 mik + 1915 7. do. S. 15 mik + 1913 7. do. S. 14 mik + 1913 7. do. S. 14 mik + 1913 7. do. S. 14 mik + 1914 7. do. S. 14 mik + 1914 7. do. S. 14 mik + 1914 7. do. S. 15 mik + 1915 7. do. do. S. 14 mik + 1915 7. do. do. S. 15 mik + 1915 7. do. do. S. 17 mik + 1915 7. do.	4. do. Ser. 7 2	99,20	37/4
4. do. S. 14 * 1910 * 99.20 34 4. do. S. 14 * 1910 * 90.20 31 4. do. S. 15 * 1919 * 100.30 31 30 do. S. 14 * 101 * 100.30 31 310 do. S. 14 * 101 * 100.30 31 311 do. S. 14 * 101 * 100.30 31 312 do. S. 14 * 101 * 100.30 31 314 do. S. 14 * 101 * 100.30 31 315 do. 11, 1913 * 100.30 4 4. do. S. 15 * 1, 1914 * 100.30 4 4. do. S. 15 * 1, 1914 * 100.30 4 4. do. S. 15 * 1, 1914 * 100.30 4 4. do. S. 15 * 1, 1914 * 100.30 5 30 do. 11, 101 * 100.30 4 4. do. S. 15 * 1, 1910 * 100.30 4 4. do. S. 15 * 1, 1910 * 100.30 5 4. do. do. S. 20 * 12, 13 * 100.30 4 4. do. do. S. 15 * 101 * 100.30 5 317 do. do. S. 15 * 101 * 100.30 5 317 do. do. S. 15 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 15 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 15 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 15 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 15 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 15 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 15 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 47 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 48 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 49 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 40 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 40 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 40 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 40 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 40 * 101 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 40 * 101 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 40 * 101 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 101 * 101 * 100.30 6 4. do. do. S. 1		99.20	31/2
do. S. 14   1915   99,20   31, 4   do. S. 14   1916   99,70   31, 4   do. S. 14   1916   99,70   31, 4   do. S. 15   1919   90,30   4, 4   do. S. 15, 18, 1914   90,30   4, 4   do. S. 15, 18, 18, 17   90,30   4, 4   do. S. 15, 18, 18, 17   90,30   4, 4   do. S. 15, 18, 18, 17   90,30   4, 4   do. S. 15, 18, 18, 17   100, 27   4, 4   do. S. 18, 18, 194   98,40   34, 4   do. S. 18, 18, 194   98,40   34, 4   do. S. 18, 18, 194   98,40   34, 4   do. S. 18, 18, 18, 17   90,80   4, 4   do. S. 29, 12, 18, 18   100, 20   4, 4   do. S. 29, 12, 18   100, 20   4, 4   do. S. 29, 18, 18   100, 20   4, 4   do. S. 29, 18, 18   100, 20   4, 4   do. S. 29, 18, 18   100, 20   4, 4   do. S. 18, 18, 190   91, 20   4, 4   do. S. 18, 18, 190   91, 20   4, 4   do. G. S. 18, 18, 191   91, 20   4, 4   do. G. S. 48, 18, 191   91, 20   4, 4   do. G. S. 48, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 48, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 18, 191   100, 20   4, 4   do. G. S. 49, 191   100, 20	4 do. S.12, 12a > 1914 >		31/5
100	4 do. S. 13 nnk, 1915 .		31/4
377 Go. 2 5, unk. 1905. 387 do. 3 1, 1913. 390,300 4, 4 D. Hyp. B. Berlins. 10 99. 4 do. S. 14, uk. b. 1914. 4 do. S. 14, uk. b. 1914. 5 do. S. 150, 151, uk. 17. 4 do. S. 150, uk. 1914. 6 do. S. 150, uk. 1914. 6 do. S. 200, 2104. 20 99. 80 do. 13 u. 13 u. uk. 13 98. 80 do. 13 u. 13 u. uk. 13 98. 81 do. do. S. 202, 1915. 6 do. do. S. 22 uk. 20 99. 80 do. do. S. 22 uk. 20 99. 80 do. S. 15, uk. 1900. 81 do. do. S. 47 uk. 1915. 81 do. do. S. 47 uk. 1915. 81 do. do. S. 48 uk. 1913. 81 do. do. S. 48 uk. 1913. 81 do. do. S. 48 uk. 1913. 82 do. do. S. 48 uk. 1913. 83 do. do. S. 48 uk. 1913. 84 do. do. S. 48 uk. 1913. 85 do. do. S. 48 uk. 1913. 86 do. do. S. 48 uk. 1913. 86 do. do. S. 48 uk. 1913. 87 do. do. S. 48 uk. 1913. 86 do. do. S. 48 uk. 1913. 86 do. do. S. 48 uk. 1913. 87 do. do. S. 48 uk. 1913. 88 do. do. S. 48 uk. 1913. 89 do. do. S. 49 uk. 1918. 80 do. do. S. 41 uk. 1913. 80 do. 31 uk. 30 uk. 1918. 80 do. do. S. 11 uk. 1918. 80 do. do. S. 12 uk. 1917. 81 do. do. do. S. 12 uk. 1917. 82 do. do. S. 14 uk. 1913. 84 do. do. S. 12 uk. 1913. 85 do. do. S. 14 uk. 1913. 86 do. do. S. 14 uk. 1913. 87 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 88 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 89 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 80 do. do. S. 14 uk. 1913. 81 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 81 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 82 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 83 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 84 do. do. do. S. 14 uk. 1913. 85 do.	4 do. S. 16 » 1919 »	100.20	31/2
4. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. 1915 b. do S. 200, u. 21 uk. 20 b. do S. 184, 1915 b. do do S. 200, u. 21 uk. 20 b. do do S. 184, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 184, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 1915 b. do do do S. 194, u. 1915 b. do do do S. 194, u. 1915 b. do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 1917 b. do do do S. 48, kdb. 1917 b. do do do S. 49, kdb. 1918 b. do do do S. 48, kdb. 1917 b. do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do S. 1140, 3911 b. 190, do do do S. 1140, 1918 b. 190, do	31a do. Ser. 3 u. 4 »	101.	
4. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. 1915 b. do S. 200, u. 21 uk. 20 b. do S. 184, 1915 b. do do S. 200, u. 21 uk. 20 b. do do S. 184, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 184, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 1915 b. do do do S. 194, u. 1915 b. do do do S. 194, u. 1915 b. do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 1917 b. do do do S. 48, kdb. 1917 b. do do do S. 49, kdb. 1918 b. do do do S. 48, kdb. 1917 b. do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do S. 1140, 3911 b. 190, do do do S. 1140, 1918 b. 190, do	3/2 do. > 8, unk. 1905 >		z
4. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 14, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. b. 1914 b. do S. 184, uk. 1915 b. do S. 200, u. 21 uk. 20 b. do S. 184, 1915 b. do do S. 200, u. 21 uk. 20 b. do do S. 184, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 184, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 17 b. 98, 00 d. do do S. 194, u. 1915 b. do do do S. 194, u. 1915 b. do do do S. 194, u. 1915 b. do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 98 b. do do do S. 46, kdb. 1917 b. do do do S. 48, kdb. 1917 b. do do do S. 49, kdb. 1918 b. do do do S. 48, kdb. 1917 b. do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do do S. 49, kdb. 1918 b. 190, do do S. 1140, 3911 b. 190, do do do S. 1140, 1918 b. 190, do	30/1 do. > 11, > 1913 >	90,30	4
302 do. allanda. 20 1905 st. 4. Frief. Hyp. B. Ser. 14 99.80 4. do. do. S. 2304. 1915 st. 60. do. S. 2304. 17 94. do. do. S. 154. 17 99.80 4. do. do. S. 154. 18 99.80 4. do. do. S. 154. 1910 100.50 4. do. do. S. 404. 1919 100.50 4. do. do. S. 404. 1919 100.50 4. do. do. S. 404. 1913 90.80 4. do. do. S. 41. 41. 1913 90.80 4. do. do. S. 12. 1917 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1917 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. 91. 1918 99.80 4. do. do. do. 91. 1918 99.80 6. do. do.	4. do. 5.14, uk. b. 1914 »		5
302 do. allanda. 20 1905 st. 4. Frief. Hyp. B. Ser. 14 99.80 4. do. do. S. 2304. 1915 st. 60. do. S. 2304. 17 94. do. do. S. 154. 17 99.80 4. do. do. S. 154. 18 99.80 4. do. do. S. 154. 1910 100.50 4. do. do. S. 404. 1919 100.50 4. do. do. S. 404. 1919 100.50 4. do. do. S. 404. 1913 90.80 4. do. do. S. 41. 41. 1913 90.80 4. do. do. S. 12. 1917 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1917 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. 91. 1918 99.80 4. do. do. do. 91. 1918 99.80 6. do. do.	4. do. S.15u.16, uk.17 +	99.60	4.
302 do. allanda. 20 1905 st. 4. Frief. Hyp. B. Ser. 14 99.80 4. do. do. S. 2304. 1915 st. 60. do. S. 2304. 17 94. do. do. S. 154. 17 99.80 4. do. do. S. 154. 18 99.80 4. do. do. S. 154. 1910 100.50 4. do. do. S. 404. 1919 100.50 4. do. do. S. 404. 1919 100.50 4. do. do. S. 404. 1913 90.80 4. do. do. S. 41. 41. 1913 90.80 4. do. do. S. 12. 1917 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1917 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. S. 12. 1918 99.80 4. do. do. do. 91. 1918 99.80 4. do. do. do. 91. 1918 99.80 6. do. do.	4. do S. 20 u. 21 uk. 20 »	100.	34
4. do. do. S. 30ek, 1915. 4. do. do. Ser. 114, 20. 4. do. do. S. 18 kdb. 05. 31/1 do. do. Ser. 12, 13 31/1 do. do. Ser. 19 31/1 do. do. S. 46, kdb. 36. 4. do. do. S. 46, kdb. 36. 4. do. do. S. 46, kdb. 36. 4. do. do. S. 46, kdb. 36. 31/1 do. do. S. 48, kdb. 37. 31/1 do. do. S. 48, kdb. 37. 31/1 do. do. S. 48, kdb. 39. 31/2 do. do. S. 48, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 49, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 49, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 49, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 11/3 1916. 31/3 do. do. S. 11/3 1916. 31/4 do. do. S. 11/3 1917. 31/3 do. do. S. 11/3 1918. 31/4 do. do. S. 11/3 1919. 31/4 do. do. S. 11/3 1919. 31/4 do. do. S. 11/3 1919.	30v do. 13 u. 13a nk. 13 *	93,	5°.
4. do. do. S. 30ek, 1915. 4. do. do. Ser. 114, 20. 4. do. do. S. 18 kdb. 05. 31/1 do. do. Ser. 12, 13 31/1 do. do. Ser. 19 31/1 do. do. S. 46, kdb. 36. 4. do. do. S. 46, kdb. 36. 4. do. do. S. 46, kdb. 36. 4. do. do. S. 46, kdb. 36. 31/1 do. do. S. 48, kdb. 37. 31/1 do. do. S. 48, kdb. 37. 31/1 do. do. S. 48, kdb. 39. 31/2 do. do. S. 48, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 49, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 49, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 49, kdb. 39. 31/3 do. do. S. 11/3 1916. 31/3 do. do. S. 11/3 1916. 31/4 do. do. S. 11/3 1917. 31/3 do. do. S. 11/3 1918. 31/4 do. do. S. 11/3 1919. 31/4 do. do. S. 11/3 1919. 31/4 do. do. S. 11/3 1919.	4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 *	98.60	6.
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	4. do. do. S. 20 uk. 1915 »	100,30	117
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	4. do. do. S. 16u. 17	99,90	Z
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	4. do. do. 5. 18 kdb. 05 *	99,20	4
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	31/2 do. do. S.15, kb.1900 +	97,40	4.
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	3/1 do. do. Ser. 19 *	91.50	4.0
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	4. do. Hyp. Kr. V.S. 15-19		196.4
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	21-27, 31, 34-42 fligb. •	88.40	41/5
4. de. do. S. 48 ak. 1917 + 100.20	4. do. do. S.46, kdb.05+		41/2
100.50   37.	4. do. do. S. 47 uk. 1915 .	100.10	Ac.
100.50   37.	4. do. do. S. 49 uk. 1919 .	100.20	5
14	41+) BO, UQ, 3, 30 HA, 1369 *	100.50	die
A	31/y do. do.S.28-30 n. 32 +	93.00	41/2
4. do. S. 401 470 - 1913 - 4 4. do. 541 4610 uk. 1913 - 100. 100. do. S. 1 190, 301-10 - 100. 100 do. S. 1 190, 301-10 - 100. 100 do. S. 1 190, 301-10 - 100. 14. do. do. S. 13 1913 - 100.50 - 5 4. do. do. S. 3 uk. 1911 - 100.20 - 100.40	10/2 do. do. S. 45, tilgb. *	91.50	41/2
4. do. 541:610 wil. 1918 .  307 do. S. 1-190, 301-10 .  308 do. S. 1-190, 301-10 .  309 do. S. 1-190, 301-10 .  4. Mein. HypB. S. 2,0u.7 .  4. do. do. S. 3 wis. 1911 .  4. do. do. S. 9 . 1914 .  59.50 s.  4. do. do. S. 11 . 1916 .  59.50 s.  4. do. do. S. 12 . 1917 .  5. do. do. S. 13 . 1918 .  59.50 s.  4. do. do. S. 11 . 1916 .  59.50 s.  4. do. do. S. 13 . 1918 .  59.50 s.  4. do. do. S. 14 . 1919 .  309 do. Ser. 10 .  50.60 s.  4. do. do. S. 14 . 1919 .  50.60 s.  4. do. do. S. 14 . 1919 .  50.70 s.  4. do. do. S. 17 . 1920 .  50.70 s.  6. PHIZ. Hyp. B. uk. 1917 .  50. do. do. S. 21 uk. 1913 .  50. do. do. S. 21 uk. 1913 .  50. do. do. S. 22 uk. 1913 .  50. do. do. S. 20 . 1919 .  50. do. do. v. 1900 . 10 .  50. do. do. do. v. 1900 . 10 .  50. do. do. v. 1900 . 10 .  50. do. do. v. 1900 . 10 .  50. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	4, J do. S. 401 470 + 1913 *	99,	41/1
20	4 do. 471/540 * 1916 *	100,	41/2
4. Mcm. HypB. S. 2,0u.7 a 4. do. do. S. 3 u. 1911 a 4. do. do. S. 9 1914 a 4. do. do. S. 11 1910 a 4. do. do. S. 12 1917 a 5. do. do. S. 12 1917 a 5. do. do. S. 13 1918 a 6. do. do. S. 13 1918 a 6. do. do. S. 14 1919 a 100.20 d 11 do. do. S. 14 1919 a 100.20 d 11 do. do. S. 14 1919 a 100.20 d 11 do. do. S. 14 1919 a 100.20 d 11 do. do. S. 14 1919 a 100.20 d 11 do. do. S. 10 a 10 pp.B. C. Hyp. (Or.) 24 a 10 do. do. S. 17 u. 18 a 10 do. do. S. 17 u. 18 a 10 do. do. S. 21 u. 1913 a 10 do. do. S. 22 u. 1915 a 10 do. do. S. 23 u. 1913 a 10 do. do. S. 23 u. 1915 a 10 do. do. V. 1909 u. 1 a 10 do. do. V. 1909 u. 1 a 10 do. do. V. 1909 u. 1 a 10 do. do. V. 1909 a 10 do. do. do. V. 1909 a 10 do. do. do. V. 1909 a 10 do.	35/2 do. S. I-190, 301-10 *	10 mm 20 / 10	4
4. do. do. S. 9 × 1914	300 do. 311-350 uk.1913 »		5
4. do. do. S. 13 + 1910   59,50   4. do. do. S. 12 + 1917   99,50   4. do. do. S. 13 + 1918   99,50   4. do. do. S. 13 + 1918   99,50   4. do. do. S. 13 + 1918   90,80   4. do. do. S. 14 + 1919   100,20   4. do. do. S. 14 + 1919   100,20   4. do. do. Ser. 10   90,60   516   90,60   516   60, 40   60			31/1
4. do. do. S. 12   1917   99.50   10   do. do. S. 13   1918   99.50   10   10   10   10   10   10   10	4, 1 00, 00, 5,9 > 1919 *		41/2
300 do. Ser. 10  4. M. BCHyp. (Or.) 244  4. do. Ser. 0 uk. 15  304 do. uk. b. 1996  4. PHIL. Hyp. B. uk. 1917  307 do. do.  40. P. BCrAct. B. Ser. 4  4. do. do. S. 174 uk. 1913  4. do. do. S. 174 uk. 1913  4. do. do. S. 224 uk. 1913  59.26  70. do. do. S. 234 uk. 1913  70. do. do. S. 237  70. do. do. S. 234 uk. 1913  70. do. do. S. 237  70. do. do. V. 1939  70. do. do. V. 1839  70. do. do. do. V. 1839  70. do. do. do. V. 1839  70. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	4. do. do. S.12 > 1917 >		42/2
300 do. Ser. 10  4. M. BCHyp. (Or.) 244  4. do. Ser. 0 uk. 15  304 do. uk. b. 1996  4. PHIL. Hyp. B. uk. 1917  307 do. do.  40. P. BCrAct. B. Ser. 4  4. do. do. S. 174 uk. 1913  4. do. do. S. 174 uk. 1913  4. do. do. S. 224 uk. 1913  59.26  70. do. do. S. 234 uk. 1913  70. do. do. S. 237  70. do. do. S. 234 uk. 1913  70. do. do. S. 237  70. do. do. V. 1939  70. do. do. V. 1839  70. do. do. do. V. 1839  70. do. do. do. V. 1839  70. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	4. do. do. 5.13 * 1018 *	99,80	41/2
100	10. do. do. kb. ab 05 u 07 +	90.60	5.
4. do. do. sinte. b. 1906 4. PHILZ HypB. uk. 1917 4. do. do. do. sint. b. 1906 4. PHILZ HypB. uk. 1917 4. do. do. do. S. 21 uk. 1913 4. do. do. S. 27 uk. 1915 4. do. do. S. 27 uk. 1918 4. do. do. S. 27 uk. 1918 4. do. do. S. 27 uk. 1918 59.20 314 do. do. v. 1909 uk. 12 59.40 6. do. do. v. 1909 uk. 13 69.40 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	31/10 do. Ser. 10	90.70	41/2
6. PHILZ, Hyp. B. uk. 1917 9 3/17 do. do. do	4. M. B. C. Hyp. (Gr.) 2-4 -		4
171	31-4 do. unic. b. 1906 .	92.	4275
## do. do. S. 17u. 18 ab 10			41.5
4. do. do. 5.74 uk. 1915	413 Pr. B. Cr. Act. B. Ser. 4 a	114.30	41/2
31. do. do. S. 23	4. do. do. S. 21 uk. 1913 *		402
31. do. do. S. 23	4do. do. 5.72ek. 1915 >	99,30	Zt.
31. do. do. S. 23	4. do. do. S.25uk. 1918 *		4.
31. do. do. S. 23	4 do. do. S. 20 * 1919 *	99,80	Buy
4. do. do. v. 1990 uk. 12 99.40 14 do. do. v. 1905 10 98.70 3 4 do. do. v. 1905 10 98.70 3 10 do. v. 1905 10 98.70 3 10 do. v. 1905 10 10 0.20 4 do. do. v. 1905 10 10 0.20 4 do. do. v. 1905 10 10 0.20 3 10 do. do. v. 1895 90.40 3 10 do. do. v. 1895 90.40 5 10 do. do. v. 1894 90.40 5 10 do. do. v. 1904 uk. 13 90.40 4 do. do. do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. do. v. 1887 91 30 do.	38/4 do. do. S.20 + 1913 +		31/3
4. do. do. v. 1990 uk. 12 99.40 14 do. do. v. 1905 10 98.70 3 4 do. do. v. 1905 10 98.70 3 10 do. v. 1905 10 98.70 3 10 do. v. 1905 10 10 0.20 4 do. do. v. 1905 10 10 0.20 4 do. do. v. 1905 10 10 0.20 3 10 do. do. v. 1895 90.40 3 10 do. do. v. 1895 90.40 5 10 do. do. v. 1894 90.40 5 10 do. do. v. 1904 uk. 13 90.40 4 do. do. do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. do. v. 1887 91 30 do.	34 vido. do. 8.23 + 1915 >	91.80	3
4. do. do. v. 1990 uk. 12 99.40 14 do. do. v. 1905 10 98.70 3 4 do. do. v. 1905 10 98.70 3 10 do. v. 1905 10 98.70 3 10 do. v. 1905 10 10 0.20 4 do. do. v. 1905 10 10 0.20 4 do. do. v. 1905 10 10 0.20 3 10 do. do. v. 1895 90.40 3 10 do. do. v. 1895 90.40 5 10 do. do. v. 1894 90.40 5 10 do. do. v. 1904 uk. 13 90.40 4 do. do. do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. do. v. 1887 91 10 1.00 3 10 do. do. do. do. v. 1887 91 30 do.	4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 .	29,30	31/2
4. do. do. v. 1919 + 19 + 100.20		99,40	305
4. do. do. v. 1919 + 19 + 100.20	4. do. do. v. 1900 + 16 +	99.70	3
4. do. do. v. 1890 30 90.40 5. 3. 34 30 30 30 31 34 30 30 30 30 31 34 30 30 30 31 34 30 30 30 31 34 30 30 30 30 30 31 31 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	4. do do v. 1907 + 17 +	99.70	4
12   12   13   14   15   15   15   15   15   15   15	4 do. do. v. 1910 + 20 +	100.50	3.
31/2 do. do. v. 1896 kb. 06 * 30/40 do. v. 1904 uk. 11 * 90.40 * 31/2 do. do. v. 1904 uk. 11 * 90.40 * 4. do. do. Com. Cl kd. 10 * 101.10 * 90.40 do. do. v. 1887 * 91.30 * 91.30 * 91.30 do. do. do. 06 uk. 17 * 91.30 * 91.30 do. do. do. 06 uk. 10 * 91.30 do. 33/2 do. do. do. do. 40 * 91.30 do. 33/2 do. do. do. do. 40 * 92.30 do. do. 40 * 98.30 do. do. 40 * 98.30 do. do. 40 * 98.30 do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 04 uk. 15 * 100.30 do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do.	11/1/do, do, v. 1886 *	90.40	5
31/2 do. do. v. 1896 kb. 06 * 30/40 do. v. 1904 uk. 11 * 90.40 * 31/2 do. do. v. 1904 uk. 11 * 90.40 * 4. do. do. Com. Cl kd. 10 * 101.10 * 90.40 do. do. v. 1887 * 91.30 * 91.30 * 91.30 do. do. do. 06 uk. 17 * 91.30 * 91.30 do. do. do. 06 uk. 10 * 91.30 do. 33/2 do. do. do. do. 40 * 91.30 do. 33/2 do. do. do. do. 40 * 92.30 do. do. 40 * 98.30 do. do. 40 * 98.30 do. do. 40 * 98.30 do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. do. v. 04 uk. 13 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 04 uk. 15 * 100.30 do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do. do. do. do. v. 05 * 14 * 98.30 do.	31/2 do. do. v. 1894 .	59.80	21/1
30; do.	3/2 do. do. v. 1896 kb. 06 *		1
30; do.	4, .do. do. Com.01 lof.10 .		Zł.
30; do.	1, . do. do. do. 084k. 17 *	91.30	2539
37 s do. Nyp. Act Bank	31/1(do. do. 60, 90 tix, 0) *	01.00	3
279,do. do. do. do. 44,0 do. do. Sr. 125   anf   96.90   30, do. do.   80%   96.90   30, do. do.   40, do.	31/2 do. do. 40. 00 * 10 *	05'50	-
47) do. do. St. 125 aut 4	250udo: do: do: s	-	7
30, 60, 60, 40, 41, 13	Alman do Sr. 125 Land a	96.90	
4. do. do. v. 07 uk. 17   100.25   4. do. kom. v. 08 uk. 18   100.85   4. do. kom. v. 08 uk. 18   100.85   4. do. do. v. 09 uk. 19   101.30   4. do. Hypv0.(Ant.Cd)   99.   17 do. do. do.   94.30   4. do. Hypv0.(Ant.Cd)   99.   187 do. do. do.   94.30   4. do. do. E. 22 uk. b. 12   99.30   4. do. do. E. 25   14   99.80   4. do. do. E. 27   15   99.80   4. do. do. E. 23   17   100.10   4. do. do. E. 23   17   100.10   4. do. do. E. 23   17   100.50   18 do. do. E. 23   17   100.50   19 do. do. E. 24 uk. b. 12   19 do. do. E. 25   14   19 do. do. E. 23   19   100.50   16 do. do. E. 23   17   17 do. do. do. E. 21   12   18 do. do. E. 18 b. abot   18 do. do. E. 24 uk. b. 12   19 do. Kems. E. 18b abot   19 do. Kems. S. 3uk. b. 12   4. do. Landsch Central   4. Rhein. HypB. kb. aboz   4. do.   1912   98.30   10 do.   100.50	300 GO. 'Ang. 1 *	89.80	1
4. do. do. v. 07 uk. 17   100.25   4. do. kom. v. 08 uk. 18   100.85   4. do. kom. v. 08 uk. 18   100.85   4. do. do. v. 09 uk. 19   101.30   4. do. Hypv0.(Ant.Cd)   99.   17 do. do. do.   94.30   4. do. Hypv0.(Ant.Cd)   99.   187 do. do. do.   94.30   4. do. do. E. 22 uk. b. 12   99.30   4. do. do. E. 25   14   99.80   4. do. do. E. 27   15   99.80   4. do. do. E. 23   17   100.10   4. do. do. E. 23   17   100.10   4. do. do. E. 23   17   100.50   18 do. do. E. 23   17   100.50   19 do. do. E. 24 uk. b. 12   19 do. do. E. 25   14   19 do. do. E. 23   19   100.50   16 do. do. E. 23   17   17 do. do. do. E. 21   12   18 do. do. E. 18 b. abot   18 do. do. E. 24 uk. b. 12   19 do. Kems. E. 18b abot   19 do. Kems. S. 3uk. b. 12   4. do. Landsch Central   4. Rhein. HypB. kb. aboz   4. do.   1912   98.30   10 do.   100.50	4. do. do. v.04 us.13 *	99.30	-
4. do. Hyp. V. G. Ant. Cli) 99.  Par do do do	4. do. do. v. 67 mk 17 .	99.50	-
4. do. Hyp. V. G. Ant. Cli) 99.  Par do do do	4. do, Kon v. 00 uk. 10 +	100.25	-
Fr do	4 do. do. v. 00 mk. 19 +	101.30	F.
4. do. Phr. Bis.E. 18u.19 9 98. 06 4. do do. E. 22 * * * 14 98.80 G 4. do do. E. 23 * * 15 99.80 G 4. do. do. E. 27 * * 15 99.80 N 4. do. do. E. 28 * * 17 100. 02 4. do. do. E. 28 * * 17 100. 02 4. do. do. E. 28 * * 17 100. 02 4. do. do. E. 28 * * 18 100.50 M 3 N do. do. E. 20 * * 14 92.50 M 3 N do. do. E. 28 * * 14 92.50 M 3 N do. do. E. 26 * * 14 92.50 M 3 N do. do. E. 24 8k. h. 12 92.50 M 3 N do. Kenn.S 3 nk. h. 12 92.50 M 3 N do. Kosm.S 3 nk. h. 12 96.80 E 4. do. E. 100 M 4. Rhein. Hyp. B. kh.nb02 96.80 E 6. do. * * 1017 98.30 M 6. do. * * 1017 98.30 M 6. do. * * 1017 99.70 M 7 Reichsbank-Diskout 4%. Wecht	F/r do. do. do	94.30	20
384 do. do. E. 26 * 14 * 92.50	A of a Dilber Rt. F 18 n 10 a	99.	Oct
384 do. do. E. 26 * 14 * 92.50	4. do do, E. 25 * * 14 *		Gol
384 do. do. E. 26 * 14 * 92.50	4. do. do. E. 27 > > 15 a	99.80	No
384 do. do. E. 26 * 14 * 92.50	4. do. do. E. 29 > 17 -	100,10	Oat
384 do. do. E. 26 * 14 * 92.50	4 do. do. E. 30 u.31 + > 20 +	100.50	Ho
341 do. do. E. 17b. 18kdb. 3 342 do. do. E. 24 wk. b. 12 3 342 do. Kleinb. E. 14b ab 04 4 342 do. Koen. S. 3ak. b. 12 4 4. Rhein. Hyp. B. kb. ab 02 4 4. Rhein. Hyp. B. kb. ab 02 4 4. do. uk. b. 1007 8 4. do. w 1912 8 6. do. s. 1017 9 7 7 8 7 8 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	3N do. do. E. 26 * * 14 *	83.10	(D
342 do, Kom. S 348, 3, 12   90,60   64   65   65   65   65   65   65   65	31/1 do. do. F. 17u. 18 kdh	93,30	Am
342 do, Kom. S 348, 3, 12   90,60   64   65   65   65   65   65   65   65	37/r do. Kleinb.E.Ikb ab04 .	94.80	Bet
4. Rhein, HypB.kb.ab02   98,30   He	31/2 do, Kom. S. 3 uk. b. 12 a	90,60	Eng
6. do. uk. b.1997 * 88,30 Oc. do. * 1912 * 88,40 Oc. do. * 1917 * 99,70 Ru. do. * 1917 * 100,60 dc. do. * 1919 * 100,60 dc. do. * 1914 * 90. Sci. Sci. Sci. Sci. Sci. Sci. Sci. Sci	4. Rhein, HypB.kh.ab02 .	98.30	Ho
6. do. 1997 99.70 Ru 6. do. 1997 99.70 dd 8. do. 1999 100.60 dd 31/1 do. 1994 90. Sci Reichsbank-Diskout 4%. Wech	4. de. uk. b. 1907 s	89.30	Ital Oes
6. do. 9 1919 100.60 do. 31/1 do. 90. Sci. 31/1 do. 90. Sci. 31/1 do. 90. Wech:	4. do. * * 1917 *	99.70	Rus
Reichsbank-Diskout 402. Wech:	4. do. * * 1919 *	100.60	do. Sch
Reichsbank-Diskout 44, Wech:	31/2 60.		901
		Decree of the	- 1
	Reichsbank-Diskont que,	We	COS

1 Doi 7-fL s 1 Mk	lar 8ddeutsche Whrg 1 8ko	
In th.	Zi.	In %.
100.50 90.70 100.80 67.10 100.80 rschr. in %. 92.60 100.40 85.	4. Rh. Weelf. B. C. S. 2 5 46 4. do, S. 7 0. a. 8 u. 83 x 4. do, 9 u. 79 u. k. 13 x 4. do, 10 u.k. 1015 x 4. do, 11 x 1018 x 4. do, 12 x 1020 x 303 do, 2, 4 u. 0 x 4. Sadd. B. C. 31/32, 34, 43 x 304 do, bis initi. S. 52 x 4. W. B. G. H., Coin S. 7 4. do, do, S. 5 x 310 do, do, S. 9 x 4. Wurt. HB. Em. b. 92 x 302 do, do, S. 9 x	99. 89. 99.40 100.50 80.40 100. 92. 
100 60 100,20 94,80 94,80 94,80 94,80 94,80 87,87 100,20 100 91,50 96,10 99,20	Staatlich od. provinsial-g:  4 I.d. Piess148. 5, 32-13  4	100.70
80.50 80.30 90.30 98.40 88.60 100. 100 83, 90.	Z Amerik Eisenb 4. Centr. Pacit. I Ref. 4. 300 do. 2. 5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4. do. do. do. do. 4. North. Pac. Prior Lien 5. do. do. Oen. Lien 5. San Fr. u. Nrth. P. I M. 4. South. Pac. S. B. I M. Diverse Obligatio	Bonds- 98.20 91.20 106.30 89.50 100.20 102.50 94.25
99.00 93.60 91.50 91.50 92.50 98.80 99.80 100.20 100.20 100.70 100.50 93.90 91.50	4. Aschallb Bantp Hyp. 4 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. * 4. do, Frid. Bengh. * 4. do, Nicolay Han. * 4. do Mainzes Br. * 40. do Mainzes Br. * 40. do Mainzes Br. * 40. do October Bengh. * 40. do October Bengh. * 5. BräxerKohlenbgh. H. * 6. Cementw. Heidelbg. * 6. Cementw. Heidelbg. * 6. Jiele-a. Salb. El. Brh. *	In 4s 86.10 95. 89.50 82.50 81. 102.50 88.80 72. 102.50 85.5 92.75 95.20 88.80 102. 102.
99.50 100.50 90.50 99.50 99.20 99.60 99.50 90.60 90.70 98.25	dvi Chem, Ind. Mannh.  4. do. Kalle & Co. H.  4. Concord. Bergb., H.  5. Dortmunder Union  4. Eab. B. Frankt a. M.  301 do. do.  402 EisenbRenten-Bk.  4. do. do.  403 EisenbRenten-Bk.  4. do. do.  404 do. Serie LIV  5. El. Desch. Ueberseeg.  404 do. do. Serie LIV  6. do. do. do.  405 do. do.  406 do. do.  407 do. do.	105. 101.10 100.20 97.50 98.60 
100.50 52. 100, 91.50 114.30 93.25 93.25 93.20 99.70 99.70 99.80 100.70	4. Frankfarter Hofflygt. • Oh Gelsenkirch, Gustahl • 4. Harpener Bergb. Hyp. • Up/Hotel Nassau, Wiesb. • 4. Seilindust, Wolff Hyp. • Up/Zeilindust, Wolff Hyp. • Up/Edit Lose.  Zi. Verzinst, Lose. 4. Badische Prämlen Thir. 3. Beig Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierung 6, fl. 3. Donau-Regulierung 6, fl. 3. Ooth, Pr. Pfdhr. I. Thir.	98. 98. 109.30 104. 102.80 In %. 170. 153. 141.30
93.20 91.80 99.30 99.40 99.40 99.70 100.50 90.40 60.30 59.80 90.40	3. Hamburger von 1800 » 3. Holl. Kons. v. 1871 h.fl. 3. Holl. Kons. v. 1871 h.fl. 3. Köin-Mindener Thir. 3. Libbecker von 1803 » 20 Llitticher von 1803 Pr. 3. Madrider, abgest. 4. Meiung. PrPfölbr. Thir. 4. Oesferreich. v. 1860 ö. il. 5. Ross. v. 1850 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1850 a. Kr. Rbl.	118.50 107.90 187.10 
101.10 91.30 91.80 92.20	Zf. Per St  - Augsburger fl. 7  - Braumschweiger Thir. 20  - Finlindisch. Thir. 10  - Mailinder Le 45  - Meininger s. fl. 7  - Oesterr, v. 1864 6. fl. 100  - 60. Cr. v. 58 5. fl. 100  - Pappenheim Gräft.a. fl. 7  - Sain-iteiff. O. 6.fl. 40 CM.	m Mk. \$11.50 500. 32. 37.10 841 660. 83.50
98.30 88.30 98.50 100.25 100.80 101.30 89. 94.30 98. 99.30 89.80 100.10	- Turkische Fr. 400 - Ung. Stastal, ö. fl. 109 - Venetianer Le 30 - Geldsorien. Brief. Engl. Sovereig. p. St. 20 46 20 Francs-St. 16.26 do. Kr. 20 St. 16.26 do. Kr. 20 St. 17. Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. 2804	16.18 16.16 16.90 4.19 916. 2790
100.50 83.10 93.50 83.30	Hochhalt, Sither • 75 AmerikanischeNotes (Doll. 5 – 1000) p. D. AmerikanischeNoten	4.1911

	r. 400	177.60 390. 40.
Geldsorien. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fl. 8 St do. Kr. 20 St Gold-Dollarep. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg Hotchhalt. Silher .	Brief. 2046 16.22 16.20 17. 2800 2804 75	Oeld. 20.42 16.18 16.16 16.90 4.19 2790 73,
Amerikanische Notes (Doll.5-1000) p. D.	-	4.1911
Amerikanische Noten (Doll. 12) p. Doll. Belg, Noten p. 100 Fr. Engl, Noten p. 100 Fr. Engl, Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Le. Oest. U. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Or. p. 160 R. do. (1 u. 3R. ) p. 100 Fr. * Kapital und Zins*		4.18i <sub>2</sub> 80.75 20.44 80.70 188.30 80.65 85.15
-11	-	-

4	do.	,	*	1914	1
Re	ichaba	nk-l	Dis	kont	\$14 <sub>0</sub> .
An Lu	tw. Be	Wisse	Lin	r. 100 e 100 dr. 1	169-40 66-60 80-40 20-421/;
	.Works				300

	* Kapital	ma Smear in Co
Wec	hsel.	In Mark.
5 9/9 51/2 0 a (1/2 0/a	St. Petersb. Triest Wien	

gese

41/21/12 41/21/12 61/2 51/2

Puf

Speife= E. Comdn

Das größte Dressur-Phänomen des XX. Jahrhunderts.



nt.

00.70 00.80 01.40 91.60 91.60 91.60 00.70 00.80 01.40 91.80 91.80 91.80 91.80 91.80 91.50 95.30 96.30 96.30 96.30 96.30

n.

98.10 98. 98.50 88.50

91, 02,50 98,30 72.50

01.10

97.50 99.60

08 90 98.80 94.58 91.90 97.50

98.30 02.80

ro.

1.30

97.90 37.10

14,30

Mh.

00,

39. 27.10 41 60. 63.50

77.60 90. 42.

0eld. 20.42 16.18 16.16 16.90 1.19 16. 2790

73,

Lists

80.75 20.44 80.70 69.30 80.65 85.15

80.85

Bewährtes Juchtge-fluget, Ital. Sühner, Bruteier, Bert- und Eruthühner, Brutofen, Julier- und Trinf-geichirre Begnefter, gerlegt, Geffügelfialle.

Kntalog gratis! Gefffigeipart in Muerbach 196 (Seffen). F65

Bu ber am Montag, den 8. Mat er., abende Bu. Uhr, im großen Saale bes Gewertichaftebaufes, Bellrigftrage 49, fattfindenden

2. ordentlichen Generalversammfung

laben wir hierburch bie Bertreter ber Raffenmitglieder und Arbeitgeber ergebenft ein, Brufungs-Kommission, Entlastung, Genehmigung bon Bertragen, Bahl von Anteriges, Sonftiges.

Biesbaben, ben 26. Stprif 1911.

Ramens des Raffenvorftandes: F. Gunster. 1. Borfigenber.



Fabrikant: August Jacobi. Darmstadt.

Heilmagnetische Behandlung.

bei Rerven-, Magen-, Stoffw. Leiden, Abenma, Gidt, Liftbma, 36dias, Labmung, Brambfen, Areistaufftorung u. a. altbewährt. Leodentage 1/210-1/21 u. 1/24-1/26, außer Dienstag und Donnerstag nachmittags.

Relle Wibbel, Bettell Mighel, Bettell Mitglied ber Bereinigung Deutscher Magnetopathen, Witglied ber Bereinigung Deutscher Magnetopathen, Delaspeeftraße 6, 2 (an ber Museums und Wilbelmftraße).



Bidets atets von einfachen bis den hochmodernsten Ausführungen am Lager. Grösste Auswahl am Platze.

P. A. Stoss Nachfolger, Inh .: Max Helfferich. Tel. 227. Taunusstr. 2.

Geld-Darlehn ohne Burg. Raten-ichnell v. Gelbfig. Schlevogt, Berlin. Brüberftrage 41. Rudporto. F 160



Die beken Legehühner bezieben Sie preiswert von No. Wecker, Beibenau, Sg. Katalog gratis! F116

faufen Sie Berren: und Anabens Unguge, Miftere, Sofen, Joppen, F160 Rengaffe 22, 1, Beil tein

Heute:

Spezial-Ausstellung

# Dr. Diehl-Stiefeln

in dem Schaufenster meines Geschäftslokales,

Alle Freunde einer naturgemässen Fussbekleidung, alle Fortschrittler in der Fussbekleidungsfrage lade zur gefl. Besichtigung ohne Kaufzwang freundlichst ein.

# Ferdinand Herzog

Hauptniederlage der Dr. Diehl-Stiefel

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

\_\_\_\_ Telephon 626. ==



Speife= u. Saat-Kartoffeln offeri rt in Baggonlabungen Landsberger. Berlin O. 17, Frideringe 2. F116

> Man muss Consul Patsu gesehen haben!

Es wurde in der letzten Zeit vielfach festgestellt, dass in meinen Originalkrügen mit gesetzlich geschütztem Warenzeichen andere Steinhägerfabrikate vertrieben werden. Auch haben wiederholt Gastwirte und Restaurateure solche Fabrikate aus Krügen verschenkt, die mit meinem gesetzlich geschützten Warenzeichen, als auch mit meinem vollständigen Etikett versehen waren.

Im Interesse meiner rechtdenkenden Kundschaft und des konsumierenden Publikums gebe ich hiermit die Erklärung ab, dass ich von jetzt ab

missbräuchliche jede Benutzung meiner Original-Krüge und Original - Etiketts strafrechtlich folgen werde.



H.W. Schlichte, Steinhagen i.W.

Aelteste und grösste Steinhäger-Brennerei. Bis 1873 einzige, in Steinhagen existierende Brennerei. Gegründet 1777.

Depot u. Lager: Schwalbacher Str. 23. Telephon 2999.

Lager in amerik, Schuhen. Aufträge nach Mass. 579



Qualité exquisite 1/5 Fl. Mk. 3.50, 1/1 Fl. Mk. 6.00 zu haben bei: J. C. Keiper, Kirchgasse 68. Ad. Hassenkamp, Mauritiusstr. 5.

Gret für wenig Geld fanft men im Mainzer Schuh-Bazar von Philipp Schönfeld, Wartts



Das größte Dressur-Phänomen des XX. Jahrhunderts.

# Waschstoffe.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Neueste Zephirs u. Percals. vorzügliche Qual. für Blusen u. Oberhemden. echtfarbig, grosse Muster-Auswahl . . . Meter 95, 75, 60,

Kleiderleinen u. Popeline, Neueste

70-120 cm breit, in Bast und allen modernen Pastellfarcen, glänzende, elegante Ausrüstung, Meter 2.50, 1.75, 1.10,

Neueste Musseline-Imitate in modernen Dessins, mit und ohne Bordüren, aparte

Streifen und türk. Muster, Meter 75, 55, 40,

Wollmusseline in hundertfacher Musterwahl, vornehme Dessins in Streifen, Tupfen, türk. etc. . . . Meter 1.45, 1.25, 98,

Foulardine, leichtes fliessendes Ge-Neueste webe, von der Mode besonders bevorzugt, als Ersatz für Foulardseide . . . . . Meter 1.45, 1.25,

# Hochsommerstoffe.

Neueste Batiste u. a-jour-Stoffe,

glatte Seiden-Batiste in allen Farben, Schweizer Stickereiund a-jour-Stoffe in best. Qualitäten, 70 u. 120 cm breit, Meter 1.50, 95,

Waschvoiles (die grosse Mode), Neueste 70-110 cm breit, waschechtes, elegantes Gewebe, in Unistreifen und türkischen Dessins, aparte Neuheiten, für Kleider und Blusen . . . Meter 1.75, 1.25,

Neueste Marquisette, reine Wolle, elegantes, durchsichtiges Gewebe, alle moderne Farben, 110 cm breit . . . . . Meter

Eolienne, Neucste leichtfliessendes Gewebe, seidenreiche Qual., hochaparte Farben, 110 cm breit . . . Meter 5.50, 3.90,

Grenadine in grosser Auswahl, Neueste schwarz und in sämtlichen modernen Farben, hervorragende Qualitaten . . Meter 5.75, 3.90, 2.50,

0 0 Pf.

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe.

Wiesbaden (Scharfes Eck).

# Darmitaoter

Unfere neuen Mobelle fibertreffen alles bisher Dagemefene an Qualitat, Formenschonheit und erstaunlich billigem Breis.

August Howas jr.

Darmfladt, Rheinftraße 39, nachft b. Babnb. Tel. 397. Spezialität: Rompfette Wohnungseinrichfn gen von 1000-10000 3f. Freie Lieferung, bauernbe Garantie. Alles offen ausgezeichnet. Man verlange Preistifte und Abbildungen.

Fort mit Breppscheeren! Fort mit Wicklern übernacht!



Onduliere Dich selbst

in 5 Minuten mit der gesetzlich geschülzten Haar - Woller - Preane "Rapid\*".
Kein Haarersatz, kein Toupieren nötig. hanserleicht! Das dünnste Haar erscheist voll und üppig. Garant, sieherste Schonung der Haare und solortiger Erfolg. Preis 3 M., Peris 20 Pf. Nachs. 20 Pf. mehr. Geld zurück, wege erfolgten. Frau Br. Edgar Heimann, E. m. b. H., Berlin W. 266 Potedamer Str. 118. P 66

Biesbaden, Sanggaffe 19. Inh.: Frau Bedwig Schmidt.

Elektr. Ticht. Tift. Dampfbeig. Zelephon 6574. Bimmer, mod. eingerichtet, auf

Tage, Wochen od. Monate. Privatmittagstifch. Ziv. Prelle

> 38,000 im Gebrauch! Spitzbube falle.

nene Batent-Babenfaffe, permeibet nene Patent-Cadentale, verneidet jeden Diebstahl, überall anzubringen u. biltie, Reinen Schlieft gu verlieren. Schliebt von felbst. Geheinschloft mit Alarms-Weder. Rein Rinfo. Auf Stobe. Rur Mf. 14.— (früher Mf. 20.—). Garantie, Einzige Bezugsauelle: Schreibmaschinen daus Stritter. Serngartenstrabe 6. Stritter. Berrngartenftraße 6,

biete ich in, m. munben noch an ftete einlaufenben Partie- u. Belegenheitspoften in Da" ens, herrens u. Rinder Baide bom einfachften bis hochelegant ften, fowie Schweizer Madapolams und Cambric-Stiderei, Rloppel - Spitten und Befton, and viele Refter, 10 Meter von 25 Bf. an.

Ich bringe biefe Woche einige gang befonders gute und billige Ariffel und mache barauf aufmertfam, bab ich hauptfanlich nur gute prima Qualitäten führe, bi, ba einzeln oder angeschmunt ober Reisemufter, jo enorm billig abgegeben

werben, wird jeber Runde bei mir ftreng reell bedient. Raufen Gie fo lange Borrat!!!

handgeftidte Baffe . . . . Damenjaden, folibefte Mus, führung . . . . . . . Damenhofen, prima Ctoff, erira mett . . . . . .

Großer Boften reis. Stiderei. 80 pf. Damene u. Berren : Rachthemben, große Answahl, febr billig.

Damentemben, prima Stoff, 1.45 Gine gang befonbere Spezialität bilben banbgeftidte Baffe . . . 1.45 meine allbefannten berrlichen Stidereiu. Spigen-Unterrode, meift eigene Anjertigung, regul. Bert bis 25 Dit.,

Mininge

lum ab

aus aller

Minfel

Hein Apor in V

"Tai

bon 1.75-12 900 f.

Che Sie taufen, feben Sie m. Fenfter an. Spittenftoffe, Befatewiebelannt billig. Tägl, Gintreffen eleg. Reubeiten, horrend billig.

Em Poiten entzudender Stiderei-Roben

# Rengasse 21.

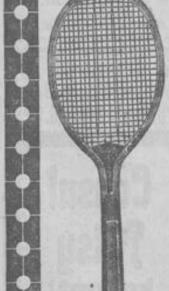
Conrad H. Schiffer, Hof-Photograph, Atelier für künstlerische Porträts u. Vergrösserungen, Telephon 3046. Taunusstrasse 24, Parterre,

# Unentbehrlich im Haushalt



Dr. Thompson's SEIFENPULVER

1/2 H Paket 15 Pfg.



# Lawn-Tennis!

### Tennis-Schläger

von: Slazenger & Son, Mass & Cie., Richard Staub. F. A. Davis, Geo G. Bussey & Cie., Anti-wet.

# Tennis - Bälle:

Slazenger's best, Standard (Harburg-Wien), Continental, F. H. Ayres.

Schuhe, Hosen, Hemden, Gürtel. Tennis: Pfosten, Netze, Tennis:

Platzmarkierer.

Klubs wollen Offerte verlangen. :: Tennis-Kataloge gratis. ::

Sporthaus

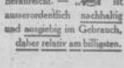
Webergasse 11 und Wilhelmstrasse 50.

Aus dem Leben einer Dame (Bild 5)

### Im Boudoir

einer Dame ist " 1881 Eau de Cologne" das unentbehrlichste Requisit. - Wenn nach Lekture oder Korrespondenz etwas ermudet, genügt ein leichtes Befeuchten des Gesichts, der Schläfen oder der Stirn, die Nerven neu zu beleben, sich zu erfrischen. -Köstlich-diskretes Aroma.

Man bediene sich der Marke " \*\* tbillige, unseine Eau de Cologne weise man zurück, da deren Qualität nie andie Güte der Marke "458" heranreicht - "482" ist



1/1 Originalflusche M. 1.75.



Mugige und Burideneffinguge, Sommer Baletots, Capes, Rapugen jum Abenopfen (impedgniert), einzelne Sofen und Weften, fubbentiche Ware, moberne Stoffe, tabellofer Sig, auf Moghaar gearbeitet, aus allererften Firmen, werden zu jedem annehmbaren Areis verfauft.

Spolien pißen,

el und führe, jegeben

Bilben deret.

igene

25 DRf.,

fer an. t billigten,

(Df.74g.

Delle Berfauffraume.

Schwalbacher Strafe 44, 1 St., früher Langsaffe 5.



geben ist oft gle hedeutend mit sich erkälten. Darum pflegen vorsorgliche Frauen besonders bei raubem Wetterin der Han hasche neben Portemonuale und Schlüssel eine Schachtel Wybert-Tabletten mitzunehmen, die jede

Hoiserkeit im Entstehen bannen, Die Febachtel Rostet in allen Apotheken nur I Mark und die Wirkung ist unübertroffen. - Depots in Wiesbaden: "Adbr-Apotheke", Ki chga-se 26, "Bismarck-Apotheke", Bismarckrag 29, "Kronen-Apotheke", Oranieustrusse, Dr. Lade's "Schützenhof-Apotheke", Langgas-e 15, "Vaktaria-Apotheke", Rheinstrusse 41, F115a, "Taunus-Apoth k.", Taunusstra'se 20, Fernrafe 106 und 22°1.

von 50 cm an vorrätig. -.75, -.90, 1.05, 1.20, 1.35, 1.50.

A. Baer & Co.,

Inh. Oscar Dreyfuss. 635 Eisenwaren-Haus und Küchengeräte, Wellritzstr. 51. Teleph, 406.

Gesundheit Perlhäder Nervosität.



# der-Strümpfe

sind garantiert echtfarbig und von durchaus solider Qualität.

Schöner feiner Grösse 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 Sommer-Strumpf . . 65, 70, 80, 85, 95, 100, 105, 115, 120, 125 Pf. Mittelfeine Baumwolle . . 75, 85, 95, 100, 110, 115, 125, 130, 140 Pf. Extrastarker Schulstrumpf . . . 125, 140, 150, 165, 180, 195, 205 Pt.

Von 3 Paar ab Preisermässigung.

Spezialhaus Zochirg, Webergasse 1

Größte Auswahl.

Hoflieferant.

Billigste Preise.



# Kirchgasse 31 Ecke Friedrichstr.

# Vegetarisches Kur-Restaurant

nach Dr. Lahmann von Karl Haeuser, Wiesbaden, Ecke Taunus- und Geisbergstrasse, Unentbehrlich für eine erfolgreiche Mur ist vegetarische Lebensweise.

Fragen Sie Ihren Arzt! 

Machen Sie einen Versuch!



ruchleidende erhalten das beste ruchband genau der ruchöffnung entsprechend

dem prakt. Bandagist und Orthopäden

### Max Symank,

Tel. 3086. Wiesbaden, Webergasse 26.

Ein neues Verfahren ermöglicht die Verschlusspelottegenauder Bruchöffnung entsprechend zu giesen und diesen Guß, der eleatisch ist, als Pelotte zu verwenden, daher unstreitig sicherster, elastischer Verschluss der Bruchöffnung und tadelloser Sitz der Bandage.



Mainzer Schuhbazar Ph. Schönfeld,

Preise nur für

Mittwoch und Donnerstag.

Ca. 500 Meter

ca. 10 cm breit, in 12 verschied. reizenden Dessins, sehr gute Ausführung . . . per Meter nur

dazu passende Einsätze, ca. 6 cm breit,

per Meter nur

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sanform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe zahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

# Stellen-Angebote

Boibitche Verfouen. Raufmannifches Werfonal.

Lehrfräulein

cus bessere jamilie gogen josorige Bengliung für mein Goktocren-orldest gel. Degn. Otto Bengliein, Stationie, Ede St. Edgoolboder

Braves chrliches Lebrmadchen Konsistiren gegen Bernathung fof. fanche Konsellenstraße 5. Port. Lehrmäbden

fofort gesucht. Geidenhaus Guk. Laremaffe 30.

### Bewerblides Perfonal.

Tudt, felbft. Taillenarb. u. Buarb.

Tächt. Teillenerbeiterinnen fort gefucht Bahribeiterinnen fofort gefucht Bahribeiterage 29, 1.

Lattemarbeiterinnen für bauernb gei R. Schwarz-Rest, Ex. Burgitz 7. Tüchtige Taillen, u. Rodarbeit, gefucht Rebeinftrage 84, Geb. B. r.

Berl. Rod u. Taillenarbeiterinnen, jowie Burrbeiserinnen lofort auf danerns gefindt. M. Leister-Bobach, Große Burgitraße 9. Tüchtige Taillenarbeiterinnen Garola Schmidt, Marft 8.

Berfelte Rodarbeiterin für sofort gef. Gefchw. Steinben Reinstrafte 47, 1. 636 Erste Taillenarbeiterin gefucht. Singer, Weitenbitrasse 11. B. Angebende Aleidermackerin fofort gesicht Bertramstrasse 18.

Buarbeiterinnen a. Damenichneib. pesnet Barthrone 28, 3.

Burbeiterin sofort gesucht. Battopeien, Bienmermannitr. 9, Arbeiterin u. Lehrmähden für Demenstmesderes gesucht, erfeagen im Tagol Burbag. Sobel Schoorger Bod.

Mähden sber Fran 2. Wähdenähen u. Amsbeil, f. nachm dauernd pol. Dabbeimer Str. 88, 4 r. Weifungberei fucht Lebrmabdien

Budt, Bugelmaben fof, gefucht, Berfettes Bügelmabden fof, gel.

Bügel Lehrmähden gejudit Bajdvanit, Gasnured, Oranienir, 35. Lüdstige Rödin für Sofel ts. Nedersetten Ladt fof, Bahnhole, Bustburger, bei Biedbaden,

die auch Sausarbeit berrichtet, fof. gefucht. Lobn 35 MF, Röheres im

Suche Stüte, d. foch., fögl. i. Löch., bessere it. einsache Alleinmsiber, die soden bessere it. einsache Hausu. Landuniben. Brain Anna Müller, getrerbämissige StellensCountitierin, Webergasse 49, 2, Gt. Rüchenmähden

Aungen fleiniges Mabden gefucht 2, Alleinmbd, fot. o. ip. n. b. Lohn gef. Movementaler Ger. 11, 2 r. 6808

einfaches Feliklass, gegen haben Sohn infact eriacht. Descritute Göbet, Meetholdtrafte 65. für leichte Arbeiten gefucht. Böderei Abolf Maier, Moribitraße 20.

für Kidie u. Hausorbeit gefucht Tarmuskirage 34, Konditorei

Tucht, fraft, Mabdien gefucht

Ag, Madden für Dansarbeit grindt Gesanardeing 7, 3. B0008 Gef. besteres Dansmähden n. g. 80n., perfest in hänst Arbeit, Malen v. Eigein, gum 15. Wai ges. Ghöne Aussicht 29.

Tücktiges ansiand, Mädden, welches unt locken foner u. Saussard, mit überminunt, gegen auten Lohn gefucht. Die iprechen bis 4 Uhr u. ben 7 Uhr an. Bismardring 44, 2.

Tücktig anftanb. Mäbchen, bas focen fann und Sausarbeit mit idern, per fof, od, ik. Rat gefuckt. Iweit Mäbch bord, Mexi, Richels-berg 9, Eing. Gemeindebadaßchen.

hern 9, Ging. Gemeinden, ebang.
Alleinmäbdien, ebang., für fleinen mib haushalt a. ib. Mai gefucht Schichterstraße 18, 1 St. Solibes Madden gefucht roaffe 46/47, Bender. Bebergaife

Orbentliches Mädchen gesocht Korbitraße 19, Hart. B 9064.
Geinface fauberes Midden gesicht Sedomirahe 1, Bart. rechts.
Rettes Mädchen für II. Nesiauranf u. für dem Saushalt gei Metielbedstraße 26, Bart, rechts. B 9055 Mädchen für dans. u. Kilchenarbeit gesicht Abröbesdiraße 28.

Mädden für alles mit gut. Zeugn. lofort gefucht. Näh. im Zoald.-Berkag. Kb

Tüditiges Wähden, das bürg, foden f. is. Gauserb, ber-ikün, gerucht Moeinstraße 50, 1 r. Gin Dansmabden fofort gefucht.

Gin Mähden gefudit. Bäderei Weit. Goetbeitraße B., Part. Braved fauberes Mähden gefuckt Reroftraße 32, 2, Ein tildt. Oaudmähden für Persten gei. Tounusfir. 18, 2,

Braves Madden gefucht Moripftroge 41, 2. Braves fleißiges Möhden für alle Dawsarbeit per 15. Mas gr-fucht Linfentraße 18, 1.

Sausmäbden, fauberes buditges, welches auch nab, lann, gung 16. Beat aefucht. Leffler, Frib-Remer-Stroke 8.

Mädden mit guden Jeuan, für Kücke u. Haus-arbeit den 16. Mai geluckt. Bör-gellen 6... 8 Uhr Waltunshöftrage 66. Broves evang, Handmähden f. alle Arb. 3. 18. Mas gef. Frau Brafib Frebie. Widelminenfit, 47.

Meinmäbden
für meinen Keinen Bribothausboft, weldem meine Zother vorsieht, aust
16. Mat gefucht. Meld. 2-4 lähr
pochn. Luremburgatroffe 3. 3.
Mädden, ca. 16 Jahre,
für Sound, orfudt Langgeffe 14. 1.

Jung. Hausmähden, bas bügeln u. naben tann, wird zum 16. Mai in findert. Saufe gefucht. Aleine Wildelmstroße 5, 1. Eioge.

Tucht. Sausmabmen gu Rinbern gef, Riarentaler Gtr. 8, Sab. 68 Ticht, Erstmädden mit g. Zeugn., w. eiwes tochen form, fot, ob. gum 15. Wari gefucht Goetbeltrage 8, 1.

10. Wan getuckt Goetheitraße 8, 3.
Mädden gefuckt
Welt erb. Mädden au Kindern gef.
Rägele, Kirchgasse 76, 1.
Rung. tücht, Mädden,
durchaus derf. im Kocken u. Dausarden, ges. Piedricker Gir. 80, Bart.
Zunges Mädden
gesuckt Oranienstraße 4, Bart.
Meinliches Wähden aufacht.

Beinliches Madagen gerung Scharmborfftrage 12, im Butterlad. Saub, fleib, Aleinmädchen auf gleich gefücht Revohrage 16, 1. Alleinmädchen zum 15, Mai gef, iv. foden f., in N. Denish, zu 3 Perf. Kl. Burgitt. I. I. Zu med. nochm, Ein tücht. Mädchen bei hab. Lobu iofort gefücht Bellrichtrage 40, B. Beinliches Mabchen gefucht

Tüdrtiges Mabdien gefocht Moribitrafe 41, Part. Alleinmäbchen,

mögl mit kockernia, sim 15. Mai gefudit Korkellung Abeinfer 145, 1. Mäbchen 3. 15. Mai gefuckt. Gankhaus sur Erbenheimer Höhe, Frankfurter Straße 85.

Su einzelner Dame ein fand, nicht zu junges Mäbeben gef. Gommenborg, Wiesel, Sch. 85, 1

Schulentlaffenes Dabdien, chilich is fomber, bon 2 libr ob für bie füche gein Studen gejucht Ruh-bernftruße 15.

Bemanb f. Bausarbeit f. ingeiib. gefucht Mauergoffe 19.

Melt. erfahr. Müdden togeüber von morgens 7 bis avends 8 lihr ge-jucht Naventaler Stage 18, 2. Braves Mäddien togsüben, evel. sundenweise, gesucht. Fremers, Kindgriffe 27,

Saub. Möbden von 1-7 thr für leichte Sauberbeit u. zu Lindern gel. Buliborn, Bhisppebergit. 14.

Orb, unabhängiges Madden für leichte Sausarbeit morgens und nachmittags je eine Stunde gefuckt. Nach, bei suppel, Kleikftr, 18, 2 St. 3. Diabdien für mittags 3. Spulen gefuche Monormofie 14, 1 r. Befferes Mabden,

bos millen fann nochnt, an größerem Rind gef. Riercentoler Ste. 1, a L. Gin Madden ober Aushilfe bon 10 bis nachm. 4 Uhr gefucht 2000, im Ediaden Bismardeing 22

Wabden ober Frau bon morg, bis nochm, ficht Schnisht Ridolasjirche 14e, 6875

And der Schule entl. Möbchen für 14 Tag gef. Oratrieritr. 40, B.
Monatemädden v. S.
Monatemädden für über Mittag gefundt Luteritrige 40, 3 tirls.
Gins Scan für Luteritrige 40, 3 tirls. Eing, Frau für Kontor zu puben beg. fr. Wohn, gef. Abeinfir, 18, 680

gra, fr. Bobn. gef. Abeinitt. 15. 630g

Bauberes anständ. Rädden
für fleinen Hauschaft vormistegs gekadit. Fran Ed. Leng. Eistitraße 10. Eiß. 1 St.
Manntstrau, unabhängin,
fauber, besideden, sür 3 Sch. vorm.
u. 2 Sid. nachm. gegen gute Lezahbung sofort gefundt. Röd. Georgkungs-Straße 3, 2 St. rechts, am
Bletenring. Saub, Monatefrau von 8-9 Hir morpens gesucht Göbenetroke 10, 2

Rune faubere Monatsfrau gefeicht Giviller Strafe 8, 2 fierte. Re. faub. Rabden für 3 Stb. cun Toge gefticht Lebrurabe 8, 1. Rouatemanden fofort gefucht Kariftraße 4.

Monatsmadden von 7-4 Uhr gefucht Airchaeffe 10, 1 St. lints. Winatsfrau voer Mädchen gefucht Mouritinsitratie 5, 1 L.

Gine ehrliche faubere Monatofrau bon 7-0 Uhr bormittags gefucht Sainergaffe 16, 2 But empfohlene Bafderin,

tin Maidi. Beir, bew., in Bribafbaus gesucht Möhringstraße 10. Tücht, Mabchen gunt Maschen u Starfen Machriei Rund, Riebiftrose Bedfrau gesucht

Bismardring 10 Laufmadden gefucht. Schönfeld, Marfiftrage 25.

fucht 2. Deres Quefmabden

Junges Laufmabden fucht Solid, früft, williges Laufmädchen, das empas Housandeit übernemmi gefucht Hofnerpape 18. Tudit, Refinerin fann fof. eintreten

# Stellen-Ungebote

Manuliche Verfonen. Gewerblides Ferfonal.

, Tüncher u. Anstreicher facht sofort J. Inera, Giebricher Strope, am Bureau 6 Uhr vorsprech. Tüchtige Blattenleger achiebt foell

geincht Römerberg 29 Tudtiger Schneibergehilfe Bodenichneiber f. Groß, u. Aleinft. Schneiber auf Grob. u. Aleinftud | 3g. Wodenichneiber auf Aleinfind

Willion, 3. Mai 1911.

3mei gute Redmader auf Stud Tudit. Sofenichneiber fucht fofort Tumt, Schneiber auf Woche gef.

Blucherftrose 7, 2 St. B9144
Schneiber auf Große 10, 1. B9154
gefucht Müderftroße 10, 1. B9154 fofori gefucht Berberftrage 26.

Webgerei Rett, Sort Lehrjunge gefucht. Wente, Geerobenitrafie 21

mit gul. Seustn, genacht Friedrich, itrade 7, 1. Welds, 8—11, 3—6 Udr. Runger fanderer Hansburiche gekuche Glandogormanie 6, Wetwerei, Junger guverläffiger Buriche

gel. Natr solche, die in Bierfellereien warbeitet haben, werden berücklich-ligt Dogheimer Str. 98, Voh. 1 L Rungerer tüchtiger Deusburiche gelucht. Farberet Rramer, Lan

Junger fraft. Sausburiche gef. geneda Borgistell bon 8—10 llar borut. Enell Sük, Langonile 80.

Laufburfche, rabfahrfundig, nicht ätter als 17 305re, bei guber Bezahlung folget gefieht. Weldungen bis 10 Uhr vormitiags. Biffaria-Apothefe, Maeinfirage 45.

Rebenbeidifftigung. Rebenbeichäftigung.
Diene Poden u. Besonzen bon Botenaangen durchaus ehrt. u. michterner
Weiner für die Rachmittogsstunden
gesucht. Off, met Ang. des Stundensonnes unter B. A. dahuboitlogerns. Arantenwagenfahrer gefudit, u. B. 400 an b. Toobl. Be

Cauberer finbtfunbiger Rutider gelucht Abolfonlice 40, Rieber. Stabtfund, Autfder mit Ban. gefucht Ableritroge 57.

# Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Perfonal.

Berfette Büglerin fucht noch Britanthunden, Raberes Frankenitraße 10, 1 Et. r., B 9189 Angeb. Büglerin fucht Befchätt. Non, Wertelbederraise 26, 3 r.

Graul, aus guter Familie, ebang. 26 3.. jucht Stellung, zur Gefellichaft is. Pflege, ebt. Stübe ob. selbständige Kübrung des Haushatts bei alleuntebender Dame, älterem Ebepaar ober fleiner Familie. Off. unt. D. 400 an den Tagble Berlag.

Reftes einf. Fräntein, Ende 20, möchte gerne Damen auf Reifen begleiten, eb. Proge mit übern. Off unter I. Damensinahe 42, 1 rechts.
Jüngere Abchin, im Komen. Einmachen im Komen. Edden u. Einmachen ist komen. Damensinahe 42, 1 rechts.
Jüngere Abchin, im Komen. Einmachen ist Komen. Damensinahe 42, 1 rechts.
Jüngere Abchin, im Komen. Einmachen ist Komen. Dierten ist Komen. hamppolicagerno.
Eine beffere Röchin

u. ein bestere Hogin Geldung in Herrichofdsbous ber 15. Mai. Zeugnisse borhanden. Eff unter B. 407 an den Tagid. Berlag. Berf., aub. Berrid. Rodin, pr. 3g., Befferes tudtiges Mabmen,

bes guidingen, foden fann 11. auch allen Henserh, berkett, kucht paff.
Stelle als Stibe, ebent, auch als Alleinmadchen in U. nud. Hensefalt, fot. cd. feptier, gedt auch ins Kuss.
Land. Laneight, pute Lougniffe vorhanden. Offerten unter S. 408 an unter G: 408 an den TagbleBerlas Stübe.

Frinlein, gef. Alters mit auten Benau fucht Stelle bei rubig Berrichaft. Spricht frangof. Offerten unter D. 400 en ben Lapbl. Berlag.
Aunges anverl, Mabdien fucht Stellung Rorthftrage 47, Bart

Beil. Dabd., in Ruche u. Sausarb., joine in Annifonofiche erf., fucht bis 10. Rai Stelle in best. Hausdand. Erfe. Sucht bis 10. Rai Stelle in best. Hausdand. Best. Offeren under M. 111 an die Logdi. Ivelgest. Bismardning 29.

Besteres Mädden, ivelges biugert, soden sann, sucht Gtelle auf gleich od. 15. Mai in best. Daush. Bu erfr. Geonorentr. 3, 2 1, Anstäud. branest Mädden.

Anftand, braves Madden fücht, im Sausbalt u Rochen, jucht p. jot. ob. fp. Stell. Gebt auch zu einz. Serrn, Abolifte 3, Mits 2, St. Us.

14jahr, fraftiges Mabdien fucht Sielle gur Beihalte ber Rodin. Off, u. T. 407 an ben Tagol. Berlog. 14iahr, Mabdien vom Lanbe fucht Stellung, Raiseros Albrecht-ftrofie 5, Sth., bei Gidner,

Gin ber Schule entlass. Mäbchen socht Sessung, best. Socie, ouch bet Mind, Es wird boeniger auf Lohn, nur gute Behandlung gesehen. Gest. Offerten unser D. 408 am den Logdl. Beriag.

Lagot. Geriag.
Mädchen, in allem erfahren, sucht sosort best Greikum als Alleinunde sosort bei ausem Lohn. Docksetner Strafe 68, Sibl 1 St. I. B 9164

Suche f. m. täckt. Alleinmäbchen
Aushisfeitelle z. S. April. Auberes Entier Strafe 69, 2.

Junge nette Fran fucht nachm. bet Stind, Dame, ober in Gefch. Gt, Bothringer Strone 27, 1 r. BB137 Gine faubere Frau fiecht Monatstielle für 3 Stb. borm, Schiensteiner Strage 11, Gib. P. L.

Pran fucht Monatsfielle, 1 Stunde. Abeimagner Strafe 5, Gtb. 2 Tr. Junge faub Frau fucht Monateft. Karlitrahe II, dib. B. I. B0138 Unabh. faub. Frau f. B., u. Bush. Vorffirahe IE. Dach. B0168 Borffiraße II. Dach, B0168 Saub, fl. Mähchen f. Monatsfielle. Dobheimer Strafe 72, dib Bart, r. Ag. fücht, Frau f. Monatsfielle Steingaffe 12, dibe. S rechts. Beh. Nelt. zuverl. Mähchen f. b. Beich, ob. su einem Arnd gegen fl. Berg. Nah. Römerberg 1, Sb. 2 St., 2—6, Aunge bell, Krau f. f. abends Beich, ibreche in Taggl. Bellegitingung Mabden fucht Befcaftigung. sheimer Strafe 20, 30tb. 1 L.

Saub. Frau fucht Monateftelle, Gine Gran fucht Bureau ob. Laben sum Reinigen, übern, auch Monais-ielle. Rah, Weichtraffe 46, 1 St.

## Stellen-Gesuche

Männlidje Personen. Ranfmannifdes Ferional.

Aunger Raufmann ber Lebensmittoller, mit famtl. Kor-tovarbeiten bentant, fucht Stellung auf Kortor aber Reife. Off, unter K. 405 an den Kople-Berlag.

Buchhalter, verf., fucht sosart Siellung. Offerten und. D. 410 an den Tagbi Berlag.

D. 410 an den Logen gaufmann, neit fämil. Bureavarbeiten, Korpesp., Sienographie u. Waschinenschr. der-traut, jucht tage noch einige Shunden wieden Peridafrigung. Off. unt. entioned. Beidaftigung. Off. R. B. 91 boilion. Bereiner Sof.

### Gewerblides Perfonal.

Buter Damen, u. Herren-Frifeur, Bofricheur, Manitum, Bediffur u. Ber-fäufer, fiecht Stellung, Off, u. E. 406 au dem Zogill-Berlog.

Junger Schneiber sucht Stellung, aus tenbsten auf Beiblie auf Gwistitte a. Roften. Bruffen. Fludille a. Roften. Bunge, welcher Oftern aus der Schule gel.

ilt, möchte gerne Gerren, u. Damen-ichneiberei erlernen. Offerten unter II. 400 an den Logdi Berlag. Junger fröftiger Mann fucht Stelle bei lebend, herrn. Off. unter T. 400 on ben Togol. Berlag.

Eine Witwe f. f. ihren 20jähr. Sohn Befchäftigung itzend welcher Arr. Räberes Fransenstruße 28, H. i. i.

Golides Madden,

welches bürgerl, fochen farm u. alle Hausard, berfieht, für H. Haush, iof. gef. Rüher, Webergasse 26, Laden.

Bücht. Madden,

das auf bürgenl, locken farm und etwas Hausarbeit übernintmi, gef. Frau Dr. Salfeld, Wilbelmstroße 18.

Tücht. Stubenmädchen

# Stellen-Angebote

Bueibiidje Berfonen. Raufmanuifdes Perfonal.

# Tüchtiges Fräulein

sum Stenographieren u. Maidinen, idreiben per 1. Juli er. gefucht, Ungebote unter 9. 8. 100 bauptpoftlag.

Morre pondentin, burchaus lelbfinteig, nicht unter 22 Jahren, für paus n. Ruchen-gerätebranche ber fosort ober per 15. Mai gel. Off. m. (Bebalisanipr. unt. W. 407 an ben Laght.-Bert.

# Stenographistin

u. Maichinenichreiberin bon Arat für bauernd einige Stunden in ber 28. gefucht. Diferten unter S. 408 au ben Tagbl. Berlag.

Bewerbildes Berfonal,

C. Mies=Hebered, Bilbelmfir. 2. 1, fucht felbftanb. Rode, Zaillene u. Juarbeiterinnen. 6816 Tücht. Tapeziernäherin

fofort gefucht. Morite Sery & Cie., Friedrichstraße 38.

Beffer. Aindermädden, am liebsten Frangosin, en awei Mähchen von 2 und 6 Jahren ver tofart gefucht. Borzustellen zwischen 2 und 4 Uhr.

Bauer, Bismardring 8, 1,

# Junges Madchen

aus brever Familie findet Befchaft. Schweizer-Stidereimanufaftur, Rheinstraße 29. 6885

Junge Maddien für leichte Sandarbeit und Aus-gange jum balbigen Giniritt g jucht. Spigen-Wannfaltur Bonis Grante,

Bilbelmftr., Gde Mufenmftr. 6390

Aunges Madden a. guter Familie

### Gesellschafterin gu einer alteren Dame gesucht Rifoloditrage 41, 1 Treppe rechts.

Beriefte Röchin in febr gute Stelle nach Mains ge-fucht. Frau O. Masbach, Mains, Raimundiftrage 1.

ben Tagbi, Berlag.

Berfonal jeber Art für Sotels, Benfionen, Reff. unb Private fucht und empfieblt f. fot. u. Saifon Rugo Lana, gewerbomagiger Stellen- och. vermittler. Bleicoftrafe 28, 2. Tel. 8061.

Suche Röchinnen für herricafishaufer, beff. Saus, und Aneiumabd., Rinderfel. Jungfern

Bernhard Carl, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Schulgaffe 7. Telephon 2085. Grftes Sausmadden

mit langjöbr. Zeugn. findet angen. Stell. austwärts. Zu erfr. C. Kraufe, Rachf., Theater-Kolomade 11/12. Solides Weinmädchen in Heinen Saushalt für fofort ge-fucht. Dasielbe muß gut Tochen fonnen. Offerten unter M. 407 an

mit guten Seugniffen gesucht jum 15. Mai. Betb. Schone Musficht 28, nachm. von 5-7 Uhr. Melt. Alleinmädden

mit gut. Beugn, balb gefucht. Silfe im Sans. Melben Friedrichftrage 7, 1, 8-11, 3-5 Hbr.

Gesucht

tüchtiges, fleift. u. islibes Saus-mabchen, jum 15. Mai. Ente Beug-nific erforberlich. Mainger Str. 33.

97t. San

2111 berlaffig. gefucht e Tücht gejucht z

R. Rech. Tüüt. im Wafe fucht. N mögen fi in Main Innge

bon ausn 68 Bess bon 7 H gum Bin bei ber bei ber Dambad Beii. gu elmem Druc

Jng

Gebri

ftanbig e Wehalton. Tagbl.-B Geg. h Magnt. Ø. 3m Intell

bildung. Schreibm

für eine Meine be

Rur belt

Lot

Rettelbed u. Stüd Stiftstr. 15 Mf Briebrich u. Mid Wähere

Lorelen.9 Dranient Blatter 8 Samalba 9 Sim. 31. 11. 101. 00.

Dirdigaffe Beltenbli

Stoteni foht fd Gufer

Lure

herrich Subehi L Juli

nöarb.,

on die

udit b.

u etns.

Tödjit.

Bering.

be brecht-

dien sch bei Bohn, Gefl. den

n. Allein-beimer B 9164

dien aheres

фт. 5. St. 80187

unbe.

Butt. B 11168

frelle.

Beidi. Berg. 2—6.

Beidi.

gt.

He.

aben mate.

nerte r

umt.

pesp., ber-mben

und,

ент, Вет-

ffen-

get.

nter

-

olle fof. ben.

nej. 18,

n

· tm

. 1,

118-110-33.

Sanberes Mädchen für Ruche und Saus gegen hoben

Renberg 4. Alleinmädchen,

welches toden fann, fauber und zu-berläffig, für M. Hausbalt z. 15. Mai gerucht Schierficiner Straße 15, 8 L Tücht. folides Mädchen gefucht zum 15. Vai, das selbstandig kochen und den II. Haush, führen f. R. Rech, Markhola 5, Laden.

Timt. zweifes hausmädden, im Bafden u. Bügeln erfahren, ge-fucht. Rue Solde mit guten Bengn. mogen fich inelben awifden 2 u. 4 in Maing, Uferftraße 13.

Junges kräftiges Mädchen bon ausmarts per fofort gefucht. Chriftians, Mbeinftrage 62, 1.

Beffer. Mädchen

bon 7 Uhr früh bis a Uhr abende gum Simmerfervieren und Bedienen bei ber Tafel ipfort gesucht. Saus Dambnital, Neuberg 4. gu einem ff. Rinbe für togeiber gefucht. Schwalbacher Strafe 46, 8.

Drudereiarbeiterinnen finden fofort Beidaftigung. Gebrüber Betmedn, Butfenplay 3.

Stellen=Ungebote

Männliche Versonen. Sanfmaunifdes Perfonal.

für eine Fabril bei Biesbaben, die fleine bearbeitete Gisenteile berfiellt. Rur bestembsbl herren, w. selbstianbig eine Rassensabritation leiten tönnen, wollen Offert, mit Angabe bes fürzesten Eintritistermins und Gehaltbangabe unter 29. 403 an den Tagbl. Ferlag jenben

Geg. hohe Bergüt. fiellen w. überall Moent. an 1 Berl. v. Cigarr. a. Birte n. F115 S. Jürgenfen & Co., Samburg 22.

Intellig. junger Mann

mit guter Schulbilbung als Lehrling für sofort gesucht. Gründliche Aus-lildung, auch in Buchbaltung und Schreibmaschine, wieb zugesichert. Luxemburg-Arsgeeie Frih Möttcher, sofort gesucht. Morty Serz & Cie., Kaiser-Friedrich-Ning 52.

fucht gegen hohes Gehalt und

Provision einen tuchtigen jungen Mann, welcher über 3000 Mt. bisponible Mittel berfügt, gur Hebernahme ihrer Bertaufoftelle. - Braftifch veranlagte

herren, welche Golbat gewesen finb, werben bevorzugt. Lebenslauf, eufl. mit Photographie, ift ben Be-werbungen beigufügen. Offerten u. F. 406 an b. Tagbl.-Berl. F68

Tücht. junge Kraft

wird von eritflaff. Unter= nehmen der dem. u. pharm. Branche zur Uebernahme ihrer

3weigniederlage

in hervorragenden fonturs renglosen Nährmittelprä= paraten am hiefigen Plate gesucht. Bur Nebernahme find Det. 3000 erforderl. Ausführliche Angebote mit furgem Lebenslauf unter E. 406 a. d. Tagbl .= Berl.

10—15 Mf. täglich Berbienft für jederm. d. d. Berfrb. einer groß-artigen Reuheit. Brofd. u. Wufter gratis durch S. Shorbert, Wandsbet bei Samburg. F68

felptling mit befferer Schulbilbung in. Sohn achtbarer Eltern per fofort für faufmannliches Burean aefucht. Off. unter A. 51 an Tagbl., Soupt-Agentur, Bitbeimftrage 8. 6363

hemerblides Werfonal.

Maschinist.

Bur Bebienung einer 50bf, Dampi, maschine wird ein zuverlässiger gesprüfter Maschinist gesucht. Gelernter Schiosier oder Weckaniter bevorzugt. Gest. Off. mit Lohnansprüchen, Zeugnisabschriften usw. an G. D. Linnenfahl, Dampisiegelwert, Wiesbadon, zu richten.

Tücht, Waler und Austreicher soiort gesuch. Zu melden Sotelnenkan

fofort gefucht. Bu melben Sotelnenban "Bellevine" Bopparb a, Rhein.

Perf. felbft. Jackenschneider

Max Moller, Langgaffe 31, 1. Tüchtiger Tagschneider

finbet bauernbe Beicaftigung. Ruffine Bifdroff, Rirchgaffe 11.

Autins Bischoff, Kirchgalle 11.

Obertellter, inngerer, iprodifundig, für ausbart. Familienhotel, Stimmerfellner i hier u. austvarts, junge flette Krigar, und Scallellner, jg. Kückendellner, Kückenathe, jg. Kückendellner, Kückenathe, jg. Katifier, Kochbolontär, gel. Konditor, jg. Beningt durch Garl Grünberg, gewerdenhäfiger Stellenbermitiler, Goldgatie 17, Bart. Teleph 434.

Junger nicht, nicht organis.

bei hoh. Lohn von Seisensahrit aesucht. Offerten unter F. 51 an die Lagdi., Hander Educht. Offerten unter F. 51 an die Lagdi., Hander Educht in Gebenheim.

Sausmeisterstelle.
Ainderloses Ebedaar bon Args, gleichzeitig für Dilse in der Brages, gefucht. Borkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Genaue Offerten unt. 3. 408 an den Tagbl. Berlag, Jugendliche Arbeiter

bon 14—16 Jahren finden jofort leichte und fohnende Beichäftigung. B 9048 Georg Pfaff, Metallfapiel-Fabrit, am Bahnbof Posbeim.

Gin Franlein, bas gut Frangofifch fpricht, auch etwas ichreibt, ichon gereift ift, febr gute Beugniffe bentt, fucht Stelle als Fi21

Empfangsfräulein

bei einem Arst, Jahnarst, Benfion ober in einem Geschäft, ebent. auch als Berfäuferin. Offert, an Anna Auer, München, Frang-Josefftr. 36, 4.

Bewerbtides Perfonal.

Suche für meine Tochter eine Stelle als Stütze ber Direftrice, ewentuell auch in ein feines Gelchäft im Aenberungs-Atelier. In erfrag. im Tagbi.-Berlag.

Junge Engländerin

fucht ziveds Erlernung des deutschen Sausbolis in guter Komilie Auf-nahme gegen Neberwedung ent-iprechender Sauslicher Bilichien. Abfoluter Komilian Anschlich Be-dungung, Obserten u. T. 562 F. R. an Rudolf Mosse, Mannheim. Fin

Dame,

fath., gesehten Alters, sucht Stellung zur Leitung bes Hauswesens, zur Gesellschaft u Bslege bei Dame, alt. herrn ober Chepaar. Dieselhe ver-lor burch Todesfall ihre langjährige Stellung. Offerten unter A. 450 an ben Tagbi. Berlag.

Fraulein,

gef. Alliers, fucht Stelle als Sans-bame bei alterer Dame ober Serrn. Off. u. & 409 an d. Toobl. Berlag. Etiditige#

Herrschafts- n. Hotel-Personal mit guten Beugniffen empfiehlt

Carl Grünberg, gewerbemäftiger Stellenvermitiler, Gotogaffe 17, Bart. Teleph. 484.

Kammerjungfer,

Gtellen-Gejude

Stellen-Gejude

Weiblichs Versonen.

Aunsmännisches Personal.

Tunge Dame,
repräsent. Eristeinung, sucht Stellung
als Empfangedame ober Bosten aus Bureau oder Kontor. Offerten u.

K. 420 an den Tagbl. Berlag.

Dernort. 1. tiicht. Verkäusering
indst Stell, in seinem Geschäft (Roebbeutische, evang.), am l. a. Fil.
Leiterin. Off. A. 449 Tagbl. Berlag.

Junge Dame pon auswärts fucht Stellung am Bufett ob. Weinreftaurant. Off. u. W. 288 on D. Frenz. Maini.

Ja. Mädchen

mie guten Beugn, fucht Stellung alg einf. Stlitze in ff. Soushalt. Off. unt. O. 408 an ben Tagbi. Berlag.

Guterzogenes Madchen

vom Lanbe, fathol., 25 Jahre w. gute, bauernbe Stell in beff. Saufe, als Stube ober beff Mödden. Antritt isfort. Gefl. Off. mit Augabe beg Lohnes u. A. 433 an b. Tgbl. S.

Rung. 17jähr. beffer. Mädchen sucht zum 15. Wai, eutl. spät. Stell. in sein füngerl. Saush wo Beihilse borband. Selb, ift in den fäuslichen Arbeit., sow in Sanderd u. Bügeln ersabren. Boller Fam. Anschlie er-winscht. Lohn nach liebeteinfunst. Räheres im Lagdl. Berlag.

230 tonnte ein beneres Madchen, in ber burgerl Ruche bewandert, fich in ber feinen Ruche gründlich aus-bilben? Geft. Offerten u. S. 409 an den Tagbl. Berlag.

Bausl, Franlein ! für morgens Dffert, unt. H. 56 pofit, Bismardring.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Bewerblides Perfonal.

Braver Junge aus Eliville möchte Elettrotedmiter lernen. Offerten unter 29. 409 an ben TagbL-Berlag.

Staatl. gepr. Heilgehilfe und Maffeur,

gut ausgebildet (Univ Berlin) juckt Stellung in Badevet oder Sanator., momentan foet. Gest, Angedote bitte bireft an mich zu richten u. Danbar, Evang. Holpig, Emier Str., Jun. 48.



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" toften 20 Big., ausmartige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

### Bermietungen

1 Bimmer.

Rettelbeckirnse 28, Bart. t., 1 Jim. u. Linde, per Reen 15 Mt. 85058 Stiftige, 29 1 Mm. u. S., Stb., mil. 15 Mt., per 1. July, N. B. I. 1445

2 Bimmer.

Briebrichftrafte 57, Stb., 2 3. Ram. u. Ridte per fofort ober ip. gu b. Roberes bei Schramm. 1538 Lorelen-Riva 4 ichone 2. Rim., Wohn. Vähered bei Schramm. 1580 Lorelen-Riva 4 ichone 2-Rim. Mohn. ber fof. Köh. B. r., b. Weck. 1615 Crantenkr. 34 2 Kim. u. Riche, Köh. Blatter Ste. 62 ich. Krip.-W. 3 R. u. Küche 4. l. Auni ob. Auli. B9189 Schwalbacker Straße 50, Fjb.-W., 2 Kim., Kiche u. Keller ber 105 ob. ipat. au b., bei Weinefe. 1580 & St. u. Küche f. 260 M. b. Johr, iof. ob. 1. Juli. R. Dambacktol 17.

5 Bimmer.

Emfer Strefe 44 5- 11. 4 3.-Wohn. 311 bm. R. baf. v. Blückerftr. 42, 1. Ktrchgeffe 49, 3, jcb. 5-8.-Wohn. 1678

gaben und Gefchafteraume.

Derberftraße 11 Werkstätte zu bern.
Im "Tagblatt-Dana", kanggaffe 21,
find große Läden mit großen, hellen Ober- und Untergeldoffen und Rebenraumen, modern ausgejtatiet, sofort ober später preiswert zu bermieten. Raberes im Tagblatt "Konior, rechis ber Schalterballe.

Möblierte Dimmer, Manfarden

Blatter Str. 62 ich. Brip. B. 3 g. u.
Kuche g. 1. Junn od Auli. Butsp.
Beiwalbacher Straße 50, Flp. B.,
2 Zim., Sticke u. Keller per 10f. 0d.
hpat, sit d., dei Weinere. 1580
f St. u. Küche f. 200 II. d. Aohr,
iof. od. 1. Juli. R. Dambachal 17.
Britangulle 49 sidei 3 g. Lodon. 1572
A Dimmer.

Piethyraße 49 sidei 3 g. Lodon. 1572
A Dimmer.

Beltenbüraße 36. I. dis-o-dis der
Bedenichule, iit beriedungsb. eine
labe fc. 4 Zim. B. u. ar. Boll. u.
iche fc. 4 Zim. B. u. ar. Boll. u.
iche fc. 4 Zim. B. u. ar. Boll. u.
iche fc. 4 Zim. B. u. ar. Boll. u.
iche fc. 4 Zim. B. u. ar. Boll. u.
iche fc. 4 Zim. B. u. ar. Boll. u.
iche fc. 4 Zim. B. u. ar. Boll. u.
iche möbl. Rim. monach. 20 IV.
Darheimer Str. 15, Q. 1, möbl. Rim.

Gr. Burgitraße 9 auf mödl. Zim. b.
20 Bet. an usward., m. od. c. Benf.
Doub. Str. 20, Mid. 1 i., erwf. un. 3.
Doub. Str. 35, r., frdd. m. B. Jun.
Kriedrichter 53, 2 i., m. d. 3. m. B.
Kriedrichter 53, 2 i., m. d. 3. m. B.
Kriedrichter 55, Stb. r. 2 I., einf.
mödl. Jimmer billig zu berm.
Gneisenaustr. 11, Dockp., g. m. L. 1of.
Goldgose 21, 1 i., mödl. Kimmer.
Grabenitraße 21, 1 i., mödl. Kim.
Kriedmundur 27, d. 2 r., id. Log. tr.
Kriemundur 27, d. 2 r., id. Log. tr.
Kriemundur 28, d. 1 i., m. 3. II. 350,
Dellmunduraße 51, 2 r., n. b. Emier.
Gerose. modl. Kimmer zu berm.
Kerderitraße 28, 1 iein möl. Bohns.
u. Schletz., m. od. odne Bention.
Kerbertiraße 31, B. I., elegant mödel.
Hömmer ver 15. Wai zu berm.
Kermannstraße 19, 1 l. ich, m. My.
Kermannstraße 19, 1 l. ich, m. My.
Kermannstraße 19, 1 l. ich, m. My.
Kermannstraße 32, m. ich, ich, i. 3. d.
Raristr. 2 möß. Kim. u. Schartielle.
Garistraße 3, 2, modl. Kim. zu berm.
Riedricher Str. 1, 2 r., ich, möl. Bim.
Riedricher Str. 1, 2 r., ich, möl. Bim.
Langg 54, 3, modl. Kim. to. Toope.
Tooch u. Wan. dei. möbl. Wan.
L. Ghlafzim. wet u. ohne Bension.
Luitenplaß 6, 2, ichon möbl. Bim. m.
u. Ghne Bention billig
Mauergaße 19, 2, m. Sim., 1 o. 2 g.
Moristie. 12, Gib 3 r., trol. mb. 3.
Moristie. 12, Gib 3 r., trol. mb. 3.
Moristie. 12, Gib 3 r., trol. mb. 3.
Moristie. 52, B., ich. mid. 8, m. E.

Reugasie 5, 1, möbl. Zim. billig zu b. Philippebergstraße 2, K., ich. w. R. Rheing. Str. 14, B. L. an. B. m. Alab. Riehlfte. 7, 2 r., ich. m. Z., Sonnens, Kiehlfte. 10, 1 l., möbl. B. W. 4 Wt. Riehlfteaße 19, docks. I., ich. möbl. Z. Wiberliteaße 19, docks. I., ich. möbl. Z. Riberliteaße 28, 2, möl. Zim. ier beif Cerra, ciwis. hint. Zim. bellig. Schackstraße 28, 2, möl. Zim., ich Wil. Schwalbacher Str. 36, 1 l., Alberfeite. großes, ant möbl. Zim., bellig. Schwalbacher Str. 36, 1 l., Alberfeite. großes, ant möbl. Zim., bei und Logis. Welfer. 5, 1, a. mbl. Win., 1—2 Pett., mid od. obne Benkion al., yu but. Sebanktr. 7, S. 2 l., Kost und Logis. Welfer. 5, 1, a. mbl. W. u. Schlaßenburgstraße 4, B. r., möl. Jim. 3u du. Anzut, bon 9—2 like. Beifenburgstraße 4, B. r., möl. Jim. Bertenburgstraße 1, 1, m. 8, 2 Petten. Wörthite. 3, 2 Deinner, tein möbl. S. m. bord. Bl. ist. o. id. iehr billig. Angeniertes möbl. Limmer an derm. Mad. im Tagiol. Benlag. Jp. Leere Vimmer und Manfarden etc.

Leere Jimmer und Menfarden etc. Friedrichter, 27 große gerode Mis, J. Derberfte, 11 2 Manfarden zu derm. Rariftrafte 1 2 8., Koch- u. Wasterget. Wis, Doch. Gir. 12. 1.
Rettelbeckftrafte 26, K. r., gr. belles Krontip. Sim. für 19 Mi. monach.

Bemifen, Stallungen etc. Rheinstraße 32 ichone Schillung für 1 u. mehr Pferbe, ebell, Remife, an Herrichaften zu bermieben.

### Mietgesuche

Auf 1. Juli 4—5-8. Wohn, rub. Lage, Hocht, ob. 1. Etage, gef. Off. u. G. 410 an den Tagbl. Berl,

Geräumige 6-Bimmer-Wohnung nebit reicht. Judehör, in angenehut. Lage, strip 1. Mugust, eb. 1. Just, ge-jucht. Off. mit Breisang, u. U. 407, an den Tagit. Beelag.

Freundlich möbl. Zimmer, separat, der 1. Juni gelucht. Cifert, unt. Dt. 400 an den Lagbl. Berlag.

Möbl. Zimmer mit ispar, Eingang jür fosont zu mielen gesacht. Offerlen unter B. 408 an den Tagbi.-Berlog.

Aelterer Laufmann fincht der 1. Juni. eb. früher, in talb. gefunder Lage ichön möbl. Lönnmer. Offerien mit Breiskangabe u. S. 407 an den Lagd. Berlag.

Gefucht 1 ober 2 leere gimmer, Dif. u. S. 86 point. Schützenhofftrage,

Fremden Benfions

Gut mibl, Bim, mit ob. v. Benf. Magige Preise, Gr. Burgitraße 9.

# Bermietungen

5 Bimmer.

Luremburgplat 5, 1

herrichafti, 5-3,-Wobu. m. reicht. Bubebor meg. Berfett, auf gl. ob. L Juli gu vermieten. Rab. Bart.

Willen und Saufer.

Rleines vollftanbig eingerichtetes

andh

bei Birg Rheinfele gu bermieten, Offerten unter M. 432 an ben Tagbl. Berlag.

### Tannusstr. 25. ganzes Haus.

mit Ausnahme des Erdgeschosses -16 ineinandergehende Frontzimmer, alle mit direktem Zugang vom Korri-dor, 2 Bäder, Küche, S Mansarden etc., au vermieten. Das Haus wird in gänzlich renoviertem Zustande über-geben und werden Wünsche der Mister beachtet. Sehr geeignet für i

Aerzte oder den Betrieb einer Fremdenpension. Bu bermieten

Villa ===

su Erbach a. Mi. in ichöner Loge, immitten bon I Mongen Garren, net Ausficke auf ben Rhoin, sveischöfte, surfälle Darf. 4 Jim. n. Rücke, 1. Stod. 5 Him. n. Bab. Wannschen, Trodenspelder, geräumigen Keller v. Kelbengebäube mit Beschilde u. 4-Jim.-Mohn. Sich zu menden an Administration Schleb Keinhartshaufen, Erhach im Mheingau.

Möblierte Mohnungen.

Rariftraße 37 gut mobl. Bart. Bobn., 3-4 3immer, Ruche. Rab. 1 L.

Möbl. Wohnung 8282 mit allem Komi., mebr. Schlafgim., Speife-gim., Salons, bochberrichafti., bill. gu v. Friedrichftr. 7, Ede Wilhelmftr.

Möblierte Jimmer, Manfarben

Atdetheidftrafte 57, 1, elegant mobile Bimmer gu permieten.

Albrechtstraße 23, 2, gwei febr fcon mobl. Bim. (Conneneite) forort gu vermieten

Dochneimer Grafe 57, 1 L. gut Stumer mit Bulton. Barifirafe 37, 1 L., gut möbl. 3im. mit 1-2 Betten preism, an perm. Stiftftrafe 7, Bart., fcon mobi. But möbliertes Bimmer mit ober

obne Benfion gu bermieten. Dothetmer Strafe 4, Bart.

Breundt, mobi. Zimmer, 1. Stod, au verwieten Gellmunbftraße 58, Ede Emfer Straße. Rubige Lage, Conn., icon mobl. 3immer fofort m verm, Göbenftrage 4, 2 1.

Schones mobl. Bim. mit fep. Gingang an beff. herrn zu bermieten Mattergoffe 21, 1. Gt. Einfach mobl. Simmer billig gu vermieten. Belising. Taunusfirage 29, 3.

feere Bimmer und Manfarden etc. 2 icone Simmer, Bbb. 1, Etage, mit Abichlus, Gas u. Baffer, auch für Burean ju berm, Moribftrage 26.

Remifen, Stallungen etc.



mit Aufang, Bad- und Hofraum, fawie Sontor fofort zu vermieten. Nicodemus, Abolffir. S. 1309

Sommerwohnungen

Bad Arenzuach. Erholungsaufenthalt f. Kinber. Frau Anbrec, Sobinenfte, 106. Mietgesuche

In gunftiger Lage bes Aurviertela wird eine Billa ober Bohnung (v. 10—12 Zimmern) für Brivatflinit gelucht. Offerten unter G. 408 an ben Tagbi. Berlag.

Mleines Haus

mit Sübnerstall und fleinem Garten, nachste Labe der Stadt, au mieten oder zu laufen gesucht. Off. m. Br-erb, u. N. 451 an d. Togbl. Berlog.

Rinderlofes Chebaar -(pribantifienender Arat) fucht die Aufi in berrichartt. Danse oder Billa eieg. Welmung von 4-6 Jimmern, Boll, Bod eieftr. Eddt u. Judeh, im 1. od. 2. Siod. Off. mit Poeisangabe an Dr. Sandügge, Taunus-Gotel.

minbeftens 5 bis 6 Bimmer, hoch. modern hugienifch eingerichtet, in ruhiger Lage, in Mabe Biesbadener Allee, Adolfs. hohe, im Gtagen= ober Gingels wohnhaus, bei längerer Mietbauer von finberlofem Chepaar per 1. September ober 1. Oftober gefucht. Offerten mit Breis, Lageplan unb Grunbriffen unt. A. 437 an ben Tagbl. Berlag.

Möbliertes Rimmer in freier Lage ober Umgebung mit Babnberbindung gesucht. Offert, m. Breig u. P. 402 an ben Tagbl.-Terl.

Arbeiter

fuchen Logie, mögl. obere Togbeime Strafe. Offerten unter 6. 5K an bie Lagbl... Dur. Biftelmftr 8. 6400

Fremden Benfions

Abeggiraße 8, nabe b. Ruth. find i. Brivathans mobl. Bimmer mit Balfon ju bermicten.

In riibigem gutem haufe finden Damen borzügliche Bension pro Tag 4 Mt. Zu erfragen im Tagbt-Berfag. Jo

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Languese 21.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabil

### Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

Shpothefen-Rapital an geitgemäß, ginft. Bedingungen n. Beleibung bis 60% ber Sach-verftandigentage ob. 66% b. Oresgerichtstage auszuleih. Ratenweise Auszahl, mabrent b. Baugeit bei Reubauten. Off. b. Selbitrefleft, unt. L. 363 an b. Tagbl. Beriag.

15-20,000 Mf. fofort an 2. Stelle anszuleißen. B9152 G. Lotz, Bietenring 10. Telephon 4109.

Baufapital 15-30,000 Mt. ohne Rachl abgug., auch ausmaris. Dff. u. U. 408 an ben Tagbl. Berlag. Raufe Supothet m. Nachlag. G. 401 an ben Tagbi. Berlag.

25,000—26,000 Mi. an! gute 2. Obpothel ober and auf erite, fofort gu vergeben. Offert, u. R. 408 an ben Tagbi. Berlag.

Refte, auch a. Ferd. 11, 3—6000 Mf., m. Nachl. 3. fauf. gef. (Selbfig.). Off. B. 99 hauptpeftlag. B9120

Bapitalien-Gefiche.

3000 Mit.

gegen habe Zinfen, pr. Sicherheit u. Burgichaft auf 1 Jahr per fofert gefucht, Off. u. I. 404 Tagbl. Berlag.

20-30,000 MR. 1. Supoth., 50 ° Felbgerichtstare, gelucht. Off. u. T. 408 an ben Tagbl. Berlag. 20,000 bis 25,000 Mart gegen brima gweite Shpothet auf ein befferes, vonftandig vermiet. Wohn

baus im Mit elpuntt ber Ctadt von fehr vermögend, Gigentumer gefucht. Offerten u. O. 407 Lagblatt-Beriag.

50,000 Mr. 1. Supothel gefucht. Offerten unter R. 12 Sauptpoft.

### Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

29ohnungenachweid-Bureau Lion & Cie., Tel. 708. Babuhoffir. 8. Steis größte Muswahl verfauflicher Villen, Etagenhäuser und Grundflice. hapotheken-Gelder gir 1. umb 2. Stelle.

um gurgehendes it. Hotel mittleren Manges in befier Lage Birobabens wegen Granflichteit bes Befigers fofort fehr preisw. 3u bertaufen. Off. u. F. 6, 300" poftlagernd Schützenhofftrage.

### Billa im Nerotal

mit groß. Garten billig zu berfaufen. G. Rittmann, Geisbergitraße 20, 1.

nm Dambachtal i. Eigenheim, Forft-ftraße 32, 11 gr. Jim., 3 Mi., Jentre. Oeig., gr. Garten f. 60,000 Mt. 3n berfaufen. Befiber D. Otto.

Billa Tilla mit allem Komfort, beste Lage, schoner Garlen, wegzugsbalb, billigst zu verk. Offerden unter U. 100 an die Tagbl.-Daupt-Agentur, Wishelmskraße 8.

Etagen=Billa, bornehm u. bequem gelegen, brei Stod a 6 Innmer, ift au verkaufen. Breis 140,000 MR. Räheres unter G. 381 an den Tagbi. Berlag.

Landaufenthalt.

Moetheidftr. 10. In liebl. Balbborichen bes Taunus ein icones Saus mit gr. Garten billig gn bert, event, für ben Sommeraufentbalt gn vermieten. Anfragen unter Re. 467 an ben Tagbl. Berlag.

Senfal Mener Suliberger, Albeibeiofir. 10. - Telephon 524.

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 12 Bfg., in bavon abweichenber Sahansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Ausmärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

# Bertaufe

Bur Grifeure feltene Gelegenheit, billin absugeben. Offerten unter B. 388 an den Zogol-Berlag.

Deutider Schaferhund (Rube), delle aut, wochsons, preiswert gu t. Danwachtel 45, 1.

Schwatzer wachfamer Zwergipin bill Bleedfirvaffe 20, Uhrendaden. Gut breff, beutich. Schäferb., Rübe, billst Dobbeimer Strobe 17, Gib.

merstoolles Tier, merit u. braum ge-fleett, i kofer alt, billig zu berfaufen Limfesberg 6.

Junge Leghühner, aute Raffe, billig zu verfausen, Rob. Drudemstraße 8, Boib, Barterre, Monarien-Biide,

20 berichiebene Melen. Tropen, gode billig ab. Snifer Priedridsding 47, Part. r., 12-4. Swei Rleider, modern, a. 44. billeg zu berl. Maguel bomm. 13 Hbr Marensoler Gir. 6, 1 r.

Gieg, mab, weißes Leinenfosium n. grune Golffiede, beibes Gr. 42, billioft zu beef. Glöbenstraße 9, 8 Its. Berich, eleg. Aleiber u. Blufen, Jod. Ang. b. Edientenboriftr, 2, 2.

gute Rieibet billip su berf. Abreffe em Togol-Berlag. B9168 Eo Gin gut erhaltener Gehrod mit Weite preistwert gu berfaufen bei Willner, Reroftrage 6, 1

Schwarze Gofen, jowie Franc Gebrode zu bf. Michelsberg 1, 2 Gigene Uniform, 9bof u. 2 Sojen, jehr gut, billig zu berf, Rapelleniftenze 12, Bart.

Saft neuer Chauffeur-Ungug mit bail Witte n. Chauffeurmaniel, beides für fraftige Rig. bill. zu bert. Ribesbeimer Straße 20, 1. 19136

Gein Filiget, wie nen,
160 W. 1 neuer Gesichrant 20 Wei,
20 verf. Bauer, Wobenstraße 9.
Gelle und Geige,
borzeichiche Antronvenie, billig abniesoben Schulcaile 7, 2, St. rechts.

Bett für 15 92f. gu verfaufen Bellmunbitrage 50, 2 Gt. B9182 Bellinunditraße 50, 2 St. B9182 Sollft, hocht. Bett 35, einf. Bett, bollft, 18 Mt., 21, Kleiberichrant 18, Soga 15, Bertrausftr, 20, Wib. B. r. Geltener Gelegenheitstauf!

Eichen Schlafz, innen Eichen, besteh, aus klür, 130 Zmrt. br. Spiegelicht mit Messingberglaf, Wasschlam, mit Maxm., 1 Spiegeltoil., 2 Betistell., 2 Nachtlichen, Sombeuchh, nur 340. In Arbeit, Bettenfahrt Wauerg. 8,

190 Mt.: Senengarit watuers, 8,
190 Mt.: Satin-Schlafzimmer,
bell Rugh. iwit, lauen furniert zwei
Betritell., 1 Wajchtoil, m. Warm. n.
Spiecelauffat, 2 Rachtickranklen m.
Warmor, 1 2-iür. Spiezelickrank m.
2 Schublaßen, 1 Sandruchballer zu
berkaufen Möbel Lager Blückerplat 8/4.

Booms

Booms

Ans freier Hand biff. zu vert.: Bornehme flämische Speisezinmer. Einrichtung mit Hensterbeforationen, Tischbede und Wossing-Lüster für elektr. Licht. Rah. im Tagbl. Kontor, rechts der Schalterbasse.

Raft neues tompl. Schlafzimmer, Meiberfcht., Bertifo, Sofa. Stible, Tild worth. Ablenite 63, 2. Och B.

Berich, Rush. Betten a 75 Mt., fampl. Schöffe. 325, fampl. Lichen 75, Rush. Berlifo 42—68, Div. 40 bis 60, Ottomone 18, Austrich und and. Liche, lad. Melder u. Lichen-icht bill. Scharmhorititz. 46, h Skit. Ginf. Bett, Sprungr. u. Matrafe billig gu bert, Bellmunbfte, 49, 1.

Blegen Umgugs fofort gu bert. 1 Bett 28, Aleibericht, 15 u. 28 Rüchenicht, 15 DM, Dockbett 10 Jahnitraße 44, Sib. Bart. B 2 Betten, Tifch, Stüble, Swiegel billig zu bert. Borbitraße 4. Sin. 2 Bollit. Bett 25, Bertifo 28 Mf., zu bert. Oranienstraße 27, Ibh. 1.

Gifernes Rinberbett billig Bettft, m. Bat.-Rahmen, 3t Wollin. su berf. Balromftraße 1, B r. B9151 Giferne Bettftelle (Dienftboten),

Rinderbabemanne, Beir.-Ofen u. gr. Bogelfäfig (Dede) b. Martiplat 5, 3, Gif. Bettstellen für Kinder u. Erwachsene bebeutend unter Breis abzuged. Kirchgaffe 24,

Binige gute Matraben, Scogras v. 9 DN. an, K.-Wolle v. 18, Hand u. Rohhaar v. 25 Wt. Kur la Arb. Bettenfabr. Wavergafie 8. Rah, An der Ringbirche 9, 1

Gefdmudvone Galon-Garnitur in Mahagoni, mit Teppidi u. Ueber-garbinen, billig zu verf. Käheres im Tagbiati-Konior, rechts der Schalter-halle.

Boften Spiegelichrante billig gu bert. Minor, Bismardring 4. Boss Weg. Abr in verf.: 1 Aleiberfchrf. 1 Besichtell, in Warmerpl., 1 Nacht. Tiid) in Warmerpl., 1 ar Teppich 2 Fellvorlog, bill. Karlitraße 20, 3. I dellvorlag bill Karlitraße 20, 8. Spiegelicht, 1t. Aleibericht, Kom., Dent, Abs imposick Davon, Seifel, Charles, Rush, did Sedanftr 7, V Bajt neuer, gut erb, Raffenichrant billio abzugeben. Rab, im Lagib!

St. Raffenidrant mit Erefer 1—21. Aleiderschaft, Bücheriche., Schreibrich, Sefreide, Tijch billig zu berf. Weichstroße 16, Stb. Bart. Ifs.

Aleiberidrante,

Beiberschräufen.
Bauer, Gobenstroße 9.
Mob. Herren Schreibtisch, neu, vreisen zu vf. Oranionstr. 42, V. 21, Anhmaschine, S. Jahr in Gebr., billich an vert. Bielichter. 13, H. K. Eine gut erhaltene Ginrichtung

für Mehgerei billig zu verfangen Kährres im Tagkt Berlag. Is Rat. Regifir. Raffe m. 4 Schubt,

billig au berfaufen Rirchgane Gin gebrauchter Landauer zu bert. Nab. Steingaffe 38, Part. Gin f, neuer Gin- n, Liegewagen gu verf. Beft, Erbocher Str. 6, 1. Bortzugeb, el. blau. Linberwagen und weiger Bobulord auf feit. Geft gu berfaufen Rewitrage 43, 2 rechts Blauer Sib. u. Liegewagen billig en vert. Sirichpenben 18, Bart. Its. Gnt erh Sib. u. Liegewagen bill. as berd. Schulberg 19, S. 2 I.

Rinbermagen unb Stühlchen au bert. Rheinstraße 88, Stb. 1. Bl Sis u. Liegewag. (Brennaber), Rideigeit. vill. Dosh. Sir. 38, &. 1. Rinberwagen, wie neu, gu bert, Bobhringer Strage 30, 2 L B0172

Rinberwegen ju verfaufen Dotheimer Ger. 68, Sift, 1 l. B9165 Swei elegante Linbermagen f. b. Dobbeimer Gir. 35, B. I. B0132 Gelegenheitstauf in Rinbermagen, neil Lies u. Simog 15, Spormon. 450, Regivag 15, m. Glemmir, bon 25 M. an. Beitenfabr., Mansen. S. Gut erh. Rinber-Raftenwagen

gu bertaufen Cranienftr. 51, Sit, und Liegewagen zu vert. Göbenfraße 13, Seb. 2 l. B9140 Feines leichtes Fahrrab, fast neu, bill. Welkrisstraße 27, Deb. Bark.

Guterh. Wehrreb gu pertaufen evenouffr. 34, B., 1-8 u. 7 abende Sedencuffr, 34, B., 1—8 u. 7 abends. Haft neues Fahrrab (Neunmafchine) bill. sw berf. Abbrechtbrose 23, 3.

Ein großer Rodherb, 1 aber Deigungsfelfel, berichiebene ichniebeeif, Robre, I eiferne Treppe zu bl. Humboldifter 12, borne 10—42. 3 Derbe 16, 20, 38, Rodoft, 10 Mt.

Siderbe 16, 20, 38, Rodoft, 10 Mt.

Siderbeiner Strafe 20, Kaus.

Gasberbe, 2ffam. 5 n. 6, 3ff. 8 Mt.,

m. Braiofen (Zelleribaam. n. Längebrem.) ball. Rubest. Sfr. 20, Rans.

Stämtscher Meifinglüfter mit Mittelguglampe für eleftrisches Licht billig zu verfausen. Rab. im Lagblatt-Kontor, rechts ber Schalter-Babe-Ginr. (Binfwanne m. Ofen) billig gu bert. Abegeftrage b.

Emailierte Babewannen, Dint. und Rideltvannen. Babedien, für Gos u. Rolfen, Goslocher, Gos-u. elettr. Bückeifen, Rioferis, Gurg-is, Borgellambeden, Kur allerbilligie Breise, Lusiembode 34. Bait neue Babemanne m. Douche

But erhaltene Bellenbabemanne gu verfaufen Rauentaler Gir

Schone leichte Bogelhede mit sinet gabmen Lachkauben abzugeben Dambochtal 2, 3 re Blattpflangen (Aspebiftra) billig Dobbeimer Gir, 85, 3, nachm.

# Raufgesuche

Attertumer, Runfinegenft, u. Mobel dou'd Seidenreich, Krankenstraße 9, Gebr, Drilling, st. Bodbuchessiuste un fausen gesucht. Offerten unter 5, 111 Zagolf. Augst. Bismarck, W. Bianinos, Plingel, alse Bislinen auf S. Bott. Bisliven unter 16, 7285 Raufe einige gebr. Rlaviere, Offerten mit Breis unter Boftlager-tarte 40, Boftamt 3.

Gebr. Möbel, ganze Bohn. Gint, Rociaine, Benrinos, Surffheepenit laufi I. Laper, Selenenstrope 15, 1 Ein Kinberbett

su faufen gesucht. Näberes Guftab-Abolfstraße 4, 1 St. rechts. Alter Schreibfetretar gi kingen gesicht. Offerien wit Breisangabe u. B. 410 Aaght. Bert. Labenthefe, 180—190 L. zu faufen gefucht Laufenstraße 17, 3 f. Bu faufen besw. zu mieten gesucht eine mit mobernem Komfort, wie Zentralbeigung, Bab, eleftrischem Licht usw. erbaute

Immobilien-Aaufgefuche.

von 6-8 Zimmern. Bevorzugt wird die Lage an ober nabe der Biebricher Strabe. Offert. unt, A. 406 an den Tagbl. Berlog.

Bu faufen gefucht Billa ober Gracenhaus, Rerotal, Rapelleus, Geisbergfrage, Dams bachtal bevorzugt. Dff. an 600t

Senial Meyer Sulzberger, thethether. 10. Retenbon 524. Rentables Geschäftshaus in guter Lage fofort gu laufen gefucht. Schriftliche Dff. an 6408

Gin gebr. Boilfartenständer zu fausen gefucht. Breis-Off, nuren 28. 408 an den Tagdol-Werlag. Rächerligkant für Brieffachen zu faufen gesicht. Off, mit genamer Breisangade unten g. 408 an den Tagdol-Werlag.

Gebr. Maschinen v. Apparate konst gegen Kasse R. Blumer, Room-strake 15.

Selbfifahrbarer Branfenfinhl, gebraucht, auf erb., zu faufen gef. Off. u. 8. 407 an den Tagsi.-Bertag. Musgefämmte Baare werden angesauft Frijeur-Geschäft Rheinstraße 47.

# Unterricht

D. M. Lehrerinnen-Berein, Stellenbermittlung, Bicsbaden, F Th. Algen, Bismardt. 35, 1. Spre-ftunden: Freitons, 12—1 Mbr.

Rachbilfestunden
methen Schieden der Seria, Cainfa
u. Luarda in allen Rächern, besonders in Sprachet gewissendert und
erfolgreich erkelt. Breis pro Stunde
1 Mt.: Hirfestunden billiger. Offi.
unter G. 107 an den Lagdi. Beriag.

Mathematif u Sprachen schnell, sicher. Offserten unt. H. 406 au den Tagbl.-Verlag.

Biolin-Unterr. erteili gebild. Ruffe. Berg, Steingaffe 3, 1 St. Tuchtige Mlavier-Lebrerin gefieche Moedfirage 118, 8, Manbolinen, u. ital. Unterricht ert, gründl, geb. Italiener zu maß, Br. 3. Spellucci, Bismardring 42,

# Berloren Gefunden

Schwarze Berliniche mit Inbalt Sonniag morgen ber-loren. Gegen Belohnung abzugeben loren. Gegen Solmsstraße 3,

Selmstraße 3, 1.

Berloren am 2. mittags
zw. 12 u. 1 libr grünes Bortemon,
nber 200 M. Ind. v. Metg. Mengel
bis Schulbern. Sbri. Finder wirt
gebet, basi. g. g. Bel. abs. Schwalk
Gir. 71, Fr. Thurela, b. Dienitbach
Eine Lorgnette gefunden.
Myssoolen Köngerstraße 2, 8 St.

Mm of the state of

om S born & Sellmi Ruft

**Bortito** 

Beit fliche

fad

ein Bar Pferbe, fahren, febr gr Springe nener i Bauert, jowie c ahrer, ilberpla

Caffel, Innge (Boligeif Dober Dotheime m. Schla umftanbe Off. u. Giinii.

TOIL

aller Art einen hobe Luf 80

5 trefches b. lung geno. Raten, gu Vian 60

! 900 Meiberichro 23 of a fourm Sofas, Di

Mur annehn Mus billig Bornehme Emrichtung Lifchede eleftr. Lich rechts der

tomic noch

Ge Salo

Gibimra au verf. A 2 feine I Recerrot

Gut t

Sti nebft Bater für 30 Bet. 85.

t an bie 6400

a mobl.

n Hause zügliche erfragen

e

21.

z.

gelucht

if them

ern.

ober Offert.

Dam-6404

10°, 1 524.

nnis

aufen

6408

rger,

524

unter

namer ben

d, nef. erlog,

Tdiaft.

Gri.

aredi-

uinta esous und tunde

Dir.

405

duffe.

10 to 10 42,

ber.

DOTE,

palls bods

SL,

rte Room-3 8844

ht

Mm Conning eine golb. Damenubr mit Rette berloven in Sonnenberg oder Miesbaden, Der ehrliche Finder wind gebeien, diejelbe gegen gute Be-lebnung in Biebrich a. Ich. Boxf-boldenfrage 5, Bart., bei S. Marrin,

Berloren eine biane Jade om Sonniag auf b. Wege Georgen-born-Schlangenbad. Abdug. g. Bel. Sellmumbfiraße 14, 2 St.

### Geichäftliche Empfehlungen

Koftlime, Blufen, Jadeitsleider werden gut u. billig angeferrigt Porkfrenze 8, 8. Et.

Gut ifraelit Bripat-Mittags, Aufarb. v. Betten u. Bollermöb., fowie familiche Tapeziererarbeiten werden gut und billig ausgeführt. 28. Goerolf ir., Friedrichstraße 27.

Berf, Sausichneiberin empf. fich.
Best. Ref. Off. u. Mode houptvoll. Naberin e, sich im Ant. v. Wäsche, Laub. v. Meid. u. Masch. Stovien (T. 1.50). Lusjenpl. 6, H. Wi., Troft. Schneid., Mnb., Aff., Anaben Ang., In it. Hellmandstrage 28, 2 Berf. Beifftiderin empfichtt fich.

Damen Süte werden von erifft. Nobistin in und auger dem Saufe augef. Off. unter Pottlagerfarte 80 popilag, erbeien.

Dite werden schied garniert. Er, Austraft in neueiben Formen u. Jukaben. Dobbeimer Str. 31, B. f.

hotalen. Dothermer Sir, St. p. 1.

Strümpfe
tverben in 2 Zagen angestrickt, auch
getvebte, Süte ichie gerniert von
25 Af. an. Sutaben villig. Ellenbogengasse 17, Eckladen.
Arrieuse n. nach Damen an.
Dotharder Stocke 5. Sto. 1 veckts.

Genbte Frifense empfiehlt fich im Abonisment, Albrachfir. 46, Lab. Gesibte Frifense empfiehlt fich. Omensburgstraße 9, Sib. 2, B 8666 Berfelte Büglerin bat u. Zage fret. Abilippsbergitraße 7, 8 St.

Derrichafts, Dotel.

U. Fremden-Baide wird angenom., idnell u. dabellos. Es wird fiets gebleicht. Feldftrage 22. Tel. 3986.

Biglerin vom Lande sucht e. Brivatt. Höhnergasse 17, hinterbaus 2 St. Bulde jum Waschen u. Rügeln bei mur billigen Preisen wird ang. Göbenstraße 20, Jih, rechts. Byts5

### Berichiedenes

Gelb-Darleben ohne Bürgen, 5 Brog. Zinjen, ratenweije Muckahl. Gelbigeber Schilinsli, Berlin 89, jest Eberfelder Straße 19. F115

Beldi, edelendt. Argt g. fücht. anst. Wasseufe (Knau m. 3 Kindern), dauernde Arbeit? Offerden unser L. 408 an den Tagbl.Berlag.

Gesucht wird Privatmittagetisch aug. d. d., in Rabe ber Bertramftr. Off. m. Breis u. A. 400 Lagbi. Berl. Gefdäftsfräulein fucht guten Bentagstijd, Rabe Langgoffe. Off. u. 8. 400 an ben Tagbi. Berlag.

Rönigl. Theater. Ein Biertel Abonn, I. Rang, für die nächste Spielzeit, edt, f. dauernd, gesucht. Offerten unter Angabe des Playes unter R. 409 an den Lagdi.-Rerlog.

Aftr ichon bidbr, Knaben bell, Derk. Aboptiv-Git, a. Berg, gei, Off. B. 67 Tank Opt. Ia., Philielmitt. 8, 6176

Rinb wird bon linberlof. Leuten als Eigen angenommen gegen ein-malige Bergeibung, nur bon besteren Leuten. Offerten unter L. 400 an ben Tagbl.-Benlag.

### Bertäufe

### Mcbenerwerb.

Wilr firebiamen Herrn, ber über 1000 Mf. und ein wenig frie Zeit verfügt, ift ein leichtes ficheres Geschäftzu verlaufen. Off. etb. U. M. C. Bofis fach 197 Frankfurt a. M. F 69

# Preisw. abzugeben

ein Baar erittallige berrschaftliche Ferbe, Goldfüchfe, hiddrig, ficher gesindren, sowie ein elegant, Necthrerd, fehr gut geritten und sicher im Speingen, Schimmel, ferner ein fast neuer moderner Walord (Dalbverbed), auf Gummi-Midern, neueste Banart, alles Lasteber beschlagen, sowie ein sehr eleganter Selbniahrer, zwei Baar gut erhaltene filberblattierte (Beschirre und ein fast neues kompl. Reitzeug. Von

Louis Weingarten, Caffel, Bilbelmobober Allee 11, Junge deutsche Schäferhunde

(Polizeihunde) b. brämitert Elfern gu verlaufen Ritolasftraße 18. 6287 Dobermaun-Rüde, braun, Stamm-baum, sehr wachfam, ju berfaufen Dobbeimer Str. 121, Gitteter.

Somere goldene Herrenuhr m. Schlagwert, ichlagt 14, 15, 34, 17, umftanbehalber für 135 Mf. zu bert. Off. u. B. 408 an ben Tagbl. Bert. Ginit. Gelegenheit cammier.

Antiquitaten aller Art febr preiswert. Gleichzeitig werben von Serrichaften Gegenfichne after Urt in Taufch angenommen, alte Borgellan - Figuren, Rupierftiche. Bable einen boben Breis.

Luftig. Goldgaffe 21, Dodifeines Ruftbaums

# Piano,

welches b. Kauf eines Flügels in Bab-lung genommen, preiswert, auch gegen Raten, gu verlaufen.

Piano-Saus Konig, Schwalbacher Gir. 1.

# Billard,

fast veu, Kauspreis 1800 Let., wegen Abreise unter D. D. 110 handposilag. ! Wöbel! Wöbel!

Bufett, 1 u. 2titr Smient miter, Bufett, 1 u. 2tur. Spiegels, Budets u. Rleiberichrante, Schreibtijche, Bertifon, 2Bafafommod., Rachtifche, Insgiebniche, 2Bafafommod., Rachtifche, 2Bafafommod. Solas, Ottomanen, Ruchen, eingeine Richenichrante, Spiegel, Stuble, Geffet, fomie noch viele andere Mobel gut jebem annehmbaren Breis.

Mur Friedrichftr. 17. Aus freier Hand dillig zu verkaufen:

Bornehme stamtiche Speifeginmer-Einrichtung mit Gensierveitorationen, Lischbede und Resting-Lüster für elettr, Licht. Rab. im Logbi. Kontor, rechts der Schalterballe,

# Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Leppich i, lleber-garbinen, billig zu bert. Röberes im Lagolati-fionior, rechts ber Schalter-

Waffaldrante, groben tleine, gu berfaufen Friedrichfrage 17. Gistdrant, Regale, Zhefen bill. ju bert. Franfenftr. 13, Sth. 1 r. 2 feine Reifzeuge billig an vert. pererrolle für 20-25 Bir. Tragfr. billig gu verf. Franfenitr. 18, Sib. 1 r.

Unt erhaltener englifder Minderwagen nebft Batent-Rinberftubl, gufammen für 30 Met, gu verlaufen Dambachtal 9.

### Damenrad, nen!

elegant u. fompl., umfranbebalber billig abungeben vormittage Beethovenftr. b. Bwei burgugt, fparfam brennenbe

Kachelofen m. Riegn.-Einf. wasen Einrichtung bon Bentral-beisung sehr billig zu berkaufen, Kaneres Schilbenftraße 12.

Flämischer Mestinglüster mit Mittelguglampe für eleftrifches Richt billig gu berfaufen. Rab im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalter.

Maurergeschäfts-Inventor, gut erhalten, billig zu berfaufen, Difexten unter D. 51 an die Tagbl. Haupt-Agent., Wilhelmitr. 8. 6390

### Raufgesuche

wrembenvennon mit 20 3immern, mobl., bei auter Lingabl. in faufen gef. Schrift. Offerten erbittet umgebend 6402

Senial Mener Sulzberger, Abelheidiraße 10. Telepron 324
Gebisse 3ahne p. Stat 25 Br. d.
Gebisse 3ahne p. Stat 25 Br. d.
Ingeniert. Tistr.
Anfant v. Brillant., Gold.
Gilber, Dubsee, Ihren, Gehänse, Mins., Met., Gecknirr
Lüsser, Badedsen, Mifrost.,
Appar., Ginr., Plech, Drabt.,
Appar., Ginr., Plech, Drabt.,
Lees, Lab. St. J. fl. B. Friedricht. 18, 5.2. Mbelbeibitraße 10.

# L. Grosshut,

Diengergaffe 27, Teleph. 2178, fauft gu boben Breisen von Herrichaften guterb. herren. Damens u. Rinbertl., Beize, Teppiche, Mobel, Pfanbich. altes Gold, Silber, a. Nachtäffe ze. Bout, gen.

N. Schiffer, Tel. 3697, gablt nuenahmemeife bie bochfien Breife für getragene herren- u. Lauenfleiber, Militarfachen, Schube, Bfaubickeine, Golb, Gilber, Brillanen, Labngebiffe und gange Rachlaffe. Bofit, gen.

Int. Rofenfeld, Meggergaffe 15, fauftz.reell. Breif. guterb. Derren., Bamen., Sinderli., Unif., Mobel. Golb, Giber, Bianbidt. Brin. Zahngeb. n. g. Rant. Boftt. gen.

Arm Grosshut. Grabenstrafte 26, Zet. 3805, fauft von herrichaften zu hoben Breifen ant erbaltene herrens. Damens u. Rinbertt. Belw. Schube. Teppiche, Möbel, alt. Golb., Gibr, gange Rachtafte zc. Bofif. gen.

A. Geizhals, Wetacegaffe 25, Telephon 8783, fauft zu bob. Breif, von Herfich, auterb. Hertens u. Pamentl. Uniformen, Röbel, g. Rachl., Efanbicheine, Gold, Gilber n. Beillauten, Jahngebiffe, Auf B. f. i. Dans.

Frau Klein, Coulinftrafte 3, 1, Teleph. 3490, joblt ben bochften Breis für gut erhalt.

Berrens, Damens u. Rinderficider. Fransimmer, 841. Webergusse B. f. feinkaden, gablt bie allerhöchten Pretfef, guterh. herr., Damens u. Kinderfleib., Schube, Möbel, Gold, Silber, Rachl. Bont, gen. Domen-Aleider, Mabden- und Anaben-

Stadden und Anaben-Anginge, Milität ellnis formen, Bailde, Steiel, Beiten, Möbel ben bochsten Lreis erztelen will, der befielle M. Jagelski, Biedrich, Mathansstr. 70. Mu Bestellung somme zu ied. gew. Zeit. Corist. Hand. 6256 Kaufe gut erh. Herren-u. Damen-Garderoben zu ausnahmsweis hoh. Preisen unter streusster Dickert Preisen unter strengster Diskret, Off. u. G. 409 a. d. Tagbl.-Verlag.

Sohe Breife sablt für Möbelftilde aller Art, fowie gange Einrichtungen Bauer, Göbenftraße 9.

Altes Rupier, Meffing, Binn nehme in Zauich und Bablung.

Rubferichmieberei P. J. Pliegen, Meggergaffe 37. Telebbon 52. Berginnerei: Delenen'ir. 14.

### Unterricht

Berlitz School Sprachlehrinstitut 6376 Luisenstrasse 7.

### Nachhilfe und Beauffichtigung ber Saularbeiten für Rnaben unb

Geschw. Sobernheim, Rudespeimer Ctr. 5.

Au pair. Engl. Dame w. jeden Tag Kon-versation mit jg. beuticher Dame. Lebrerin bevoraugt. Off. u. C 51 Tagbl.-O.-Ag., Withelmar, 8, 6984

German lessons given by experienced lady-teacher, buisenstr. 3. Gartenhaus 1. F35 Franzüsiu (dipl.) ert. grdl. Unterr. u. Konv. Beste Ref. Dotzhelmer Sir 31, P.

Französin für Konversation zu sucht. Offerten unter C. 285 an 20. Prenz. Mainz. (Nr.785) F35

Derr wünscht frang, Konversation. Off. mit Breisangabe unter R. 408 an ben Tagbl. Berlag.

Kunstgewerbl. Atelier. Else Henrich, Dotzheimer Str. 50, IL

Entwürfe und Aufzeich, für moderne Frauenkleidung. Entw. v. Stickereien aller Art. Unterricht i. kunstgewerbt. Zeichnen, Malen u. Entwerfen. B 9160 Mlavier=Unterricht,

eri, mit fich. Erfolg alle Stufen bis gur fünfil. Reife. Borgifal. Reifegeugn. Marie Hablob, Pianistin, Rauentaler Str. 19, 1 r.

Auf vielseitigen Wunseh werden wir im Lau'e dieser Woche einen

### Gymnasiasten-Tanzzirkel

eröffnen, zu dem gelt. Asmeidungen von Damen, sowie auch noch von einigen Herren erwünscht sind. Privat-Unterricht im modernen Walzer, Boston-Walzer, Two-step, erfeilen wir zu jeder Zeit. Eigener grosser Unterrichtssaal im Hause der Loge Plato.

Julius Bier und Frau. Adetheidstr. 85. Telephon 3442.

Zangunterricht erteilt gu feber Beit unter Garantic UI. Beltwab. Momer-berg 39, 1, Gde Roberfir, ('ep. Lofal).

# Berloren Gefunden

# Stiel-Lorgnette,

Schilbpatt, Sonntag verloren. Bieber-bringer gute Belohnung Beinbergitr. & Briegobund, rothraun, mit schwarzer Dede, auf d. Ramen Orloff borend, abbanden gekommen. Bor Ansaws wirts gebarnt. K. Bring, Sonnenberg.

### Geschäftliche Empfehlungen

Gmpfehle Drivat-Mittagstifd 31 60 und 70 Bf. Shreibfinbe "Merkuria". Marfifraße 9. Telephon 4414, Phichriften und Bervirtzeitsgungen in Waschinenschusft.

Schnell, 1; Tabellos, 1; Billig, für Engl. Schönheits- und Rheum. und Gicht-Behandlung
Nirs. Myke. F121
Frankfurt a. M., Blücherstr. 11, I.

### Französische Schneiderin empfichlt fich gur

Anfertigung eleganter Vorzügl. prosp. G. m. b. H. und einfacher Toiletten

nach neueften Borifer Mobellen bei billigfter Berechnung. 622

Atelier Alice, Rheinftrafte 115. Telephon 4524.



Fritz Thiel, Babuboffir, 18. Maffeur - Dellammafiit - Babemeifter. Weth Bro'. Zabindomefi. Manifure, Bebifure, Sübneraugenoperat. Schonbeitspflege.

Rhenmatismus, Gicht behandelt ärzilich gebrüfte Mossense.
Baula Buschner.
Rerostraße 12, 2, am Rochbrunnen,
bon 10—7 Uhr.
Massage sür Tamen und Kinder
Wilhelmine Fieue,

Manergaffe 12, 1. Et.

Mali Massel.

ärztlich geprüfte Massel.
Saalgasie 16. 13.
bebandelt Gicht und Rheumatismus.
Plassage für Damen und Kinder.
Richluraße für Damen und Kinder.
Richluraße 11. Mittelbau 2 St. B 8971
für Damen n. Linder. Merzil. geprüft.
Sophie Bissert. Midelsberg 22. 1.
Massert. Midelsberg 22. 1.

Masage nur für Damen! 4-reta Voll. Wörthfir. 14, 1, B9163 Schwebifche Maffenie,

ärstl. gepr., empf. fic für Damen u. Kinder. Gr. Burgüraße 8, 2, Fräul. Magda Keterfen. Dambachtal 8, 1, 2 Minuten vom Roch brunnen. Meta Madeleine.

# Manikure.

Shonheltovliege, -Befondlung bon Abenmafienus, Gicht von dryff, gepr. Maffenfe. Rerofte. 42, 2, am Rochbrannen.

Ragels, Gefichtes, Kopfe, Buffenen. Körperpflege, Friferen. Marin Fritsch. Albrechtfraße 18, 1. Phrenologin Frau Menriette Balramftraße 8, 4. Bertamft Phrenologin!

Kopis u. Handlinien, jowie Chiromant, für herren u. Domen, b. erfie am Blage Blise Wolf, hirscharaben 10, 2. Berühmte

# Chiromantin — Phenologin

Langidhrig febr erfabren. Täglich von 9—4 und 3—9 Uhr. Gran Wisse Piescempnek, Langgaffe 39, 2. Einge, fruber Am Romertor Rr. 3,

früher Am Römertor Rr. 3, 1.

für benden stattl. j. Landwirt, prot.

für benden stattl. j. Landwirt, prot.

von Sater, dei Aft. 30,000 Mitgift
Später Mt. 100,000 u. mehr Bentrauensvolles nuter F. A. Z. 700 aus Peitrunensvolles nuter F. A. Z. 700

### Berichiedenes

hat noch Anteile, im ganzen ob. einz. (nicht unter 1000 Mt.) abzugeben. Offerten von Seiblireflestanten unt. E. 407 an ben Tagbl. Berlag.

Geld Darleben fonell, Ratenrüdschill Seild gabt. Selbigeber Wicsmer. Berlin 58, Belle-Alliancefir. 67. F 67

100 Det, gegen gute Bergining Sicherheit borbanben. Suchenber ift in ficherer Stellung. Blucheritrage 44, 3 r. Weich' Herr over Dame

will fid an gewinnbringend. Borfens geschäften mitbeteiligen, Offert u. 90, 632 an die Annoncen-Groedisten Anvalidendant, Frankfurt/B. F171 Mer Rapitan ber Sanbelsmarine Brofpett über feegemäße Andrüfungen, finstunft gratis. Jahn. Brandt, Litona a. G., Fifcmartt 20. P 160

Det eine leichte eigenaritge Sausfabrifation als Saupt ober
Rebenerwerb übernehmen
will, senbe Offerte unter Boftlagers
jarte 57, Caffel 77. F 121

Mirchl. fleiß. Herrn
sitt llebernahme unserer Alleinvertreiung für den Reg. Bes.
Biesbaden. Kausmännische und
Brandesenntnise nicht nörig, da
Anleitung burch und erfolgt.
Herren, die über 800 Mt. in
bar verfügen, sonnen sich eine
dauernde und glänzende

Extitenz
gründen, Ungebote an die Apparatedaus und Wefallwaren
fabrit Weine. Kerglar &
Co., Colu. F68 Bir fuchen fofort einen

# Wer würde

einem feingebilbeten herrn, welcher burch inglud bernutergefommen ift, aus momentaner Rotinge belfen? Dochft ebrenvoller Charafter bürgt für volle Sicherheit. Offerien unter M. 408 an ben Tagbl.-Berlag.

Be junge Dame für Dariete ausgebilbet werben ? Off. unt. D. 787 an B. Frenz, Maing. F35

Ein 10 Mt. alt. hibsch. Junge bon onständiger Witte an nur feine Betrichaft geven Bergit, abzugeben, Rah, im Tagbi. Beriag. Jw

Borer-Müde, ausnahmswrife icon gezeichnetes pracis-volles Tier, empfehle gum Deden, auch preiswert zu vertaufen.

Blotel Christmann. Blicheloberg 7. Pellutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-, 

Geschiechtsl auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. — Gute Erfolge. — Malechs Kuranstalt "Carolus", Kuis, Friedr. Ring 92 (Nähe Bahnh.), Instit. 1. Natur- u. elektr. Lichthellvert., Elektrother., Kräuterkur, Homsop. etc. Spreast, Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss, Pr.)

Damen finden frd. Aninahme bei Disfr. Ind brieft Rat in all Gollen. Fran Swart. Ceintnurdaan 131, Limfterdam. F 115

Heiraten Bemittelt reell Gran Simon. Römerberg 39, 1.

Rath. Behrerdiochter, bermog., fudi Bebrer od. Beamten fennen gu lernen gw. Betrat. Boftiagert 38, Biam. R. B 8856

Einheirat gesucht



# Weisse Balist- ". Stickerei-Blusen ".-Kleider,

Mittwoeh

Weisse und farbige Leinen-Kostüme und -Mäntel, ==== leicht angetrübt ====

Donnerstag

zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Freitag Samstag



Gegr. 1824.

Derkauf nur gegen :: Barzahlung :: S. Mathias & Co. u. Spiegelgasse.





Fernspr. 797.

Tetzt Langgasse 31. Taunusstrasse 16. Aeltestes Spenialinstitut der Optik.

ausgeführt von ber Rapelle des Suf.

Moderne Augengläser, Brillen und Klemmer. Ferngläser, Barometer, Thermometer etc.

Spenialwerkstatt für optisch-mech. Instrumente.

Donnerstag, Den 4. Dai er., nachmittags 21/2 Uhr beginnenb, berfleigere ich in meinem Berfleigerungsfaale

Schwalbacher Straffe 23:

n) im Austrage des Herrn Rachlaftpfffeger zum Rachlaffe des † Pri-vatiers Peter Weeker gehörige Mobiliargranklände, als: 1 vollst, Bett, 1 einz. Konhaarmatrage, einzur, Aleidere u. Wäschefchränse, Ausd.-Kommede, Sola, Lijde, Stüde, Rugh.-Spiegel, Bilder, Weiszeng, Herren-Leibwäsche u. dergl. m.:

Derrem Leibwäsche u. bergl m.:
b) im Austrage des Heren Testamentvollstrecker zum Rachlasse des heren Testamentvollstrecker zum Rachlasse des heren Rentner vo. gehörige Kobiliarzegenlände, als:
Bianino von Mand. Klanierfinhil, 2 vonkt. Ruhde. Betten, eisernes Bett, Kleiderschront, Washen. Ruhde. derrietild, runder Tisch mit Matmorplatte, Wadag-Bückerichront, Radag-Geschaut, Kiageren, Büstensäulen, Goldspiegel mit Trumenn, Tische, Stinkle, Seilel, Bilder, Manduhr, große Angahl Bücher, als: Klassiser, Sierers Bertson, ea. 600 Bände Engelborns Romanbibliothek, Gartenlanden, e. Kipps n. Gebrauchsgegenstände aller Art, Silvers, Golds und Schundsachen, goldene Germulibetette, gold. Derlider, Sichen, Jängelampen Goldsdeofen, Badewanne, Gardinen, Portieren, Küchenlanant, Eissiarant, Küchenund Kochgeicher, eil. Weinschauft u. and. mehr 6306 freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Melfrich,

Telephon 2941.

Auftionator und Tagator.



Jeinftes Bor-Ralblever, Gebres Chepreaurleber, braune Ziegen- u. Chepreaur-

in bemahrten Leberarten ju wirflich magigen Breifen, Unbedingte Gemahr Größen 91 bis 35 für 3,75 nnb 3.50, Größen 27 bis 30 für 3.25 nnb 3.00, Größen 25 bis 26 für 2.50.

Schuhwaren-Konfum

Bef. m. b. S. === 19 Rirchgaffe 19 ==== nabe ber Luifenftr.

Herrengarderobe im Abonnement

feine Spezial-Anfertigung nach Mass liefert die Firma: Friedr. Aug., Schulz, Mainz, Grosse Bleiche 561/10 gegründet 1887. • Inhaber: F. A. Schulz, & Telephon Br. 1771. Man verlange meinen Abonnementsprospekt, den ich zur gefl. Orlentierung gratis versende. • Jedoch bitte ich mir unbekannte Herren um Angabe des Standes. • Wongegen von meiner Seite erste Referenzen gern zur Verfügung siehen. • Besuch meines Vertreters kosionios und ohne Kaufverpflichtung. • Auf Wunzeh wird der erste Anzug oder Paletot zu Abonnementsbedingungen geliefert ohne Verbindlichkeit für weitere Bestellungen. • F36

Gally. jum Caunus, Biernadt.



Winner-Ante.

Biele 1000 nur bestere moberne Mos-baarschite, Wert bis 40 Mt. jest ab 95 Mennig u. höber, gurudaefeste 10 Bi. Steie 1000 Blumen, Bauder und Talle sportbillig Reugasie 13, Fran Wilhelm Gossmann, Bwc. | Edladen.

# Merobera!

Sente Mittwoch, nachmittags 4 Uhr: Großes

Regt. v. Gersdorff (Aurh. Nr. 30). unter perionlider Leitung ihres Ober-mufilmeisters herrn S. Gottschalk, Gintritt 30 Bf. F 367

Beutsche erstkl. Solldarla-Fahrräder Telfzahlung I Jendrosch @ Co., &

3m Saale ber Lutherftirche Freitag, ben 5. Diai, abende B'/s Uhr:

Geiftlicher Lichtbilder-Portrag

Rad Art ber Oberammergauer Feftipiele. Gintritt: Referb. Gin 1 DRL, 2. Blan 50 Bf. 2. Plat 50 Bf. Karfen am Gingang und bei herrn Kuper Mambach, an der Lutherfirche.



die Wahrheil

dass die Aok-Seife, das Gehelmnis der achten und eleganten Frau. Haut und Teint damernd frisch, rein und klar erhält, Hautunreinheiten beseitigt und deren Eststehung werhütet Aok-Teint-Seife mucht die Haut glatt, weich und geschmistig. Durch den Gebrauch von Aok-Seife kann jede Dame ewig ihre 20 Jahre behalten. Preis 1,40 bezw. 1,50 M. In allen Geschäften verrätig. Ausführliche Auweinungen zur Schönheitspflege senden gratis die Kelberger Anatalten für Exterl-Rultur, Ostenebad Kolberg.

Geburts-Anzeigen In einfacher wie feiner Ausführung Verlobungs-Anzeigen Heirats-Anzeigen fertigt die Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Langgassa 21.

# Die ideale Heizung

fürkleine Villen u. Landhäuser sowie für Säle, Kirchen, Werk-stätten, Hallen ist die "JAJAG" Frischluft-Zentralheizung mit Zentral-Laftungs- u. Zentral-Luftbefeuchtungs-anlage. Hygienisch wertvoll, dabei billiger als andere Zentralheizungen. = Viele erstklassige Referenzen. == J. A. John Akt. . Jiversgehofen 58 Erfert 15 Fillales und logenieur-Bureaus im le- u. Auslande. Spezial-Ingenieurs stets unterwegs



### Banklagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Unteilnahme bei bem Sinfcheiben unferer geliebten, unvergeglichen Mutter, Schwiegermutter, Große mutter, Tante und Schwester iprechen wir auf biefem Wege unferen innigften Dant aus.

Samilie Josef Beid nebft Gofdimiftonn.

Miesbaden, Walhington, Wilhelmshaven, Berlin, Brobenheim, ben 2. Mai 1911.

# Dantfagung.

Ffir bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben meines lieben unvergeglichen Mannes, unferes Brubers, Schwagers und Ontels, fagen wir Allen aufrichtigen Danf.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Frau Catharine Schmitt, Wie., geb. Wolf.

Wiesbaden, ben 1. Mai 1911.

### Danksagung.

Für bie pielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Beimgange meiner lieben Tochter, Schwefter, Schwagerin und Taute,

# Minna Gros.

fomte für die troftreiden Borte bes herrn Bfarrers Soffmann und bie ichonen Blumenfpenben unfern innigften Dant.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Familie Barl Gros, Mme.

Beim Ableben meines teuren Gatten, bes

# Rentners Eugen Stuck,

find mir von Bermandten, Freunden und Befannten gahlreiche Beweise wohltuenofter Teilnahme erwiesen worden. 3ch jage allen hierfur berg= lichen Dank. Auch dem Wiesbadener Mannergejang=Berein, der durch feine Mitwirfung bei der Andacht im Saufe und im Rrematorium die Teier verichont und eindrucksvoll gemacht hat, bleibe ich in Dantbarkeit verpflichtet.

Wiesbaden, den 1. Mai 1911.

Frau Sophie Stud.

21/2 aum Muse

gelongen

Lo

im Saal 8/1 11.

9/1 11.

perficiger

Rauenthal läßt be ber fruiere

Breine aus und Fraue BER! und an B

Absteit. V Ackernann

Gustrow

Abiwast, l atedt -

Authaufer, Avril, Kim Bach, Fr.,

Batz, Jabri Bahner, Kf.

Balmen m. Barnickel, I Ansbach i Becker, Kir

Becker-Pike, Beigh, Paris Benisch, Hy

Berger, Che Berger, Fri Bergmann, 1 v. Berkel, 1 Berthold, Fr

Bielefeld, A i, W. -Bierman, F Biesenbach,

Bindemann,

iKank, Prl., illek, Kfm., Blunk, Frl., Bocholtz-Assa witz — He Bodewstein, Bodewstein,

Höhme, Fr., Höllicher, Ser (Pommern) v. Bolschwins

Browensford,



# Der Weinmari

Unzeiger des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



# Naturmein-Berfteigerung

gu Lordhaufen im Mbeingau. Dienstag, ben 16. Wat 1911, vorm. 11% ithr, läht ber

Mittwod, 3. Mai 1911.

Lorchhäuser Winzerverein. im Saule bes hotel "Bum Rebftod" ju Bordhaufen

S/I u. 20/2 Stück 1909er | garansiert selbsigezogene 9/I u. 6/2 , 1910er | Raturweine versteigern. Provetage am 9. Mai, sowie am 16. Mai im Bers fteigerungslotale. Der Borstand. fleigerungslofele. Der Borftand. Der Borftand. Der migliebenbe Beinberfteigerung bon Jak. Malotz

5/2 Stud 1908er, 1/1 n. 8/2 Stud 1909er Maturmeine.

# Weinversteigerung zu Elfville im Abeingau.

Connabend, 20. Mai 1. 36., nachmittags 1 Uhr, gelangen in ber "Burg Grab" ju Ettville 21/2 und 1/4 Stud 1910er Rauenthaler Weine aus dem

# Rimmel'iden Weingut

aum Musgebot.

Probetage: 3, u. 17, Mai im Reiterhaufe, Sauptfir. 17 gu Raventhal, 20. Mai, vorm. 10'/s—11'/s Uhr, in ber "Burg Craß".

Anschlieftenb an obige Berfteigerung und im gleichen Bofale läßt be

de Ridderice Güter- und Kellereiverwalfung bie auf den Gutern Ufrenberg u. Grorod, Rheingau, gemachienen, von ber früheren Freiberelich von Andop ichen Bermaltung übernommenen 26/2 Stud 1909er u. 6/2 Stud 1910er Weine aus guten und beften Lagen ber Gemarfungen Schierftein und Frquenneln verfteigern.

und au Berfteigerungstage pormittags. (Inf. Rr. 2350) F29

# Termin=Kalender für Wein-Derfteigerungen 1911.

Wai 3. Lard, Grail, v. d. Gnoebenicken Verwaltung und Heiner General General Grail v. d. Gnoebenicken Verwaltung und Heiner General Ge

10. Bernfaftel, Gereinigung ben Weinguisbesibern ber

Bernfastel, Gereinigung von Aveingutsverigern ver Mitielmofel.
L. Lardhaufen, Loudbaufer Winzerverein.
L. Archhaufen, Loudbaufer Winzerverein.
L. Archhaufen, Cochio.
L. Bad Dürfheim, Dr. Dittrichfche Vertvaltung.
L. Bingen, Seliginaum Stmon.
L. Bad Dürfheim, C. Estreinfche Gutsvertvaltung.
L. Kiederich, Kiedericher WinzersBerein E. G.
L. Bad Dürfheim, Sumpisspidies Weingut.
Krenznach, Kiftevauf Bangert.
Likebediem, Voh. Bapt. Ehrhard.
L. Badenheim, Ohinzer-Verenngung.
Dis Al. Reingan, Bereingutsg Kheingauer Being
gutsbefiber
Lorchbaufen, Lorchbaufer Winzer-Verein E. G.
Bad Dürfheim, Gebr. Bart.
Rauenfhal, Winzerverein.
Deftrich, Vereingung Weingutsbefiber Ceftricks.
Landau (Verfielg, in Kallfadt), Angerft Kollmar.
Dberwefel, Dernaum Dommes.
Waing, Landwirtschaftl. Jentral-Darfschnklaffe.
Oallgarten, Verein Gallgartener Weingutsbefiber.

Dallgarten, Berein Gallgariener Beingutsbefiber. Dallgarten, Binger-Berein E. G. u. Winger-Geuoffenschaft E. G.

Derband Deutscher Maturwein-Perfleigerer.

Rheingatter Weine der Jahrgänge 1910, 1909, 1908, 1907, 1906, 1905 u. 1904, beren Rafurreinheit fagungsgemäß verdürgt ift, bringen in der Zeit vom 15. die 31. Mai folgende Mitglieder der

### Bereinigung Kheingauer Weingufsbefißer

Bereinigung Aheingauer Beingulsbeihet
in dieser Acidensole zur Berneigerung:
Erback: Kal. Brinzl. Abumilitrotion Schloß Reindarts,
houlen. — Sattenbeim: Erw., Ed. Schondorniches Kentami,
Kürkl. v. Löwensteiniche Berw., Ed. Engelmann. Karl Frz.
Engelmann. — Mittelbeim: Iof. Schneiber. U. v. Stojch,
Kich. Wittmann. Arbri. v. Könnsbergsche Verw., E. Windolf,
Kommerzieurat Frager. — Ettvine: Derm., Brodhe, Kranz Herber.,
Frdel. Langmerth v. Simmernsches Remiamt. — Geisenbeim:
Iof. Burgest, Kal. Lebranstalt sir Weine, Obst. und Gartenban,
Och. Olifenauer, Gräft v. Ingelteimsche Verw. — Iohannies bera: U. D. v. Wittminische Berw. — Radesbeim: Frdel.
v. Kittersche Einterverw., Frdel. v. Stumm-Jalderzsche Berw.,
Iul. Chenichied. — Kloster Eberbach, Radesbeim und Kloster Eberbach: Kal. Domäne. (Fa. Tals) F 121

Bum Vesuch ver Königl. Weinden und Kellerel-Direstion in Wiesbaden, Kussenkein und Einlassfarten ersarberlich. Dieselben sind bei der Königl. Weinder und Kellerel-Direstion in Wersteigerungslissen werden auf Verlangen von den einzelnen Versteigerern frei zugeschickt.
Räbere Angaben enthölt ein Orientierungsbestein über

Mabere Mingaben entbolt ein Orientierung beffenen fabes familide Berfleigerungen, bas burd unferen Generalfefreiar

Beifenheim im Rheingan, April 1911. Der Borftand ber Bereinigung: Josef Burgeff.



B

Berger, Frl., Mannheim

Berger, Fri., Mannheim Evangel, Hospiz, Burgmann, Kfm., Bremen, Bheinhotel v. Berkel, Berlin — Hotel Berg Berthold, Fr., Göttingen Villa Speranza Bielefeld, Amesswrightseke, Dobossi

Bielefeld, Amtegerichtssekr., Dülmen i. W. — Hospiz zum heil, Geist Biermann, Kim., Berlin, Taunushotel Biesenluch, Kim., Köhr-Nippes Freidrichstrasse 31 Bindemann, m. Fr., Bochum Westfällischer Hof Phank Bel, Claye

Westfälischer Hof
Blank, Frl., Cleve — Evang, Hospix
Besk, Kfm., Eisenach — Wiesb, Hof
Blank, Frl., Kiel — Evangel, Hospix
Bocholtz-Asseburg, Fr, Grafin, Pannwitz — Hospiz zum heil Geist
Bodenstein, Frl., Posen — Römerbed
Bockelmann, Kfm., Herford
Hotel, Grillage, Wald

# Wiesbadener Fremden-Liste.

Bonert, Kfm., m. Fr., Rees

Hotel Grüner Wald

Born, Kfm., m. Fr., Berlin

Viktoria-Hotel

Born, Kfm., m. Fr., Berna.

Viktoria-Hotel
Brandenburg, P., Frl. Reatn., Pyritz
i. Pommern — Hotel Union
Brandenburg, O., Frl. Rentn., Pyritz
in Pommern — Hotel Union
Brass, Fr. Dr., Berlin — Taunuehotel
Briegleb, Oberichr., Langenschwalbsch
Hotel Reichspost
Brocklund, Rentn., Stockholm
Hotel Nassau u. Cerille
Brock, Kfm., Köln — Reichsbof
Broodjust, Fr. Dr., Utrecht
Taunus-Hotel
Broodjust, Kand, jur., Utrecht

Absteis, Weingutsbes, Westhofen
Hotel Reichspost
Ackernann, Bechtsanw., m. Fr.,
Güstow — Hamburger Hof
Ahlwait, Koblenz — Hanna-Hotel
Alef, Kim., Köln — Einhorn
Antell, Uleaborg — Golden, Brunnen
Antell, Fri, Uleaborg
Goldener Brunnen
Aschroster, Lehrer, m. Fr., Hettstodt — Hotel Union
Attema Fr. Gräfin, m. Bed., Grus
Hotel Nazza
Anfhäufer, Fr. Dr., Hamburg Aufhäufer, Fr. Dr., Hamburg Bad Nerotal Avril, Krim, Kaln — Grüner Wald

Broodjust, Fr. Dr., Utrecht
Taunus-Hotel
Broodjust, Kand jur., Utrecht
Taunus-Hotel
Brunkhorst, Konsul, m. Tochter,
Hannover — Metrop, u. Monopol
Bruzelius, m. Fr., Landskron (Schw.)
Viktoris-Hotel
v. Buch, Rittergutsbestzer und Rittmeister u. D., m. Fr., Spoltgendorf
(Mecklenburg) — Römerbad
Bühmann, Oberleutu, m. Fr., Berlin
Taunus-Hotel
Busch, Kfm., Beuel — Neue Post
Bust, Fabrikant, m. Fr., Lodz
Taunus-Hotel

Bach, Fr., Posen — Bad Nerotal Bachmann, Kfm., Dusseldorf Hotel Nonnenhof Batz, Fabrikant, m. Fam., Berlin Zum neuen Adler Bahner, Kfm., Obertungwitz Hotel Grüner Wald

Balmer, m. Fr., London Luftkurort Neroberg D. m. Nichte, Barniclel, Hauptin, a. D., m. Nichte,
Anshach i, B. — Privathotel Albany
Becker, Kim., m. Fr., Siegburg
Hotel Grüner Wald C Cabier, Brüssel — Burghof Cappel, Kfm., Kusel — Grüner Wald Cassel, Kfm., Berün — Grüner Wald Certen, Fr., Hamburg — Hotel Krug Chapman, Fr., London — Kaiserhef Hotel Grüner Wald
Becker-Pike, Ensen — Hansa-Hotel
Beigh, Parin — Herrer-Hotel
v. Below, Fr., Lüneburg
Pension Columbia
Benisch, Hauptm., Kobleen
Berger, Chemnitz — Stadt Biebrich
Berger, Pol. Manubelin

Certen, Fr., London — Rinserna,
Chapman, Fr., London — Rinserna,
Chapman, Fr., London — Rinserna,
Chapman, Fr., Doddenzes Kreus
Cohn, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Corbus, Major a. D., m. Fam., Freienwalde — Pension Cornell
Crode, m. Fr., Görlitz
Pension Crede
Cruseljörn, Fr. Rontn., Stockholm
Zum Spiegel

D Daeschner, Kfm., Karlsruhe
Reichshof
Daisheim, Kfm., Frankfurt, Einhorn
Damenfeld, Kfm., Zürich, Fürstenhof
Daniloff, Oberst, Moskau
Astoria-Hotel

Astoria-Hotel
Daxenberger, Bezirksarzt Dr. med.
Bed Brückenau — Residenzhotel
Debatin, Kfm., Bruchsel, Gr. Wald
Diedel, Rechtsanwalt Dr. jur., Lelpzig Rheinhotel Diense, Architekt, m. Frau.

Bodenstein, Frl., Posen
Boekelmann, Kfm., Herford
Böckelmann, Kfm., Herford
Hötel Grüner Wald
Böhme, Fr., Berlin - Pens, Violetta
Bötticher, Seminarlehrer a. D., Pyritz
(Pousmern) - Hotel Union
v. Bolschwing, Fr. Baronin, Potsdam
Hotel Quisisana
Posen, Silvana v. Bolschwing, Fr. Baronin, Potsdam v. Dippe, Rittergutabes, Althaldena-Browsensford, m. Fr., Posen, Silvana Dorner, München — Zur Sonne Dörnte, Postdirektor a. D., m. Frau, J. Gosfar — Evang. Hospiz. v. d. Doms, Gostenbeck, Nassauer Hof Dornbusch, Rentner, Gera. Weisse Lillen Dossow, Kfm., Berlin, Grüner Wald Dreyfuss, Kfm., in. Fr., St. Gallen Continental Duisburg- Fabrikant, in. Fr., Heuwert Wiesbadener Hof Dylan Kfm., Amsterdam

Dyken, Kfm., Amsterdam Grüner Wald

Eberhardt, Kfm., Schweinfurt Nonmenhof Edelstam, Fr., Stockholen — Ross Eisberg, Rentner, Kattowitz Hotel Vogel

Eisenmann, Fräulein, Amerika
Metropole u. Monopol
Eisenstein, Frau Fubrik, m. Tochter,
Moskau — Peusion Karpin
Eisle, Kfm., Stattgart — Centralhot,
Eisen, Kfm., Pirmasens, Grün, Wald
Emert, Frau Weisgutsbes., TrabenTrarbach — Prinz Nikolas
Emerich, Forstbaumser, denbes, mit
Fran, Celle — Pens, Viltoria Luise
v. Emster, Kfm., Hamburg

Fran, Celle Pens, v. Emster, Kfm., Hamburg Bad Nerotal Engels, Bonn — Quisisana Enger, Frau, m. 2 Töchtern, Haar Vier Jahreszeiten v. Eschwege, Fr., Dresden, Kaiserhof Ewers, Oberforstmeister, mit Frau, Düsseldorf — Sendiga Eden Hotel

200

Fabian, Fr., m. Tochter, Lodz Nassaver Hof Fischer, Fran, Rödelheim Weisse Lilion Factow, Kim., m. Fr., Charlottenburg Flenter, Kfm., Berlin, Hotel Weins Fliegel, Geologe Dr., m. Frau, Berlin Villa Rupprecht Fliegenschmidt, Fraut, Elberfeld Goldener Brunnen Förster, Kim., Krouznach. — Einhorn Frankenfeld, Konsul, Hamburg

Franz, Frou Geh. Rat, Meiningen Parkstrages 10 Frech, Prof. Dr., m. Frau, Breslau
Sebwarzer Bock
Frege, Fr., Leipzig Namous Aires
Namous Aires
Namous Aires
Namous Aires
Remorted

Diceandt, Kim., Trier. Zum Falken
Dietz, Gerichterat, Mainz
Penaion Groll
Altholden

Friedrichs, Architekt, Hannover
Hans Frey, Fr., m. Begl., Berlin, Römerbed Vreyer, Frau Rentner, Berlin Reichspost GaBus, cand. jur., Bornbeim (Hessen)
Motropa'e u. Monopol
Ganow, Dr., an Frau, W.en
Sendigs Eden-Hotel
Gauss, Wirkl. Geh. Bat Dr., Berlin
Kuranstale Dietenmühle
Gebhardt, Dir., Heygendorf
Prinz Nikolas
Gehlsen, Rent., m. Fr., Glückstadi
Sendigs Eden-Hotel
Genn, Frl., Antwerpen — National
Gerhardt, Architeka, m., Fam., Elberfeld — Goldener Brunnen

Iffland, Milmersdorf, Pension Siegel Irle, Frl., Deutz — Gébenatrusse 2 Irrgang, Kím., Leipnig — Erbprinz Isauczobn, Frau Rittergutsbes., Berlin Hotel Westminster

Jacobs, Stud., Telute — Reichshof Jahn, Fr., Greiz — Viktoriahotel Jakobs, Frau, m. Sohn, Düsseldorf

Jakoby, Berlin Jakoby, Berlin — Zum Falken
Japha, Rent., Berlin — Villa Alma
Jeckel, Amtagerichtsrat, Strassburg
Goldenes Kreus
John, Kfm., Wien — Grüner Weild
Johnson, Fr., Amerika — Metropole
Johnson, Frl., Amerika, Metropole
Jordan, Ing., m., Fam., Nürnberg
Hotel Berg Zum Falken

Kahle, Bankier, m. Frau, Dreaden
Astoria-Hotel
Kaiser, Rent., Leipzig — Nonnenhof
Kalbekopf, Fabrikbes., Munchberg
Bärenstrasse 1
Kaiserhof H Kulin, m. Fr., Moskau - Kuiserhof Kanberg, Frl., Bersin Kapellenetrosse 5

Kami, Kim., Saarbrücken Wicebadener Hof Kuntrzinski, Frl. Rentner, Tilsit Weisses Ross Karcher, Frau Bürgermeister, Saur

Kurcher, Frau Bürgermeister, Saurunion — Fürstenhof
Karlsson, Grosskim., Oestersund
Weissen Ross
Katz, Kim., Berkin — Grüner Weld
Katz, Kim., Offenbuch, Residenzhotel.
Katzenellenbogen, Berlin, Wilhelma
Kazaffmann, Fr., Breshu — Rose
Kissel, Kim., Frankfurt, Gr. Wald
Klemme, Generaldirektor Dr. ingen.,
Aachen — Nassauer Hof
Klagmann, Frau, Lille

Friedrichs, Architekt, Hannover
Hansahotel
Fuchs Haupim. München
Hohenzollern

Reichspost
Koch, Fr., Weitbach, Augenheilanstal)
König, Duisburg — Englischer Hof
Koppers, Fran, Essen, Villa Beatrice
Krämer, Frau Prof., Köln, Römerbad

Kosterlitz, m. Frau, Berlin Brüsseler Hof Krahwinkel, Kfm., Dortmund

Krahwinkel, Kfm., Dortmund
Grüner Wald
Kramer, Fabrikant, Berlin, Nonneuhof
Krohn, Kfm., m. Frau, Berlin
Schwarzer Beck
Krüper, Kreisdirektor, m. Fr., Wolfenbüttel — Penn, Prinzessin Luise
Krüper, Gotha — Goldenes Kreuz
Krupp, Bergassessor Dr. ing. Dortmund — Nassauer Hof
Khme, Pastor, Wahlitz — Reichspost
Küster, Sr. Gellen — Zum Falken
Kuhn, Würsburg — Zur Sonne
Kuhn, Düsseldorf — Zur St. Bisbrich
Kunath, m. Frau, Leipzig
Könfscher Hof

X.

Landau, Kim., Antwerpen Central Hotel Landsberger, Dr. chem. Budapest
Pension Viktoria Luise
Landsberger, Kfm., m. Fr., Magdeburg
Europäischer Hof
Lange, Rent., Biskupitz, Weisse Läten Lange, Rent., Biskupliz, Weisse Lalien Lange, Kfm., Berlin — Villa Frank Lau, Pfarrer Dr., Wildungen Hotel Dahlbeim

Lauer, Rent., m. Fran, Jena Häfnergasse 5 Laura, Fraul. Schwesber.

Leura, Fraul. Schwester, Köln Sendigs Eden-Hosel Lehmann, Kfm., Berlin — Nonnenhof Lehmann, Kfm., Frankfurt Leipziger, Kfm., m. Frau, Berlin

Levy, Dr., m. Fran, Matz Friedrichstrame 7

Lichtenfele, Kím., Přorzheim Grdper Wald v. Lillenthal, Frau. Berlin Sendins Eden-Hotel Lindé, Dr. jur., Lubeck, Villa Modeeta Lindell, Dr. med., m. Frau, Wetje Hameihoten Lindenborn, Frau, Gündelsheim

Linur, Kfm., m. Schwester. Jastrow Taunushotel Linpschütz, Schriftsteller Dr., m. Pr., Berlin — Prinz Nikolas v. Listrow, Rentner, Priedland

Maasberg, Fran, Gotha

Kuranstalt Dietenmühle

Mack, Kim., Erfurt, Zum n. Adler

Mainerhalm, Fran, Jonköping

Römerbad

Malch, Bergassemor, Heygendorf Prinz Nikolas Manubeim, Fran San, Rat Dr. Berlin Kringhof Kaiserhod

fab ehr

mir mir

ite (

ja k

Roll nene Stil

(Bro 3ahl

bei jodaj 1. 3

3.

Rran

# Amtliche Anzeigen des



Befanntmadjung.

Die biesjährigen öffenst. Impf-fermine finden en den nachtebend engegedenen Dagen im Gebaude des shemaligen Geffrichen Lubtvigs-Bahn-hofes un der Rheinftrage (Ede Statiscriftrage) bom nachm. 4½ Uhr ob short, umb stoar:

a) begigdich ber Wieberinnpfang an 1. War für die Anaben der Schule an der Lusfenstraße, am 2. War für die Stauben der Rieberheins und Castellfrage, am 3. und 4. War für die Anaben der Schule am Wiederplatz, am 5. War für die Anaben der Schule am 6. War für die Anaben der Schule an der Lehritzage, am 8. Mai für die Anaben der Schule am Schule an der Lehritzage, am 8. Mai für die Anaben der Schule am Schulberg, am 9. Mai für die Anaben der Schule an der Lorder Straße und alle

an der Korder Sitaze und alle Kinder bon Klerenkal und Mainzer Straze, m 10. Mai für die Mädchen der Schule an der Rheinstraze, m 11. Rai für die Nadchen der Schule an der Rheberberg, und

Schule an der Riederberg und Stistitraße, am 12. u. 18. Was für die Mädchen der Schule an der Weichftvaße, am 16. Was für die Mädchen der Schule em Gintenderpflaß, am 16. Was für de Mädchen der Schule an der Castellövaße, am 17. Was für de Mädchen der Schule an der Castellövaße, am 18. Was für die Mädchen der Schule an der Castellövaße, am 18. Was für die Mädchen der Schule an der Lorder Straße, am 19. Bas für die Mädchen der Schule am Schulberg, am 20. Das für die Knaden des Kotones Mechanischen der Kotones Mechanischen der Knaden der Mädchen der Schule am Schulberg, am 22. Was für die Knaden der Mechanischen der Rechans Mechanischen der Knaden der Mädchen der Machanischen der Machanischen der Machanischen der Machanischen der Machanischen der Machanischen der Knaden der

om 22. Mai für die Knaden der Oberrealschake, um 23. Mai für die Knaden der beiden Chumasien und Fabers

boiden Ghunorien und Fabers Justitut,
am 24. Mei für die Möden der
höberen Schusen und Institute,
di Berdof, der Erstimpfung
am 26. u. 29. Wai für die im Monat
Jamerr geborenen Stinder,
am 30. u. 31. Mei für die im Monat
Reduurr geborenen Kinder,
am 1. u. 2. Juni für die im Monat
Märg geborenen Stinder,
am 6. u. 7. Juni für die im Monat
April geborenen Stinder,
am 8. u. 9. Juni für die im Monat
April geborenen Stinder,
am 8. u. 9. Juni für die im Monat

Aprel gebouenen Kender,
ein 8. u. 9. Juni für die im Monat
Aust gebotenen Kinder,
ein 12. u. 13. Juni für die im Monat
Junt gedotenen Kinder,
ein 14. u. 16. Juni für die im Monat
Juni gedotenen Kinder,
ein 14. u. 16. Juni für die im Monat
Aust gedotenen Kinder,
ein 19. u. 20. Juni für die im Monat
Kanalit gedotenen Kinder,
ein 21. u. 22. Juni für die im Monat
Gedomber gedotenen Kinder,
ein 23. u. 26. Juni für die im Monat
Offider gedotenen Kinder,
ein 37. u. 28. Juni für die im Monat
Desember gedotenen Kinder,
ein 29. u. 30. Juni für die im Monat
Desember gedotenen Kinder,
ein 29. u. 30. Juni für die im Monat
Desember gedotenen Kinder,
ein 29. u. 30. Juni für die im Monat
Desember gedotenen Kinder,
hie Kochschaubermine inden allgemein eine Wocke später, nachm.
5% Uhr Kinder ams Häuferm, in
holden antiedende Krantsbeiten, insheionden Echarich, Masern,
Eishliderinis, Karouse, Kenachfusten, besower amledende Stantfleiten, ins-besondere Scharlach, Maiern, Diphthectivis, Scoues, Senchhaften, Acchaphis und rosenardige Out-gundungen im Laufe des Jahres ge-berricht baben, sur Beit der Junpfung aber erhojden find, finden die Junpfungen ibatt;

am 18. Sept. für Erftimpflinge, am 10 Sept. für Wiederimpflinge Radichautermine tole becangegeben Must die Borichvist, nach melder die Eitern des Ampfornge oder deren Bertreber dem Impforzt dor der Ausführerng der Ampforzt über frühere oder noch bestehende Aranf-hecten des Arades Brithellung zu manden haben und die Ginder nicht maden haben, und die Kinder Compleximine mit rein gewordenem Rörper und mit reinem Meibern ge-

brack treezent mussen, wird noch belonders kingetreien.
Genpspriichtig ind alle im Jahre
1910 und früher geborenen Ainder,
lotoois sie nocht bedeits mit Erfolg
gelnipfe horden sind oder noch ärztgeinspit worden find oder noch ärzistäten Keupris die natürlichen Battern überhanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Stantbeit gurüngefiellt oder der Jupping vonlichtigteille oder der Jupping vonlichtigteille oder der Jupping boulchvitwiderigerieren werben find.
Biederinpfördig find alle im Johr 1809 geboroenen Kinder, fofern fie Böglinge einer öffentlichen Lehranifold oder einer Kriderichuse find, inner denfelben Boranssiehungen wie boriederich

Schliegerch marche ich banauf auf-Schlegach inacht ich detrug aufmerffam, des Abimpiungen den
Arm zu Arm wicht ftallfinden, und
daß der zur Berwendum gefangende Indiffert aus dem inachtiden Impfmitist zu Anstelle bezogen wird.
Weisdaden, den 11. April 1911.
Der Polizei-Brüfibent.
v. Schend.

Berhaltungsvorichriften für bie Ungehörigen ber Erftimpflinge,

§ 1. Nas einem Hanfe, in weldem annedende Manthelien, wie Schar-lade, Wafern, Diphibene, Camb, lade, Majern, Diphtherie, Croup, Renghajten, Boedinpaus, rojenaring Entzundung oder die naturlichen Entzundung oder die natürlichen Boden herrichen, dürsen die JaupfRoge gurm ollgemeinen Termine nicht gebracht werben.

8 2. Die Göbern bes Jurpflings ober beren Bettbeter baben bem Jumpfarzie bot der Busführung ber Jenpfung über felbene ober noch bestehende Stronfhoiten des Mindes Bittellange zu monden

Botterlang an modert.
§ 3. Die Kinder muffen gum Impidernime nit veingewaldenent Kanper und nit veinen Meldern ge-

bracht werden. § 4. Auch nach dem Impfen ist mogsichit große Reinhaltung des Impilinges die wickligste Bilicht.

§ 10. Bei regelmäßigem Berfaufe ber Schuppeden ist ein Berband überslüffig, falls aber in der näckten Interbung berielben eine ftanke, broste Abbe entlichen follte, find follte, haufig zu wechselnde Umfchäge mit obgesochen Batter anzutwenden; wenn die Boden fich öffnen, ist ein verwer Berbund anzutopen.

peiner Berband angulegen.
Gebrauchte Bathe und gebrauchtes Berbandgeng find zu berbreumen.
Bei jeber erbebiden, mach der Ampfung entjebenden Erfeantung ist ein Mast aususieben; der Sambarztift ban jeder leden Erbantung, welche bar der Machickan ober innerholb 14 Ziagen nach berjelben eintritt, im Steuerung zu jeden.

§ 11. Um dem im Ampfermine

brist, in Renewird zu seben.

§ 11. An dem im Indistruction besonnt zu gebenden Tage erscheinen die Impfinge zur Nachschau. Konnt ein Kind am Tage der Nachschau noch erheblicher Erstantung, oder nech in dem deutsche eine anstedende Krentsbeit berricht (§ 1), nicht in das Indistruction gebracht trotten, is daben die Eitern oder derem Bertreter der den Eitern oder derem Bertreter Eitern ober berem Bertrefer

bem Umpforst ausgesigen. § 19. Der Impficent ift forg-fälbig aufzubenabren.

Ansgug aus ber Stragenpoligel. Berorbnung für ben Stabtfreis

Andreg and der Straßenpolizel-Berordnung für den Stadtfreis Biesbaden vom 10. Och 1910. § 28. 4. Keindern under 10 Jahren, welche ich nicht in Begleitung empachiener Berfonen berinden, jotrie Dienst-loden oder Kerfonen in unsenderer Meidena dit die Benudung der in den öbernelichen Andegen u. Eitzagen ausgestellten Knöedende, welche die Bezeichnung "Secht Weckbaden" Begeichnung "Seabt Wicebaben" ober "Surverwolfung" trogen, unter-

Werd beröffentlicht. Wiedenben, den 1. April 1911. Der Magifirat.

Städt. Säuglings-Milch-Anstalt.
Trinffertige Sänglingsmild, die Tagesportion für 22 Bjennig, erhalt jede minderdemittelte Mutter auf das Attiet jedes Arzies in Biesbaden.
Abgabeitelten find errichtet:
1. in der Allgemeinen Polislimit, Delerensfrage II,
2. in der Allgemeinen Polislimit, Kapellersfrage II,
3. im Christichen Dospiz, Oranienstraße 58,
4. in dem Dospiz zum heit. Geist, Friedrichitraße 24,
5. in der Drogerie Schoeller, Westernbitraße 36,
6. in der Antischalle, Martistr. 18,
7. dei Nausimann M. Nathgeben, Worinitraße 1,
8. in der Kolppe, Gushad-Adolfsfraße 20,22.
9. in der Baustmenstiffung, Schiersfraße 20,22. Stabt. Säuglinge-Milch-Anftalt.

irrahe 20/22.

9. in der Pauslinenstiffung, Schierfieinerktroße 31.

10. in der Speischalle Wause Kreug,
Sedannkals 5.

11. in dem städlichen Krankenhaus,
Schioghbacker Stroße 62.

12. in dem städlichen Galachthaus,
Schlochfbarsstraße 57 und

13. in dem Bödwerinnen - Afal.
Schöme Aussicht 34.
Bestellungen sind gegen Ablieferung der Aussicht 34.
Bestellungen sind gegen Ablieferung der Kiege und Ernährung der Kinder und Aussichlung von Arbeite in der Wusterberatungsstelle, Marstellung in der Wistellung von Arbeite in der Wusterberatungsstelle, Marstellung kam Stellung von Arbeite in der Wusterberatungsstelle, Marstellung kam Stellung von Arbeite in der Wusterberatungsstelle, Marstellung kam Stelle gegen Einsendung der Kinder in der Wistellung von Sies 6 Uhr.

Bemittelte Wüster erhalten die Wilchausstraße 24.
frei ins dans geliefert, und avart:
Are i der Alischenstraße 24.
frei ins dans geliefert, und avart:
Are i der Rischung zum Preise von 10 Bf. für die Klaiche; Ar. 2 der Wischung aum Breise von 14 Bf. für die Klaiche; Ar. 2 der Wischung aum Breise von 14 Bf. für die Klaiche; Ar. 2 der Wischung aum Breise von 14 Bf. für die Klaiche; Ar. 4 der Rischung aum Breise von 14 Bf. für die Klaiche; Ar. 2 der Wasistrat.

Die Nogsbeden der nabbischen Schuplingsmischamstellt der Geren Kanstnann fra. Klopen, Wellrisstraße 44, wird am 40. April 1911
ausgehaben.

Bom 1. Wai I. 3. ab wird eine

Samplingsmiddamfelt bei Herrn Kanninann Frs. Fliegen, Wellristiriste 44, with am 30. April 1911 aufgehaben.

Lom I. Wai I. J. ab wind eine neue Abgabeibelle bei Germ Bermalter Kuchs. Speischaus des Bereins zum Blauen Krenz, Sedansblad b. errechtet.

Biesbaden, den 28. April 1911.
Der Magilirat, Armenberwaltung.

Schulgelbistelaß betreffend.

Giner Keinen Anzahl bedürftiger, isch dunch Keiß, Borfichrifte und autos Beinagen auszeichnender Soglinge der fiedtsichen höheren Schulgeld ganz oder beildenige erlaßen und Mittelfanden lann das Schulgeld ganz oder beildenige erlaßen nerden. Jüngere Kinder, die noch leine trounde Stracke erlernen, fönnen feine Berückfichtigung finden. Gekale um Gelaß oder Grundsgaung des Schulgeldes im Stag der Grundsgaung des Schulgeldes im Derfioren und Methopen der genannten Schulen einzureichen.

Wieshaben der 18 Manil 1911

gureichen, Biesbaben, ben 18. April 1911. Die Schulgeld-Erlas-Kommiffion,

Befanntmachung,
Befanntmachung,
betr. die Abbaltung von Baldfesten
im hiefigen Gemeindewalde.

1. Die Benugung von Plätzen im
itädtischen Bald zur Abhaltung von
Baldfesten wird Bereinen und Gefellschaften nur unter der Forausfevung gestattet, daß sie unter sich geichlossen bleiben.

ichlosien bleiben,
An allen etwaigen Anfündigungen,
wie in Beitungen, Waueranichlagen
usw. muk beionders hervorgehoben
werden, daß Speisen und Getränke
an nicht zum Berein gehörige Berionen nicht abgegeben werden.
Perner ist ieber feiernde Berein
verpflichtet, an leicht bemerkdaren
Stellen am und auf dem betr. Ralb-

verpflicktet, an leicht bemerkbaren Stellen am und auf dem betr. Waldsfeltplate — auch bei den Bierzapfitellen — borichriftsmäßige Plafate an den bon zur Beauffichtigung elwa beorderten Afgise ober Walds pp. Schuhbeamten bezeichneten Stellen auszuhängen mit der Auffchrift: "Speisen und Getränke werden nur an zum . . . — folgt Namen des Vereins — . Vereine gehörigen Verionen abgegeben.

Die Platate muffen in großer beut-lich erfennbarer Schrift nach An-weisung bes Afgiscamts ausgeführt

sein.

Außerhalb des Feitplates dürfen weber Blafate angebracht, noch Biermarken usw. der eine der auf sonitige Beise Gäbe angelodt werden. Für den Hall der Zuwiderhandlung gegen der die völgen Borichristen untermirft sich der Berein, dezw. die Gesellschaft einer dom Magitrat unter Ausschlaftluft des Rechtsweges seitzusehenden und im Berwaltungszugswerfahren einziehbaren Bereingswerfahren einziehbaren Bereingesperfahren einziehbaren Bereingesten.

feitzuschenden und im Verwaltungszwamkverfahren einziehbaren Beriragsfitwese bon 60 Mf. Ferner wird
bem autwiderhandelinden Verein uhm,
in der Folgezeit die Erlaubnis zur Benudung don Blächen im fädtischen Malb in der Kegel berfagt.

2. Jeder Festplat wird für einen Tag nur einem Verein zur Verfügung gestellt; es ist also nicht erlaubt, daß zwei oder mehr Vereine aleichzeitig einen Festplat benuhen.

3. Die Erlaubnis wird nur für
folgende Pläte erteist:

iagen:

1. Auf dem Glosberg,
2. Auf der Hinmelstviese,
3. Am Eichelgauten,
4. Unter den Derreneichen,
5. Im District stoffhed,
(auf diesen Platen durfen Tische
und Bänke aufgestellt werden).

und Bänle aufgestellt werben).

b) An Werftagen:
Für die Pläte unter a), weiter:
6. Am Augusta-Sifforia-Tempel.
7. Am Stredensloch, fog. Dachslöcher,
(auf den Bläben unter b und 6
bürfen feine Tifche und Bänfe
aufgestellt werden).
4. Die Platycebihr einschließlich
Keinigung, Ueberwachung der sest,
pläte, fotwie für Beiertigung etwaiger
fleiner Beschädigungen wird wie
folgt feltgesest und ist an die Siadtbanpitasse für Rechnung des Afziscamis zu zahlen.
a) An Sonn- und gesehlichen Feiertagen:

amis zu sahlen.

a) An Sonns und gesetzlichen Feierstagen:

Für den Glasberg, die Himmelswiese und den Eickelvarten is 90 Mt.

für den Glasberg, die Himmelswiese und den Eickelvarten is 90 Mt.

für den Elasberg im den Dag, für den Dijreitt Kollbeck ib Mt.

b) An Werktagen:

Für den Elasberg im den Tag

15 Mt., und für alle übrigen aufgesführten Pläge für den Tag 10 Mt.

Größere Beschädigungen der Bläbe missen nach allgemeinen Rechtsagrundlähen besonders dergütet werden, diersber entschiebet der Wagistrat mit Ausschluß des Rechtswieges endgülfta.

Auf dem Kalbsesse eina berdendense Ausgützeiten (Busit, Tanzusin.), welche nach der Lustbarkeitssiteuerordnung hiesiger Stadt steuerpflichtig sind, ind den Bestimmungen bessen Ordnung entsprechend besienders anzumelden und zu der steuern.

Die Gesphren und im vormels an

ionders anzumeiden und zu derfteuern. Die Geöühren sind im borous an
die Stadtbaubsfasse, die etwa fällige Arstbarfeitssteurer ist im borous an
dos Afzisamt, Absertigungsiselle, Reugasse sozu gablen; die Gebühren werden nur zurüderstattet, wenn die Benufying des Klades infolge ungürftiger Bitterung unterdieiben musite.

muste.
Muserdem ist in den zutreffenden Fällen die berwirfte Schanfdetriedsteuer zur städtischen Steuerkasse ebenfalls im vorans zu entrichten.
5. Die Erlaudnis zur Abholdung eines Waldfestes ist mindeliens drei Lage vor der Keranstaltung bei der Afzischerwaltung einzuholen.
Dieselbe wird jedoch nur dann erteilt, wenn seinens des Antragitellers eine Bescheinigung des städt. Feuerwehrlanungndos, wonach der

Reuervehrlanunandos, wonach der-ielbe sich verpflichtet, die Kosten der eiwa erforderlich werdenden feuer-polizeilichen lieberwachung zu tragen,

Webr als zweimal im Jahre wird demfelben Berein die Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldfeltes nicht

erteilt.

Die Hergabe eines Blakes zur Ab-baltung eines Walbesten denn ohne Angabe von Gründen berweigert

haltung eines Waldtelpes lann ohne Angabe von Gründen berweigert werben.

6. Die Anweisung der Pläte ersfolgt durch das Afgisamt.

Bereine ufte, sowie alle, welche im Walde lagern, haben in allen Hällen den Anweisungen der Forsibeamten, Feldhüter und der mit der Aussichteltwa besonders betrauten Afgischenungen unweigertich Folge zu leisten bergl. § 9 des Felds und Forstpolizeisgesesses vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Borichriten über den Schutz und die Sicherheit des Walden vergl. insbesondere § 368, Kr. 6 des Arches und der Gedonungen inne zu balten vergl. insbesondere § 368, Kr. 6 des Neichsstrafgesehbuches, §§ 36 und 44 des Felds und Forstvolizeigesetzes. § 17 der Regierungspolizeiseserordnung vom 4. Närz 1889.

7. Waldbeste müßen in der Zeit vom 1. Aumi dis 1. Sentember um 9 lihr abends, in der überigen Zeit um 8. Ihr abends, in der überigen Zeit um 8. Ihr abends, in der überigen Zeit um 8. Die auf den under Zage in der Frühe und salls das Walder an einem Tage vor einem Conns oder gerebilden Reierlage abgehalten

ber Frühe und falls das Waldfeit an einem Tage vor einem Sonns oder geschlichen Feiertage abgehalten wurde, am Abend deszelben Tages wieder entiernt werden. Auf dem dem Bulverhaufe zu belegenen Teke des Festvlases "Auf dem Gkasbern" dürfen Buden, in denen gesocht oder gebraten wird, nicht aufgeliellt und Rampions usw. nicht demust werden. Wird diese Entfernung über den Vormittag bezw. den Abend dersogert, so gehen die Tiehe und Bande in des Eigentum der Stadtberwaltung über, welche ermacktigt ist, über lettere frei nach ihrem Ermessen zu verfügen. Stwaige Erfah-Ansprücke Oritier hat der Berein usw. oder bersienige, welcher die Erlaubnis erwirft

enige, welcher bie Erlaubnis erwirft

jenige, welcher die Ernah bai, zu bertreten.
Diese Bestimmung gilt auch für den Kall, daß die borderige Einsbelung der Erlaubnis derfäumt sein follte. An solchem Kalle hat auch die Wachzahlung der unter 4 sestgeseten Abaaden zu erfolgen.
Wiesbaben, den 20. Wärz 1910.
Der Magistrat.

Borfiehenbe Befanutmadung wirb hiermit veröffentlicht. Biesbaben, ben 1. Mai 1911. Stäbt, Maifeamt.

a) an Conn- und gefehlichen Beier- | Preife ber Lebensmittel und landwirtichaftl. Erzeugniffe

in Wiesbaden vom 21. April bis einschl, 27. April. Rach Ermitelungen bes Grade. Afgifennes.

Fourage.

and the	333	0.8	860		100 Rg.	17	-	38	60
Dafer	8.7	20	90	œ.		1.8	30	5	80
Streb	9 (4)	28		8	100 "	6	40	8	40
Den	1000	000	(40)	8	300 W	133	1000	86	1000
981	Etate	ıΕ	eat.						
Offdutter .		100	183	Ų.	1 Rg.	2 2	80	0300	90
		3	0	G	1	-2	700	2	60
	100	ŝ		9			18	1	9
Briide Gier				8		-	- 6	-	2
Owner State	10.5		80			- 5	-	7	-
Sandfile .		180			100	E &	-	10	-
Gidartoffein .	200	200	800	ø	100 ftg.	- 9	-	16	-
Opfarzontin	50	(8)		28	1		10	500	18
Broobein .	5 .	100				7.	50	8	-
Quedence v		100	30	×	I w	220	18		20
Broiebeln .	500	20		Ĝ			40		50
Smobland .		18.	(8)				14		20
Grbtehlrabi	45.8		100				is		200
Rate Ruben	10.00	œ	20	9		No.	16	=	20
Beife Milben				3			50		32
Gelbe Blitben	44	3	(90)	Œ	1 Rg.		36		30
Rleine gelbe	ocus:	C17	(A)	ж	1 600.		ing.		123
Treditetties	6 (a)	8	90		I (0)00.		823		18
Mableschen	- 4	100	90		1 6600	1	80	2	50
Gparget	300				1.87	1			10
Euppenfparge	10	63		6	1.00			1	
Meerreetich	21.0	60	60		1 St.	-			
Beterfillient .	200	90			1 Rg.	1	100	1	10
Pand					1 et.	-	3	-	.4
Gellerie	6. 6.	140	40		1	-	20	-	13
Ereibgurfen .		20		9	1.85	-	45		865
Lomains	500	40		÷	3. Rn.	1	20	1	50
Chrifitraut .		2		*	1-6t.	-	40	74	52
100 perferent	2000	100		٠	1 St.	-	80		70
Blumestoht,	miss	lm			1	-			55
Bleienfahl .				6	1 89.	-			85
Circlat-Wohl	100	354	142	*	2 4	-	201	-	33.
TRAMILION POST		0	9	3	1	-	20	-	35
Romild-Stehl Ropfielet	10%	90		2	1.64	-	120	-	16.
Spinat .		1	131	8	1.80	-	20	-	30
Squerampfer .		166	150	8	1	-	60:	-	65
Bettid Galat			0	Ĉ.	1	-	80	-	85
Pi Ibjelet .	-	6		8	1	-	80		85
Riche	11	1	8)	Õ	1 "	-	80	1	Sam.
Writidode.	110	1	20	Š	1 et	-	20	22	750
Rhabarber .			9	đ	1 83.	-	35		40
				ø			50		70
Ornapfel.			911			-	40		80
Brochapfel		9	*				60		
		8		٠	1 "	-	in		NO:
Roddirnen .					1 61		100		8
Apfelfinen		*	1	8			100		8
Altronen -				8	3 "		12		
Bananen	. +		80	£	A 40 1	2			
	_	-			_	1.300	Opt. 1	2004	MBD.
						250	116	Der	nt.

Gaudata	* *	-		÷	M.	300	De l	Dil.	
							tië.	20	rid
25	ifdie.	1				.K	12	.46	T A
	1 4		Ш	1	Mg.	8	28	3	l in
Dedit (Jeleub) .				i		2	04	3	12
Rarpfen (leben)				3		1.9		2	14
Schleie (lebena				î	2	8	190	3	6
Barice (lebenh		1.5	4	î	25	11	-04	29	12
Badiorellen (fe	Seeds.	163		î		9	100	10	1%
Badfilde (feber	D. Seel	. 5	9	î	2		-61		10
Bummer (leben	W 0	925		î	44	9.	2	10	15
				3	2		-81	100	Εz
Mentionellashe.			-	3			10	-	17
Stabeljan.	650	100		î	-	-	74	1	14
Habeljan (Stee	Mile.	here	8	-	AL.	1	738	-	77
@alm .	0.00	100	1	1	-	3	1944	6	100
Serbedit		UØ!		î	-		80	831	16
Banber						3	40	- 8	10
Podeferellen .		115		1	-550	100	123	15	16
Seemeiklinge (	merte	1000	10	Ť	4	-	60	100	15
Deifbutt		100	1	a	20	1	60	2	4
				î	74	8		- 6	12
Calculate -		131	6	4		-	38	81	16
Schullen		.51	8	÷	100	3	32	100	16
Becaunge (Sim	awhed	60	8	1	M	1.3	200	T	18
Gruner Bering					M	-	60	-	B
Dering gejalge	40			×	61.	-			1
Cornell Reports	11	100		-			ы		17
Geftügel	muz entrei		251	10.					
		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		4	Gt.	10			L
Trittbahn	1111	14	*	1		10		12	1
				1	*	7	3	10	
Initialit		(8)		÷	100	R2	6	4	8
Crate				î	14	13	7	4	9
pain				1	200	2	8		
Krubin				1	N	6	9	27	8
Walthaba .				4	14	3	29	3	ě
Berlindin	* 4		3	1	*	2	6	n	
Rapausest			*		198	2	71		9
Znube			(4)	4	300	6		1	
Safeibilbner -			*	3	967	2	77		.8
Birfhilmer	0 0			4	100		77	3	ä
Scharrhühner .	* T		.91	1		I.	48	1	
maianen +		20		æ	H.	8	vin dis	1	-
Bilbeuten		15	4	3	20	2	81	4	-
Ednepfen			4	4	45	20	-	1	13
Reb-Milden .	TO T			1	100	7	*	12	15
Meh-Rente	1000		*	3	10	1	50	- 8	10
Reb Borberblat Biilb-Magent	to a			1	25	1		2	100
trilb-Mageut .	+1-		*	1	H 0-		194	1	2
011	-17.6				-	His		:- <b>(</b> D6	
191	cifch					Per		- 24	
	nprei					16	1	16	14
Ochlenfielich bes	ber S	etri	100	1	Rg.		72	-1	10

Beh Borberblatt 1 Brilb-Blogest 1 Rg.	-	-	-	10
Wieifch.	Per	ne i		Office.
(Padenpreife.) Chfenkeich von ber Keule 1 Kg. Chfenkeich Landfelich 1 Aude over Kinderlich 1 Kale over Kinderlich 1 Kalefelich 1 Kalefe	***************************************	11811898889911811	# 11-2000 -01000 000 -0101 -0100000 11-1	\$100 at   20   300   40   500   300   40   60
a) Glosibanbelsburile.  Ebrigen - 100 Rg.  Roggen - 100  Roggen - 100  Geriele - 100  Gebeischmen - 100  Listen - 100  Ebrischmehl: Rr. 0  Rr. I  Roggenmehl: Str. 0  Roggenmehl: Str. 0  Roggenmehl: Str. 1	15 14 36 30 20	811111	5161749503333953	7575

oggen 100 crite 100 crite 100 crite 200 colors gint Rochen 200 colors 100 col	86 30 39 31	十1118日	16 17 40 85 33 33	111112
Nr. I - 100	2000	50	39 35 35	- 50
rbien sum Roden . 1 Rg. prijebolmen 1	111	40 40 28	=	55 45 48
leigenmehl   1. Speife   1 oggennehl   breeitung   1 erforngraupe 1 erforngrupe 1	1111	36 33 40 40		48866
ndevelsengrüße 1 dergrüße 1 aberlieden 1 ann-Meis, mint 1		50 52 40		72 8 60 80
aba-   militi, rab 1	2.7	.20.	158	-90

Raffee, wittl., gelb gebr. Shriefala Sangbrot | Design | D Maujo

in affe Dentiche Bertr. 28

Rea

erteilt Ei

# Aufklärung

Betr. die Aussperrung und Streif in der Wiesb. Brot= | zulage, Arbeitsverfürzung, höhere Bezahlung der Ueberftunden zc. fabrit erlaube ich mir, meiner werten Rundschaft sowie der ver= ehrten Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend den wahren Sachverhalt flarzulegen.

Rachdem mir der zweijährige Tarifvertrag einen Monat por Ablauf feitens des Berbandes gefündigt murde, teilte man mir mit, daß ein neuer Tarifvertrag in Borbereitung mare, der mir dann auch 8 Tage vor Ablauf des alten zugefandt wurde.

Obgleich mir der erfte Behilfe wiederholt verficherte, daß fie alle gang gufrieden in ihrer Stellung maren, besonders ba fie ja höhere Löhne und manche Borteile gegenüber ihren anderen Rollegen hatten, war ich febr erftaunt, als ich Ginficht von dem neuen Tarifvertrag nahm, zumal ich vor ca. 6 Wochen aus freien Studen eine Lohnaufbefferung vornahm und jedem meiner Gehilfen (Brotfahrer inbegriffen) 8 Tage Ferien bei voller Lohnzahlung zuficherte.

Der erfte Gehilfe murde mit 3 Mt., die, welche ichon länger bei mir in Stellung find, mit 1 Det. pro Woche aufgebeffert, jodaß fich der wöchentliche Berdienft meiner Leute wie folgt ftellt:

1.	Gehilfe	32	Mit.	pr.	Boche.	1.2	Brotfahrer	25	Mt.	br.	2Boche
2.	ON'S	OU	"	"	"	2.	11	25	"	,,	
4.	10	29	"	"	0	3,	· n	22	"	"	,,
5.	"	28 27		"	, "	4.	"	21	"	"	- 11
0.	"	-1	"	"	11						

Rranfentaffe und Inval.=Beiträge wurden von mir allein gededt. Durch Ueberftunden verdienen fie durchichnittlich auch ca. 2-3 Mart pro Mann in der Woche.

Dag nun meine Leute tropbem und wiederum um Lohn= bin gu ichenten.

an mich herantraten, bat mich bestimmt, meinen Badergehilfen lieber gu fündigen.

Rachdem ichon den Badergehilfen fowie Brotfahrern die Sonntageruhe lettes Jahr auf ihren Bunich gewährt murde, traten lettere auch mit weiteren Forderungen an mich heran, hauptfächlich Lohnerhöhung, Arbeitsverfürzung.

Run muß ich vorausschiden, daß meine Fahrburschen eben= falls vor einem Jahr in den Baderverband eingetreten, um, wie ich mir erkläre, bei eventl. Differengen in Gemeinschaft mit ben Bädergehilfen zu handeln.

Die Erfahrung hat mich bereits gelehrt vorsichtig zu fein. Bin ich durch einen Bertrag gebunden, fo habe ich ftets bei Richterfüllung ihrer Wünsche zu gewärtigen, daß fie meinen Betrieb momentan lahm legen, was ich leider ichon zweimal in Aussicht hatte.

Obgleich es mir eins ware, ob meine Brotfahrer im Bäderverband find oder nicht, tann und will ich mich nicht mehr in dieje Zwangslage geben.

Trot alledem habe ich meinen Brotfahrern frei geftellt gu bleiben (ben ichon langer bei mir in Stellung gewesenen, mit 1 Mart Bulage wöchentlich), jedoch erklärten fie mir offen, fie müßten vom Berband aus die Arbeit niederlegen.

Darnach fann fich jeder rechtlich dentende Menich fein Urteil bilden.

Der Betrieb erleidet dadurch feine Störung und bitte ich meine werte Rundichaft, mir ihr gutiges Wohlwollen auch ferner=

Mit aller Sochachtung!

# C. Riickrich, Wiesbadener Brotfabrik.



Probenummern

gratis durch

Frankfurt a. M.

:: Tratz & ::

Verlag:

bezogen M. 2 .-zuzügl. Bestellgeld as as as as

Pro Quartal ::

durch die Post

lesen die Zeitschrift -

Wochenblatt f. Börze, Handel u. Industrie begründet i. J. 1887. Wertvolles Orientierungsmittel für Kapitals-Aulagen aller Art. Objektive Kritik und Information. Briefkasten, :: Vorzügliches Insertions - Organ, ::

Vertreter für Abonnements und Interate gesucht.

Maufen, Ratten, Käfern, Wanzen, Motten 20.
in aften Fässen, wo es nicht glückt, das Ungezieser radifal zu besettigen.
Grfolgreichtes, reinliches Berfahren.
Besuch und Rossendoranschlag gratis. — Zahlungen erst nach Erfolg.

Deutsche Berlicherung gegen Ungezieser Anton Springer

Bertr. Biesbaden: 3. Archer, Capegiern., Schwalbacher Strafe 58.

(Schülerheim) mit Handelsabteilung. erteilt Einjährigenzeugnis. Uebergangsklassen für Gymans. Schularzt,

Realschule Miltenberg am

### FRACHT-undEILGÜTERN gur Kgl. Preuss, Staatebahn er-folgt durch die regelmässig åbie 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagesstunde. Sonutage nur vormittage auf Be-IMOLANSTEASSES. Telephon Nr. 12 u. 2376. Königlicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gezen Expressiaxe).

Brennholz, Kohlen und Briketts, fowie Bechenkoks ffir Bentralbefgungen,

Muthrazittoblen Giform. Brifette, Budene u. Riefern. Cheitholy, auch geschnitten und gespalten, kiefernes Anglindeholy ger dente. 2,20, grobgespaltenes Abfallholy liefert prompt frei Saus 582

Biebrich a. Rb. u. Wiedbaden, Gernfpr. 18. Babuhoiftr. 4. Gernfpr. 84.

# Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

solider Ausführung zu billigen Preisen.

Wiesbaden,

Anton Frensch, Möbel u. Dekoration. Telephon 3034.

# Vorarlberg u. Liechtenstein

Herrliches Alpenland zwischen Bodensee und Silvrettastock. Herriiches Alpenland zwischen Bodensee und Silvrettastock.
Von der Ariberghahn durchzogen. Interessaute, gut fahrbere Alpenstraße
über den Ariberg (1802 m). Prachtveile Wälder, Hochtouren und Gletscher, Sommerstationen, Höhenkurorte, Wintersportplätze. — Velkstrachten
in den Gebirgställern. Sehenswert: Landesmuseum Bregenz; Sehloß Vaduz.
Auskunftsst.: Verband f. Fremdenverkehr i. Voraribergu Liechtenstein-Brecenz.
Illustrie ter Führer gegen Porto-Ersatz von 25 Pf. Ma 2128) F 117
BBregenz Hotel Monifort: Modern, Hans 1. Ranges, gegenüb. d. Hauptbahnhof; Bahnhofsrestaurant: Wien, Küche, Pilsner, ff. Weine, G. Ettenberger,
Levels Luftkurort 1453 m, an d. Flexenstr.; Schnellzugsint, Langen, Post,
Tel. u. Stall. Erstkl. Hoch- u. Bergiour., Skigel. Pens. u. Gasth. Krone-Post.





Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24.

8

5 50 

20 10

40

30 20 40

40 60

1 73

60 40

# == Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen. ==

Muigl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr: | Bitber-Rinb. 9 Hor: Bitberprobe Abends 7 Uhr:

Bolls-Theater, Radmilians 4 llhr:
Schülerborteilung: Der Erbrörfter,
— Abends 8.15 llhr: Bedichulse.

Ruthaus, 11 lihr: Bonsent in ber
Rochormunenankage, 8 llhr: Rockcoach-Musifup ab Surfaus, 4 llhr,
im Abonsament: Baleider-Sonson. in Thomsenent: Miletär-Songert. 8 Uhr, im gr. Sonie: 3. Groses Mississississert. Bugner-Aberd. Bolisis Seer Leinrich Senfel

Martitirme. Abends 6 Hor: Orgel-Cfaia Theater. Mbenbe 8.15 Ilbr:

Borbellung. Biophon - Theater, Bifbelmftrage 8 (Sotel Monopol). Rachut. 4.30-10. Anephon . Theater, Tounus;trage 1. Rochunitags 4—11 Ubr. Rerberg. 4 Um: Meitar-Rongert. Erbering-Reffaurant. Adglich abends

7.30 libr: Nongert.
Dentider Dol. Tool. 8 libr: Kongert.
Gtabliffement Kaiferfaal, Dobbewert
Gtape 19. Toglid ob 8 libr:
Grobes Kunjter-Rongert. Walhalfa-Reftaur, 8 Uhr: Stongert.

Affinarius' Aunftfelon, Tounusfir. 6. Banger's Aunftalon, Luffenitr. 4/0. Runftalon Bilter, Bilbelmftrage 60. Aunitalon Dotel Bier Jahreszeiten. Die Bibliothefen bes Bolfebilbungs. Bereins ifeben Jedermann gur Benugung offen. Die Biblisthel 1
(in der Schule on der Cajiellitz)
vir geoffnet: Sountags von 11 dis
1 libr. Betunocks von b dis 8 libr Bibliothet 2 (in ber Blücher nind Saursings von 5 dis 8 libt; die Bibliothet 2 (in der Mücherichule): Dienstag von 5—7 libt. Donnetsings und Samstags von 5—8 libt; die Bibliothet 3 (in der Schule an der oberen Abeinfte.): Schule an Schule and die Abei an die Abei and die Abei an die Abei and die Abei and die Abei an die Abei and die Abei

Redisfragen für Unbemittelte, Zanlich bon 6 bis 7 Uhr abends, Riathaus (Arbeitsnachveis), Ab-deilung für Manner.

beilung für Manner.

Berein Francenbilbung Francerfindium. Leiezimmer: Ocomenirahe 15. 1. Bücheransgabe täglich bon 10 dis 7 Uhr. Ausfunftsitelle für Krauen Berufe: Biebrich, Ehernsferfirage g.

Berein für Kinderhorte. Täglich bon 4-7 Uhr. Steingaffe g. 9. und Beichter. Schaffe, Bart. Berghort auf dem Schulderg. Anabenhort, Bincherschule. Johann Ludwig-bort, Lehrstage. Diffsträffe zur Wisserbeit erwührlich. Kransenfasse für Krauen und Jung-

Rrantenfaffe für Frauen unb Jung. frauen, Delbeitelle; Dorffte, 4, 2. Bemeinfame Ortstraufenfaffe, Delbe-

# Bereins Nachrichten

Zurnverein. Rachmittago 214 bis 4: Turnen der Schulerinnen. 4 die 6 Mar: Aurnen der Schuler. Mochds 8-10 Uhr: Riegenturnen. Zurngelefischeit. 2.30 die 3.30 Uhr: Turnen der Mödechen Abteilung: 3.30 die 4.30 Uhr: Turnen der Arabenabieitung: 8.30 Uhr abends: Murlurgen der Attiden u. Zoglinge. Manuer-Turnwerein. Ban 8-4 Uhr: Mödecker Turner der And 8-4 Uhr:

Rathurven der in. Bon 3-4 Uhr-Rander-Turnen. 4 bis 514 Uhr-Radden-Turnen. 8 Uhr: Riegen Brebt. Brebt. Sport Berein, 8 Upr: Regen-irdien, 94g Ubr: Geing-Probe, Sport Berein, 6 Uhr: Nedungspiel, Londervollbe Bereinigung, Abends 820 Ubr: General Berjamminung, Biesbabener Gartenbau & Berein, Abends 820 Uhr: Wonard-Ber

Bicobabener Briefmarfen-Sammler-Brrein, Mende 3.30 Uhr; Ginung, Bienographen - Berein Glabelsberger, Fortbilbungelurfus 149-10 Uhr.

Portbilbungedurfus 150—10 Uhr.
Christ. Berein ig, Männer. E. B.
8.30 Uhr: Beriaumulung ehemal.
Saufer höherer Behr. Anibalben.
9 Uhr: Polaumendor.
Dian Kreuzsberein. E. B. Abends
8.30 Uhe: Bibelbelpredung.
Zwanglofe Bereinigung für Mufit,
Gefang, Literalur ufw. 8.30 Uhr:
Unterdaltungkabend.
Bialieider Stenagr. B. E. S. Stolge.
Zwen. 8.30 Uhr: Uebungsabend.
Sprachen Berein. Abends 8.45 Uhr:
Aranschild zur Antonger.
Rheinländer Berein. Abends 9 Uhr:

Rheinianber Berein, Abenes 9 Uhr;

Rufammentunit. Raufun Berein. I libe: Berfanmil. Ev. Mönner: u. Jünglings : Berein. I libe: Bibelbesbeschung. Ranbotinen. u. Guifaere : Bereinig. "Con amore". O libe: Probe. Wiesh. Zithentranz. O libe: Probe.

Sither-Rinb. 9 Hbr: Sitherprobe
M. Gef. Screin Friede. 9 Hbr: Brobe.
Chartett. B. Biebbah. 9 Hbr: Brobe.
Gef. Sangesfreunde. 9 Hbr: Brobe.
Sänger der Wiesbahen. 9 Hbr: Brobe.
Sänger der Wiesbahen. 9 Hbr: Brobe.
Sänger der Wiesbahen. 9 Hbr: Brobe.
Sänger Strasse.
Singer Biebbah. Serein.
Biebbah 9 Hbr: Gefangprobe.
Singer Biebbah.
Biebbahener Behfahr Berein.
G. B. 9 Hbr: Hebungsabend.
Biebbah. (Ortsgruppe Biesbah.)
9 Hbr: Bereinsabend.
Brivat Gefellschaft Giegfrich 1907.
Brivat Gefellschaft Giegfrich 1907.
Sidnen.
Biebba. 9 Hbr: Wonatsberjanumänng
Dotzheimerstrasse.

Arbat - Gefellichaft Ciegtrieb 1997.
Abbs. 9 libr: Womatsberjammkung Theater-B. 1907. 0.30 libr: Sibung. Kach-Berein ber Frifeur-Gehiffen. Abends 9.30 libr: Beriammitung. Damenfrifeur. und Berückenmacher-Gehiffen - Berein Biesbaben. 9½ libr: Beriammitung. Keleger- und Militar-Berein "Kurfi Otto von Sidmard". Monatsber-ianmitung.

Miloholgegnerbunb (OrtsbereinBies-

# Berfteigetungen

Berftelgerung eines Spiegelichrands usen im Beufe Gelenemtraße 21, vorm, 11 Uhr. (S. Tagol. Nr. 201,

S. 7.)
Beriteigerung ban 4 Blaninas uffte,
im Saufe Selenenstraße 7, mixtogs
13 Uhr. (S. Logbl. Ar. 204, S. 7.)
Beriteigerung eines Büreis usten im
Saufe Selenenitraße 7, wittogs
12 Uhr. (S. Lagbl. Ar. 204, S. 7.)
Beriteigerung eines Sofas ufte, im
Saufe Selenenitraße 24, nachm.
2 Uhr. (S. Lagbl. Ar. 204, S. 7.)
Beriteigemung eines Könbiers ufte, im
Saufe Selenenitraße 24, nachm.
3 Uhr. (S. Lagbl. Ar. 204, S. 7.)

# Fremden Führer

Kurhaus, Kochbrunnen Kolonnaden, Kuranlagen. Konigliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz - Theater, Luisen-

Residenz - Theater, Luisenstrasse 42.
Volks - Theater, Dotsheimer
Strasse 19.
Walhalia - Theater, Mauritiusstrasse 1a.
Königl Schloss, am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich
zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf.
beim Schloss-Kastellan,
Rathaus, Schlosspiatz 6.
Ratskeller mit künstlerischen
Wandmalereien.
Hauptbahnhof am Kaiserplatz.
Militärkurhaus WilhelmsHeitanstalt neben dem Königl.
Schloss.

Schloss.

io Sammlungen des
Landesmuseums Nassauischer Altortümer sind täg lich, mit Ausnehme Samstags, von mittags von 11 bis 1, nachmittagi von 3 bis 5, Sonntags von 10 bis 1 Uhr dem Publikum unentgeltlich

pedifnet.

Naturhist. Museum, Wilhelmstresse 24. Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1, Mittwochs von 11-1 u. von 3-5, Dormerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jedon ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

— Im Wanter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr.

Nassauische Landes Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleinung und Rückgabe von Büblern geöffnet; des Lesezimmer von 10-1 und 3-4 Uhr. Samstags wird um 5 Uhr geschlossen.

Bibliothek

5 Uhr geschlossen.
Bibliothek des AltertumsVereins, Friedrichstr. 1. Montags und Donnerstags morgens von
11-1 Uhr geöffnet.
Staats-Archiv, Mainzerstr. 64.
Städtische Gemüldegzierie,
permanente Ausstellung
des Nass. Kunst-Vereins,
Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis
1 Uhr vorm. geöffnet.
Mygies-Gruppe, am Kranzplstz.
Römertor (Heidenmauer), Am
Römertor.

Römertor.

Römertor.

Don k m & l e r : Kaiser-WilhelmDenkmal in den Anlagen a. Warmen
Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst
Denkmal auf d. WilhelmsGeneral-Denkmal auf d. Wilhelmsdem Kniser-Friedrich-Piatz, Fürst Bismarck-Denkmal auf d. Wilhelms-Platz, Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz, Bodenstedt - Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade, Krieger-Denkmaller im Nerotal, zuf dem altem Friedhof u. auf d. Exerzierplazz, Schlersteiner Str., Gustav-Freytag, Ferd-Heyl-Dankmal in dem Kimanlagen an der Parkstrasse, Remigius-Fresenius-Denkmal in dem Dambachtal, Koch-Denkmal auf dem Speierskopf, Oranier-Denkmal auf dem Schlossplatz und Schiller-Denkmal in dem Anlagen am Waymen Damm, Nass. Landeidenkmal auf der Adolfshöhe.

der Adolfshöhe.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 17.
Polizei-Reviere: L. Lehrstrasse 27; H. Albrechtstrasse 18; Hl. Bertramstrasse 22, Hinterhaus; IV. Webergusse 44; V. Platter Strasse 16.

Landosbank, Rheinstrasse 30.

Midchenschule, am Schlossplatz u.
Dotzbeimerstrasse.
Landwirtschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Augusta - Viktoria - Bad,
Viktoriastrasse 4.
Inhalatorium am Kochbrunaen.
Tüglich geöfinet von 9-12 Uhr vorm.
Nebulor - Inhalatorium —
Taunusstrasse 57, geöfinet von 8-1
Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.
Laboratorium Freaenius,
Kapellenstrasse II, 13, 15.
Loge Hohenzellern, Adelhoidstrasse SI.
Civil-Casino, Friedrichstr. 22.
Offizier - Casino, Dotzheimer
Sirasse 3.
Gewerbeschule, in d. Wellritsstrasse.

strasse.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27,
Besichtigung nur für Berechtigte.
Turn-Hallen Turnverein: Hellmundstrasse 23. Manner-Turnverein: Platter Strasse 18, Turngesellechaft: Selswalbacker Strasse 8.

Genwaldscher Strasse 8.
Griechische Kapelle. Taglich
geöffnet. Kastellan wohnt nebenan.
Schiesestände der Wicebadener Schützen - Gesellschaft, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Flobert-Schiessstand: Beau-

Site.

Lawn - Tennis - Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.

Reitschule, Saalgasse 36.

Neroberg mit Restaurstions-Geb. und Aussichtsturm.

Biemarckturm auf der Bierstallen Höhe.

stadter Höhe. Wartturm (30 Min. v. Wiesbad.), Ruine auf der Bierstadter Höhe. Restauration.

Sonnenberg (30 Min. von Wiesbaden). Buine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreus-Kirche auf dem Friedhof.

Jagdachloss Platte. Kastellan wohnt im Schloss.

# Theater Concerte

Königliche Schanspiele

Mittwod, ben 3. Mai. 124. Borftellung. 48. Borftellung im Abonnement #8. Orphens in der Unterweit

Surfeste Oper in anci Aften und vier Bildern bon Sector Cremieur, Musif von Jacques Offenboch.

Erstes Bild: Die Entführung der Eurodice. – Imeites Bild: Ju Olomp. – Drittes Bild: Juptier als Fliege. – Bieries Bild: Ein Ball in der Unterweit. Berfonen:

Buptier, Beberifcher bes Olhmbs, 3n: haber einer patentier: ten Blibe u. Donner-

Herr Erwin Frl. Schwarz Frl. Herlöhl Frl. Friedicldt Frl. Bildinger mafdine Juno, feine Gemablin Benus, feine Diana. Minerpa, Zöchter are, Rommanbant ber

olimpifden Armee Derr herrmann Meifur, gebeiner Rurier und Avinitfer . herr Apel Cupido, ein olyuplicher Frau Rramer Fri. Geisler

Orphens, Direftor bes Moniervatoriums u Ebeben und Bioline

Serr Bente Frau Engell Schafer und honig-fabrifont (Bin o, ber

Sons Sing, Bluto's herr Rebfopf Saftotum . . . Cerr Andriano Die öffentliche Meinung ffr. Doppelbauer Götter, Göttinnen, Bachantinnen,

Damonen ufw. Bieries Bild: Borfommende Tange arrangiert von Annetta Balba. 1. Menuett. 2. Galopp, ausgeführt vom Ballett-Perfonale.

Rach bem 2. Bilb tritt eine lang re Bauf: ein. Gewöhnliche Breife. Anjong 7 Hor. Ende gegen 9% Hor.

Donnersing, den 4. Maj, Afdenn. C: Redigner Butderfild, Freitag, den 5. Mai, dei aufgestod. Albonn: Etiande und Heimal. Fau Diadod. Gonntag, den 7. Maj, Addenn. B: Franzischen Butderfild. Biggrood Hodgerit, Addenn. B: Biggrood Hodgerit,

Mefidenz-Theater.

Mittwoch, ben 8. Mai. Dugend- u. Fünfgigerfarten gultig

### Der Feldherenhügel. Gine Schnutze in 8 Aften bon Roba-Roba und Carl Roegler.

Berfonen: Der Rurfürst bon Mubolf Barta?

Bicenga Herzog Starl (Gberharb von Friesland . Theo Münch Rittmeifer von Lügel-burg, fein Flügels abjutant . . . Balter Taut Der florpetommanbant Reinhold Sager Dberft von Leudfeld . Georg Ruder

Geine Frau . . . . Rofel von Born Geine Todyter Minta Marianne Ballot Der Major . . . . . Derm. Restelträger Geine Frau . Glien Erifa v. Beauval Ritmeister Turef . . Danns Bernt Geine Frau . . . Theodora Corfi Mlice Wenglors Rittmeifter Freiherr

bon Jennemein . Rurt Reller-Rebri Derfeutnant Riebel bon Treufdwert, Regimentsabjutant Rarl Binter

Margot Bifcoff Carl Graeh Nicolaus Bauer

Sofie Schent

Stella Richter

Oberleutnant Graf Rimaneli, Brobiant offizier . Rubolf Miltner-Schönau Oberleutnant Jager . Lubwig Repper Lentuant Baltiched . Will Schafer llian Repalet . Ulan Emmmatich

Miphons Rud Fris herborn henry Bart Offigierabiener Ornflein Thee Tachaner Grzellenz bon Hechen-borf, Helbmaricall-leutant im Rubestand Grnft Bertram Der Begirtsbauptmann Friedr. Degener

Grafin Ropidis Grantignan . Romteffe Lilt Ropide Grantignan . . . Stella Richter Fran bon Lanbiefen Agnes Dammer Lorena Mittermaier,

Bferbehandler ... Dali, Stubenmabchen Giff. Moblinger

bei der Oberstin Glif. Abbling Ein Gerichtsvollzieher Baul Free Banlawif Georg Albri Eine Gastwirtin Minna Agte Ornsteins Bater Willy Schäfer Kach dem 1. und 2. Afte finden größere Baujen itatt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr.

Donnerstag, den 4. Wai: Mehers. Freitag, ben 5, Mai: Anatol. Bameiag, den 6. Mai: Meherd. Sonnting, best 7. Mai: Bummel-frubenten.

Cheater-Gintrittspreise. Refibens-Theater.

Breife ber Blage einichl, Garberobe und Brogramm-Gebuhr: und Brogramm-Gebühr:
Salon-Loge MI, 6,—, (Ganze Loge
4 Slähe MI, 20,—), 1. Kang-Loge
WI. 5.—, 1. Kang-Ballon MI, 4.50,
Cracefter-Seffel MI, 4.—, 1. Speriit MI, 2.50,
2. Kang MI, 1.50, Ballon MI, 1.25,
Lubendfarten einfal. Garderobe
und Brogramm-Gebühr: 1. KangLoge MI, 48.—, 1. Kang-Ballon
MI, 42.—, Ordeiter-Seffel MI, 36.—,
1. Speriit MI, 30.—, 2. Speriit
MI, 24.—, 2. Kang MI, 15.—, Ballon
MI, 12.50,

### Wolks-Cheater.

Mittmod, ben 3. Mai. Rachm. 4 Uhr, bei fleinen Breifen: Schiller-Vorftellung. Der Erbförfter.

Schaufpiel in 5 Aften (7 Bilbern) von Otto Lubwig. Berionen:

Stein, ein reicher Fabritherr u. Gitterbefiger Sans Johenny Abert, fein Gobn . Billy Bagter Christian Illrin, Forfter

bee Gutes Duftermilbe, genannt ber Groforfter Dir. Bilbelmb Cophie, feine Frau . Ottilie Grunert nores, Forngehilfe bei llirid . . . Grwin Marion 

Der Faffor von Balbenrobe Möller Steinis, Buch-Ferdinand Bofe M. Matemiat

Baul Hoffmann ber Buch ager ... Beiler, Illrice Dolls hitter ... Der Birr bon ber Max Ludwig er Birt be-Grengidente Bib-Ludwig Jooft

Abends 8.15 Uhr. Dedj-Schulze.

Oniginal Posse mit Gesting in Aung in 6 Bisbern von H. Golfingra, Personen:

Friebrid Schulge, Rentier . . . Mag Lubwig Angune Schulge, beffen . Lina Tölbte Frau Bouife Schulge, beren

Tochter Griebrich Schulge, Eugenie Jatobi Sans Johenny Doiphotograb Friedrich Schulge, Barrifulier Baul Hoffmann 3ba Schulge, beffen

Fran Rini Schulge, beren Ottille Grunert Minna Schulge Gife Diether Willn Bagler Marg. Samut Rart Miller Arthur Rhobe

Albert Matowiat Marg, Meilich Carl Frei Gin Boligeibeamter . E. Bergichwenger Gin Schuge . . . Garl Revian Erfter Tienstmann . Frip Stürmer Zweiter Dienstmann . Carl Schmibt Gaite, Belliner, Damen bom Bollett, Gebuten, Goldnien.

Out for Samburng: Berlin, Anfang 8.15 Uhr. Gube gegen 11 Uhr.

Donnersiag, den 4. Mai, Singspiel-abend: Der Liebestranf. Das Jeit der Dandwerler. Freitag, den 5. Mai: Bechichulge

### Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwooh, den S. Mai. Vermittage Il Uhr:

Konzert in der Koehbrumen-Anlage, 1. Liberia-Marsch von Lincke 2. Ouverture zur Oper Martha" von

Fr. v. Flotow 3. Satyr-Tanz aus "Hallo, die grosse Revue" von Lincke 4. Rosen aus dem Süden, Walzer von Joh. Strauss

5. Potpourri aus der Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber 6. Kosakenritt, Galopp von Millöcker. Reinhold Sager

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Militär-Konzert. Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Regts, Nr. 27 (Oranica).

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Baraterie, Mar ch von A. Sullivan
 Ouvertüre zur Oper "Die Heimkeht
 aus der Freinde" von Mendels-ohr
 Intermerzo aus der Oper "Cavalleria
 rusticana" von P. Mascagni

4. Grosse Phantasio aux der Oper "Carmen" von G. Bizet 5. "Eine Mondnacht auf der Alster",

Walzer von Feiras 6. Divertissement aus Rheingold" von Rich. Wagner 7. Hochzeitsstündeben von H. Klose

 Einzug schneidiger Truppen, Marsch von M. Blankenburg. Abends 8 Uhr im grossen Saale:

III. Grosses Nikisch-Konzert. Wagner-Abend. Leitung: Herr Prof. Arthur Nikisch. Solist: Herr Heinrich Hensel, Grosch,

Kammersänger (Tenor), Orchester: Städtisches Kurorchester, Vortragsfolge.

1. Ouvertüre "Rienzi." 2. Vorspiel "Lohengrin," 3. Lohengrin"n Herkunft (Gralserzählung: Herr Hensel, 4. Vorspiel und Liebestod "Tristan und Isolde."

Ouvertüre "Der fliegende Holländer,"
 Waldweben aus "Stenfried."
 Tannhäusers Romerzählung.

Herr Hensel. 8. Ouvertüre "Tannhäuser." Ende kurz nach 10 Uhr.

# Schloß= Restaurant Hotel Grüner Wald.

Jeden Bonnerstag und Sonntag abend:

# Rünftler-Konzert

Café Habsburg. Täglich abends:

KONZERT

die Deutschmeister in Uniform aus Wien,

Zeit angestellt. Auf Antrag nö beim Ministerium bes re 1909 15 junge Wädchen in i gestellt. Fins sollen beim junge Danten feil eluigee Zeil Berliner Polizeipräfibiums tern twurden zuerft im Jahre 19t Dienft der Ar minalpolizei gest

gegen einen turzen Danmen hat, tann im augemeinen afs ein Charofter angeseden werden, dessen dandungen leicht von plöglichen Juphisen bestimmt werden und der sich siberhaupt zuder dem Augenbliche hingigt, Solche Medichen beim Bugenbliche bingibt, Solche Mentiquen baben mein auch eine Argeiteke für wiede mein eine Mentiche

cu gloud chen lurgat Danmen bal, Lann in allgemeinen als er flich berein berein. Der Andersam felde berein ber den den berein berein der den berein berein der der berein ber der greinen berein berein berein berein der der berein ber der greinen berein berein berein berein berein berein berein der der greinen berein berein berein der der greinen berein gerein gegen geberein ber der greinen berein gegen geberein der der greinen berein gegen geberein der gegen geberein der gegen geberein der gegen gegen geberein der gegen gegen gegen geberein gegen gegen

hub junge Dannen feil einiger Zeil angestellt. Auf gunteag bes Bertiner Politzein bei Innge Palestpräsibiums beim gehalfertum bes Innern routben zuerst im Sabre 1999 is junge Madden in ben Standburgentaten Retrondburg finden. Ben Standburgentaten Retrondburg finden. Die Standburgentaten Retrondburg finden. Die sanderen sollten par Berfigmus der Retrondburg finden. Die anderen sollten Bereichten Bertrandburgentungen leige. Mad Standburgigmen und Gegebungsteinung lieben Innehmen fedalist. Gebe neue Ett ber Retrondburgentungen schalten bei gegebung beschäft des gestellt des Bertrandsteinstein findelist des Bertrandsteinsteinstein findelist des Steinmautertrandenburg. Ge veruget beneten werden in Auf Bertraget beneten mach geber in Auf Bertraget beneten mach geber den der Frankenpflege tribmen findelit des Bertraget beneten Wadden, die fich der Krankenpflege tribmen in bei gertraget beneten Wadden, die fich der Krankenpflege tribmen in bei gegenpett, Spate Bertraget beneten Wadden, die fich der Krankenpflege tribmen in Vollen, gaben num Gestgenbett, Span Schaltzen auf der Machmaurerfrankenbauß zulen einen mentgelitigen un vollen, gaben num Gestgenbett, Span Schaltzen eine ganz andere ber Schlichen Bebenflumg, als de Bertragen wir der Schaltzen eine ganz andere ber Wehandlung, als de fent gen Spalenfurn und in ein andere ber Schaltzeige, in dem der Schweifern nuch er Anger Bertragen für der ber Stadt für der Schweifern nuch in de gegen für feit beröhe führungen der Schweifern nuch der Gebereten Feltzen fann. Die Beiftungen der Schweifern nuch de gelagt bereier feit und Feit der Schweifern auch in de gefinden und Fertrage für der Schweifern auch in der Schweifern und der Schweifern der Schweifern der Schweifern auch in der Bertrage feltzen feit und Feit der Schweifern der Schweifer

emplehten.

O. K. Saint-Sagned Getimerungen an Bittor huge.

30 feitten Eedenbechinerungen, die der bekannte Bonnpanift bott "Eaden und Dalila" gegenwärtig im "Echo de Parise veröffentlet. Einzelbeiten liber feiter Versiehungen zu Bilder einbereffante Ginzelbeiten liber feiter Versiehungen zu Bilder einbereffante Ginzelbeiten liber feiter Versiehungen zu Bilder einbereffante. Der anschleben Bunder einem Ferner es der Stüngling, als er den berichfanten Dichter femnen ferner; es das nech der Berdammung wieden Persiehung war der junge Saint-Sassa die der Aufgereich. Bei Gingo aller Schiedering und Ferde under Berdammung wieder. Bei der Borielung war der junge Saint-Sassa die der Berden femnen ferner; es das nech mit der Berden femnen und in der Berden der Berden er gegen bei Gingo aller Berden Gefen, die zur Berden Gefen femnen und in der Gingereich Berden gereichen Gerten Gerden der Erfeiten Berden Gefen, die zu der Berden Gefen, die zu der Berden Gefen, die zu der Berden Gefen, die sein der Berden Gefen, der er in feinen Schieder Gingereich der Gerden der Folgere Professen ausstätze der Erfeiten Berden gereichte der Erfeiten Berden der Folgere berfüglichen Fertin ausgen einer Perfen in der Erfeiten Berden gereicht der Erfeiten Berden gereichte der Erfeiten Berden gereichte der Erfeiten Berden gereichte Getingen ber gefen fehrer berfeite er feite Erbeiten gestellen Berteger inder ehren Bande es und beiner Berteger in der Schieder der er er zieße der Gebichten Schieder einer Bunde est den Berteger in Geste einer Berteger in der Schieder einer Berteger in der Schieder er er er ein Erper unden von Berteger; und Schieder einer Berteger in der Schieder einer Berteger in der Schieder er er er ibt geben einer Berteger in der Berte macht genichten gesten einer Filmfan Schieder einer Berteger, und Schieder er er er in Berteger indentier Berte ein gegen einer Persie geben gete gegen und der Berte femnen Schieder und Schieder ein gegen der er er gegen ein gegen der Berteger in der Erbegen, der erbegen gefehen gelegen der ei

# Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

92r, 108

Mittwood, S. Mai.

Ilgir.

(6. Bortfehung.)

Roman von Erila Grupe.Lürger,

Auf heißem Boben.

(Rachbrud berbaten.)

Alber sie börte nur aus seiner Stimme ranssen Befebl, sie bied bedend voor ihm aurid, als er aus sie der
ging. Subiai dechend boor ihm aurid, als er aus sie der
Leener beute morgen gornig seine Hanter Dere
Dertis Riedeu schirteste, am den Roment, als derberst
dordin seinen Diener zächligte — war anch sie ihm ausgesieserts So wich sie dor ihm mrück mich seinen nurgrin sonnlichen Absen aus sicher Stimme kang:
"Rüsee mich nicht aus!

Und als sie endlich gang im Hintergrund des Sankes
unter einer globen Palme sand, den Ben Kund, und
die der globen Palme sand den den Bend, und
diederholte halb im Angit, dass in Eupörung: "Rüsee
mich nicht aus sie Bens, dasse sinen Volgen
Und die dies nerde sich nie liedent Ich babe einen Volgen
Dor der ——

gė, 155

jer

18 18

n

Moden wengingen. Dibn im derbert fühlen, deb fie fich bisker ohne Erfofg in ihren finnmen Kanney seguilicerladen. His da derette in feinem Rundy feifigielt. 360 neede fie noch gerönnen! kerchfere er unner. In eutgiere dreunblödet mit feiner Jona. 30 nach feigdebeit. Sie leitete alle, und ihrer Schule hind ihren mit den mehret der Einerfecht der die eines übertreit in den Bedauften, de ihr die en ihren undfäligen, und ihrer Pfliche in dem Gedauften, de ihr die en ihren undfäligen und de deut ihren Mehret. Sie leitete alle, und ihrer Steile ibeen andeunt, und John Mare harrde für fie aum Schue, und ihr eine Einerfecht in den Gedauften, de ihr der eine Geliebe in de auf der Seile ibeen andeunt, und John Mare harrde für fie aum Schue, und is eltigt mehre in de einem Randbaus deut ihr den das den des für einem Ausgeben der ihr dan der ihre Seile ibeen andeunt in de einem Randbaus deut ihn den nach der Seile ibeen and den de einem Ausgeben in Seile deut ihr den den der dere einem Sein mehre. Die deut ihn den nach der einem Sein deut ihn den nach der Seilen in deut und der Seilen und der Seilen ihre Seilen ihre deut ihr den nach der Seilen ihre Seilen ihre deut ihr den nach der Seilen ihre Seil

Fran

hegu Dene

das

non

itreb midf( reich beme judie Selb auf wegs Geifi Buch toechi legen

wir wie i neh fall

fich f

ftum; feit ab[tu



Es fann einem nichts Schlimmeres einem Salunten gelobt zu werben. Nob. Schumann.

Eine Abendunterhaltung in İej.
Abeiden sie Augen der ziviliserten Welt auf Fez, die in den letten Jahren so berühnt gewordene Saupthadt Marcetos, gerichtet, und mit Spannung verfolgt man die Attion der Franzosen. Neu nie Spannung verfolgt man die Attion der Franzosen. Neu nie in Gez geweilt hat, wied mit der Sulfankssadt in Marceto die Borkeltung von einer ärmlichen und völlig kulturlosen, und in der Zat endpfängt der Reisen daufern verdinden, und in der Zat endpfängt der Reisen Saufern verdinden, und in der Zat endpfängt der Reisen Ginziel der Wur wentigen ist es vergennt, wirklich einen Einstild in die Ledensbeeise der vornehmen Marchaner zu tun, und nur wentigen ihr es vergennt, wirklich einen Ginziel in die Ledensbeeise der vornehmen Rarostaner zu tun, und nur wentige abren, daß hinter den unscheindern Manern wie Wänden fleh die prachtwollen Reise einer rassinierten orientalischen Aunst und Ledensbereit der Beschachter eine Mendenweitenden der ein Jaust eine Abendung in den Hauft eines reichen Beite eine Mitgers von Gez und gibt ein ansstauf eines reichen Birgers von Gez und gibt ein ansstauf ein den der kantziel von der und gibt ein ansstauf ein den der der der Stein der Guropäer erlech, wenn er aus den

fchimuhyarm, engent Gaßchen pleistich in Sas Imaere eines aonnechmen mareckanischen spanies tritt. Die Toomte fintt im Bestein, der Aber Benarden in die Steine des Annahmen in die den den Annareck der Wederen in der Aber Aber Bertalten der Belgeber der Aber Bertalten der Bertalten der Belgeber der Belge

alten Dichtungen, und linnend Lauscht man den Rtangen, bie von dem Werden, Bliffen und unauschaftsauen Welfen einer kofibaren alten Auffur Trauriges und Ergreisendes erzählen.



C. K. Die Gesteinmisse der Jarenstücken nicht des desten Kuses, der erstreut sich bei den Eingetweitern nicht des desten Kuses, der eines erstendt mit aller Soegsatt und Sabeten der Gestatt mit den Soegsatt und Sabeten der Gestatt des in inneren Betriebe der Jarenstücke eine echt erststücke den innigeren Betriebe der Jarenstücke der eine Genau bertraut un seinfall thybössen dieden Jahren der Jar pühisch auf einem Ausger Saune, die des gesteilstenstet, erflärte eine Petersdunger Saune, die des gesteilsteilsten der Verlächten des gelacken des Gestung der nicht vonworer, der sein kürzlich Gelegendes des gedachtes der Verlächten der Verlächt des Gestung des Gestung des der Verlächten Gestatt das Ernachtstück und die Küchesteil gedacht der Gestandstätigung und Sie Küche seinen, sie der Gestundigen Genachten des Gestung des Gestung des Gestandstätigung und Siene Saune der Gestandstätigung und Wernachtstügung und der Gestung der Gestatt der Gestandstätigung und der Gestand der Gestatt der Gestatt der Verlächten der Gestatt der Gestatt der Verlächten der Gestatt der Gestatt der Gestatt der der Gestatt der Gestatt der Verlächten der Zeiel des Jarenstäte der Annu zustünnenden Eitzgelseit der Jarenstäte der Gestatt der der Gestattlich der Gestattliche ung vielleicht im manchen Eitzgelseit der Jarenstäte gena gestelcht in kannachen Eitzgelseit der Gestattliche Gestattliche ung vielleicht im kannachen Eitzgelseit der Gestattliche Gestattliche der Leiftges Summten opfeten mit Bie Gestattlich der Gestattliche Gestattliche der Verlächte der Gestattliche Gestattliche der Gestattliche der Gestattliche Gestattliche der Gestattliche Gestattliche der Gestattliche Gestattliche der G

O. R. Der Dammen als Charaftersplegel. "Beim Erhlen eines anderen Beweises wirde mich der Dammen von der Exsten Gettes überzeugen", so ihried einst Joad Rewton, dach gebech gaten beit Erhard von der Exsten Getten der eine Ihafen das Dasen der Eharafterdeuter deiten Beweise sin Scharafterdeuter der Beweise sie Eharafterdeuter der Beweisen würden würden. Aber die Gharafterderpheten, die in jeder Beweigung, sedem Gesten der Eharafterdeuter der Beweigung, sedem Gesten der Geweichte den in jeder Beweigung, sedem Gesten der Geweichte des Arbeites num anch den Dammen in den Bereich ihrer Betrachtungen gezogen. In ihrern Dammen inder ihr sie erstenden, so des Jambol dem Tammen in den Bereich ihrer Betrachtungen gezogen. In ihrern Dammen den Bestehliche den Filge annihamte Beispiele von diesen siehe auch einige annihamte Beispiele von diesem Sphem des Charafterseins und einige annihamte Beispiele von diesem Sphem des Gharafterseins unter Juprundselagung des Dammens diese Anderst und den gesten Gette Gesten Ginder Filger gette an die Sandliche anlegt und den verrätzeisigen Filger gett an die Sandliche der Dammen von den gesten gesten gebisch, erteicht er das zweite Geste des Jeigesingers, so ihr er lang, und bielde gesten des Jeigesingers ihrer dem zweiter Gharafter deuter bereits von großer Bedeutung, debisch, erteicht er das zweiter beiter beite gestelltung ist der dem zweiter Gharafter deuter bereitst von großer Bedeutung, dem die Genachtung seine Gesten Gesten Gesten sollten den Gesten des in normalet gesten als einen Fammen des Erdens Gestens Gestens Gesten Bereitsten des Stagen des Gestens Gestens Gesten Gesten dem und Stagen des Gebens Gestens Gesten Gesten dem und hier dem index gestens Gesten Bereit einen Besten gesten dem und über den schallen den lebenstäden dem Ledenstäden dem und über dem Stagen der Stagen Besten Gesten Gesten dem und über den schallen dem Ledenstäden dem Ledenstäde

diara ringe ander feit f fehr iteif and ober tes u ein at robes öffentl beit a Leben

ber bu gefühl

biefem fremueb infel g Diamo bentich Robe Gefant ausgeh

Berira palait geleert austra Bohl Mene. Gurer Deutsch Raifer

# Piesvadener Canblatt

Berlag Langgaffe 21 "Togblati-Sand". Schiler-halle gebijdet von 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

Hensprecher-Auf: "Tegbleit-Hens" Nr. 6650-53. Bon 6 Uhr mergens dis 8 Uhr abends, außer Senniags.

Bezugs-Breis für beibe Andgabene 70 Bis, wonatlich, 28. 2 — vierreijätelich burch ben Berlag Languelle Al, ohne Bringerleite. Bt. 3 — vierreijähelich durch alle bentiden Bestandelten, ausfichteblich heckeligete. — Bezugs-Keskellungen nehmen außerbem eugegen: in Wiersbaden bis Incinative Ris-manateung W, istose des 122 Unggabriellens in allen Trillen ber Galet; in Westeld: bis betrigen 38 Und-gabeitellen und in den bewachburten Landocten und im Abeingan die betreffenden Landocten Landocten Landocten und im Abeingan die betreffenden Landocten Landocten und im Abeingan die betreffenden Landocten und im Abeingan die betreffende die betreffende und die Bertaffende die betreffende di

Mngetgen-Annahmer Gar bie Abenb-Musgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Morgen-Musgabe bis 3 Uhr nodmittags.

Anzeigen-Breid für die Seife: 15 Big. für folde Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Ateiner Anzeigen" in einkenlicher Sahform; Si Sis. in davon abweichender Sazanblührung, bried für alle übrigen ladden Anzeigen; 30 Ihn für alle annivärrigen Anzeigen; I Wit für letate Arftinnung; 2 Mit für zostocktige Reflamen. Gange, halbe, brüste und vertei Seifen, durchkafend, nach derinderen Reckentige. Bei wiederholber Aufnahme unveränderter Anzeigen in furgen Zwiichenwäumen ertilpredender Radatt.

Bur bie Aufnahme bon Ungeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blaben wird feine Gewille übernemmen.

Mr. 206.

Gin S

maroffanifchen

ufes tritt.

dien Dichtungen, und bie von dem Werden,

Blüben und una

Hone

Stangen,

Mittwody, S. Mai 1911.

59. Jahrgang.

# Abend-Ausgabe. 1. Blatt.

### Weshalb man uns im Ausland nicht mag.

Im Maihest von "Belhagen und Masings Monats-besten" veröffentlicht Bro-essor Dr. Ednard Send eine kulturgeschichtliche Studie "Biergig Jahre seit dem Franksurter Frieden", in der er arf die Unbeliebisch der Teutschen im Ausland zu sprechen kommt, Bum auten Teil ichreibt er fie bon ber leternationalen Berbegung ber. "Gin nicht geringer Zeil", fo meint aber Bend weiter in feiner beachtenswerten Studie, Die ents ichteben jehr viel Richtiges enthalt, "fommt aber auch auf die gigene Ericheinung bes neueren Ceutichen, Er ift an fich nicht liebenstierter ffie ben Geidunad der übrigen Belt geworden. Dem ift nicht gang bas Migverständnis zu verfagen, Gewaltige Maften von unferen Landsleuten, die früher in örtlicher Ge-Eundenheit fympathiich aur burgeriichen Bilbung aufttrebten, find durch die mächtige wirtichaftliche Entwidlung unvermittelt roid in die ollgemeine erfolgreiche Betriebiamteit eingestellt worden, muffen überoli bemeelt werden, fühlen fich als Berionlichkeiten und juchen die inftinktiv empfundenen Luden in ihrera Selbstbeivustiein durch eine aggressibe Art ben Sicherheit zu berichleiern. Solche, die ihre Semester auf einer Universität gebunmelt haben, find keineswegs ausgeschlossen. Und da fie allesammt mit wahrem Geifteshunger gewiffe preiftbegehrte Beitungen und Buchletture au fich nehmen, jo gesellt fich bingu die Berwechillung deffen, was ihnen auf die Beije an Uberlegenheit noch hinguwächt, mit den Materien einer wirklichen Bildung, von der fie nicht wisen, wie ferne fie ihr geblieben find. Etwas unangenehm Eingebildetes, Unergogenes, ge-fallfüchtig Brutales ift bieffaltig in Des bentsche Wesen hineingekommen, und da so sehr viele sich so geben, so ist ein neuartiges savoir vivre entftanden, deffen Mittel im Getinomel Argwobn, ftumpfe Ralte, vorbengende Rindfichtelofig. abstusenden Organisationen, sowie die ausgeprägte Beräußerlichung im Berkehr von Borgesetten und Untergebenen den Turchschnittsmenschen bei und charafteriftisch baran gewöhnt, überoll Sobere oder Geringere au judien und den anderen mechanisch ab autarieren, ob er bor ihm die Lienersprache teden oder sich ficht von oben geben foll. Bon seinem menich-lichen Wesen, Tenken und Inhalt, seiner Gutherzusfeit jucht bemnach jeder möglichst wenig im Tagesber-febr zu verraten. Das Borteilhafteste ift eine Ieere, fteife Korveltbeit, zu beren Erfat aber vielfach auch die fahle Unart ungewendet wird. Das fällt aber alles den Ausländern am meiften auf, beren Borftellungen umvillfürlich ein beienbers unterrichtetes und erzogenes Bolf toridivebt "Es muß wohl ein zwiefoches Teutschland geben, ein geiftiges und ein robes, id habe in der ankeren Bonfiganomie nur bas

letitere bemerfi", außerte bor einem Jahre Stolypin nach einer Reife gu einem Journaliften, Englifche Schriftsteller, und gwar felde bon Urteil und Objettivität, die Deutschland feit Jahrgebnten fennen, beben den Riefenaufichwung, aber auch die gunebmende Unliebensmurdigfeit und innere Beich madlofigfeit berbor. Und das Austand bei fich Bu Saufe argert fich ftill ober taut fiber bie deutschen Reifeicharen. Früher bieft der Englander ber fteife, außerliche Menich, jest er icheint er liebenswirdig und menichlich intereffiert im Bergleich mit bem Anownothingtum ber Teutschen. Gegen uns ging es, wenn Björnson eine Bewegung gegen die Frembeninduftric "Pölsetydsker", in Norwegen einzuleiten fuchte. fagen wegwerfend Die Danen: "Spagnuoli" - bumme Spanier mit armfelig-bobler Burte - footen bie Italiener; "Baroni, Baroni", rufen im Drient Die Jungen als badichichkundige Rinchologen hinter ber Teutschen ber großen Reisekaramanen ber. Aber Diefer um fich greifende neudentiche Bornehmbeits-Snobismus hat feine ernften Bedenflichkeiten auch babeim. Das gefunde Leben keiner Nation verträgt es auf die Dauer, wenn bas Gefünl bon Gemeinschaftlichkeit und Guigesinnung einem Gebaren ber verächterischen Ralte weicht. 311mal alle jozialen Berftimmungen bei und noch m nationale umichlagen. Sie berftäcken nicht bloft die bem Arbeiter eingeredete Boffnungelofigfeit, fich fe-mals bei der Liebe jum Baterland und Centichtun: mobler gu fühlen. Much vergleichungsfähige Gebilbete fagen lich offen, wenn auch ungern, daß ihnen daß ffandinavische oder westeuropäische Wiveau an genehmer durch unbefangene Ratürlichfeit und durch nesiderte Selbftverftanblich. feiten bes Lafts und ber menfchlichen Gefinnung ift."

Die erfte Sihung.

A Berlin, 2. Mal.

Die heutige Sigung war furg und auch nur mäßig befucht. Manche Abgeordnete ichienen die Ofterferien noch um einen Tag verlängert zu haben. Im allge-meinen schauten die Serren frisch und munter drein, gewappnet mit der notigen Arbeitslust für die kommenben auftrengenden Wochen. Der Brafibent gedachte gunächft des berstorbenen Aursten von Schaundurg-Lippe. Tann trat man in die erste Beratung des Gin-führungsgesetes für die Reichstersickerungsordnung ein. Bei diesem Weser spielt hauptsächlich die Frage eine Rolle, wie weit in die bestehenden Bertragsperhaft. niffe der Rranfenfat enbeamten eingegriffen wird Sie werben aufcheinend zu wenig beachtet. Die jetigen Beamten konnen aus allerlei Grusben giemlich leicht entfernt werden. Dier fette die Opposition ein. Die Borlage wurde bann in die Kommission verniesen.

Mit ber erften Befung bes Silfefaffen - gefebes fam man nicht weit. Rur ber Staatsfefreter Delbriid und ein Benfrumsberfreier famen gum Wort. Tann gab es eine Sensotion. Herr Severing melbet fich jum Wort und erklärt, es habe ibm seinerzeit fern-gelegen, dem Staatssekretär Lirvis den Borwurf der

Luge au machen, als er ber "Marmerundichau" ben Ausbrud Lugen entgegen geschleudert hatte. Tarauf ermidert der Brafident Schult, wenn er das gewuß! batte, würde er damals feinen Ordnungsruf erteilt haben. Runmehr giebt Berr, Gevering feinen Ginfbruch gegen den Ordnungsruf, über der morgen verhandelt werden follte, zurück. Auf diese Abstimmung war jedermann recht gespannt. Die Freisunigen hatten in einer Fraktionssitzung beschlossen, für Tedering und gegen den Brafidenten an fimmen. Ebenfo ber größte Teil der Nationalliberalen. Tas aber war dem Brafidenten fo auf die Merben aefallen, daß er, wie berlaufete, mit feinem Rudtritt gedrebt batte. Infolgebeffen war Gerr Cebering bon den verichiedenften Seiten bestürmt worden, die obige Erflärung abzugeben. Dieje Beilegung des Bwijdenfalls mar ja auch gang gut, Rur hatte der Brifident in feiner Erwiderung nummehr auch den Ordnungsruf offiziell guriidnehmen milfen. Das war, wie es ideint, auch jo verakredet gewesen, und Herr Severing war ziemisch betroffen, als dies nicht geschab. Tropdem war er so höflich, feinen Ginfpruch gurudgugieben.

Wie verlautet, wird der Reichsten noch einige Lage warten, ehe er an die zweite Lefung der Reichsversicher rung herantritt. Tenn die Gerren haben erflärt, jie hatten eben erft die umjangreichen Banbe bes Rommiffionsberichtes in die Wohnung geschieft befommen, Dieje militen fie erft grimblich burcharbeiten,

### Dentscher Reichstag.

(Aurtfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Musgabe,) # Berlin, 2. Mai.

In ber weiteren erften Lefung jum

Ginführungsgefeije gur Reichsverficherungsordnung führt Staatsfetretat Dr. Belbritt aus: Die Bestimmungen, bie herr hoch fo eifrig befampft, find nichts als bie Ronfe-quengen beffen, was die Reichsbersicherungstommiffion mit überwiegenber Debrheit bereits beichloffen bat. Gie beswedt eine zwednichige Kontrolle ber Lingestellten und ber Rentralität ber Raffenverwaltung. Das Ginführungsgefes umf bafür forgen, bag biefe Befchluffe nicht für bie nad/en 25 Jahre auf bem Babier fichen bleiben. Rach ben Musführungen bes Borrebners tonnte mon glauben, es fofften nun famtliche Beamte ber frantentaffen entlaffen werben, Die ber fogialbemofratischen Bariei angehören, wo fiebt bas? (Lachen bei ben Gog.) Boblerworbene Rechte follen nicht verlegt und Bertrage nicht geanbert werben, gegen beren Inhalt Einwendungen nicht gu erheben find.

Mbg. Sorn (Rent) (ntl.): Coon jest haben wir eine Aussprache über bas Saupigefes. Gebulben Gie fich boch noch ein weitig. Gegen bie Bestimmungen über bie Raffenbeamten haben wir grundfahliche Bebenfen nicht. Wir werben bie Frage aber eingehend priffen und bafür forgen, bag Gerechtigfeit, Billigfeit und Boblwollen gegenüber ben Raffenbeamten gur Geltung tommen,

Abg. Behrens (Birifch. Bag.): Die berechtigten Biniche ber Bramten muffen berudfichtigt werben. Bobierworbene Rechte wollen wir nicht beseitigen, Miffianbe aber aus ber Welt ichaffen.

Abg. Dove (Bb.): Gegen ben beabfichtigten Gingriff in bestehende Rechte bestehen erhebliche Bebenten. Die

### Fenilleton.

### Aus Bismarks dunkelften Perioden.

Beinrich bon Bofcbinger führt feine intereffante Beröffentlichung über bie Gefandtenzeit Bismarde in Befereburg und Baris im Maibeft ber "Deutschen Rebne" gu Enbe, und er feilt wieber manche bemerfenemerte Gingelbeit aus blefer wenig befannten Beriobe in Bismard's Leben mit. Der Gefandte mar bei Raifer Mieranber II., ber burch bermanbifchaftliche Bande wie burch fein Dantgefühl für Preugens Berhalten im orientalifden Kriege biefem febr wohlgesimt war, jugleich faiferlicher Saus-freund. Er war ber einzige D'plomat, ber gur Familientafel gezogen wurde. Die Unterhaltung bes Raifers mit Bismard währte oft 13/2 Stunden lang; sie wurde in benischer Sprache geführt, folange nicht von Bolitif die Robe war, andernsalls französisch. Wenn der Kaiser den Gesanden in Audienz empfing, ließ er die 3 garre nicht ausgeben, mas Gortichatow als einen Beweis besonderen Bertrauens erffarte. Im Berlauf eines Diners im Winter-palaft batte Bismard bei bem Toafte, ben Meranber II. auf feinen Ontel Ronig Bilbelm I. ausbrachte, fein Glas geleert, mabrend ber Bar bas fe'nige nur bis jur Salfte ausfrant und mit bem Meft noch auf Bismards perfenliches Bobl trinfen wollte. Aber biefer machte eine verlegene Miene, und auf fein lectes Glas beutenb: "Ich wurde Gurer Raiferlichen Majenat gerne Befchelb tun, aber wir Deutschen fagen; wer es ebrlich meint, trinft eus." Der Raifer machte eine Bewennug in t ben Mundwinfeln, frant aber wirflich aus und ließ fich bas Glos wieber füllen, be-

bor er mit Bismard anftieg.

280 und wann batte fich ein anderer Gefanbter eine folde Freiheit herausnehmen burfen? Auch mit bem Burften Gortichalow lebte Bismard in ben besten Begiebungen. Der Rangfer mar bamals gang auf ber Sobie und B'smard mußte fein Gente bewundern, wenn er fich auch mitunter luftig machte fiber bie ffeinen Tride, bie biefer anzuwenben beliebte. Ginmal affeftierte Gorfichafow ihm gegenüber mit gelungener Mimif eine tonlofe Belferfelt und r'ef ihretwegen Bismards Mitfelb an babel batte biefent furs gubor ber Gefreiar bes Ranglers gefagt: "Sente bat er ein gang fonores Organ", und babon batte Bismard fich icon auf ber Treppe überzeugen tonnen. Gin anberes Mal biffierte ber Rangfer in Bismards Gegenwart an bie Abreffe bes frangofifchen Botichafters, ber mit Budringlichfeit um eine Unterrebung gebeten batte, e'ne ablebuenbe Antwort, befahl aber im Rebengimmer leife und in ruffifder Gprache, fie - nicht abgufdiden. . .

In jener Beriobe gab Bismard ber fibergengung, bag ein geeintes Deutschland nur noch eine Frage ber Zeit sei, in solgender Weise Ausbrud: "Kann wohl ein Deutscher fich überhaupt so nennen? Das fann er nicht; er ift entweber ein Breufe, Cachfe, Baber, Sannoveraner, Medlenburger ober was Gie wollen; ein Deutscher ift er nur ber Sprache nach. Go tann es nicht weiter geben! Deutschland muß einig werben unter einem Berricher." Auf bie Frage, wem bie Oberberrichaft gu geben fel, Ofterreich ober Breugen, erwiberte er: "Ofterreich n'emals - folange ich Staats-mann in Breufen bin! Die Begemonie muß Preugen geboren: feinesfalls einem Staate, welcher aus berichiebenen Rationalitäten besieht und ber hamptfäglich tatholifch ift."

Bismards Betersburger Gefanbifchaftszeit war für ibn von hobem Berte. Rachbem er b'e öfterreichische und bie beutsche Politif in Frankfurt gründlich kennen gelernt hatte, fam min auch die Bertrautheit mit dem ruffifden Sofe bingu, die für feine fpatere Laufbahn vielfach enifcheibend murbe, ba er bie politifchen Banbe, bie bereits bisber awifden Preugen und Rugland bestanben, noch enger und berglicher gu gefialten wußte. 1862 wurde Bismard ole Gefandter nach Baris berufen. Roch am 17. Mai fcrieb er feiner Comablin: "Unfere Butunft ift noch ebenfo unffar wie in Briersburg; Berlin fieht mehr im Borbergrund. Rich ine nichts bagu und nichts bagegen, trinfe mir aber einen Raufc, wenn ich erft meine Beglaubigung für Paris in ber Zasche habe."

Mut 22. Mai tonnte er fich füglich biefen Raufch antrinfen, benn an blefem Tage erhielt er ble Befteffang für ben Barifer Boften. Gine bestimmte Instruktion war ba-mit nicht berbunden. Geine Aufgabe war nur, fich über ble Berhalfniffe Franfreichs genau ju informieren und Rapo-leons Bertrauen ju gewinnen, Dabei war fein Aufenthalt bafeibft bon bornberein als ein furger gebacht; er war barauf gefaßt, bereits in wenigen Wochen ober Monaten nach Berifft berufen gu werben. Es war für ihn ein "Fluchiversuch, um nur einfiweilen aus bem Gafthof, Bart. leben, loszutommen". Baris, bas ben meiften Diplomaten als bas Biel ber beißeften Buniche borfdnvebt, batte gewiß auch ihm gefallen, wenn er feine Familie um fich gehabt und wenn ihn wicht die Ungewißbeit fiber ben beborfiebenben Gintritt in bas Ministerium gequalt batte, Wie aber bie Dinge lagen, erichopfte er fich im Rlagen über ben bortigen Aufenthalt. "Ich wohne bier wie eine Ratte in ber leeren Scheune." — "Ich finde es unglaublich

Entichabigungsfrage ift von Wichtigkeit. Man follte nur Boannte entfernen, wenn Tatfachen vorllegen, die ihre Unfähigteit beweifen. Die Gelbswerwaltung ber Raffen barf nicht erheblich beeintrachtigt werben. Die Kommission muß beffere Rechtsgarontien ichaffen,

Albend. Musgabe, 1. Blatt.

Abg. Schulz (Reichsp.) weißt als Borfigenber ber Reichsversicherungekommiffion die Borwürfe bes Abg. Soch gegen

bie Berichterftattung gurud.

Abg, Schmidt-Berlin (Sog.) bleibt babei, daß es fich um ein Ausnahmegeset gegen bie Sozialbemotratie banbele. Damit ichließt bie Aussprache. Die Borlage wird an bie Berficherungstommiffion verwiefen.

Es folgt bie Borlage über bie

Aufhebung bes hilfstaffengeseiges.

Staatsfefretar Dr. Delbrud leitet bie erfte Lefung ein. Bei bem bisherigen Spftem haben fich erhebliche Digftanbe ergeben. Der Zustand ift unerträglich geworben. Daber follen die Silfstaffen unter bas Berficherungeauffichtegefet gestellt werben.

Abg. Trimborn (Bir.) ftimmt ber Borlage im großen

und gangen zu.

Ein Bertagungsantrag wird angenommen. Bigeprafibent Schulg ichlage vor, bie nachte Sigung abzuhalien Mittwoch 1 Uhr: Beschwerbe bes Abg. Sebering (Sog.) über ben Orbnungeruf, Silfetaffengefen,

Abg. Cevering (Sog.) erflart, bag er feinen Borwurf ber Lige anläglich ber Aussprache über bie "Marine-runbichau" nicht gegen bas Reichsmarincamt habe richten wollen, auch nicht gegen ben Staatsfefreiar per-

Bigeprafibent Schulg: Satten Gie bamals biefe einwandefreie Erffarung abgegeben, fo wurde ich ben Orbaumgeruf nicht erteilt baben.

Abg. Severing gieht barauf feine Beschwerbe gurud. Schluß 6 Uhr.

### Preußischer Jandtag. Abgesrductenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts". 8 Berlin, 2. Mai.

In ber weiteren Beratung gum

Befeisentwurf, betreffend bie Abanberung ber Bemeinde. ordning für bie Rheinproving,

Affart Abg. Hedenroth (fonf.), auch wir haben gegen Ginjelheiten ber Borlage Bebenfen. Bur Streichung ber Offentlichteit ber Gemeinberaisfigungen burch bas Berrenbaus werben wir erft in ber Rommiffton Stellung nehmen. Bir hoffen, bag bas Ergebnis ber Kommiffionsberatung ber iconen Rheinproving jum Gegen gereichen wirb.

Mbg. Dr. Gotifchalt (nil.) bedauert, bag gur Beratung ber Robelle nur furge Beit gur Berfügung ftebe. Das herrenbaus babe fich ja im Reben febr beidprantt, es hatte aber mit blefer Berhandlung nicht fo lange gogern follen. Ob seine Abanberungen nunfich find, sei eine Sache für fich. Bu bebauern fei, bag ben Frauen ein Stimmrecht nicht eingeraumt ift. Dagegen sei zu begrußen, bag ben induftriellen Gefellicaften als juriftifchen Berfonen eine Bertretung im Gemeinderat gewährt wird. Die Offentlichfeit ber Gemeinderatoverhandlungen follte in beichränttem Umfange gugelaffen werben,

Abg. Dr. v. Wonna (freifoni,): Die Borlage balt fich im richtigen Rahmen. Bir find nicht geneigt, hieruber hinauszugeben. Bir halten auch an ber Bebingung feit, daß die Bürgermeifter ernannt werden und beanfragen Aberweisung der Borlage an eine Kommiffion von 21 Mit-

Abg. Eidhoff (Bp.): Den Abg, Ling, ber fich gegen ben gunchmenden Einfluß ber Industrie in ben Gemoinbevertretungen gewandt hat, möchte ich fragen:

3ft beun ber wachfenbe Ginflug ber Induftrie nicht in ber natürlichen Entwidlung ber Dinge gelegen?

Der burch ben Entwurf ber Industrie gewährte Ginflug in ber Cemeinde ift im Bergleich ju ben Stener-feiftungen, ber Indufirie ju gering. Bir vermiffen in ber Borlage manches, was und im Intereffe einer ge funden Entwidlung ber Gelbitverwaltung ber Gemeinden als wünfchenswert ericbienen mare. Die Offent-Uchfeit ber Gemeinbergtsberhandlungen ift unumganglich notwendig. Im fibrigen frimmen wir ber Kommifftone-Deratung 3u.

Abg. hirfch-Berlin (Sog.): Es mußte bier gange Arbeit gemacht werben, bie Borlage bringt aber nur Flid.

Das Brivileg ber Meiftbegüterten follte ebenfo abgefcafft werben, wie bas hansbefigerpriviteg.

Serabe auf dem Gebiet ber Gemeinden haben die Frauen ichon Großes geleistet. Da sollte man ihnen nicht bas Wahlrecht vorenthalten, Wir febren die Vorlage ab.

Abg. Stupp (Bir.): Gine burchgreifenbe Reform ber Landgemeindeordnung mare ber Borlage borgugieben, ba ber Grund und Boben im Rheinsand immer mehr ber Industrie anbeimfällt.

Abg, Eder-Bifen (nfl.): Die historische Entwidlung ber rheinischen Landgemeinden weift ihnen eine besondere Stellung gu. Inebesonbere ift bas Suftem ber Land . burgermeifter inpifch. Die Ginführung bes Bahlfpftems für biefe Beamten ware nicht empfehlenswert. Der "rheinische Buttel" habe fcon viel Gntes gewirft.

Abg. Dr. Bell (Bir.): Wir wollen für bie Abeinpro-bing anfielle ber bisberigen Scheinfelbswerwaltung eine wirfliche Selbfiburmaltung.

Die Borlage ift feine Berbefferung, fondern eine wefentliche Berichtechterung.

Mit bie Stelle ber Privilegien ber Meifiboguterten bie Brivilogien ber Induftrie gut feten, biege ben Teufel mit Beelgebub austreiben. Wir forbern gründliche Anderung ber Borlage, bie in ber jesigen Form für uns unannehnt-

Die Befprechung fchlieft. Die Borlage geht an eine Rommiffion von 21 Mitgliebern.

Rachfte Sigung Mittwoch 11 Ubr: Ausführungsgofes jum Reichsfeuchengefet, Antrage,

Shing nad 41/4 libr.

### Deutsches Beich.

\* Sof. und Berfonal-Radiridien, Bringeffin Frieb. rich Wilhelm von Breugen, geb. Fringefiln von Rati-ber, wurde von einer Bringeffin entbunden. Mutter und Kind befinden sich wohl.
Der Reichstagsabgeordnete Strombed (Zentr.), der im St. Jahre sieht, if sawer erkrankt, jo daß sein Zustand zu Bedenken Angleicheren auf der Gelmerike. Der Leiser die

\* Das Raiferpnar auf ber heimreife. Der Raifer, Die Stalferin und Pringeffin Bittoria Luife werben beute nachmittag 3 Uhr an Bord ber "Sobengollern" in Benna eintreffen und um 5 Uhr 25 Min. mit Sonderzug nach Chiaffo tveiterfahren.

\* Der Oftenurlaub ber Minifter ift gu Enbe. Der "Reichsanzeiger" melbet, bag bie Gtaatsfefretare Dr. Lisco und Rraetfe und bie Minifter Dr. Befeler und b. Brettenbach bom Urlaub gurudgefehrt finb.

\* Der neue beutich-fcmebifche hanbelsvertrag wurde bon bem Staatssefreiar bes Auswärtigen Amies, von Riberten-Wächter, und bem schwedischen Gosandien b. Trolle unterzeichnet. Der Wortlaut wird in ber "Norbd. Allg.

3tg." veröffentlicht.

\* Peofeffuren und Schiffahrisabgaben. Das Rultusministerium ermächtigt bie "Tägl. Rundschau" zu ber Erffarmen, bag bas erwähnte Gerücht, Brof. Schumacher in Bonn fei bereits jum Rachfolger ber Profefforen Schmoller und Bagner bestimmt, feber Begrundung entbehre. Es fei bon ber Berufung bes Brof, Schumacher auf ben Lehrstuhl ber herren Schmoller ober Wagner ober bon einer an Sielle ber Lobrftuble beiber gu errichtenben Brofeffur nie bie Rebe gewesen. Jebe Erorierung einer Abficht biefer Art fei um fo mehr vollig ausgeschloffen, als int Quitusminifterium mit bem Rudtritt ber beiben gemannten Dedinarien nicht im entferntesten gerechnet werde.

\* Die neuefie Comodiabe bes "Berliner Botal-Mugeigere". Bir lefen in ber "Freifinn, Big.": "Der "Berliner Lofal-Ameiger" - bas befamtte Organ gur geiftigen Berbunmung der Maffen -, hat wieder einmal ein Brobchen babon geliefert, wie hoch es felbst die Intelligenz seiner Befericoft einichatt. Am Samstag wurde, wie berichtet, um 4 Uhr nachmittags die Große Berliner Aunftausstellung eröffnet. Der "Bofal-Angeiger" ließ, um mit feiner fonturrenglofen Alrigseit parabieren gu tonnen, in feiner

Samstag-Menbansgabe die Kunftansstellung einsach um 8 Uhr beginnen. Anders konnie er es nämlich nicht machen, ba um 4 Uhr bie Beitung bereits in ben Sanben ber Befer ift. Die haben aber ein furges Gebachtnis und einen furgen Berftanb — bentt ber "Lofal-Angeiger", ber es ja wiffen muß, benn in ber Sonntags-Rummer beginnt er feinen Bericht mit ben Worten: "Bie icon im Abenbblatt berichtet, fand Cambiagnachmittag 4 Uhr im Lanbesausftellungsgebäube bie feierliche Eröffnung ber Großen Bertiner Runftausfiellung fiatt." Dieje neuofte Schmochabe bes "Lofal-Anzeigers" ift fofilich. Es fommt boch nichts über Firigfeit in ber Berichterfiattung. Wenn man babet auch mal gu einer fleinen Falfchung greifen muß, fo macht bas weifer nichts aus. Bielleicht merft's niemand."

Mittwoch, 3. Mai 1911.

6 Große Auswahl. Die Stadt Coln bilrfte mit neun Reichstagstandibaten für bie nachfte Bahl bie "Gplie" aller Babilreife halten. Es fiellen Ranbibaten auf Bentrum, Liberale, Sozialbemofraten, Ronfervative, Chriftlich-Soziale, Antisemiten, Demofraten, Bund ber Fefibefolbeten und Bilbe.

\* Folgen ber Maifeler. In Groß-Berlin find nach ben borläufigen Ermittelungen eima 9000 Arbeiter wegen der Maifeier ausgesperrt worden, babon rund 3000 in der holzindustrie. Faft ebensoviel entjallen auf bas Baugewerbe und ber Reft auf bie Metallbranche, Trantportarbeiter, Gipfer und andere Gewerbe. In einigen wenigen Betrieben ruht bie Arbeit bis Samstag, in ben übrigen bis Freitag. - Die Direftion ber Bulfan-werft ju hamburg lief an ben Banbungebruden, von mo die Arbeiter gur Werft hinüberfahren, eine Befanntmachung anichlagen, nach ber alle biejenigen Arbeiter bes Betriebes, bie am 1. Dai nicht gur Arbeit erichienen waren, entlaffen feten und am 3. Mat ihren Lohn abhoben fonnten. Es handolt fich angeblich um eine Aussperrung von 2000 Mann. - Auf ber Flensburger Schiffswerft wurden 1100 Arbeiter bis jum 15. Mai ausgesperri, weil fie am 1. Mai gefeiert hatten.

Wahlbemegung.

Gine Ranbibaiur Barifing im Bahifreife Limburg-Runfel? Berhandlungen swifden ben Barteivorfianden ber nationalliberalen Partei und ber Fortichrittlichen Boltspartel behufs einer liberalen Ginigung in Raffau find, wie man uns mitteilt, gurgeit babin im Bange, bag ber feitherige nationalliberale Randibat für ben 2. naffauischen Wahlfreis Wiesbaben-Rheingau, Rommergienrat Bartling, im 4. naffauifchen Babifreife Limburg-Munkel, ber gurgeit bon bem Matiomalikberalen Buchfieb-Runfel vertreten wird, fambibieren foff.

Barlamentarifdes.

Bur Weldiaftolage im Reicholag erfahrt bie "Germania", daß es noch völlig ungewiß ift, ob ber Reichstag bor Pflingften geschloffen ober nach Pflingften noch tagen wirb.

Deer und Flotte.

Trauerfeier für Frhen. v. Schlichting. In ber Saferne bes Ronigin-Ellfabeth-Regiments gu Charlottenburg, auf beren Binnen bie Fahnen halbmaft wehten, bat gestern unter außerorbentlich großer Beteiligung bie Trauerfeler für ben am 25. Marg in Konfrantinopel ermordeten beutfcen Militärinftrufteur, Oberfileutnant v. Schlichting, ftatigefunden. Der kommandierende General bes Garbeforps fowie eine beträchtliche Angahl hober Militars, ferner ber türfifche Botichafter, türfifche Offiziere und bie Gothen ber osmanischen Rolonie und ichlieflich beursche Offigiere aller Waffent hatten fich eingestunden, um bem Toten bas lebte Geleite ju geben. Die Beijebung erfolgte auf bem Friedhof im Weftenb.

Dentific Kolonien.

Rein Gingeborenenaufftanb in Ramerun? Die in ben Tagesblättern berbreitete Radyricht bon einem Gingeborenenaufftand in ber Bimbagegend von Gubfamerun blieb antilich bisher unbefintigt. Im Reichstolomialamt Hegt lediglich ein furger Bericht bes Gouvernements bor, ber auf einem Telegramm von ber Station Dume bont 16. Marg beruht. Danach ift ber Leiter bes Dunmbegiefes auf einen Silfernf bes Raufmanns Grebe bon ber Firma

langweilig bier, weil ich wenig Leute fenne und bie melften berfelben ichon verreift find. Im Saufe fehlt mir alle Gin-richtung und bie gewohnte Untgebung, besonders auch ein Reitpferd. Für Gargonvergnügungen bin ich zu alt; allein ins Theater zu gehen ift nicht erfreulich, und zu fun ist wenig. Ich fange an, Sphochonber zu werben." Und ein anbermal: "Sabe ich meine Sachen erst hier, so giebe ich in ben nächsten 12 Monaten sicherlich nicht nochmals um. Diefe Ungewigheit, biefes Richtwohnen fann ich auf bie Lange n'cht aushalten, bagu bin ich nicht Fahnrich genug." Merkwürdig ift, daß Napoleon, als Bismard im November bes Jahres wieber bon Paris fortging, fagte: "Das ift tein ernfthafter Menicht" Ein größerer Menichenkenner mar Distaelti, bamals Saupt ber Opposition, ben Bismard gelegentlich eines Ausfluges in London fennen gelernt und bem er genau auseinander gefest hatte, in welchen Gioppen er bereit war, bie bentiche Ginfielt herzustellen. Disroell ergablte fein Gefprach mit Bismard einem beutiden Gefandten in London wieber und fette hingu: "Borficht vor biefem Manne, er weiß, was er fagt."

### Aus Runt und Jeben.

\* Marcell Galger. Abend im Rafino. Marcell Galger, ber luftige Spagmacher und - Projeffor, tam auch in biefent Jahre ju und, nur bag er figtt im Rurbaus, feinen Abend im Kafino veranstaltete. Im Aurhaus ift ber Robmen unftreitbar eleganter, aber Marcell Salzer ift so beliebt und populär, bag er auch im Rafino geftern abend ein gablreiches Bubliftun aulodie. Reben bem ichon gehörten "Rapsfeld", ber tofflicen Militarbumpreste bon Freiherr bon Schlicht, brachte er beffen "Rieine Inbistretionen aus einer fonft gludlichen Che" meinte babei, ber ampefende Didder foffe tontroffieren, ob er biefen Schers auch gut vortrage. Alls fürmifcher Beifall einfeste, bupfte ber fleine Profesor behende wom Poblim, holte Frorn, ben Schlicht ju fich binauf und lief bavon, als ber Dichter fich artig verneigte. Murg, Marcell

Salger war fo fomifch, wie nur möglich, berbrebte bie Mugen, fcmitt feine fconften Fragen, überteieb nach Araften - aber er gefiel. Das Publifum lachte und lachte und verlangte eine Zugabe, die benn auch bereitwilligst gewährt Der Rünftler brachte bas Luftigfte vom Luftigen, and eine famoje Satire "Rabale und Liebe" bon Thoma und vermieb es wohlweislich, ernfte Tone anzuschlagen, Rur einmal, bei bem Gebicht "Rameraben", war ber Schluß bitterernft, und ba berfagte benn auch ber Runftler. Marcell Galger ift nun einmal ber Inbegriff bes Komifchen und Luftigen, und wenn man ihn ansieht, will und muß man

\* Mainger Theater. Man fcreibt und: Die Spielzeit in bem umgebauten Stadttheater bat geftern mit einem Benefig für bie Chormitglieber gefchloffen. Die meiften Aufführungen erlebten in ber abgelaufenen Saifon "Det Rofensavalier" und "Die Försterchriftel", bie je elfmal wieberhalt wurden, bann folgt "Glaube und Seimat" mit 9 Aufführungen, was fonft noch bas recht abwergelungsreiche Reperioire brachte, mußte fich mit weniger Bieber-holungen begnügen. Daß bas finangielle Resultat hinter ben Erwartungen gurudbleiben wird, barüber wurde ichon berichtet. Darauf, bag Rull bon Rull aufgeben werbe, war man in fester Beit gefaßt, jest fiellt es fich beraus, daß diefe Auffaffung noch zu optimiftisch war. Es wird ein Defigit ben 15 000 M., wenn nicht gar 20 000 Mart geben. Die erhöhten Theaterpreife bielten bas Bublifum fern. Leider ift gang biefelbe Ericheimung bei ben Ginfoniefongerten gu fonftatieren, Dieje gehn Rongerie, bie ebenfalls im Stabtifeater fintifanben, ergaben in ber verfloffenen Saifon eine Minbereinnahme bon 1500 Mart. Au bie Stimmen, ble feinerzeit in ber Breffe und in ber Stabtverorbnetenberfammlung gegen bas Bauprofett erhoben murben, bifeben ungehört; fent ift ber Schaben, ber taum mehr gu befeitigen ift, ba; bas Mainger Stabttheater wieber gut feiner früheren Rentabilitat gu bringen, wird faum gelingen.

### Aleine Chronik.

Theater und Literatur. In Brag fant im Glabttheater die erfte Aufführung ber beiben Ginafter "File» autheme" bon Rofegger, bem jungeren Gobne bes Dichters Beter Rofegger, unter großem Belfall fiatt. Der Autor murbe wiederholt fürmisch gerusen. - Artur Schut Schut blers neueftes Bert "Ruf bes Bebens" madte bei feiner Erflaufführung im Colner Schaufdielhaus einen flarten Gindrud. — Enrico Novellis neues Drama "Fiorenza mia" fand in Mailand fehr freundliche Aufnahme. ift ein historisches Drama aus ber Bett um 1529. — Direktor Salm vom Berliner Reuen Schauspielhause har ben befannten Schaufpieler Paul Begener bom Denifcher Theater bom 1. Mary 1913 ab engaglert.

Bilbende Kunft und Mufit, Umberto Giorbano arbeitet gegenvärtig an einer Oper, die "Mabame Sans-Gone" bettert ift, Renato Simoni bat ben Tert bagu geschrieben. Die erste Aufführung bes Werfes foll unter Zoscaninis Leitung im Metropolitan Dpermaufe in Rem Bort statificben. — In Berlin wird im Berbft blefes Jahres bie icon oftmals geplante erfte grobe juryfreie Ausstellung nach bem Mufter ber Barifer und Munchener Beranftaltungen flattfinden. - 3n Darm. stabt wird am Sommag, ben 23. Mai b. J., auf Aller-bochten Bunsch S. A. D. des Großberzogs im Hoftheater zu Darmstadt ein Musiksest flattsinden, bei welchem Max Regers 100. Pfaim (op. 106) jur Auffahrung fommt. Das Abugert, beffen Reinertrag für wohltatige Zwede verwandt werden foll, wird bon bem Komponiffen felbft geleitet

Wiffer aft und Tedniff. In Montebibeo bat bie Regierung cofchloffen, zwei Weitbewerbe zu eröffnen, einen für einen Generalregulierungsplan und einen anberen für ben Bau eines Regierungspalaftes. Es find 60 000 Glofbplafter für bie Breife und bie Roften bes Beitbewerbes

Das Sec fildh Sori Stin Carr Doll 900tc

lage

Mafe

Mat

Stol

preu

Berf

buitt

Ba

100

gen

Sel 7

20.

inte

gra

biei

fütt

fireb

ban

bei

bei

nitt

Rom In P limb pagre drick nod)

Trup

fifthe

Tote.

ernitt

Muci

Unter Trub midne ber gu fö Made megif ich m

bring borfte tomun - 201 bie B rieber Rebel ber e Bugei griffer

Miben merbe beffen gegen melbei befrad requir hätten cinen faßt: 1

Minian

ber M

Rolon

beutsch orbeni 18 TI Løennn itoš), Bruno (Brigh

n c 11 12 Splige" Ben-ifilichjeltbe-

Crans. nigen n den fanebes. laffen. (F.3 2000

burgänben ffichen sange, ben mmer-Sim: roles

petag tagen ferne Teler beutina. arbeerner pipen

"Ger»

bent ben rerisis timple bons Bolly ! tring

dabte

Diane

ciner ntien enza effor ben for o II o

rm = Ter= enter Mar Das eitet

Beier ginett. es ja mi cr bblatt esaus-Berociabe nichts babet macht

16.

find

neben e ans

efterit igiere bas

Beter urbe er#

bent erfes aufe erbit nup-

bic incu

bes

Bagenftecher nach Betingge im Rorben bes Begirts gerudt, wo aufdeinend bie Saltung ber Gingeborenen unficher geworben war. Der Saupiling von Betugge und zwet Belferechelfer wurden festgenommen und gu 15, refp. 8 und Jahren Rettenbaft bernrieilt. Der Begirteleiter ift am 20. Februar wieder nach Dume gurudgefehrt und betrachtet bie politische Lage im Begirt gur Zeit ber Absenbung bes Telegramms als rubig. Auch ber Gouverneur, ber ingwischen den Gilbbegirt bereifte, bezeichnete burch ein Teiegramm vom 18. Mars bie Lage im Guben bes Schutgebietes als rubig. Es ift nicht ausgoschloffen, bag bie füngften Brivatmelbungen auf Gernichte gurudgufichren fund, die mit bem geschilderien Borgang im Bufannnenbang fteben.

Der Bindhufer Rriegerverein bat ben Blan gefagt, bei ber Reier ber Enthullung bes Bollerichlachtbenfmals bei Leipzig im Oftober 1913 burch eine ftarte Abordnung mit ber Fabne vertreten ju fein. Gewiß werden ble übrigen Kriegerbereine Gifbmeftens bent Beifpiel Minb-

### Ansland.

### England.

Gir Robert Bart. Die "Times" melbet aus Befing, daß ber feit brei Sahren beurlaubte Generalinfpefteur ber Seegolle, Gir Robert Bart, nun befinitte aus bem dinefifchen Dienft fcbeibet.

Das Betorecht ber Lords. Das Unierhaus nahm bie preite Rlaufel ber Parlamentsbill, die bas Betorecht ber Lords im allgemeinen einfchrantt, mit 299 gegen 194 Stimmen an.

### Schmeit

Gine Carnegieftiftung. Der ameritanifche Milliarbar Carnegie ftellte bem ichweigerifden Burbesrat 130 000 Dollar jur Berfügung für Unterfitigung von Berfonen, ble bei ber Lebensreitung Dritter berungliiden,

### Italien.

Gin wieberholter Befuch bes Ronigs in ber beutiden Motellung ber Turiner Ausstellung. Ohne vorherige An-fage erichien ber Konig gestern um 81/2 Uhr vormittags in ber beutschen Abteilung, um bie Eleftrigitätshalle, bie Maschinenhalle und bie Eisenbahuhalle zu besichtigen. Geb. Rat Busten führte ben Ronig, ber fich ben Chefingenieur Stolte und ben Regierungebaumeifter Anger aus bem preußischen Gifenbahnminifterium als Leiter ber beutiden Berkehrsabteifung borftellen ließ. Die bebeutsame in-buftrielle und technische Schau, die Deutschand in Turin peranstallet hat, machte auf ben König sichtlich Einbruck.

Buffland. Der Barlameniarierbefuch aus England. Der für ben Sommer erwartete Befied ber englischen Barlamentarier in Beiersburg ift aufgeschoben worben. Die Urfache find die bevorstebende Kroming bes englischen Königs-paares und ber Konflift ber Reichsbuma mit bem Reichseat,

Bom albanefischen Kriegeschauplag. Bon Hopsamic wird ein neuer blutiger Rampf gemelbet, beffen Ausgang noch unbekannt ist. Es känwsen bort 8000 Mann türkische Truppen gegen die Ausständischen. Bei Plave haben türkische Soldaten zwei Dörser berbrannt. Es gab mehrere Tote. - Auch bei Ruftrati haben neue Jufammenfioge mit ernfllichen Berluften flatigefiniben. Ein Lager, in bem swei Bataillone fampierten, wurde mit Ohnamit in bie Luft gesprengt. Genaue Informationen find wegen ber Unterbrechung ber Berbindungen unmöglich. - Türkische Eruppen werben im Wilajet Mutari an allen ftrategifch wichtigen Bunften tongentriert, um, wenn es nötig ift, nach ber montenegrinifden Grenze birigiert werben

### Mordamerika.

Wieberaufnahme ber Feindfeligfeiten in Megito. Rach Rem Port zurücklehrende Amerikaner berichten, die megikanischen Infurgenten forderten alle Amerikaner auf, ach mit ihren Familien fiber bie Grenze in Gicherheit gu bringen, ba bie Wieberaufnahme ber Feinbeseligfeiten beborftebe, falls bis Donnerstagabent fein Friede guffande tomme. Biele Ameritaner folgten ber Dabnung gur Flincht, — Aus Rogales (Arizona) wird gemelbet, daß die Redellen die Bundestruppen in einem Treffen bei Magdalena aufrieben. - 40 Kilometer bon Bueria Cuerbas baben ble Rebellen einen Eisenbalmzug angegriffen. Dabei wurde ber ehemalige portugiefische Rouful in Merito fowie ein Baffagiere und ber Beiger bes Buges getotet. Die Rebellen haben ferner Zorreon augegriffen und ein Gefecht in ber Rabe bon Magaitan gehabt.

Offaften. Die Begiehungen zwischen Japan und ben Korcanern wiben fich immer mehr gu. Immer neue Berfcmorungen werben aufgebedt. Straferpobitionen burchgieben infolgebeffen bas Land und bie gange Bebolferung ift bon Sag gegen Japan erfullt. Die japanifche Regierungsageneur melbet aus Diebju, bag eine Banbe Roreaner mit Getreibe befrachtete japanifche Dampfer überfallen, bag aber bie requirierten Truppen den Aufruhr rücksichtslos unterbrückt

Der neue Generalgouverneur ber Manbidurei ftellte einen Plan für feine Tätigfeit auf, in bem er ins Muge faßt: Die Bernichung ber Chundufen, um Rugland Diefen Anlaft ber Ginflifrung neuer Truppen gu benehmen, Schut ber Rechte Chinas gegeniber Rufland und Japan und ble Stolonisierung ber Morbmanbidurci.

# Auftschiffe und Aeroplane.

### Der beutiche Ruverläffigfeitoffug.

w. Frantfurt a. Die, 3. Mai. Die Melbungen gum beutschen Buverlaffigfeitoflug am Oberrbein find außerorbentlich gabireich eingelaufen. Bis jum 1. Dai maren 18 Flieger gemelbet: Emil Jeannin (Abiatif), Charles Loemmlin (Aviatif), Ebring (Albatros), Brunhuber (Afbatros), Bitterftatter (Guler), Sellmuth birt, Bertreter Bruno Jabloneth (Rumpler-Etrich), Robert Thelen (Bright), Bruno Bernigen (eigene Ronftruftion), Eint. bon

hannnacher (Guler), Lint. Scanzoni v. Lichtenfels (Gufer), Lini, b. Sibeffen (Guler), Ingenieur Dito Reicharbt Euler), August Euler (Euler), B. Dücker (Euler), Willis Reinhard (Etrich-Runtyler), Ingenieur Sans Krastel (eigene Konstruttion), Oberlini. S. Roser (Abtatil), Dr. . Soos (eigene Konstruftion). Da nur 15 Teilnehmer angenommen werben burfen, muß ber Sportausichus am nachfien Sonntag Die Entichelbung treffen. Die Rartellvereine haben beute beichloffen, einen Offizierfonberfing aus ufchreiben, ber nur bie lebten Stationen: Rarisrube, Beibelberg, Mannheim, Maing, Darmftabt und Franffurt berührt. Das Rriegeministerium bat jugefagt, biergu einige Offi-Die Breife bestehen in Ehrenpreifen, welche bon hoben Gonnern ber Beranfialtung bereits geftiftet find.

Das Berfehröluftfdiff "Doutfdland".

hil. Duffeldurf, 3. Mai. Das Lufifchiff "Deutschland" unternahm gestern nachmittag eine Baffagiersahrt. Der Stug ging mit gehn Baffagieren nach Erefeld, Rempen und Mors. Die Rückehr nach Duffelborf erfolgte um 71/2 Uhr. Gur die nächsten Tage ift übrigens auch eine Baffagierfahrt von langerer Dauer geplant. Wie nunmehr fofifieht, foll bie "Deutschland" am 10. Mai ben Abfrecher nach Baben-Baben machen, um bas oberrheinische Inberläffigfeitefliegen zu begleiten. Borausfepung bierfür ift allerdings eine gunftige Betierlage. Die Anmelbungen gu ben Baffagierfahrten laufen in genilgenber Angahl ein.

### Gin neuer aviatifcher Gonelligfeitereford.

hel. Paris, 2. Mai. Der Aviatifer La dougne durch-flog beute auf einem Doppelbeder die Strode von Jubify nach Ifin les Moulineaux in 11 Minuten. Dies ist ber fcuellfte bisher erzielte Fing und ftellt einen Beltroford bar. — Der italienische Flieger Luggetti unternahm heute einen 21/giftlindigen Flug über bem Manoberfelbe.

Gin Miegerunfall.

hd. Baris, 3. Mai. Gin gefahrlicher Unfall ift geftern in Bonin bem beutschen Flieger Lindpaininer gugeftogen, bet bem er wie burch ein Bunber mit beiler Saut babontam. Muf einem für ben Bettifing Paris Rom-Toulon bestimmten, sehr schnellen Sommer-Eindester ber-ließ er das Nerodrom bon Dough und erreichte um 8 Uhr 30 Min. bas Lagerfeld gu Châlons. fiber bem Flugpfas bon Boujn angelangt, begann er alsbalb einen ber - wegenen Gleitabfrieg aus 1500 Meter Bobe, ber prachtig zu gelingen schien. Etwa 30 Deter vont Erbboben foling ber Ginbeder ploblich um, ilberfturgte fich mehrere Male und frachte bann auf ben Boben nieber, Bum Erfigunen aller Bufdaner fletterte ber fichne Abigtifer bollftanbig unberfehrt aus ben Trummern feines Apparates,

# Ans Sindi und Sand.

### Wiesbadener Nachrichten.

Eine Schulfeier.

Am 1. Mai feierte bie alteste bobere Dabchenichule Biesbabens, Die Anfialt Franlein Dl. Chaus', Den Tag, an welchem ihre Leiterin bas Inftitut vor 25 Jahren aus ben Sanden bes Frauleins Ges übernommen batte. Aus biefem Anlag hatte ein Romitee früherer Schülerinnen in Berbinbung mit bem Lehrerfollegium fich bie Aufgabe geftellt, bem Tag ein festliches Geprage ju geben. Gin ber Burbe ber Sache und bes Tages entsprechendes Brogramm nabm für den 1. Dai einen "afabemischen Teftatt" und ein Gestmabl in ben Räumen ber "Bartburg" und am 3. b. M. ein Kinberfest auf ber "Abolfshöhe" in Aussicht. Der erfie, ernftere Zeil bes Geftes follte nicht nur ben engeren Rreis ber Schule vereinigen, fonbern auch Bertretern ber Behörben, Angehörigen ber Schillerinnen und Freunden bet Letterinnen Gelegenbeit geben, Fraulein Schaus zu ihrem Ehrentag zu beglichvünsichen. Schon lange bor Beginn bes Bestates batte die fenllch geschmidte Kinderichar ber unteren Rlasien gegenüber ben Seffeln ber Jubilarin und Chrengafte Blat genommen, wahrend bie oberen Maffen auf ber Empore iatigen Anteil an ber Feier nahmen. harmoniumvorfpiel und ein von bem jugendlichen Mabdenchor vorzüglich vorgeiragener breistimmiger Pfalm: "herr, ben ich tief im herzen irage", und barouf folgenbe Ansprache bes Militärpsarrers Fehrling leiteten bie Feler ein. Er legte seiner Ansprache bie Eingangstworte bes o gen Pfalms jugrunde, Die gleichzeitig bas Leitmotiv ber Lebensrichtung ber Jubilarin bilbeten. Mit Gefang ichloft Dicfe Ginleitung, ber Die offiziellen Begifichwünschungen ber Bertreter ber Stadt und ber Schulen folgten. Bu ben ersteren gehörte ein in warmen Worten gehaltenes Gdyriben bes Regierungsprafibenten, bon herrn Profeffor Spamer fiberreicht, bas ber Tätigteit Fraulein Schaus' volle Würdigung und Anerfennung guteil werden ließ und ber Anftalt ferner Gegen und Gebeiben wünfchte. In abnlichem Ginne außerten fich ber Bertreter bes Magiftrate, ber Direttor ber erften ftabtifchen hoberen Mabchenfchule, fowle ber Bertreter ber Martifirdjengemeinde, Defan während Direftor Schmidt bom humanifilichen Gyumafium bie Begiehungen gwifchen ben beiben alteften Anftalten Biesbabens betonte und mit prachtigem humor ben vielleitigen Pflichten und Tatigfeiten gerecht wurde, bie bon einer Frau als Leiterin folder Anftalt geforbert Die früheren Schuferinnen gelangten burch bie anmutige Erfcheinung bes Frauleine Alberti gu Worte. Gie bewiesen ihre Unbanglichfeit an bie einftige Lehrerin und ibre Schule burch Taten. Gin iconer Flügel für bie mufitaltichen Aufführungen und eine Spende als Grundftod gu einer Stiffung bilbete ben Musbrud ibres Danfes. Die Offichwünsche bes Lebrerfollegiums fprach bie Lebrerin ber oberen Maffen, Fraulein M. Guttmann, aus und entledigte fich ihrer nicht eben feichten Aufgabe mit fo viel Ernft und Barme, bag ihre Worte noch fange in ben 3uborern nacklingen werben. Leiber waren ibre Worte faft nur an bie Bubilarin gerichtet, fo bag fie in ben binteren Reihen ichmer verfianblich waren. Rach einigen warmen Dankestworten ber Bubilarin fcfof biefer Zeil ber Geier mit bem Bfalm: "Der Berr ift mein Sirte".

Am Rachmittag vereinigien bie blumengeschunichten Raume ber "Bartburg" eine frobliche Gefellicaft ju fest lichem Dabl. Raum faste ber große Gaal bie "Schar ber Gafte, bie feftlich bier gufammentamen". Sier wich bet Ernft ber Frühftunden bem Frobfinn, ber fich balb ig humorvollen und beiteren Reben Babn brach. Baren bier fast alle Jahrgange ber Böglinge ber Schausschen Anftall berfonlich bertreten, fo gebachten bie auswärtigen Schule rinnen bes Geftes burch gablreiche aus aller Belt ein laufende Telegramme des Tages, daß ber Berfuch, fie bor gulejen, aufgegeben werben umfte. Gin bramatifchei Scherg: "Das Amisjubilanm" beendigte auch biefen Tell bes Abends, ber alt und jung noch lange feffelte. Mocht bas Band, bas bier Schule und Saus verfripft, fich immer mehr festigen und fo bem lang erfebnien 3beal naberbringen, wo Coule und Saus eine burch biefelben Hufgaben und Biele geeinigte Gemeinde bilben.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

### Sicherung ber Bauforberungen.

Bu biefent bon uns wiederholt besprochenen, außerorbentlich wichtigen Thema ift am 11. April b. 3. ein Erlag des Ministers für handel und Gewerbe und bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten ergangen, welcher u. ac folgenben Wortlaut bat:

"Die von ber Sandiverfstammer gewünschte Infraftfebung bes 2. Teils bes Gefetes über bie Gicherung ber Bauforberungen für bie Gtabt Berlin und beren Umgebing vermögen wir einstweilen nicht in Auregung git bringen. Wie ich, ber mitunterzeichnete Minifter für Sandel und Gewerbe, wieberholt befanntgegeben babe, muß gunächst versucht werben, burch Amvendung bes 1. Teils bes genannten Gefetes und bes § 35 Abf. 5 ber Sewerbeordnung bem Baufdwindel wirffam entgegengutreten. Erfe wenn biefer Berfuch fehlichlagen, wenn trot energischer Benutung ber icon jest gegebenen gefehlichen Sandhaben ber Baufchwindel fernerbin in Debroblichem Umfang auftreten follte, fonnte bie Ginfülerung bes 2. Zeils in Frage fommen. Diefe Borausfemingen find aber für Berlin noch nicht bargetan. Rach ben eingehenben Ermittelungen bes Ronigl. Polizeiprafibenten bat ber Baufchwindel bier letibin feine bebentenbe Rolle gespielt. Wo bier und ba unguberläffige Bauunternehmer ermittelt find, ift es ben Boligeibehorben gefungen, auf Grund bes § 35 Abf. 5 ber Gewerbesordnung gegen fie vorzugehen. Co find im Landespolizeibegirt Berlin bereits 15 Rlagen auf Unterfagung bes Gewerbebetriebs erhoben worben, und in einer weiteren Bahl von gallen ichweben bie Ermittelungen. Rach Diefen Ergebniffen tonnen wir einfaveilen Die Moglichfeit nicht als ausgeschlossen ansehen, bast es auch ohne Einführung bes 2. Teils bes Gefetes bom 1. Juni 1909 gelingen werbe, unguverfäffige und ichwindelhafte Clemente, wo fie borbanben find, que bem Banunternebmerfiand gu entfernen, und baburch gu einer vollständigen Gefundung ber Berhältniffe auf bem Berliner Baumarft ju gelangen. Diefes Biel wird allerbings nur bann erreicht werben tonnen, wenn die Baubandwerfer felbft bas Borgeben ber Behörben mit allen ihnen gu Gebote ftebenben Mitteln unterftuben. Siernach tonnen wir ber Sandtvertstammer nur bringend empfehlen, ibren Ginflug dabin geltenb gu machen, bag bie Banunternehmer fich ihrerfeits an bem Borgeben gegen unguverläffige Unternehmer beteiligen."

Diefer Erlag bedt fich mit bem bon benfelben beiben Mintfterien am 27. April 1910 ericbienenen Erlag. Infolge bes letteren mar bie Sandwertstammer gu Biesbaben burch ben herrn Regierungsprafibenten felbit erfucht worben, Festlieflungen über bie in wirticaftlicher Begiebung als unguberläffig befannten Bauunternehmer innerbalb bes Kammerbegirfs gu veraniaffen, um ein polizeiliches Borgehen im Ginne bes bamaligen und borfiebend abgebrudten Erlaffes gu ermöglichen. Obwohl die genannte Sandwertstammer fich bie erbenflichfie Mithe gab, folche Feststellungen ju machen, ift boch recht wenig babei berausgefommen Die Sandwerfer zeigen eben eine auffallende Schen, über ihre Berlufte gu berichten ober Aufflarung gu geben, fei es nun, daß fie sich des Sereinfalls schämen, oder daß sie ihren Aredit zu schwächen fürckten, oder daß sie es selbst mit denen nicht verderben wollen, die sie geschädigt haben. Daran liegt es gewiß auch, bag bie Sandwerfstammer gu Berlin, wie in obigem Erlag ausgesprochen ift, ber Polizeibehörde fein geeignetes Material fibermitteln fonnte. Denn biefe allerbings unberftanbliche Baubandiverfer zeigt fich nicht nur im Begirt ber Sandwertstaumner Blesbaben, fonbern auch in ben übrigen Zeilen bes Reiche. In Diefen Berbaltniffen burfte wohl auch mit ein Grund für ben Erlag bes 2. Teils bes Gefebes gur Sicherung ber Bauforberungen liegen. Bare es anders, fo batte ber bereits feit 1. Januar 1900 in Rroft befindliche § 648 bes Burgerlichen Gefenbuche gur Giderung ber Bauforberungen genligt. Darnach fann ber Bauhanbiverfer für feine Bauforberung eine Gicherungehopoihef auf bas Baugrundftud verlangen. Diefe Bestimmung ift aber faft wertlos geworben gerabe baburd, bag ber Bauhandwerfer bier felbft feine Rechte wahren mußte, bies aber aus Rudfichten gegenüber bem Bauberrn ober ber Konfurreng faft immer unterlief. Gierade beshalb ift ber 2. Teil bes Befebes gur Giderung ber Bauforberungen fo notwendig und zwedmäßig, weil bier bie Giderung bes Baubandwerfere ohne fein Butun geschaffen und auch von der Konfurreng nicht einen burch Bergicht illuforisch gemacht werben tann. Ferner kommt in Betracht, bag bas in ben in Rebe ftebenben Minifterialerlaffen empfohlene Berfahren auch beshalb nicht jum Biel führen fann, weil bie Bauhandwerfer lange nicht immer von Baugewerbetreibenben, fonbern auch recht oft bon Brivaten geschäbigt werben. Gegen lettere ift aber ber in bem obigen Ministerialerlaß erwähnte § 35 Abf. 5 ber Gewerbeordnung überhaupt nicht anwendbar. Bei ben bei ber Sandwertstammer Biesbaben befannt geworbenen Saffen handelt es fich fogar in ber Mebrzahl um Schabigungen ber Baubandwerfer burch Bribate. Daß felbft für bie Stadt Berlin bas Beburfnis jur Einführung bes 2. Teils bes Gefebes gur Giderung ber Bauforberungen nicht anerkannt wird, muß wundernehmen, wenn man bebenft, welch enorme Berlufte bie Berliner Baubanbiverfer

bereits burch ben Baufdewindel erlitten haben. Es ift festgestellt, bag biefe Berlufte fich in einem Jahr (1909) auf über 10 Millionen Mart begiffern. Wenn alfo bas Beburfnis für Berlin nicht vorliegt, bann wird es irgendivo anberd noch viel weniger vorliegen, und bie Befürchtung flegt nabe, bag ber 2. Teil, welcher fo augerorbentlich fegensreich wirten fonnte, lebiglich auf bem Papier fichen bleibt. Auch bie Sandwerkefammern gu Munden und Stettin haben bergeblich für bie Einführung biefes 2. Teils fich eingesett. Man barf auf bie weitere Entwidfung biefer Frage gefpannt fein.

Mbenb.Ausgabe, 1. Blatt.

Mus bem Lofal-Gewerbeverein Wiesbaben, G. B.

Der Jahresbericht bes Lotal-Gewerbebereins Biedbaben über bas 66. Gefchäftsjahr referiert eingangs über bie wirticoftlichen Berbaltniffe am Blage und bemerft bagu, baß biefe burch bas Darnieberliegen bes Baugewerbes vielfach in ungunftiger Beife beeinfinft maren. gemeinen fpreche man bon einer unbefriedigenben Geschäfislage. Anbererfeits babe aber biefe Ralamitat gezeigt, bag ber Rern bes hiefigen Erwerbslebens auf burchaus gefunber Bafis beruht, fonit wurden bie Schaben bes Rudichlags noch in gang anderer Weife bemerfbar geworben fein. Angofichts ber Lage bes Weltmarttes überhaupt und im Sinblid auf bie fpezielle fortichreitenbe Entwidlung unferer Stadt tonne man ber nadften Bufunft mit gefteigertem Bertrauen entgegenseben. Die laufenden Bereinsgeschäfte fanben in einer Generalberfammlung, eine Mitglieberberammlung, vier Borftanbe- und feche Rommiffionefipungen ihre Erlebigung. Die fianbige Geschäftsfelle bes Bereins im Gewerbeschulgebaube wurde in reger Beise in Anspruch genommen. Die Bahl ber Mitglieber hat einen Rudgang erfahren. Dem Abgang bon 82 Mitgliebern fieht ein Bugang bon 45 neuen Mitgliebern gegenüber; ber bergeitige Mitglieberbestand beträgt 933. Der Bermögensbestand wird als gunftig bezeichnet. Der Stiftungsfonds bat fich um 160 D. erhobt und befragt 40 185 D. Der Referbefonds beläuft fich auf 12 800 R. Der Bert bes Inventars ber Blicher- und Lehrmitteffammlung betrügt nach 215ichreibung 24 200 M. Die Zinfen bes Stiffungs- und Refervefonds fint im Intereffe ber Beranbifbung ber gewerblichen Jugend bei ber Schulbermaltung berausgabt. Das rege Interesse, bas bie Bereinsbestrebungen auf bent Gebiet bes gewerblichen Bilbungswefens finben, offenbart fich auch durch Zuwendungen mancherlet Art. Bibliothet umfaßt etwa 3000 Banbe (Bücher und Borlagewerfe), ferner liegen 20 Beitschriften berichiebenften In-halts auf. Die Bibliothet bient vorzugstveife ben Beburfniffen ber Schule. Aus ihr wurden im Laufe bes Jahres insgesamt 3317 Banbe benutt (gegen 2820 im Borjabr). 3m abgelaufenen Sahr fand eine Betriebsbefichtigung und berichtebene Bortrage über Sandtverferfragen fiatt. Dem Gewerbeberein für Raffau geboren 146 Lofalbereine mit 11 360 Mitgliebern an, bem Berband beuticher Gewerbebereine und Sandtverfervereinigungen 14 Sanbesverbanbe und neun Einzelbereine mit 143 000 Mitgliebern. Sin-fichtlich ber Große fieht ber biefige Berein an funfter Stelle. Das Gebiet ber Sandwerferfortbilbung gebort nach wie vor jur Sauptaufgabe bes Bereins. Um ben Gifer ber jungen Beute anguregen, beschlof ber Borftand, alljabrlich en folde Schiller, die fich mahrend ber Fortbilbungsichnigeit burch Bohlverhalten, Fleif und gute Leffinngen ansgegeichnet haben, Diplome zu verleihen, wie fle vom Bentralvorstand betausgegeben find. Die Diplome murben erft-malig gelegentlich einer Schuffeier am 26. Marg ausgegeben. Die Bahl ber Schuler beitug im Sommer 1049 und im Binter 1131. Die Angahl ber Raffen im Commer 48, im Winter 52 bei 169, begiv, 227 Unterrichtsfinnben wodentlich. Der Bericht folieft mit bem Danf an affe, bie bem Berein und feiner Schuleinrichtung im abgelaufenen Jahr Forberung haben guteil werben faffen, und empfiehlt ben Mitgliebern, fich mehr an bem Bereinsleben gu beteiligen.

Biesbabener Softheater. Die Generalintenbantur fcreibt Berliner Blattern; Der Intenbant ber Ronigl. Schaufpiele gu Biesbaben, Dr. b. Mubenbecher, bat nach Ablauf feines Urlaubs in alter Frifche bie Dienfigefcafte wieber übernommen; bamit burften bie Geruchte über Differengen gwifden bem herrn Generalintenbanten Grafen b. Sulfen-Saefeler und herrn b. Mugenbecher befinitib erlebigt fein.

- Jum Raiferbefud. Wegen ber Anfunft bes Raifers em Mittwoch, den 10. Mai d. J., vormittags 8 Uhr, ist polizeilich folgendes angeordnet: Am Wittwoch, den mon 73/ hebung der Absperrung durch die Schuhmannschaft, werden nachstehende Strafenguge für ben öffentlichen Berfehr gefperri: 1. Strafe an ber Offfeite bes Sauptbabnhofgebaubes; 2. bie Fahrbahn bon ber Norbofiede bes Sauptbahnhofgebaubes bis gur Raiferftrage; 3. ber Fahrbamm ber Raiferstraße, die Arengung ber Raifer, Rhein- und Wilhelmftraße; 4. ber Fahrbamm und Reifweg ber Bilbelmitrage, bon ber Rheinftrage bis gur Großen Burgftrage; 5. ber Sabrbamm ber Großen Burgfirage; 6. ber Rabrbamm bes Schlogplages und ber bor bem Rönigl. Schloß, bem Ravaliergebande und ber Withelms-Beilanftalt belegene Burgerfleig. Das Bublifum wird erfucht, ben Anordnungen ber Schuhmannichaft unbedingt Folge 311 Teiften.

- Raiferferenabe. Der 10. Dat, ber 40fahrige Gebenttag bes Frantfurter Friebens, an bem allermaris im Deniichen Reich ein Kornblumentag jum Befren unferer Beieranen beranfialtet wirb, burfte fich für unfere Stadt besonbers glangvoll gestalten, bor allem burch bie Unwesenheit bes Raifers, bann aber auch burch bie pairiotifden Berauftalfungen, die für biefen bebeutungebollen Zag geplant find. Befanntlich wollen die Beteranen in einem Radeljug por bas Schloß gieben, und nun bat ber Magiftrat ben Bunfc, bie Ganger noditen fich biefer Suibigung aufchliegen. Der Ausschuß ber Biesbabener Sangervereinigung ift bedbalb geffern abend noch gu einer Situng gufammengetreten und bat befchioffen, biefem Anfuchen ju entiprechen. Wenn nun ber Raifer feine Buftimmung gibt, bie bente noch nachgefucht wirb, fo werben die weiteren Borbereitungen bagu fojott in bie Sand genommen werben. Zum Bortrag find in Ausficht

genommen: "Das bentiche Lieb", "Seute icheib' ich, morgen wand'r ich", "Draug ift alles fo prachtig" und "Bilhelmus bon Raffauen". Gine gemeinsame Brobe findet, wenn bie Dulbigung angenommen wird, am nächften Montag, abenbe 9 Uhr, in ber Turnhalle bes "Turnbereine", Cellmundftrage 25, fatt. Bis babin werben bie Chore in ben eingelnen Bereinen borbereitet.

- Berechtigungen für Schufer und Schuferinnen voll eingerichteter Mittelfculen. Rach einem Erfag bes Rutusminifters bom 10. April 1911 fonnen biejenigen, bie eine neunflaffige Mittelichule erfolgreich bis jum Schluf befucht haben, jugelaffen werben: 1. jur Ablegung ber Brufung für Ginjahrig Freiwillige vor Bollenbung bes 17. Lebensjahres, wenn fie fich am Unterricht in einer gweiten fremben Sprache beteiligt haben; 2. als Amparter jum mittleren Boft- und Telegraphendienst; 3. in die Borffoffen ber höheren Majdpinenbaufdpilen ju Coln und Bofen; 4. in bie Rtaffe ber höheren Mafdinenbaufdulen, wenn fie fich bie Berechtigung jum Gin abrig-Freiwilligen-Militarbleuft eitworben haben; 5. in die 2. Rloffe ber Praparanben-anftalten; 6. jum Bejuch ber ftaatflichen hoheren Garmerfebranftalt in Getfenheim und Brossau; 7. jum Bureaubienft in ber Debrgabt ber Stabte aller Probingen. Gur ben Bejuch ber Landwirtschafts, und Forfilehrlingeschulen und für bie Laufbahn bes Forfifchutbienfies, fowie für bie Stellung eines mittleren technischen Beamten in ber Beinbanberwaltung erhalten fie abnliche Berechtigungen, wie fie bie Schiller höherer Schulen befigen. Das Beugnis über ben erfolgreichen Bejudy ber oberften Klaffe einer vollentmidelten Dabden-Mitelichnle bient als Rachweis ber erforberlichen Schulbilbung für bie Bulaffung gur Brufung für Rebrerinnen ber weiblichen Sanbarbeiten und ber hauswirtschafiefunde.

- 53. Blenarfigung ber Sanbelsfammer, Anwefend find Kommergienrat Frong Febr als Borjigenber, Geb. Kommerzienrat Dr. Wilhelm Raffe (Biebrich), Raufmann 2. D. Jung (Biesbaben), Raufmann Albert Altenfirch (Lord), Fabritbireftor Friedrich Bettelhaufer (Biebrich), Bederfabrifant Frit Born (Ufingen), Raufmann Karl Merg (Wiesbaben), Konful Engen Grabenwig (Wiesbaben), Sigmund hehmann (Wiesbaben), Fabrifbireftor Rommerzienrat &. J. Hummel (Cochheim), Hotel- und Banhausbefiber Beinrich Saffner (Blesbaben), Rommerzienrat 5. Roch (St. Conrabaufen), Direttor Robler (Biebrich), Beinr. Robibaas (Erbach), Raufmann Bhilipp Rramer (Sochft), Fabrifant Alexander Bleber (Sochft), Fabrifant Bbil. Offenheimer (Ofrifiel), Direftor Th. Plieninger (Griesheim), Kaufmann S. Schurmann (Biebrich), Schaumweinfabritant C. D. Schulb (Rübesbeim), Kauf-mann Joseph Stamm (Wiesbaben), Kaufmann Albert Sturm (Blesbaden), Raufmann Sugo Bagemann (Biesbaben) und Raufmann Friedrich Biegemneber (3bftein). Mit Entschuldigung fehlt Generalbireftor Dr. b. Bruning (Sochit). - Seit ber letten Sipung ift bas Rammermitglieb Sotelbesither Berbiter (Langenschwalbach) mit Tob abgegangen. Die Raumer ehrt sein Gebächtnis, indem fie fich bon den Sigen erhebt. — Die Rammer wird heute nach-mittag 3 Uhr ber hentellschen Settellerei einen Besuch abftatten. - Der Berhandlungebericht ber 53. Plenarfigung wird bom Sondifus De. Merbot berfefen und bon ber Rammer gutgeheißen. — MS Schiffseichaufnehmer wirb herr Androas Beiter aus Frantfurt vereibigt. — Die herren Geb. Kommergienrat Dr. B. Ralle (Biebrich) unb Sturm (Biesbaben) find gugemablte Mitglieber ber Rammer. Ihre Funtiionsperiobe ift abgelaufen. Die herren werben wiedergewählt, nachbem bas Rammermitglied Kommerzienrat Hummel (Sochheim) fich gegen die Zuwahl bon einer großen Mugahl bon Berfonen ausgesprochen bat, welche nicht mehr im Gefchaft fteben. - In ben Tagen bes 11, bis 13. Dat findet in Beibelberg, als an bem Plat, wo vor 50 Jahren ber Deutsche Sanbelstag gegrundet worben ift, die Jubilaumefigung bes Sanbelstages fiait. Bon feiten ber Kammer werben gu ber Togung belegiert bie Rammermitglieber Rommerzientat Gebr (Biesbaben), Raufmann und Saubelsrichter Jung (Biesbaben), Raufmann Rramer (Sochft), Beinhandler Sugo Bagemann (Biesbaben) und ber Kammereinnbifus Dr. Merbot (Biesbaben). Außerbem baben noch eine Bahl Kammermitglieber ihre inoffizielle Beteiligung gugefagt. -Bur Prufung ber Jahre rechnung werben bie Rammermitglieber Ronful b. Grabenwin und hotelbefiger Saffner gewählt.

- Mus ber Wiesbabener Baderinnung. Min lesten Sonntag beging bie Baderinnung gu Blesbaben ihr 20jähriges Stiftungsfeft. Bu biefem gaved batten fich bie Jumingsmitglieder mit ihren Frauen in ber "Loge Blato" versammelt. Als gesabene Gafte waren erichienen, als Bertreter bes Magifirais Bert Stabtrat Weibmann, als Bertreier ber Sandwerfstammer beren Gefreiar, Berr Schröber, als Bettreter bes Innungeausschuffes beren Borfitenber, herr Sofichornfleinjegermeifter Rarl Meler, als Bertreter ber Baderinnung Franffurt a. M. beren Obermeifter, herr Pfeil, als Bertreter ber Baderinnung Main; beren ftellvertretenber Obermeifter, Serr Winffer, als Bertreier ber Baderinnung Biebrich beren Obermeifter, Berr Schröber. Un Stelle bes burch Rrantheit leiber verbinberten Obermeifters ber Bicebabener Baderinnung, herrn Stabtverordneten Sattler, eröffnete beffen Stellvertreter, herr Badermeifter Canber, bie Feler, indem er gunachft bem berglichen Bebauern Musbrud gab, bag herr Cattler burch Rrantheit berhindert fet, an ber Teier teilgunehmen. Dies fet bas erftemal feit 30 Jahren. Dies Bebauern toar Abrigens allgemein in ber Berfammlung. Jeder fühlte, bag etwas fehle, und hegte ben Bunich, Geren Cattler alsbalb wieber gesund an ber Spige ber Widerinnung zu feben. Im Laufe bes Abends wurde, wie gleich bier bemerft fet, burch herrn Canber in warmen Worten bes herrn Sattler und feiner Berbienfte gebacht und auf ben letieren ein frendiges Soch ausgebracht. Nachbem Berr Sanber bie Erichtenenen, Inabefonbere bie gelabenen Gafte, begruft batte, gob er einen Michblid auf bie Tattgfeit ber Immung und ichlof mit einem Soch auf ben Raifer, hiernach brachten bie oben genannten Gafte nacheinanber im Ramen ber bon ihnen berfreienen Rorporationen ber Baderinnung ihre Glichvilniche bar, Ramens bes Innungeporflanbes nabm bert Badermeifter Bimmermann bie Ghrung ber befonders verbienten Boritandemitglieber Berren Canber und Montbellier bor und ibberreichte jebem !

als Chrung und Anbenten einen filbernen Becher. Die Geehrten fprochen in berglichen Worten ihren Dant aus. Mugerbem fei bier bemerkt, bag unter ben berichiebenen, ben Corftanbetifch gierenben Chrengaben auch ein befonbera fconer und gefchmadvoller großer filberner Bofal fich be findet, welcher bon ben Gefellen geftiftet ift. Gewiß ein fconer Beiveis von bem swifchen Deifter und Gefellen boftebenben guten Ginbernehmen. Im Laufe bes Softes waren noch Gludwunfchtelegramme eingegangen bon bem Mittelbentichen Baderberband und bem Obermeifter, herrn Stadtvererbneten Sattler. An letieren wurden fchrifiliche Gegengruge abgefandt. Das Sangerquartett bes Biesbabener Mannergefangbereins fowie herr Maler Rarl Berhardt mit feinem berborragenben Bartion belebten Die Feier burch eine Reibe gut gewöhlter, pragis und mit Empfindung vorgetragener Lieber, womit fie reichen Betfall fanden. Außerbem verdienen hervorgehoben ju werben bie allgemeinen Lieber, von benen basjenige von Georg Rinel (Rübesheim), "Wiesbabener Bader", fturmifche Beiterfeit erregte. Rach eingenommenem gemeinfamen Mahl wurde noch ein Tängen angereißt, womit bie würbige Feier einen gefälligen Abiding fonb.

- Kranfentaffen Berfammlung. Morgen Donnerstagabend, 81/2 Uhr, findet im großen Caal bes "Gewerlichaftshaufes", Beliripftrage 49, eine öffentliche Berfammlung für alle Mitglieber und Arbeitgeber von Orts., Betriebs., Fabriffe, Innungs- und freien Silfstaffen Wiesbabens und ber nächsten Umgebung ftatt, in welcher ber langjährige Borfitenbe ber Ortetranfentaffe Frantfurt a. D., herr G. Graf, über bie Reichsverficherungsordnung in ihrer jepigen Geftalt nach ben Beichliffen ber Reichstagefommiffion fprechen wirb. Auf bem Gebiet ber Gogiafversicherung gilt ber Bortragenbe als anerkannte Auforität, und es ift beshalb zu erwarten, bag er fein Thema fachlich und ericopfend behandelt. Dr bie Reichaberficherungs. ordnung, die an Umfang und Bedeutung bem Bürgerlichen Befethuch abnelt, in der furgen Beit bon jest bis Bfinglien im Plenum bes Reichstags burchberaien werben foll unb babei barlamentarifde Aberrafchungen ober 3mifchenfälle nicht ausgeschloffen find, burfte biefer Bortrag eine gang besondere Zugfraft auf bie Intereffenten aller Bevollterungeschichten ausüben.

- Antomoffing ber Aurverwaltung. Die hiefige Automobilgentrale fiellt gu bem morgigen Autoausflug ber Rurverwaltung nach Beibelberg 15 Wagen, bie furg nach 1/210 Uhr die Wilhelmstraße vassieren werben.

- Bon ber Straffe. Man ichreibt und: Ropfichutteln errogte beute morgen die Aberfuhrung gweier und bafd barauf wieber zweier geseffelter Jungen int Alter bon etwa 10 Jahren burch einen Schubniann nach ber Boligeibirettion. Bas mag aus biefen fleinen Miffetatern noch werben, wenn beren Schamgefühl, vieileicht infolge eines in jugenblichem Leichifinn begangenen Streiches, fo frühzeitig erftieft wirb?

- Edwindler? In verschiedenen Bohnungen erschien biefer Tage ein junger Mann, ber fich als Geschäftsfuhrer eines hiefigen Schubwarengeschafts ausgab, um ein Bimmer unter bem Borwand, es in ben nachften Tagen begieben gu wollen, gu mieten. Die Bermieter refervierten bas Zimmer, ber herr blieb jeboch aus. Erfunbigungen bei bem Schufnvarengeschäft ergaben, baß fich bort nicht ein Geichafteführer bes angegebenen Ramens befinbet.

- In ber Jerenanftalt Gidberg waren am 31. Darg 1910 im gangen 750 Berfonen, barunter 652 in ber blerten Bempflegungeflaffe. Mus Wiesbaben-Stadt tamen 256, aus Biesbaben Band 78, aus bem Meingau 70, aus bem Rreis Oberlahn 13, aus bem Kreis Limburg 19, aus Rreis St. Coarshaufen 47 und aus bem Areis Socht 106. Bon ben Irren waren ledig 117, verheitatet 96, verwittvet 19, geschieben 3. Rach ihrem Beruf waren 56 Taglobner und beren Angehörige, 49 Sandwerfer, 41 ohne Beruf, 18 Land-leute ober beren Angebörige, 14 Raufleute, 6 Saufierer, 9 Birte, Reliner ufm., 4 Schreiber, 1 Schaufpieler, 1 Lebrer, 13 mittlere ober untere Beamte, 10 Dienfimoben, 4 Raberinnen ufm. Erblich belaftet burch Rerben- ober Geiftesfrantheiten, ble in der Familie vorgefommen, maren nachgewiesenermaßen 75, belaftet burch Alfoholismus ber Gitern 22. In 49 Fallen wurde bei ben Aufgenommenen früberer Alfoholmisbrauch angegeben. Dit bem Strafgeset in Be-rührung gefommen maren 78 Berfonen. Entiaffen murben als genesen 9, als gebeffert 90, als ungebeffert 72 Personen.

- Der Ahein fing in der letten Aprilwoche gu ffeigen an und fein Mafferipiegel bat fich von 1,40 Meter bis jest auf 1,80 Meter gehoben. Das tommt ber jest wieber aufnommenen Beijonenbanmfichiffahrt febr gu fatten. Der Touristenverlehr ift ichon recht lebhaft. Der Guterverfehr bleibt jedoch anhaltend fowach und im Glogereibetrieb berricht fast bollfommene Rube.

- Catrichtung ber Fernfprechgebilbren im Boftiched. verfehr. Das Berfahren über bie Entrichtung bon Fernfprechgebuhren hat eine für bie Gelchafiswelt beachtenswerte Erweiterung erfahren. Nach einer Berfligung bes Reichspoftamte tann bas Berjahren auch angewendet werben, wenn ber Fernfprechtellnehmer nicht bei bem Bofiichedamt, bei bem bas Ronto bes Fernfprech Bermittelungs. amts geführt wirb, fonbern bei einem anderen Bofifched. amt ein Ronto unterhalt. Gur Saupigefchafte mit auswartigen Filialen bedeutet biefe Reuerung eine wefentliche Grieichterung.

- Gern ber helmat geftorben. Profesion hermann Rnabb, ber berühmte amerikanische Augenargt, tit in Rem Port im 80. Lebensjahr gestorben. Profesor Rnaph ift in Dauborn geboren, bat feine Studien an bentiden Sochsouten absolviert, ging 1868 nach New York und bat fich als Bermittler gwijden beutider und ameritanifder Beilfunde, fpegiell ber Augenheilfunde, große Berbienfte erworben. Er war Begrunber bes im Berlag von 3. F. Bergmann hierselbst erscheinenben "Archivs für Augenheistunde" von Kuarp und Moos, das sich einer weitgebenden Berbreitung erfreut. Gein Name wird in ber Biffenichaft noch lange fortleben.

— Aurgeste, Es find dier eingetroffen: Eraf Blücker-Kinken aus Wedlenburg, Bothchaftsleftelär ban der Kliet aus Berlin im "Hotel Kaffaner Hof", Baron bon Bottenberg aus Baldeneh im "Taunus-Botel", Ober-bürgermeister Brünning aus Beniden im "Botel Robale", Web. Rea.- und Landrat Floricus aus Hottlingen im

Lote Lemb mis ( Sol; Brz

Bollis

Buch

Ofter

geland

Turne Arcis

Arcis gebalt

7. G1 Rr. 1. 1. Ju

her II ibre ( reicher Arbeit perbre Die eignet befond Meibu Them dunger ufm., Fried Donne Ber! rifden Blufer Berfai

Sonde bes be männi fammi Art if Baunt 3 ber : and 46 (cicht

Bari bon 3 Olfeni Auch b Beton-bie Bli

guib Begini

an bal

Diet Räbner Storper mabe übrig. finbet.

unfa

@ datu

Braue

fäffern bem 6 Schrat Dlict, Gichtve Lotom Warm midst 1 Chauf erfenn Der 9 bas 2 Dem Rump porbei fonuie Tidge 1 Beglei

ss. merte f do o f tour be einer

6.

Die

क्षान named.

ntberg

th be

nis d

fellen

Reited

bem niring

fiffiche

Blee-

Starl

ebten

nit c

Set-

iner.

trott

irmi-

amen

wilt.

Stag=

afts-h für

icb&.

unb brige

Derr

ung ing.

staf.

dilidi

ngë-

idjen

giten ning tfälle ganz ölfe-

effge

ber

naco

tteIn

bath

ettva. irce

wer-

3 in

eitig

hien

brer

3im-

bee

rten

taen

ticht

£169 rten

256, bent

reis

Son

19,

dun

rttb=

Ter, Ter,

She

tesa

act)-

ern

rer

Be-

den

tett.

gen

nif.

Der

ieb

cd.

777=

It Sa

bee

dr.

oft:

ed.

40

erro

in

(c)

CE.

10.0

er+

场

"Dotel Metropole und Monopol", Graf b. Lebochowsti aus Lemberg im "Balait-Potel", Senaispräsident Baron Lütden aus Coln im "Biftoria-Hotel", Freiherr b. Schüt bon Holzbausen aus Siettin im "Abein-Hotel", Baron bon Wrode aus Willesdeffen im "Potel Rose".

Mittivod), 3. Mai 1911.

Bofizeirat Bels, Volizeiselretar Beis, Tapezierermeiler Georg Sillesbeimer, Schlöfermeilter Karl Bbilippi, Buchbindermeister Ernst Schmidt und Malermeister Seinrich

Satta.

Städtische (Reform.) Reassbumasium. Rachdem zu Oftern d. J. die erfte Reiseprüfung an der Anstalt abgehalten wurde. hat nunmehr der Gere Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten die Schule als eine Bollanstalt, und war als Städtisches Reasshumasium, derbunden mit einer Reasschule, anersant. Damit ist die Entwidelung der Anfibilt, Die Offern 1903 begonnen batte, gu einem erfolgreichen Abichlus

gelangt.

— Breie Echulstellen sind zu besehen in: 1. Gönnern, Kreis Biedensopf, ebangel. Lebrerstelle. — 2. Klied, Kreis Döckst a. R., ebangel. Lebrerstelle. — 3. Unterliederbach, krais Döckst a. R., ebangel. tedmische Lebrerstelle für Turnen und Handarbeit, — 4. Lindenholzbaussen, kreis Kiniburg, kathol. Lebrerstelle, — 5. Hillschausen, Kreis Kiniburg, kathol. Lebrerstelle, — 5. Hillschausen, kreis linterwesterwald, kathol. Lebrerstelle, zu dem Grundsgebalt tritt eine Vergutung für sieckliche Dienste den Brundsgebalt tritt eine Vergutung für sieckliche Dienste den 200 R. — 8. Sofbeim, Kreis Döckst a. R., kathol Lebrerstelle. — 7. Els, Kreis Lindurg, kathol. Lebrerinstelle. Die Stillen Kr. 1. 3 und 7 sind am 1. Juni 1911 und Kr. 2, 4 bis 6 am 1. Juli 1911 zu besehen. — Wesundheitsoffege. Um bergangenen Kreisen wurde in

1. Juli 1911 au beschen.

— Gesundheitspslege. Am bergangenen Freilag wurde in her Wochenversammlung des Kneidpvereins über die Leder und ihre Erdenfungen Vortrag gebalten. Redner gab den gablereichen Zuböeren ein Bild, wie die Leder beschaffen und welchen Liebeit sie im menschlichent Craanismus zu leisten dat. Godann berbreitete er sich über die verschiedenen Erkrankungen und des handelte dauptsächlich eine der beufigken Kolgenerscheinungen: "Die Gallensteine". Als wirtsame Gegunmittel wurde eine geseinnete Bist, außerdem entsprechende Behandlungsweisen, insdesondere Rasiagan und der allen Dingen vernunfigemäße Aleidung empfohen. Kommenden Freitag wird in demselben Thema fortgesabeen und die Erkrankungen, als Lederenkundungen, Lederfebs. Lederschungenusche Lederschaftungen und bei Gertaumlung findet im Restaurant Ariedrichsbof" statt und ist für sedermann bollständig freier Eintritt.

Friedrichshof' unt und ist für sedermann bounandig treiet Eintritt.
Im Damenklad, Oranienstraße 16, 1, sindet morgen Donnerstea den io die 12 Uhr und von 3 bis 7 Uhr eint Berkauf dans stellung von Sandarbeiten der Kanarischen Inseln in Seidens, Leinens und Mullsseidern und Blusen salbeitend, sowie Desken, Milleus ulw. statt. Der Berkauf wird sugunsten des Klubs beranstaltet.

— Raufmännischer Berein, Leute ebend 9 Uhr findet in der "Wariburg" eine Mitgliederbersammlung statt. In der Verfanmlung nimmt der Verein Stellung aur Befännfung des Sonderrabatis, und anschliehend dietem wird der Verdandstag des deutschen Borizagsdundes und deutschen Berfandes Kaufmännischer Vereins, indie die kommende Jahres-Generalbersammlung des Vereins besprochen werden.

fammilung des Gereins besprochen werden.

— Meine Avitzen, über den Unfall des Herrn Franz Kina pi don dier können wir mitteilen, daß derfeldt so seichter Art ift, daß der Berlehte jedenfalls schon brute aus dem Frankenbaute enslaßen werden kann. — Der Buchhelter Gerr Eugen Baum und Franz, Schlächstwöhriche 18, feiern am 4. Mai das Veit der illbernen Dackeit; auch ist Berr Baum gleichzeitig 20 Jabre im Haufe Ju. E. Abrian latig.

— Das Kestaurant Kitter Unter den Eichen veranskaltet don jeht an jeden Dienstag und Donnerstag Kaffee-Konsett, ausgeführt den den Kitgliedern der Kapelle der Königl. Unterofizierschule in Biedrich. — Die Gewinnziehung der Königl. Unterofizierschule in Viedrich – Die Gewinnziehung der Königs der ger Aberde von Betrochen, die u. a. zur Verlofung kannnen. sind zwei komplette Vierrzüge derkreten. Die weiteren Gewinne bestehen aus 46 edlen oftbreuhischen Keitzung kontreden und 3040 leicht verwendbaren massüben Siebergegenständen.

Theater, Kuns, Borträge.

Theater, Runft, Bortrage.

\* Wickhadener Klinstler auswärts. herr Willd Schweis-guth von bier, zuleht um Stadithater in Bielefeld, ist mit Beginn der nächten Satson auf drei Jadre als Charatterkomiker an das Staditheater in Lübed engagiert. \* Bortragsabend. Dienstag, den 9. Mai, findet in der "Bartburg" der Bortragsabend der Schüler und Schülerinnen don J. B. Berlett, Königt. Rusikdirektor, und Frau Zerlett-Offentus flatt,

### Aus dem Jandkreis Wicsbaden.

A Schierstein, 1. Mai. Der hiefige Safen ist gutzeit sehr schwach mit Hols belegt. Das Depot der Firma Beter Breunig in Würzburg wurde nach Kastel verlegt und auf demienigen anderer Firmen berricht Stille. Die lebboste Einsubauncritamischer Eichen bot im Solsbandel bedeutende Wandelungen verursacht, und viele Firmen baben ihre Lagerbestände gestlohter deutscher Eichen abgestohen und nicht mehr erneuert. Auch die fortscheitende Ausdehmung der Gisenlauftrustion und Beton-Ausführung für Loche und Tiesbauten in Holland läht die Floherei von Radelhölsern dorthin immer mehr gurückgeben.

Maffanische Machrichten.

= Braubach, 2. Mai. Sier ftarb gestern Sauptlehrer a. D. Dietrich im Alter bon fait 90 Jahren.

= Söcht, 2. Mai. Das fünftliche Gebig mit bler Jähnen bericht ist at in biesiger Fabrikarbeiter, welchet in der lehten Sonntagnacht aufwachte und einen fremden Körper in seinem Halse berinürte, der sich als sein Gebig herausstellte. Der derbeigerufene Arzt konnte das Gebig nicht mehr aus dem Kalse berausholen und es blieb ihm nichts übrig, als es in den Magen zu stohen, wo es sich noch setzt be-findet. Wahrscheinisch wird eine Eperation erforderlich werden.

Ans der Umgebung.

Ma. Caffel, 2 Mat. Ein ichwerer Gifenbabnunfall bat fich beute bormittag auf ber Etfenbahnstrede Efchwege Banfried-Treffurt ereignet. Das ber Thuringia-Brauerei in Mubibaufen in Thuringen geborige, mit Bierfaffern fomer belabene Laftautomobil erreichte furg bor bem Stabiden Treffutt ben Gifenbahnübergang, beffen Schranten nicht geschloffen waren, gerabe in bem Mugenblid, als ber von Gifenach-Bartha-Crengburg nach Cichwege fabrenbe Berfonengug berangebrauft fam. Der Lotomotivführer erfannie bie Gefahr und gab unaufhorlich Barnungefignale, vermochte aber ben fceveren, langen Jug nicht mehr rechtzeitig jum Steben gu bringen: auch ber Chauffeur berfuchte im fehten Moment, Die Lebensgefahr erfennend, mit aller Gewalt gu bremfen, allein bergeblich, Der Berfonengug rannte mit elementarer Gewalt gegen bas Laftautomobil, bas bollftanbig in Trummer ging. Dem beglettenben Chauffeur wurde ber Ropf glatt bom Rumpfe getrennt und rollte in Die bicht am Balmforper borbeifflegende Berra, verschwand in ben Fluten und fonnie lie jest noch nicht gefunden werben. Die gerichtliche Untersuchung ift eingeleitet worben. Auch ber zweite Begleiter bes Lafinutos tit fot.

ss. Hannu, 2. Mai. Der Betriebsleiter König ber Biegeleiwerfe Sammers hat fich aus bisher unbekanntem Grund erichoffen.
ss. Gelubaufen, 2. Mai. Im benachkarten Schimborn
wurde das 6 Iahre alte Toch achen des Magners Brücher von
einer umfallenden Jodelbank erfchlagen.

### Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. "Dein lieber Jofeph." Der Gleftrofedmifer Mibert Sannes aus Springen ift ein Befannter eines jungen Mannes mit Bornamen Joseph, bon bem er wußte, bag er mit einem Dienstmädchen ein Liebesverhaltnis unterhielt. Eines Tages fertigte er fich einen Brief an, ben er mit "Dein lieber Joseph" unterschrieb, und in bem er fich burch feinen Freund Albert ein Darleben bon 20 DR. erbat, beffen er bringend bebürftig fei. Das junge Möbchen folgte ihm auch die Doppelfrone aus; anberen Tages jeboch prafentierte fich ber junge Mann gunt zweiten Dole mit einem mit Joseph unterzeichneten Briefe, worin gu lefen war, bağ Joseph ins Kranfenbaus gefommen fei und baber umgehend weitere 25 M. benötige, die er fich wieberum burch feinen Freund Albert erbitte. Das junge Mabchen icopfte Berbacht, und es ergab fich benn auch bei naberen Radforidungen, bag fie betrogen worben war. Die Straffammer verurteilte ihn wegen versuchten und vollenbeien Betrugs gufagilch ju einer noch in ber Berbugung be-griffenen fünfmonatigen Gefängnisftrafe gu weiteren fünf Monaten Gefängnis.

we. Schlechte Beschäfte bat ber Former Johann Schneiber in Gaarbriiden mit einer von ihm gusammengeftellten muftergeschütten Speisemappe gemacht. Der Drogift Abolf Sanfen in Biesbaben nämlich itbernahm ben Bertrieb und erhielt gu bicfem 3wed nicht nur Muftermappen, 800 M. Boridjug-Brovision fotvie 50 M. für Inserate, sondern er liquidierte auch 50, resp. 100 M. für Reifen nach Soeft in Beftfalen, wohin er eine Lizeng vertauft haben wollte, obwohl er Goeft nie gefeben bat. Wegen Betruge ift Sanfen burch Schöffengerichtsfpruch in vier Monate Gefängnis verfallen, Seine Berufung bagegen wurde von ber Straffammer verworfen.

we. Eine jugenbliche Diebesbande. Sieben faum ber Schule entwachsene Burschen aus Biebrich, Paul Nicel, Johann Gröffer, Karl Abam, Otto Herrmann, Joseph Diebel, hermann Weier und heinrich hofmann, ftablen ans bem berichloffenen Sofe ber Firma Otto u. Ro. in Schierstein altes Eisen, chenfo furze Beit nacher aus einem berfchloffenen Raum ber Firma Albert an ber Amoneburg Bleirobre. Endfich wurden fie ergriffen, als fie an berselben Stelle zum zweitenmal Diebstahlsbersuche machten. hofmann fehlte bor ber Straftammer, gegen ihn ergeht baber ein Stedbrief, Ridel und Gröffer als bie Sauptiater erhielten 8, Abam 4, herrmann 6, Diepel 31/2 und Meier 3 Monate Gefananis.

### Sleine Chronik.

Bon einem pringlichen Antomobil überfahren und getätet. Das Antomobil bes Bringen Joachim Albrecht bon Breugen, ber gegemwärtig in Marienbab gur Rur weilt, überfuhr in Scheibenreuth bei Eger ein 12jahriges Mabchen, bas fofort tot mar.

Bon ber eigenen Frau des Morbes beschulbigt. Afchersleben wurde ber Arbeiter Ullrich burch feine Frau beschulbigt, bor anberthalb Jahren ben Rentier Schwan-nede ermorbet ju haben. Dieser war bamals erhangt aufgefunden worden und man glaubte allgemein, bag er Gelbst-mord begangen habe. Ullrich leugnet noch bie Zat, sein ebenfalls verhafteter Kompitee Grape hat aber ein umfaffenbes Geftanbnis abgelegt.

Bu bem Berliner Frauenmord. Die Radforidjungen nach bem Mörber ber Gleischersfrau Ridel in Lichtenberg hatten bis jest ein Ergebnis nicht gehabt. Die Boligei ber-folgt aber bie Spur eines Mannes, ber, wie angenommen wirb, mit bem Morbe in jrgend einem Busammenhange

Bwei Rennpferbe verbrannt. Zwei befannte Renn-pferbe wurden bas Opfer eines Unfalles. Die Renner "Radisnoir" und "Robertmacaire", von benen ber ersie am Tage vorher bas Derby von Borbeaux gewonnen hatte, sind bei dem Transport in einem Wagen verbranzt.

Unfall eines englifden Saulfdiffes. Der Schooner Steabfaft", ein Schulichtif bon 100 Registertonnen, bas ber Stadtbeborbe Londons gehort, ftranbete bei Saelehaben Spit in ber Themfemundung und liegt auf feiner Breitefeite in gefährlicher Lage. Un Borb befinden fich 40 Rnaben und 4 Offiziere. Das Schiff ging Montag ju einer 14tägigen Abungefahrt an ber Themfeminbung ab, um bie Jungen an bie Gre gu getvöhnen.

Die Choleragefahr. Anulich wird erffart, bag feit bem Mpril in Beiersburg Ralle bon afuten gajtrijden er frankungen borgefommen find, boch fonnie in feinem Ralle Cholera batteriologisch nachgewiesen werben, Dennoch werben bei ber Schwierlafeit ber Diagnofe bei gaftrifchen Erfranfungen biefelben Dagnahmen ergriffen wie bei ber Cholera, ba eine Wiederfebr ber Gpibemie möglich ift. In einem Bergwert bes Taganrogbegirts wurde ein Cholerafall balteriologiich feftgefiellt,

Gin Erpiofionsunglitd. Beim Betrieb bes Tumels burch ben Mont b'Or bei Ballorbe erfolgte ein Ungliichtfall burch eine gu fpat explobierenbe Mine. Bebn Arbeiter wurden verlett, bavon brei fcmer, Gin Arbeiter verfor beibe Mugen, fein Buftand ift hoffnungelos.

# Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Die Lage der einzelnen Industriezweige nach dem Jahresbericht der Handelskammer zu Wiesbaden.

### IX. Verschiedene Handelsgeschäfte.

Weichandel. Weinernte im Rheingau. Von dem Kometenishr 1910 hofften Winzer, Weinhändler und Ver-braucher, daß die Reihe der Fehl- und Mißernten unterbrochen werden und das Kometenjahr eine volle Ernte bringen würde. Alle Voraussetzungen für eine guts Ernte waren gegeben. Ein außerordentlich gelinder Winter begünstigte das Ausreifen des Holzes, die kalte winterliche Witterung im Februar-Marz ver-hinderte ein allzufrühen Austreiben, wenhalb die Reben ohne nennenswerten Schaden die Spättröste passieren konnten.

Recht früh trat die Blüte ein, die, abgesehen von einigen hef-tigen Unwettern mit Hagelschlag, in ühren Anfangen zum größten Teil durch eine sonnige, sommerliche Witterung be-günstigt wurde, so daß die höheren und die besseren Lagen zum Teil glatt durchgingen, die übrigen, besonders die geringen Lagen bei der darauffolgenden wochenlangen Regenperiode mit kühlen Temperaturen, sieh nur langsam durchschleppten, was ein massenhaftes Durchfallen der Gescheine zur Folge hatte-Waren hierdurch die Aussichten sehon ein gut Teil verringert, so brachten der Heu- und später der Sauerwurm, ebenso wie die verderblichen Blattfallkrankbeiten Peromesporn und Ostimus außerzeienlichen Schaden des ersehnte sonnies Sonnikte. außerordentlichen Schaden, das ersehnte sonnige Somwar-welter blieb aus, fast täglich regnete es, wodurch die Ausbreitung der Rebschädlinge ungemein gefördert wurde. Erst im Spätherbet, als die Ernte in vielen Gegenden fast oder ganz vernichtet wur, kam noch eine Reihe schöner Nachsommertage, die zwar noch günstigen Einfluß übten, aber die völlige oder nahezu vollständige Mißernte nicht abwenden konnten. Im Durchschnitt ist der Ertrag kaum etwas mehr als 1/10 Herbet gewesen. An die Qualität können nicht besonders hohe Erwartungen gestellt werden. Die Rohfaute und die Vorboten des Winters zwangen zu einer frühzeitigen Lese, in der Häuntszehe wurde eine mittlere Qualität mit ziemlich der Hauptsache wurde eine mittlere Qualität mit ziemlich hohem Säuregehalt geerniet. Die besseren, rechtzeitig ver-blühten und von Krankheiten mehr verschont gebliebenen Lagen ergaben wohl bessere Resultate, doch waren die Quantitaten hierin zu gering, als daß sie für das Gesamtresultat einen besonderen Ausschlag geben konnten. Lage des Einkaufsmarktes. Der Gang des

Abend Musgabe, 1. Blatt.

Weingeschäfts im Jahre 1910 war im allgemeinen eiwas besser als im Vorjahr. Dagegen ist der Ertrag im Verhältnis geringes gegenüber dem Vorjahr, weil im allgemeinen die Verkaufspreise nicht der außergewöhnlichen Steigerung der Einkaufspreise folgen konnten. Die Verkaufspreise konnten nicht in dem Maße aufgebessert werden, wie dies nach Lage der Einkaufspreiserhölteises bewehltet werden. Die Abstant des Ausgeber 1918 bestehet. kaufsverhältnisse berechtigt gewesen were. Der Absatz ge-staltete sich nicht sehr günstig, es wurden in der Hauptsache nur die billigen Konsumweine begehrt, während die teueren Flaschenweine weniger berücksichtigt wurden. Im allgemeinen war der Absatz an Weinen in den ersten neun Monaten der war der Absatz an Weinen in den ersten neun Monaten der Jahres 1910 dem des Vorjahres gleich, in den letzten der Monaten trat eine sierke Nachfrage in allen Weinen ein. Die Verbraucher versuchten sich für längere Zeit mit hilligen Weinen einzudecken, da infolge der Fehlernten des letzten Jahres außergswöhnliche Preiserhöhungen bevorstanden und in Wirksamkeit traten. Das kaufende Publikum wendet sich weinen und sogenannten alköhollreien Getränken zu. Die das weinen und sogenannten alköhollreien Getränken zu. Die das dem Weinhandel gewechte gehabligte Kenkengen werden. durch dem Weinhandel gemachte erhebliche Konkurrenz macht sich bei den hohen Weinpreisen und den im allgemeinen ungünstigen Erwerbsverhältnissen um so fühlbarer, als bei der Apfelweinbereitung durch allzu vieles Wässern. Zuckern und sonstige Manipulationen, namentlich in Süddeutschland, stark gesündigt wird, wodurch ungemein billige Getränke auf den Markt geworfen werden. Das neue Weingesetz hat sich als Schutz des reellen Weinhandels sehr bewährt, dagegen traten bei der Ausphung desselben Mangel von weittragendster Be-deutung insolern zutage, als durch die unklaren Bestimmungen bezüglich der Zuckerung und Benennung der Weine eine außerordentliche Unsicherheit in den beteiligten Kreisen hervortrat.

Der Absatz nach dem Auslande hat sich im vergangenen Jahre nicht sehr günstig entwickelt. Obwohl die Vereinigten Staaten von Nordamerika die schikanösen Be-stimmungen bei der Einführ deutscher Weine zum größten Teil aufgehoben haben, ist der erwartete Aufschwung der Einfuhr nicht eingetreten, was wohl in der starken Konkurrenz der kalifornischen Weine, die seitens der amerikanischen Regieder Kallionischen Weine, die seitens der amerikanischen Regierung außerordentlich in Schutz genommen werden, seine Ursache haben mag, sowie daran, daß sieh die wirtschaftliche
Lage von dem Niedergang in den vergangenen Jahren noch
nicht wieder vollkommen erholt hat. Die Ausführ nach
Kanada hat einen erfreuliehen Aufschwung genommen. In
England haben die zahlreichen Ausstände, die Parlamentswahlen, die Treibereien gegen Beutsche hemmend auf das Geschäft gewirkt, es wird sich dasselbe wohl kaum mehr auf seine frühere Höhe erheben. Der Absatz wurde durch die höheren Preise und durch den Mangel an geeigneten Weinen sehr er-schwert. Das Berichtsjahr für den Weinbau und Weinbandel ist eines der ungünstigsten seit langen Jahren gewesen und lassen vorläufig die hehen Weinpreise, sowie die außer-ordentliche Weinnot wenig Hoffnung auf Besserung. Erfreu-lich ist, daß sich angesichts der für den Weinbau und Weinhandel heraufgekommenen schweren Zeiten die einzelnen Ver-

Industrie und Handel.

wie möglich einzudämmen.

bände fester zusammengeschlossen haben, um durch gemein-

same Beratungen und Beschlußlassungen die Verluste so viel

\* Aktiengesellschaft für Schriftgisberei und Maschinenbau, Offenbach a. M. Nach dem Geschäftsbericht für 1910 war die Beschäftigung in der Schriftgießerei in den ersten Monaten schlepend; erst in den letzten Monaten trat eine Besserung ein; trotzdem erreichte der Umsatz, hauptsächlich durch die Original-Erzeugnisse, die Vorjahrshöhe. Dagegen war man in der Maschinenbau-Ableitung gleinbmäßig beschäftigt; es verschaffe sich das Fabrikat immer nehr Eingang. Nach 79 963 M. (i. V. 77 451 M.) Abschreibungen, woven 23 158 M. (24 559 M.) auf Dubiose entfallen, ergibt sich ein Beingewinn von 71 379 M. (63 359 M.), aus dem 6 Proz. (5½ Proz.) Dividende auf 1 Mill. M. Grundkapital verteilt werden. Die in den letzten Monaten des verflossenen Jahres eingefretene kleine Besserung der Geschäftslage habe auch bisher im neuen Jahre angehalten, so daß die Verwaltung wieder ein höheren Erträg-

nis erhofft.

Aktiengesellechaft für Eisenkonstruktion und Brückenbau verm. Harkert in Duisburg. In der Generalversammlung bemängelte ein Aktionär den starken Rückgang des Beingewinns im Gegensatz zur Steigerung des Umsatzes, sowie das Anwachsen der Handlungsunkosten und des Verschwinden des Bankguthabens, welches früher 1 Mill. M. betragen habe. Die Verwaltung erklärte, der Rückgang des Gewinns rührte daher, daß die Erträgnisse überhaupt zurückgingen, wogegen die Un-kosten namentlich durch höhere Gehälter und Anwachsen aller Ausgaben eine Erhöhung erführen. Die Dividende (9½ Proz. auf die Stammaktien und 8½ Proz. auf die Vor-

zugsaktien) wurde genehmigt.

= Die Sektkellerei Cassella n. Ko., zegründet 1832 in Wiesbaden, hat ihr Domizil nach Mainz verlegt.

### Verkehrswesen.

w. Prinz-Heinrich-Bahn. Die Einnahmen der Luxens burgischen Prinz-Heinrich-Bahn betrugen in der dritten April-Delinde 1911 217 950 Frank, das sind gegen die gleiche Periode des Vorjahres mehr 4560 Frank.

### Versicherungswesen.

\* Cölnische Unfallrückversicherungs - Aktiengesellschaft, Die Generalversammlung beschloß eine zolort zahlbere Dividende von 72 Proz., sowie die Erhöhung des Aktienkapitals um 21/2 Mill, M. Zur Begründung teilte die Verwaltung mit, daß die durch die Kapitalserhöhung hereinkommenden Gelder zur allgemeinen Geschäftserweiterung, zur Stärkung der Rücklagen, dann aber hauptsächlich für die Aufnahme des Feuerversiche rungsrückgeschäftes bestimmt seien. Im vergangenen Jahre zei es gelungen, die Schadenreserve auf 1 Million Mark zu bringen, so daß man jetzt auch für die schlimmsten Fälle eine ausreichende Reserve habe-

# Die Norgänge in Marokko.

Franfreichs Bormarfcplane.

ha. Paris, 3. Mai. Die dem Oberft Brulard jugebachte Aufgabe ift gunachit, die Umgingelung ber hauptstadt Feg burch möglichst energische Operationen aufzuheben und in Metines Ordnung gu ichaffen, ferner bem Stamm ber Baers Die ichon angebrobte Buchtigung guteil werben gu taffen. Dieje Eventualitäten wurden vom geftrigen Minifterrat in Ausficht genommen. Bon einem Gilmarich Brufares auf Ges ift vorläufig nicht bie Rebe. Hus El Rfar liegt Die eigenartig berührenbe Rachricht bor, daß ber bortige Chef, Rapitan Corcau, Rlage barüber führt, bag swifden ben Spaniern und bem befannten Raifuli ein gegen bie frangöfischen Intereffen gerichtetes Einvernehmen befieht, wonach El Rfar bon ben fpantiden Eruppen bejest werben foll.

hd. Paris, 3. Mai. Der "Figaro" will wiffen, der bon ber Regierung bezüglich bes Mariches nach Fez gefaßte Blan bestehe barin, Die Rofonne bis nach Gibi Melet Bellbedda, swei Zagemariche bon Feg, gu fdiden. Dort murbe ber Befehlsbaber ber Rolonne Berbin bungen mit ber Saubtfiabt, mit bem Oberleutnant Mangin und bem Major Bremond berfiellen. Er werbe bon bort bie eingeborenen Eruppen bes Schanjagebietes bem Gultan jur Berfügung fiellen tonnen und bas gange Gebiet pagifigieren. Cobald die Rube wieder bergestellt und bie Saubtstadt entfest fein werbe, wurden bie Truppen ben Ridmarich an bie Rufte antreten.

Marfeille, 2. Mai. Bon bier find ungefähr 30 Offtgiere und 1300 Mann affer Waffen mit bebeutenbem Ariegomaterial nach Cafanblanca abgegangen.

Tanger, 2. Mai. (Reuter.) Briefe aus Allaffar, Die geftern abgefandt wurden, melben, bag bie eingeborenen Golbaten in jenen Diftriften, Die unter ben frangofifden Inftrufteuren ftoben, meuterten und besertierten und fich weigerien, unter ben Frangojen Dienst ju tun. Die Rachricht, bag fran-Ges ausgebrochen feien, berfette alle Stamme bes Charbgebiets in Mufregung. Die Stämme proflamteren ben Deiligen Brieg.

Mabrid, 2. Mai. Wie es beißt, foll bie Miffion bes Generals Barreira in Maroffo auch barin bestehen, eine Offination maroffanifder Lanbesteile burch fpantide Aruppen borgubereiten.

### Jaures als Warner.

w. Paris, 3. Mai. Jaures erhebt in ber "humanite" beftigen Ginfpruch gegen bie Fortfegung bes Mariches nach Beg, für welche jeht jeber Borwand feble, ber gegemvärtig nur eine ichwere Berletung bes Algeeirasbertrags bilbe, und ber bie ichlinnnsten Berwidfungen gur Folge baben wurde. Die fpanischen Rolonialpolitifer marten nur bais auf, Franfreich grundlich in bas maroffanische Unternebmen berwidelt ju feben, um biefem Beifpiel entfbrechenb feinen eigenen lang berhaltenen Begierben freien Sauf gu Jaffen. Bas Deutschland anlange, fo fei bie Lage fichtlich genug ernft, ba fich ber Botichafter Cambon beranlagt febe, nach Baris gu tommen, um mit bem Minifter Eruppi ju fprechen. Die Rote ber "Norbbeutichen Allgemeinen Beitung" fei begeichnenb. Die beutsche Diplomatie betone, daß fie auf die Aufrechterhaltung bes Algeeiras. bertrags nicht verzichtet habe. Deutschland behalte fich bemgemäß bas Recht und bie Mittel bor, am gegebenen Beitpunft und in ber ibm geeigneten Beife gu verhandeln. Die fcilimmften 3wifchenfalle tonnten bieraus entfteben, England febe mit Bedauern und mit wachfenber Sorge biefe Berirrungen ber frangofifden Bolitit an und weiß, baf Franfreich, welches in ber ibm bon feinen Rolonialpolitifern gestellten Galle fläglich gappele, eine bertorene Rraft für bie internationale Aftion bebeute.

### Gine Anfrage im englischen Unterhaufe.

London, 2. Mai. Im Unterhaus fragte Dillon, ob bie britifche Regierung bon ber frangofischen bezüglich ber militarifchen Operationen gegen Ges um Rat gefragt worden und ob b'e britifche Regierung in irgend inen Mugriff auf bie Unabhängigfeit bes maroffanifchen Reiche gebiffigt ober bie Berantwortung für ibn übernommen habe. Gir Edward Greb erwiberte, Die britische Regierung set burch die frangofifche bon den Magnahmen in Renntnis gefest worben, bie jest für ben Entfat ber Europäer in Ges ergriffen werben. Die britifche Regierung babe bernommen, bag auch ben anberen Regierungen bieje Mitteilung gemacht worben fel, Die von Frankreich unternommene Affion giele nicht barauf ab, ben politicen Status bon Maroffo gu anbern. Die britische Regierung fonne baber nicht feben, warum irgend ein Gimband gegen fie erhoben werben follte.

# Zehte Nachrichten.

Deutiche Burgermeifter in Rom.

hd. Rom, 3. Mai. In dem Jubelfest Roms haben fich die Burgermeister von Berlin, Coln, Dortmund, Mannheim, Franffurt a. M., Dresden, Dangig Diffeldorf und Strafburg bei dem romifchen Stadtrat an-

### Die Berhandlungen über bas englifd:amerifanifche Chiebegerichtenbfommen.

wh. Baihington, 3. Mai. In Gegenwart des Bra-fidenten murben im Rabinett berichiedene Entwürfe des englisch-amerifanischen Schicosgerichtsobfommens besprochen. Spater fetten der Stantsfefretar und die Beamten bes Staatsbepartements die Beratung über die Festiegung des Textes fort. Abends erflärte Taft

daß noch kein Entwurf mögültig angenommen fei und dag Bochen bergeben tonnten, bebor ber Bertrag dem Genat oder Großbritannien gur Ratififation porgelegt werbe.

Ein neuer Rampf in Arabien.

Aben, 3. Dai. (Eigener Drahtbericht.) Rach einer aus hobetba hierher gelangten Nachricht vom 24. April fand bei El Raijeh ein erbitterter Rampf fatt, in bem bie türfifden Eruppen bie Aufftanbifden befiegten und bier Beidige wiedereroberten, bie bei einem früheren Rampfe ben Aufftanbifchen in die Sanbe gejallen waren. Die Auffiandischen gogen fich in nörblicher Richtung gurück.

### Mus Megifo.

Megifo, 3. Mai. (Eigener Drahtbereicht.) Der amerifanische Botichafter und ein Mitglied ber beutschen Gefandtichaft begaben fich in bas austwärtige Amt, um Schupmagregeln für die Dentichen und Amerikaner in Cuernabaca, bas burch einen Angriff ber Hufftanbifchen bebrobt ift, ju verlangen. Das Rriegeminifterium befahl bas Abrüden bon Berftarfungen nach Cuernavaca, einschließlich eines Bataillons Infanterie und einer Batterie Artillerie mit Mafchinengewehren. Das Mustvartige Amt erffarte, es beftebe fein Anlag gur Beunruhigung.

Rem Port, 3. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Rach einem Telegramm aus El Bafo ift ber ju Griebensberbandlungen mit ben Mifftanbifden bebollmächtigte Bertreter ber meritanischen Regierung in Carajabal eingetroffen. Die Berhanblungen beginnen am Mittwoch in einem Gelb auf ber merifanischen Geite bes Rio Granbe. Der Baffenftillftanb wurde um fünf Tage ver-

### Die dinefifden Unruhen,

hd. Paris, 3. Mal. Rem Jorf melbet aus Songfong: Infolge ber ffingften Unruben find über 100 Mufrührer geföhft worben. Augenblidlich berricht Rube. Der Bigefonig ift herr ber Lage und empfiehlt ber Bevolfeferung, fich ftill zu verhalten. In Canton find jum Schupe ber Europäer außer bem beutichen Ranonenboot "Iltis" zwei englische Ranonenboote, zwei englische Torpeboboote. besgleichen zwei amerifanische Ranonenboote und ein portugiefifches eingetroffen.

### Der Generalfreif in Franfreich angebrobt.

hd. Paris, 3. Mai. Der in Bidg tagende National-Kongress französischer Bergarbeiter beriet gestern Mittel und Wege, um dos geplante Alterskassengeset auf der Grundlage einer täglichen Benfion von zwei Frank durchguseben. Rach Titiindiger Beratung wurde einstimmig beichloffen, ben Generalftreif unbergüglich gu proflamieren, wenn die Regierung in das Alterskaffengeset auf dieser Basis nicht einwilligt. Alle Spndifate muffen auf Befehl bes Generalrats ber Grubenarbeiter bin auf das erfte Beichen die Arbeit einstellen.

### Gine große Tegtilarbeiter-Musfperrung.

hd, Coln, 3. Mai. Angefichts des feit Bochen anhaltenden Streifs ber Textilarbeiler ber Firma Roid und Ro. in Coesfeld beigiof gestern ber Berband ber munfterlandischen Tertil Andustriellen, Die gefamte Arbeitericaft des Münfterlandes, etwa 12 000 Arbeiter, ausgusperren, wenn die Arbeit bei der genannten Firma nicht bald wieder aufgenommen wird. Die Rundigung erfolgt om nöchften Cametag. Die Streifenden forbern eine Lohnerhöhung,

### Beitgehende Bergunftigungen für bie belgifden Colbaten.

hd. Bruffel, 3. Mai. Der Rriegeminifter hat beichloffen, allen Solbaten die Erlaubnis zu erteilen, an jedem Samstag die Raferne zu verlaffen und Sonntagabend wieder gurudgutehren. Bei der Rudfehr miiffen die Coldaten die Unterfdrift der Eltern auf ihrem Urlauboidein nachweisen. Beim Gifenbabnminifter ift der Antrag gestellt worben, benjenigen Goldaten, die am Camstag ju ihren Eltern fahren, eine Bahrpreis-Ermäßigung ben 50 Bregent gu bewilligen.

### Bootsunfall.

hd. Baris, 3. Mai. Mus Ranch wird gemelbet: Gin Boot mit zwei Studenten, Die eine Fahrt auf bent Mourthefluß unternommen hatten, fenterte. Giner ber 3n-Bei Cahore fenterte ein Boot, in bem fich vier Militarmufiter befanden im Lotflug. Drei Colbaten erttanten. - Bei Sabre ereignete fich auf bem Ranal bon Tancarville ein ichweres Ungliid, bem brei Arbeiter gum Opfer fielen.

Gin Fabrifbrand infolge Reffelegplofion.

Worms, 3. Mai. (Eigener Drabtbericht.) In ber Chentifden Fabrit von Dr. Bagner im Bororte Bfiffligheim ereignete fich beute frub um 3/11 Ubr eine Ref felegplofion, wodurch Feuer ausbrach. Der 17jährige Arbeiter Abam Jung wurde lebensgefährlich verlett.

### Kontinental. Telegraphen - Rompagnie.

Wien, 3. Mai. Der frühere Generalinspefteur der Artillerie, Feldzeugmeifter Rropatichet, ift, wie Die Blätter aus Lobrana melben, gestern bort gestorben.

### Depeidenbureau Berolb.

"Eclair" melbet aus Rom. Wie aus Liborno berichtet wird, murde auf Befehl bes Ronige der Graf Calemi aus der Militarfadettenichule diefer Stadt entlaffen. Die Gronde für Diefen Beichluft find gebein. Der Graf ift der füng fte Better des Ronigs und ber Cobn bes Bergogs von Amedi von Mofta und ber Bringeffin Letitia Bonaparte. Er ift 22 Jahre alt.

Braunfdweig, 3. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Der herzogregent und Gemablin reiften heute vormittag nach Schlos Setloo ab.

### Erhie Sandelonadriditen.

Telegraphifdjer Rursbericht,

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Sto., Langaaffe 16.) Frankfurter Börfe, 2. Mai, mitiags 12% Uhr. ArchitAfficen 203,50, Diskonto-Kommandit 18(25, Dreddiner Bail 167,50, Deutidse Bank 264%, Danbelbgriellsdait 167,75, Staatsbaden 161, Lombarden 18,50, Bakunare und Obio 105%, Gelfenkirchen 207,50, Dachumer 138,75, Darpener 138, Eucken-1012 178, Rordbeutider Elebb 97%, Damburg-Amerika-Kake-138,75, Aprod. Ruffen 92,25, Kobbinis 265%, Colon 277,25, Ghudert 180,25, Aberfee 184,75, Biener Börfe, 2. Mai. Ofterreichische Krebit-Aftien 649,20, Staatsbadu-Aftien 759, Lombarden 112, Tendend: träge,

# Einsendungen aus dem Teserkreise. Mut biele Mubeit gugebenden, nicht bermenbeten Einsendungen fann fich die Medaltion num einsallen.)

### Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarte zu Hamburg vom 3. Mai, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = müssig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stormisch, 9 Storm, 10 = stacker Storm.

Beobachtungsv. 5-8 Ukr M Studen morgens, mm Berkum ... Keitum ... Hamburg ... Hamburg ... Swisemunde ... Neufahrwasser Memel ... Aachen ... Hamnoyer ... Herlin ... Dresden ... Berslan ... waw s 82 84 8W 2 0,0-0,4 0.1-0.4 belter halbbed. 080-2 Bromberg
Metz
Metz
Frankfupt/Main
Karlsruhe (Bad)
München
Zugspitze
Stornoway
Maile Head
Valencia
Seilly
Abendeen
Shields
Holyhead
He d'Aix
St. Mathieu
Geriang Bromberg .... SSW3 NO1 SW 1 NO2 NS 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,0-0,4 ssw 8 740,4 Regen -5.5-0.4 0,1-0,4 SSW 6 704.1 83 0.0-0.40.0-1.4Grisnez Paris Vlissingen wolkig bedeckt welkenl, halbbed. Regrn wolkenl, hedeckt Begen bedeckt bristiansund . 25-04 NNO 2 Rica ... Wilna ... Pinsk ... Warschan Kiew ... wolking wolkenL 0,0-0,4 helter bedeckt 0.0-0.4 0.5-2.4 -0.5 - 1.4

Wettervoraussage für Donnerstag, 4. Mai von der Meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurs a.M. Zunehmende Bewölkung, meist trocken, wärmer,

### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkung

2. Mat	morgena.		abouds.	Mittel,
Harometer auf 0° und Normalschwere Harometer auf dem Meeresspieget . Thermometer (Celaius) Dunstepannung (mm) Helarive Peuchtigkeit (%%) Wind-Bichtung und Stärke Hodste Temperaiur (Celaius)	776.1 765.6 5.9 6.1 88 NW2	754.6 764.7 15.8 7.1 51 5.3	703.9 704.2 0.8 7.9 80 50-1 	754.9 765.0 30.0 6.8 74.0

### are S. Mai

Blebrich: Pegel: 1,80 m gegen 1,81 m am gestrigen Vermittag. Maing. 1.08 .. .. 2,18 ... 2,18 ... Canb.

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Reitunge 29. Schulte neut Brubl.

Berantworficer Rebatteur ihr Bellitt u. handet: A. hegenbord, Erbenbeimer hobe: für Zeichalte bem Brith, Connenderg, für Mesdadenen Radpridten: C. Kötherbei: für Mofamiliae Anderdien, Aus der Umgebung und Geratations! D. Diefendach; für Bermicktet, Svort und Breeftigen: E. Bosafer; für nie Angeigen u. Metlamen; d. Tannauf; idmilich in Wieldodem Trad und Verlag der L. Schellenbergiene Hof-Bucharufere in Biebbaben.

Sprechtunbe ber Bebefrion: 12 bis 1 Ubr.

fid St 311 cii an me in W

bie Ro

першен

gur 4

Danif perbinh mm fo und fe und In nüßiger Unterft bie mir baß au

8 DO Sin Sim Prous 9 R. Augi WOUTH 25 Pencu B Prous (F C. Bian Branber Seimbire. G. Gid

u. Baur

PD

Prince D Oper-A: Sadenbi A. Dern ber böbe berr und Abell, C F. Ronf Ed. Köb Prom P. Saus. Martfiel A. D., E. G. Rolte E. Befer pon Mice

synau III E. Wefit

Dr. Silli

Aron Schwi

6. Stem

Mile Reut

R B. v. 96.

Te 16.)

Strebit-Banf 167.75, 105%.

ife.

äftigte

tourbe tûndert

n bas n bas n obne gleich-ombert geleife

n und etwa

Stan-Lus-wirbe

alles übren,

tourbe boben

chi

-20,4

2. M.

Hel.

59. Jahrgang.

Infolge Raummangels wegen Umbau

Grosse Posten

# Damen-Konfektion

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner bis einschl. Samstag:

Extra billige Preise in



# Warenhaus Julius Bormass

In bantbarer Erinnerung an bie große Beit ber Reichagrunbung und in bem Buniche, ber Biebbabener Boblfahrispflege gu bienen, haben fich Rriegerverband und Bereine für Rinderfürforge gufammengefunden ju einem Werf ber Nachstenliebe. Am 10. Mai 1911, bem 40. Jahrestage bes Friedensichlusies zu Frankfurt a. M., an welchem Lage Seine Majestät der Kaiser seinen Ginzug in Wiesbaden halt, foll bic

Die Rornblume, in ber gangen Stabt verfauft, ber Erlos bes Unternehmens gur Balfte hilfebedürftigen Rriegeveteranen und Markt gur Salfte der Rinderfürforge gugeführt werben. Mit bem Dant für die Eräger ber Erinnerung an eine ruhmvolle Bergangenheit perbindet fich die Gorge fur ben Bestand und die Butunft des Errungenen, um fo einen ber wichtigften vaterianbifden Bebenftage gu einer wurdigen und fegenbringenben Beranftaltung auszubauen.

Goll bas Bert gelingen, in beffen Dienft fich hunderte von Frauen und Jungfrauen aus allen Areifen und Standen Biesbabens in uneigennuniger Beife geftellt haben, fo muß ihm die tatfraftige und opferfreudige Unterfrügung ber Ginmohner und Befucher unferer Stabt werben, um bie wir hiermit herglich und bringend bitten. Wir hoffen und bertrauen, daß auch diesmal der vielbemährte Opferfinn nicht fehlen wird.

Der Arbeite : Musichuß:

Promiem &. Berle. Frau Bergmann, Frau L. Fusbahn Frau ben Dodiwächter, Fraulein A. Merttens, Frau 2f. Reben.

Borgmann, Magistrats-Affessor, Borstigender. d. Berle. Freiherr von Lynder, Sonier-amann. Romiral z. D.

Rlein, Benneijungs - Infpetint, Borfipender des Streisfrieger-

Dr. Rolfe,

Prous A. Reben.

Der Chren-Ausschuft:

Prous Abrens. Fran Althauste. From Auer von Gerrentirchen. Fran R. Angustin. Fran L. Augustin. Fran E. Angustin. Fran E. Angustin. Fran E. Angustin. Fran E. Angustin. Fran E. Exeric. Fran Vell. Fennin, Goveral-Rajor z. D. Fran Bennin. Dr. Fr. Berfe. Freisen von Benl. Fran Benl. Fran Erch. Fran Erch. Fran Erch. Fran Benlin. Dr. Fran Benlin. Dr. Fran Erch. Fran E. France. Fran Erch. Fran Benlin. Fran Brad. Frank. G. Biambere. Fran E. Brunner. Furund. Konings in Staddier. D. Buttlar-Branden. fels. von Detten, Eberftlautward a. D. Fran L. Dreher. von Edmaren. Fran E. Buttlar-Branden. fels. von Detten, Eberftlautward a. D. Fran L. Dreher. von Edmaren, Stadier. Fran E. Buttlar-Branden. G. Cichborn. Fran von Ed. von Chrenberg. Geb. Regerungsdeit. Frank. E. Cichborn. Fran E. Gerstell. Fran W. Heller. Alicefolam, G. G. Reg. u. Baurat, Fran G. Fiferbeitm. Frank D. Heller. Hiegelofamp. Geb. Reg. u. Baurat, Fran G. Fiferbeitm. Frank D. Heller. Hiegelofamp. Geb. Reg. Geb. Cher. Frankenberg. Freinken. Frank D. Heller. Franken D. Girimm. Frank E. Germu. Frank D. Gerdmann. Frank D. Germun. Frank D. Gerdman. Frank D. Gerdmann. Frank D. G Der Chren : Ausschuß:

# Rünstliche Blumen.

Alle Reuheiten in Sutblumen, berrl. Farben in gr. Auswahl, gebund, u. eing. Wraufkränge in allen neuen Jormen.

Lofe Murthen für Toilette und Schleier. B. v. Santen, Runftblumen-Gefchaft, Mauritinsftr. 12. | Diefe fo beliebte Corte ift wieber einge-

Meine Eltern biffig unb gut int Schuhhaus STr. weil man bort immer gute Ona litaten bei ftreng reeller Bebienung

Parkett- und Linoleumwichse "Superbe"

die ausgiebigste und feinste. Erhältlich mur in

Drogerie Brecher, Telephon 8564.

Gelegenheitsfauf. Korb-u. Veranda-

Garnituren, Tifthe und Gingelftude weit unter Breis. C. Gidelsfieim, Mobelfabrit, 645 Briedrichftrage 10.

"Grla", 6.Bf. - Bigarre, empfiehlt G. M. Rösch, 46 Bebergaffe 46.

= Altoholfreier == Medizinal-Blutwein u. Samos, altoholfrei, vorgiglich für Renrafibenifer, Blutarme, Gidtifer u. Refonvaleszenten.

Ahein. Weinfelterei Gebt. Bagnet, Connenberge

Rieberlage bei Sin. Moenig. Bierhand lung, Derrmuühlgaffe. - Fernruf 3087,

Sommer-Malta-Kartoffeln

empfiehlt Peter Quint,

Markistrasse 14, Telephon 482, Gier-Martoffeln.

Kornblumentag.

Für den am 10. Mai 1911 ftattfindenden Berfaufstag fonnen noch erwachsene junge Damen ale Belferinnen Bernafichtigung finden. Anmelbungen in ber Gefchäftelle bon 4-7 Uhr Langgaffe 21 (Zagblatt. Sans), Telephon 146, erbeten. Der Arbeits-Ausschuß.



Bu ber vom 6. bis einschl. 31. Mai ftattfinbenben Biehung ber 5. Rlaffe, 224. Lotterie (Sauptziehung) habe ich Rauflofe in allen Abichnitten abzugeben. Gbenfo find noch Lofe ber Darmftadter Schloftfreiheite-Geldlotterie (Ziehung 10. 5.) zu 1 Mart erhältlich.

Biesbaden, Reue Rolonnabe, Bogen 2.

von Branconi. Ronigl. Breug. Lotterie-Ginnehmer.



haben Sie schon gehört beim Ebensen die billigen Geranien?

Rabent 10,000 Geranten find für mich in biefer Saifon referviert. Ber-Faufe biefelben von 15 Bi. au. Wer bor hat, Gerauten zu faufen, bede feinen Bebart am Belten und Billigsten beim Arbonnen. Wie immer Schnittblumen: Bill. Nelfen Dab. 80 Bi., Margueriten Dab. 30 Bi. Schone Bhönit-Ralmen von 3 Mt. an, Ebeltannen von 50 Bi. an, Lorbeerbäume Paar 10 Mt. Transci-

Gbensen billig, Gerberftr. 5, Luzemburgftr. 13,

Gichtiker, Steinleidende, Nieren- u. Blasen-Kranke erhalten kostenfrei Broschüre mit Heilberichten.

Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen am Rhein. Das Wasser ist mir vorzüglich bekommen und zeichnet sich durch seinen augenehmen Geschmack besouders aus. Dr. med. P. i. A. - In allen hiesigen Geschäften erhältlich. -

Bar ihre Abteilung Lebends und Rinder - Berficherung

fucht bedeutende Lebens : Berf .: 2011. . Befellichaft

tüchtige Inspettoren gegen hobes Gebalt, Reifeipesen und anteilige Absch. Provis. Distret. wird zuges. Geff. Off. unter N. J. 3464 an F60 Mausenstein & Vonler A.-G., Berlin W. A. Telephon 2290.

Wiesbaden. Platterstr. 176.

Inh, Nicolaus Gränthaler, akad. Bildhager,

Bei Todesfällen empfehle ich in grosser Auswahl 111 billigsten Preisen, Schwarze Kleider Idwarze Röcke u Blusen Trauerhüle Trauerschleier Trauerssore Schwarze Handschuhe *Marenhaus* Iulius Bormass , Wiesbaden

4 Kenner Seltene Gelegenheit!

rifficijoen fabrilanen einen Bohen bestere Schulwaren in icknarz und iarbig besig einzustaufen u. berkenje ielbige, so lange Bounat reicht, weit unter regulärem Breis. Bitte sich bon dies, gunst. Angebot zu überzenz.

Neugasse Jent ift es Beit! die Commerfproffen gu befampfen.



(patentamil. geichitit) Dr. 2 verftartt entfernt Commer. fproffen, Connen. brand, braune Saut und gelben Teint.

à 1 Mart in Apotheker Blums Flora-Drogerie, Gr. Burgftrage 5. Telephon 2438. Pattor Jelkes Beilweise!



Biol. med. Suftitut. 1000fach bewährt, wo andere Hilfe verlagt. Sprechft. 8-6. Sonnt. 11-12 Uhr.

Jest Schwalb. Str. 10, Saolban.

ans nur guten, reinen Saaren, größte Muswahl, empfiehlt binigft

Damen-Salon Gierich

Goldgaffe 18, Gde Langgaffe.

Doffweine. - GR Franffurier Groort-Apfelwein bie Raide 40 Bi. Franff. Spelerling-Abfelwein Granti Boreborfer Apfelivein bie Wlaide 60 SR Grantf. füßer Lipfelmoft (alfo: Gebirgs-Delbelbeerw. Fl. 60 91. Blaidenaar-Mpfelfett bie Flaiche 190 %

Die Breife verft, fich einichl. Gl. Delifateffenhaus Meiper. Rirchgaffe 68, am Mauritineplas Telephon 114. 679

100 Blumenstode 10 Bf fofiet tongentrierter Dünger. Feld-und Gartendunger geninerm, und Anbruch bei Carl Miss, Mehgergaffe 31.

# civiguity.

Durch rechtsfrüftiges Urteil des Ronigl. Schöffengerichts Wiesbaden für der Zoiffarsenbandler Baptift Bertlein au Reumarff i. d. D. wegen öffentlicher Beleidsgung der Uniter-seichneten zu einer Geldstrafe non 20 Worf, hilfsweise dier Tage Ge-fängnis, und in die Rosten des Ber-jahrens berunteilt worden. F233

Cheleute Victor Pallmann.

Speciekartoffeln Beste Industrie per Aump 40 u. 45 Bf. Beine lites. Jahnftraße 40, Laben.

Rasenrote

vertr. "Blanca". Gar. unich. Jahlr. Anerf. Bertr. j. Wiesb.: Drog. u. Bari. Moebus, Taunnsftr. 25. X. 2007 Ein alt. Stliget, fcmars, Bertifo, mab bol., su verfauf, ibstraße 28, 1.

Bellrihftrafse 28, 1. 265 Mf. Schlafzim., Jial. Rußb., nadur-policer, innen gans Gicken mit gwysen Utir. Spiegelichani Baichtorlette mit bober Warmor Warmer and Market Backer Barchtorlette mit bober Rannor

Wardstofletz unt boher Mannor-rückvand, 2 Bettifellen, 2 Kacht-ichminte mit Maxmor. Röbelkager Blückenplah 3/4. B9127 Rücken Einrichtungen, zwei zurückgeleite beutscheibliche, weit unter Preis abzugeben. Röbel-lager Wückerplat 3/4. B8149 Spiegelicht., 11. Aleiberschr., Kom., Leit, Absabybisch. Divan, Sefiel, Chanel., Luijb., bill, Gebanfir, 7, 2.

Bu verlaufen:
Derb, 108×81 Smfr., mit 1 Kenerung u. 2 gr. Refieln (f. Wölche),
runder Andferkessel, 67×41 cm,
eij. Wasserbehälter, ca. 1 cbm,
Deiglürberverlleibung,
Anjangrab mit Bügel, 30 cm, vericitebene Gifenteile, Rupenenftrafe 70.

mit gr. Kapital von Erfinder gesucht atweds Andbeutung einer beheutend. Erfindung in der Haldranche (patentamilich geschützt). Gest. Off. n. B. 410 an den Tagbl. Berlag.

Beiche eble Dame würde Arbeiter mit Kindern, die der Sommerirische empfoden, durch abgelente Keieder beiren ich guach für der Kleider beiren ich guach für der Kleider bei fernen konnt ferent.

gelegte Leisber beisen (eb. gud) ihr bie Mutier, da iie auch frank). Nab. im Taybl. Berlag. Raekfikraße 26, Whb., ichön gemifft. Jun. an 2 beit, eins. Damen zu b.

Komf. möbl. Wohn-u. Saylafz., f. C., n. Spibhf., a. S. Off. S. 51 an Zagol. Opt. Ag., Bilhelmitr. 8

mith Alters, derriebe vorgestanden, w. Mransenpilege eriabr., bat selbst ichen größer. Betriebe vorgestanden, w. mit diffe einer Kindergarinerin 5–6 Kinder wahrend der Aufgeit in sorgiamite Flege u. Auflicht zu nedmen. Borzeil. Verpflegung in nehmen. Borzigl. Verpflegung in geeign. A. Ausbaufe, ländlich, imm. bon Salinen, etwas außert. Areuzenachs geleg. Elektr. Berb., 7 Min. nach Areuzuch u. Minster am St. Preis dur Tog für jedes Kind b. Areuzuch bei Geschriften. Böder ertra. Anmosdungen mönlicht frühz ertv. Ref. fteben gur Berfig, Amfrag. unt. M. 453 on ben Togbl. Berlag.

Bürgerl. Kindergarten eröffnet: Wellritfirage 48. Jebes Rind monatlich 4 Mart, bei gwei Rinbern Grmaligung. B9191

Stiel-Lorgnette,

Schilbpatt, Sonning verloren, Bieber-bringer aute Belobnung Beinbergfir, &. Berloren Golb-Dublee-Alemmer,

Reg Aerotal-Beraberg, (A. Bel. abs. Martifiraje 12, 2 St. rechts.

mit Gbelfteinen in ben Monaten Dary, Abril verloren, Finber febr gute Belohnung.

Sotel Die Parc, Bilbelmftr From Agnes von Mengershaufen. Rate, gran geftr., enil. Absug. geo.

Angenieur wünsche Briefwechiel neit unabhäng. Tame gweds Heirni, Offerien unter R. 411 an den Tagbi-Berlag. Es ift nichts ba!

In Trauerfällen

von Damen-, Herrenu. Kinder-Garderoben auf schnellstem Wege, 669

Färberei Kramer. Langgasse 25. Telephon 89.

Trauerhüte

Schleier, Crapes, Flore etc. Größtes Lager. Billige Preise, 445

Gerstel & Israel Spezialhaus für Putz,

Langgasso 19. — Tel. 2116.



file Grb. u. Feuerbestattung. Fr. Birnbaum,

Schreinermeifter, Oranienftr. 54, Tel. 3041.

Traver-Kleider Traver - Blusen Traver - Rocke Traver · Stoffe

Wiesbaden Langgasse 20

Heute früh 3 Uhr entschlief sanft mein inniggeliebter Mann,

Herr David Sakin

aus Moskau,

im Alter von 62 Jahren.

Pauline Sakin.

Wiesbaden, den 2. Mai 1911.

Die Beerdigung erfolgt am Donnerstag, den 4. Mai, 111/2 Uhr, von der Leichenhalle des altisrael. Friedhofes aus.

Heute Nachmittag um 21/2 Uhr verschied ganz plötzlich unser lieber Bruder und Onkel.

> Herr Bergwerksdirektor Friedrich Staaden,

im Alter von 71 Jahren.

Leun, den 1. Mai 1911.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Staaden.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Mai, nachmittags 3 Uhr, in Leun statt.

heute nacht verschied fauft nach fcwerem Leiben meine einzige liebe Tochter, unfere tenre Richte und Coufine,

Toni Li

Ilm ftiffes Beileid bitten

In tiefer Trauer:

August Lipp. Familie Meilinger. Geschwifter Gruber.

Mitesbaden, 2. Mat 1911.

Die Beerdigung finbet Donnerstag, 4. Mai, nachmittags 3 Uhr, bom Trauerhaufe Sartingftrage 11 aus auf bem Rorbfriebhof ftatt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

heute früh entichlief fanft nach ichwerem Leiben unfere liebe Schwester, Tante u. Schwägerin,

Marie Freifran von Wangenheim,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Sourietto Eribe, Auguste Fresenius, geb. Fritze, Marie Frite, Dorette Seil, geb. Fritz, Dr. Heil, Gymnafialbirettor, und Familie.

Wieshaden und Mors, ben 3. Mai 1911.

Die Trauerfeier findet fiatt am Freitag, ben 5. Mai, 11 Uhr vormittags, in der Rapelle bes aften Friedhofe, die Beerdigung anschließend nach bem Nordfriedhof.

2111 mitta bent fieben Schmei Schier 32,320

fleigert. mitta bem 2 Hech Sofrau Stall 79 ar Bert,

2Bi

Das Bermög Fried Lange trfolgter krmins San

Bicob Zwa

mogu T gefangai

Muto-Ga BBlesb:

Merimtene apel Shi

Mici rote matras. Dedbeti Dofmann, Starfquel Rodicizqu

Teile bem Rieren, re Durch ifi moinen M mid jahr Weise aus Sprubel Tannus.

Bade, &. heimer, Mo Tanber, Balbalia Ongica, A Zaunus-Mi

bestehend in Jacken, Jacken-Kleidern, Mänteln, Umhängen,

wird zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Mittivod, 3. Mai 1911.

Süss, Langgasse 28.

Mm 19. Mai b. 38., nach: mittage 41/2 Ilhr, werben auf bem Rathaus in Schierftein fieben Meder, Bohnhaus mit Sofraum, Sausgarten, Bafdfiche und Schierfiein, jui. 23 ar 84 qm groß, B2,320 M. Wert, zwangsweise ver-

F 257 Wiesbaben, 28. April 1911. Almtegericht.

Am 22. Mai d. 38., nachmittage 4% Uhr, werben auf tem Rathaufe in Echierftein 2 Meder und ein Wohnhaus mit hofraum, Sausgarten, Scheune mit Stall und Bafchfliche, insgefamt 79 ar 94 qm groß, 26,460 Mf. Mert, jum Bwede ber Mufhebung ber Bemeinschaft zwangemeife berfleigert.

Bicebaben, 29. Mpril 1911. Mmtegericht.

### Monturguertahren.

Das Routursverfahren fiber bas Bermögen bes Babhansbesigers Friedrich Philippi von Langenichwalbach wird nach trfolgter Abhaltung bes Schlugerfolgier Mbhattung aufgehoben. kermins hierburch aufgehoben. F257

ben 29. April 1911. Rönigl. Amtogericht.

Die im bießigen Auftiggefüngend als unvrauchbar eusgesonderten Berüte, fetner alfes Eusen, Meifing, Bint, Lumpen ufte, follen an den Meistdefemden beritergert werden, wosu Termin im Gofe des Juftigszeingwises dieriehnt, Albrecht-krafe 29, dier, auf Freitag, den M. Mai 1911, vormittags 11 Uhr, anderaumt ist.

Die Bedingungen find im Bureau der Gefängnis Anspettion ein-auseben, F261

aufeben, ben 28. April 1911. Ber Gefüngnisvorfieber.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag ben 4. Mai 1911, bormittage 11 Uhr, merbe ich an bem Dauje

2 Bildingenftrafe 2 in Biesbaden Muto-Garage von Paul Reichel)

Doppelphacton Beng, 28-50 PS.

Sffentlich givangemeife gegen Bargablung Biesbaden, ben 1. Mal 1911.

Meyer, Merichtenollsieher, Rauentaler Str. 14, 3.

Bekanntmadning.

Mm 4. b. M., nachm. 3 Uhr, ber-Belenenftraße 24

felgende Glenersteinde swangstveife genen Bargabiting: gweithr. Aleiberichrant (bell), Schreibtifc, 1 genber Tepbic, Baidionmuben, 1 Banbipieget, 2 Baidiommuben, j Bandipiegel, 2 Aleibericht., 1 Banetutischen, 1 rote Steppbene, ca. 17 Meter Läufer, 1 Ringbettfielle nebit Boll.

matrane, I Springroßmen, ein Dedbett n. I Kiffen, 5 Wandbilder und 1 fl. Lepvich. Osfmann, Gericksbuollsieber fr. A., Weelandigt, 28, P. F341

"Der Althuchborfter Mart-Sprubel Storfquelle (300 - Eisen - Mangan-Kachfalsquelle) hat mir bei ein alten Printonionen

# Machacine III

u. dron. Kafenfatarrh jehr wertb Dienite geleistet, die Schnerzen und Schnie gestipet, die Schnergen und eine toinderbare kraftigung der leibenden Teile bewirft. Der Marf Brudei brieft glängend auf die Zatigfeit der Rieren, reinigt das Blut u. die Saffe. Durch ihn die auch bollft, den moinen Menitzuationsbeschporten, die mid sibrelang in ber ichredlichlen Weise analien, beireit, Ihr Mart-Sprudel ift unbegablbar. Fran L." Mergif warm empt. Fl. 95 Bh. in ber Mergil, warm empt, 341. 90 Ph. in det Tannus, Schüvenhof, Abler, und Bifteria-Av., in den Trog. bon Br. Bade, J. D. Willer, Wilh Madien-heimer, Nob. Sauter, G. Perbeht, Chr. Lauber, Trogerie Sanitos, neben Walbalia, Sans Arah, in den Trog. Ongica. Nelzi u. Möbns: engros: Tannus-Apothete \$160

### Kurhaus Wiesbaden. Bonnerstag, den 4. Mai 1911:

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Fahrt über Mainz, Barmstadt, Bergstrasse nach Meidelberg Besichtigung des "Fürstenlagers".

111/1 Ubr: Gemeinschaftl. Frühstück in Auerbach, Hotel "Zur Krone". Besichtigung des Schlosses in Heidelberg. Etwa 4 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl in Heidelberg,

"Schlosshotel" (Tafelmusik). "Schlosshotel" (Tatelmusik).

Rickfahrt etwa & Uhr. Ankunft am Kurhaus gegen 81/2 Uhr.

Rintenlösung bis spätestons Mittwoch. den S. Esi. nachmittags & Uhr. an der Tageskasse im Kurhause. Preis einschliesslich Fahrt. Schlossbesiebtigung, Frühtfück und Mittagsmahl ohne Wein 1816. den. für Sitze mit Rücklehne, Mit. 25. – für Zwischensitze. (Sämtliche Plätze numeriert.) Jedes Automobil muss voll besetzt, bezw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Freitag, den 5. Mai 1911, abends 8 Uhr, im kleinen Saa'e:

Melodramatischer Abend. Herr Hofschauspieler Watthias von Erdberg, Beilin.

Unter gütiger Mitwirkung des Herrn Prof. Dr. Wictor von Woikowsky-Biedau. Am Klavier: Herr Ugo Afferni.

Am Klavier: Herr Ugo Afferni.

Vortragsfolge. Lenore, Ballade von Bürger mit melodramatischer Musik, Liszt. Ungeboren, Remer. Unsterblich, Ernst. Die Laterne, Liliencron. Der Todspieler von Münchhausen mit melodramatischer Musik, von Woikowsky-Biedau. (Am Klavier: Der Komponist.) Bilderbuch ohne Bilder, Andersen. Was der Mond erzählt. Melodram, Alex. Schwartz. Jung Olaf von Wildenbruch mit melodramatischer Musik, von Woikowsky-Biedau. (Am Klavier: Der Komponist.) Altholländischer Brauch, Trojan. Hast du noch die alten Briefe? Presber. Die etruskische Vase, Moszkowski.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.) — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Stiidtische Murrerwaltung.

# **\***

Cafe-Restaurant E. Ritter.

Enbflatton der Gleftrifden Babn.

Jeden Pienstag und Ponnerstag von 4 bis 8 Abr:

Bei freiem Gintritt.

Dillers von 12 gibr ab von 1.50, 2 .- und 3 .- Mari. Souvers von 6 Alfr ab pon 1.50, 2 .- und 3 .- Mark.

Reichhaltige Abendharte.

Söhenluft. — Möblierte Jimmer.

# **\***

Unter den Eichen.

Jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag nachm.

Eintritt frei. Künstlerkonzert. Eintritt frei.

# (E. V.)

Cambiag, den 6. Mai 1911, abends 9 Uhr:

1. ordentliche Hauptversammlung im Mubgimmer ber "Bartburg".

Tagebordnung: 1. Grftattung bes Berichts über das abgelaufene Bereinsjahr.
2. Rechnungsablage des Kaffierers.
3. Bericht des Defonomen über Bereinsindentar.
4. Reus begid, Ergänzungswahl des Borftandes und der Ausschüffe.

Bauf von 3 Rechnungsprüfern aus ber 3ahl ber ausübenben Mitglieber. 6. Bereinsangelegenheiten, event. Sabungeanberung.

Meisterpräsung für Damenichneider u. Schneiderinnen.

Beginn ber Brilfung Montag, ben 15. Mal 1911. Anmelbung nebit Ginreichen ber notwendigen Bapiere lind umgehend gu richten an ben Borfigenden, bejorgt gut und billig Bern Jenn Pla. Langaffe 24, 1.

# Schloss-Restaura = Hotel Grüner Wald.

Donnerstag Rünstler-Ronzert.

# Deffentliche Versammlung.

Donnerstag, den 4. Mai, abends Bi's Uhr, findet im großes

\_\_\_\_ Berjammlung = von Arbeitgebern und Arbeitnehmern ber Orto., Betriebe., Gabrite., Junungs. und freien Silfefaffen fait.

Tagesordunng:

1. Die Reichsversicherungsordnung nach ben Befalüffen ber Kommt fion, Referent E. Gruf, Borfigender ber Ortstrankenkaffe Frontfurt a. IR. 2. Distuifian.

In Anbeitrage ber überaus wichtigen Togesordnung burite ein florfer Befuch zu erworten fein.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mich nach mehrjähriger ärztlicher Tätigkeit

Marktplatz 5, 1,

(Wilhelmstrasse, Hotel Bellevue) niedergelassen habe.

Dr. med. Hans Wicke. Telephon 2797.

Sprechst.: 8-9 u. 1/23-1/24. Sonntags 9-10.





# August Rörig & Cie.,

Marktstrasse 6. am Markt.

Lack-, Farben- n. Kittfabrik. Erstes Farben-Spezialgeschäft am Platze. Billigste Bezugsquelle sämtlicher Farbwaren. Fussbodenlacke und Firnisse.

Milnstlerfarben und Malutensilien, Pinsel etc. etc. Te'ephonruf zum Kontor Telephonruf zur Fabrih (Gegründet 1805.)

Prämilert auf Ausstellungen. Verkaufestelle: Marktvir. S am Markt, neben dem Kgl. Polizei-Präsidium,

Telephon 2799 HE ER HER CHILD CHILD English spoken verwachsene Nägel etc. entferot in wenigen Min, schmerz- und gefahrlos J. Biulil. staatl. gopr.
Masseur u. Heilgelt., Webergss 44, H. (Behegl.
Warte aumt. Zu sprechen von 12-1 u. v. 5-4. ab 4 Uhr h. rechtz, Bestellung auch ausser d. Hause. Eigene, seit 22 Jahren bestens bew. Me hode. Feinste Referenzen! Zahlr. Sigth. Empfehl. 647

mehlreiche Candfartoffeln, folange Borrat 1 Str. 3 DR. Wellrinfir. 18.

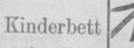
Nen eröffnet! Neu eröffnet! Molfereiprodufte, Dbit- u. Gemüschalle Dobheimer Strafe 29, Ede Gleonorenfte.

Empfehle mur befte frifchefte Ware ju flaunend billigen Breifen. C. Werner.

filavier- u. Möbeltransporte Berfaumen Sie nicht das Künitler - Orcheiter (7 Damen, 1 Gerr)

im Hotel Erbpring, Mauritineplay, anguhören. Unfang an Wodentagen 71's Uhr.

Ig. Mostenten, Bia Bfo m. 2.70 Junge Rapannen . . m. 2.50 fft. Frihassee-hühner m. 2.00 670 I Rleine Rirdgaffe 3, im Laden.



Mbend Ausgabe, 1. Blatt.

moderne Form mit reicher Verzier. u. abschlagbaren Seitenteilen, Spiralbodenmatratze, verstellbar. Keil, Betthimmelstange,



# Einmaliges Extra-Angebot!

Ein grosser Posten hochelegante

Nur sowelt der Vorrat reicht.

Serie I

16.50

mit Ia Patent-Zugfedernmatratzen An Wiederverkäufer zu enorm billigen Preisen.

Serie II Serie III Serie IV

25.7527.75

Serio V 32.75

werden diese Betten nicht abgegeben.

# Frank & Marx,

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.



Mittwoch, 3. Mai 1911.

Ausstattung mit Messingstange und Knöpfen, abschlagbaren Seitenteilen, doppelter Spiralmatratze, verstellbarem Kopfkeile, Betthimmelstange,





## Bleiderbüften

Bin men, Edleier.

Mob iftinn, Brogente.

i. all. Größen u. Baff. in schwars u. bell. m. u. o. Ständer. Spez. Maß-buffe reell. Schnittmuft. aller Art. Meider w. zugeschn. u. eingerichtet. Afabemie Biesbaben, Kircha. 17. 2. Tägt. Schülerumen-Aufnahme. Käh-furjus ichon b. 10 Mt. an monatlich.

Georg Mayer, Portefeuilleur,



empf. felbftgef Pamentafchen in prima Leber, als: Grebunb, Saffian u. f. m Sol. Sanbarb., tein Majdinenidarfen, baber größte Baltbart. Reparaturen. Miebiftrage9, Bari.



19.75

Einheitspreis für Damen und Herren M. 12.50 Laxos-Ausführung M. 16.50 Fordern Sie Musterbuch



Sie finden aicher schon beim ersten Versuch, dass der Salamander-Stiefel Ihre Ansprüche betriedigt

# Salamander

Schuhges, m. b. H., Berlin

Wiesbaden Langgasso 2.

50 eigene Geschäfte.

Ueber 400 Alleinverkaufsstellen.

# Ca. 100 Rellner-

Grade, Smotinge und Gebrod Angige, einzelne hofen und Belten werben bill. vertauft Schwalbadjer Strafe 44, 1. Ctod (Muccfeite).

----

Export Engros Detail Friedrichstrasse 37, II. Stock,

gegenüber dem hl. Geisthespiz.

Pariser Nenheiten

Strobbüte, Federn u. Blumen, :: Besätze etc. etc. ::

Beste Bezugsquelle. OTWEST STATES

Locken, Chignons, Züpfe, Scholtel u. alle Artsu Haararbeiten werden aus prima Scheifthaar ange-ferbigt. Bes. für Bliere Damen empfehle Arbeiten aus naturgrauen und weisen Haaren, die im Trages ihre natürliche Farbe behalt, ohne grünlich zu werden.

C. Brodtmann, ilaarhandlung, Rhetastr. 22, Gartenis, E. Gedieg, Arbeit. Billige Preise,



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum Grössle Ausstahl, - Muster safort, og

JULIUS BERNSTEIN I. Etage 55 G Micheleoorg G - I. Etage.

Garten- und Veranda- Möbel

in größter Auswahl und allen Preislagen.



職 器

60

脳

82

Eigenes Fabrikat.

Koch- und

19 Marktstrasse. Ecke Grabenstrasse 1.



Wäschemangeln bon 29f. 20 an, Waldmafdinen, Wringmafdinen Blättbreiter, Dallis Glübftoff-Gifen

billigft see Prauz Flössner, Wellritfir. 6, Teleph. 4181.

Gaet für wenig Geld man im Mainzer Schuh-Bazar Don Philipp Schönfeld, Martt.

Sornfpane, porgliglicher

Blumendunger. w. Barth, Rirdgaffe 78.

Empfehle meine aufs beste gearbeitete Speifer, Mobns u. Schlaf-simmer, fowie große Auswahl in Büretts, Bertitos, Schreib-tifden, Diwans und Garnituren zu fehr billigen Preifen. 357

III. Egendii.

Cranienftrage 29. Möbelgefdjaft,

Telephon 2525.

In Monra Arend, Gärtner,

verlaufe gewaltige Mengen Geranien von 18 Pl, an, nur die besten Sort, u. a. Rubin, Kardinal Berolina und Weteor. Tiefe Sorten find von weitleuchtender, wunderbarer, hochroter Farbe. Geugeranten, hängende, von 22 Bl. an. Balfonkaften in allen Erößen villig. Großted Lager in Lorbeerbammen von 10 Mf. an, fowie 3.10 finderen gute Mitweeteror absugeden. Sämtlicher Sommerflor, jowie alle Schlingpflanzen, Eren, witder Weten, Clematis usw. villig. — Lufwersfamie durchaus fachmannische Beitenung. — Etand auf dem Blumen-Warkt. Beitere Lager und Berkaufslofalit ten Aldrechstrafte 11, nade d. Misolastrafte. Beiteifs Bedellung genigt Bostlarie. Auf Zhunfch Being.



(Klapptifch Martin.)

Der vollfommenfie Tijd, erfullt in jeber Begiehung feinen praftifchen 3med. Durch feine große Raumerfparnis befonders für Reftaurationen, Benfionen, Befellichaften, Buros ic. geeignet.

Bu haben in allen Großen bei

Martin Wwe.,

Maputifd. Fabrifation, Wiesbaden, Wallufer Strake II.

fonlid) Rebeni berflä Mrt A ben di berbor , £ Bedan die ho gegenh mädste die ne ften @

Lebi

Direl

FOR Reim hodin

gigen

femfi 01 ideid jebem fam. Bild tm 2

gibt 1

lung

ben 2

enimi ben S

данзе enger

politi

ber 3

tomm

und i

ften e

Bäglie

treben dem @ arbeit

thn al

der felbft

unable Treme Bille. und @ bann i den bo nunger

ber Le

Axboliti für die gu Ha Sanoeis Corms De

gozoger mentige gibt es palaiter runb Jahres unb gu und Bi eln Bre fdrede benötig in einer bent alt bie, ett (Ehremp) Ber Ra

mib fed tern be fein "G Band munder